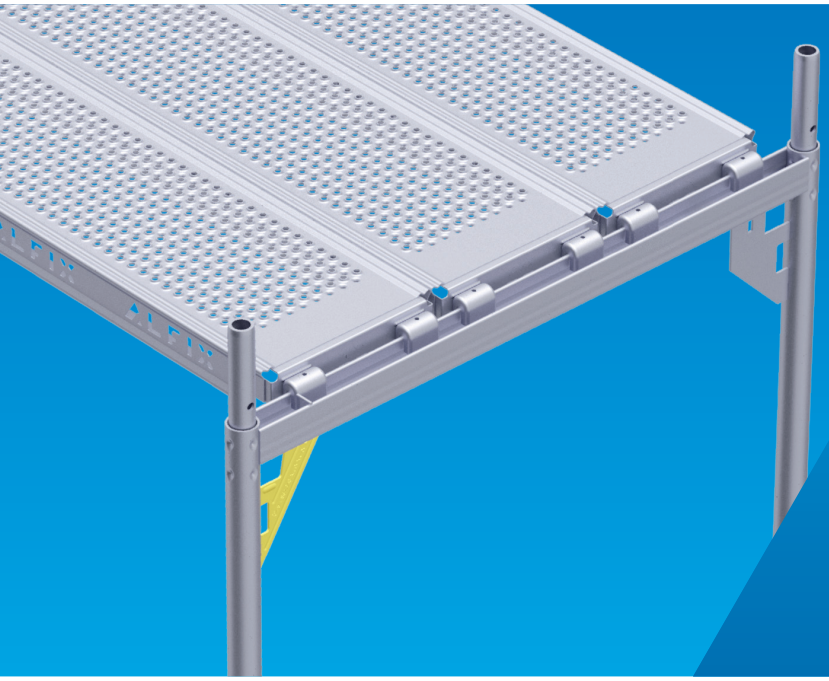
ALFIX
IMMER GUT GERÜSTET



ALLGEMEINE BAUAUFSICHTLICHE ZULASSUNG

ALBLITZ 100 S

Deutsches Institut für Bautechnik

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Zulassungs- und Genehmigungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Allgemeine Bauartgenehmigung

Datum: 03.01.2022

Geschäftszeichen: I 37.1-1.8.1-82/21

Nummer:
Z-8.1-943

Geltungsdauer
vom: **4. Januar 2022**
bis: **4. Januar 2027**

Antragsteller:
Alfix GmbH
Langhennersdorfer Straße 15
09603 Großschirma

Gegenstand dieses Bescheides:
Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "ALBLITZ 100 S"

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen und genehmigt.
Dieser Bescheid umfasst 22 Seiten sowie Anlage A (Seiten 1 bis 183), Anlage B (Seiten 1 bis 16) und Anlage C (Seiten 1 bis 38).
Der Gegenstand ist erstmals am 12. Dezember 2013 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1 Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.

2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.

3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.

4 Dem Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungs- bzw. Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.

5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.

6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Regelungsgegenstand und Verwendungs- bzw. Anwendungsbereich

1.1 Zulassungsgegenstand und Verwendungsbereich

Zulassungsgegenstand sind vorgefertigte Gerüstbauteile nach Tabelle 1 zur Verwendung im Gerüstsystem "ALBLITZ 100 S".

1.2 Genehmigungsgegenstand und Anwendungsbereich

Genehmigungsgegenstand ist die Planung, Bemessung und Ausführung des Gerüstsystems "ALBLITZ 100 S", bestehend aus Gerüstbauteilen

- nach Tabelle 1,
- nach Tabelle 3 und
- nach MVV TB, Teil C 2.16 entsprechend des jeweiligen Anwendungsbereiches.

Die Haupttragkonstruktion besteht aus Stahl-Vertikalrahmen b = 1,088 m, Belägen $\ell \leq 3{,}07$ m sowie aus Vertikaldiagonalen in der äußeren vertikalen Ebene.

Das Gerüstsystem darf als Arbeits- und Schutzgerüst nach DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"[1] und mit DIN 4420-1:2004-03 angewendet werden.

2 Bestimmungen für die Gerüstbauteile

2.1 Eigenschaften

2.1.1 Allgemeines

Die Gerüstbauteile der Tabelle 1 müssen den Angaben der Anlage A, den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen sowie den Regelungen der folgenden Abschnitte entsprechen.

Tabelle 1: Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "ALBLITZ 100 S"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite
Vertikalrahmen AF 2,00/1,50x1,09m	178	180
Vertikalrahmen AF 1,00/0,66x1,09m	179	180

2.1.2 Werkstoffe

2.1.2.1 Metalle

Die metallischen Werkstoffe müssen den technischen Regeln nach Tabelle 2 entsprechen, ihre Eigenschaften sind durch Prüfbescheinigungen entsprechend Tabelle 2 zu bestätigen.

Für Bauteile, bei denen Werkstoffangaben im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt sind, sind die Eigenschaften durch folgende Prüfbescheinigungen zu bestätigen:

- Für Baustähle ohne erhöhte Streckgrenzen und mit einer festgelegten Mindeststreckgrenze ≤ 275 N/mm² ist ein Werkszeugnis 2.2 ausreichend.

Für alle anderen metallischen Werkstoffe ist ein Abnahmeprüfzeugnis 3.1 erforderlich.

2.1.3 Korrosionsschutz

Es gelten die Technischen Baubestimmungen.

[1] Siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, Seite 61 ff

Tabelle 2: Technische Regeln und Prüfbescheinigungen für die metallischen Werkstoffe der Gerüstbauteile

Werkstoff	Werkstoffnummer/ Numerische Bezeichnung	Kurzname	technische Regel	Prüfbescheinigung nach DIN EN 10204: 2005-01
Baustahl	1.0038	S235JR*)	DIN EN 10025-2: 2019-10	2.2 *)
	1.0045	S355JR		3.1
	1.0039	S235JRH*)	DIN EN 10219-1: 2006-07	2.2 *)
	1.0579	S355J2C+C	DIN EN 10277: 2018-09	3.1
	1.0335	DD13	DIN EN 10111: 2008-06	

*) Für einige Gerüstbauteile ist eine erhöhte Streckgrenze $R_{eH} \geq 320$ N/mm² vorgeschrieben. Diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet. Die proportionale Bruchdehnung A darf dabei 15 % nicht unterschreiten. Für Wanddicken < 3 mm ist die Bruchdehnung A_{80mm} zu bestimmen. Die Umrechnung von A_{80mm} nach A hat nach DIN EN ISO 2566-1 zu erfolgen.

Die Werte der Streckgrenze, der Bruchdehnung und der Zugfestigkeit sind durch Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach DIN EN 10204:2005-01 zu bescheinigen. Die Bestellforderung bezüglich der erhöhten Streckgrenze muss im Abnahmeprüfzeugnis 3.1 als Sollwert angegeben sein.

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Betriebe, die geschweißte Gerüstbauteile nach diesem Bescheid herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind.

Für Stahlbauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-2:2018-09 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt.

2.2.2 Kennzeichnung

Die Lieferscheine der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 sind nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen.

Zusätzlich sind die Gerüstbauteile leicht erkennbar und dauerhaft zu kennzeichnen mit:

- dem Großbuchstaben "Ü",
- mindestens der verkürzten Zulassungsnummer "943",
- dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und
- den letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung.

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

2.3 Übereinstimmungsbestätigung

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Gerüstbauteile nach Abschnitt 2.1 mit den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und eines Übereinstimmungszertifikates einer hierfür anerkannten Zertifizierungsstelle sowie einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile durch eine anerkannte Überwachungsstelle nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Gerüstbauteile eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Gerüstbauteile mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck anzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats zur Kenntnis zu geben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist auf Verlangen zusätzlich eine Kopie des Erstprüfberichts zur Kenntnis zu geben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Gerüstbauteile den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

Gerüstbauteile nach Tabelle 1:

- Bei Schablonenfertigung oder automatischer Fertigung der Gerüstbauteile sind die entsprechenden Schablonen- bzw. Maschineneinstellungen vor der ersten Inbetriebnahme zu überprüfen und zu dokumentieren.
- Kontrolle und Prüfungen des Ausgangsmaterials:
  - Es ist zu kontrollieren, ob für die Werkstoffe Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.2 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen entsprechen.
  - Bei mindestens 1 ‰ der jeweiligen Bauteile ist die Einhaltung der Maße und Toleranzen entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
- Kontrolle und Prüfungen, die an den Gerüstbauteilen durchzuführen sind:
  - Bei mindestens 1 ‰ der Gerüstbauteile sind die Einhaltung der Maße und Toleranzen und ggf. die Schweißnähte sowie der Korrosionsschutz entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
  - Bei mindestens 0,1 ‰ der eingepressten Rohrverbinder der Stiele nach Anlage A, Seiten 178 und 179 ist ein Zugversuch im unverzinkten Zustand durchzuführen. Die Bruchlast F_{Bruch} darf dabei einen Wert von 13,75 kN nicht unterschreiten.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Gerüstbauteile
- Art der Kontrolle
- Datum der Herstellung und der Prüfung der Gerüstbauteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und der für die Fremdüberwachung eingeschalteten Überwachungsstelle vorzulegen. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Gerüstbauteile, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens alle fünf Jahre für die Gerüstbauteile nach Tabelle 1.

Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Inspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle einschließlich einer Produktprüfung durchzuführen. Die Probennahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Stelle.

Es sind mindestens folgende Prüfungen durchzuführen:

- Überprüfung der personellen und einrichtungsmäßigen Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Herstellung der Gerüstbauteile
- Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle
- Stichprobenartige Kontrollen auf Übereinstimmung der Gerüstbauteile mit den Bestimmungen der Zulassung nach
- Bauart, Form, Abmessung
- Korrosionsschutz
- Kennzeichnung
- Überprüfung der geforderten Eignungsnachweise (Schweißen)
- Für die verpressten Rohrverbinder nach Anlage A, Seiten 178 und 179 sind je Überwachungstermin mindestens 5 Prüfungen entsprechend den Regelungen des Abschnitts 2.3.2 durchzuführen.

Die Gerüstbauteile sind der laufenden Produktion zu entnehmen.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik oder der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

3 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

3.1 Planung

3.1.1 Allgemeines

Für die Planung der Arbeits- und Schutzgerüste unter Verwendung von Bauteilen des Gerüstsystems "ALBLITZ 100 S" gelten die Technischen Baubestimmungen, insbesondere die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1" [1] sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste, Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis" [2], DIN 4420-1:2004-03 und die nachfolgenden Bestimmungen.

Die Gerüste sind ingenieurmäßig zu planen. Es sind prüfbare Berechnungen entsprechend des Technischen Regelwerks und der Konstruktionszeichnungen anzufertigen.

Das Gerüstsystem "ALBLITZ 100 S" wird aus Gerüstbauteilen nach Abschnitt 1 gebildet.

[2] Zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik.

Tabelle 3: Weitere Gerüstbauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "ALBLITZ 100 S"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kennzeichnung und den Übereinstimmungsnachweis
Fußplatte	2	---	geregelt in Z-8.1-16.2
Fußspindel 60	3	---	
Fußspindel 80 verstärkt	4	---	
Fußspindel 60 schwenkbar, verstärkt	5	---	
Fußspindel 150 verstärkt	6	---	
Fußspindel 40	7	---	
Keil-Spindeldrehkupplung	8	---	
Fallstecker rot Ø 11 mm	9	---	
Fallstecker Ø 9 mm	10	---	
St-Stellrahmen LW 2,00 x 1,09 m	11	21, 22, 25	geregelt in Z-8.1-840
St-Stellrahmen LW 1,50 - 1,00 - 0,66 x 1,09 m	12	21, 22, 25	
St-Stellrahmen 2,00 x 1,09 m	13	21, 24, 25	
St-Stellrahmen 1,50 - 1,00 - 0,66 x 1,09 m	14	21, 24, 25	
St-Stellrahmen 2,00 x 1,09 m (alte Ausf.)	15	21, 24, 25	
St-Stellrahmen 1,50 - 1,00 - 0,66 x 1,09 m (alte Ausführung)	16	21, 24, 25	
St-Stellrahmen LW 2,00 x 0,73 m	17	21, 22, 23, 25	geregelt in Z-8.1-16.2
St-Stellrahmen LW 1,50 – 1,00 – 0,66 x 0,73 m	18	21, 22, 23, 25	
St-Stellrahmen 2,00 x 0,73 m (alte Ausf.)	19	21, 23, 25	
St-Stellrahmen 1,50 - 1,00 - 0,66 x 0,73 m (alte Ausführung)	20	21, 23, 25	
Durchgangsrahmen LW 2,20 x 1,50 m	26	21, 22, 25	
Durchgangsrahmen 2,20 x 1,50 m	27	21, 24, 25	
Arretier-Geländerkästchen	28	25	
Knotenblechkupplung	29	---	
Geländerkupplung mit Kästchen	30	58	
Horizontalstrebe 1,57 – 3,07 m	31	---	
I-Geländer mit Drehriegel 1,57 – 3,07 m	32	---	
I-Geländer 1,57 – 3,07 m	33	---	
Geländer 0,73 – 3,07 m	34	---	
St-Doppelgeländer 1,57 – 3,07 m	35	---	
St- Doppelgeländer 2,07 – 2,57 m (alte Ausführung)	36	---	
Geländerholm einfach und doppelt (alte Ausführung)	37	--	
Alu-Doppelgeländer 1,57 – 3,07 m	38	---	
Stirngeländer 1,09 m	39	---	geregelt in Z-8.1-840

Tabelle 3: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kennzeichnung und den Übereinstimmungsnachweis
Stirngeländer 0,73 m	40	---	geregelt in Z-8.1-16.2
Doppelstirngeländer 1,09 m	41	---	geregelt in Z-8.1-840
Doppelstirngeländer 1,09 m (alte Ausf.)	42	---	
Doppelstirngeländer 0,73 m	43	---	geregelt in Z-8.1-16.2
Doppelstirngeländer 0,73 m (alte Ausf.)	44	---	
Stirnseiten-Geländerholme 1,09 m einfach und doppelt	45	---	geregelt in Z-8.1-840
Diagonale 2,80; 3,20; 3,60 m	46	---	geregelt in Z-8.1-16.2
Diagonale für 2,07; 2,57 und 3,07 (alte Ausführung)	47	---	
Blitzanker 0,69 m	48	---	
Gerüsthalter 0,38 – 1,75 m	49	---	
Ankerkupplung	50	---	
Blitzanker 0,65 m (alte Ausführung)	51	---	
Gerüsthalter 0,30 - 2,00 m (alte Ausf.)	52	---	
VARIO Ankerstiel LW	53	---	
VARIO Ankerriegel LW 1,57 – 3,07 m	54	---	
Stahl-Gerüststütze teleskopierbar 3,30 – 6,00 m	55	---	
Konsole 0,36 m	56	22, 23	
Konsole 0,36 m (alte Ausführung)	57	23	
Konsole 0,73 m	58	21, 22, 24	
Konsole 0,73 m – verstärkt	59	21, 22, 24	
Konsole 0,22 m ohne Rohrverbinder	60	22, 23	
Konsole 0,36 m ohne Rohrverbinder	61	22, 23	
Kombi Konsole 0,36 m	62	22	
Konsole 0,50 m	63	21, 22, 23	
Steckkonsole 0,22 m; 0,36 m	64	22	
Konsole 0,36 m schwenkbar	65	22	
Konsole 0,73 m schwenkbar	66	21, 22	
Konsole 1,09 m	67	21, 22, 23	
Boden-Sicherung 0,36 – 0,73 m	68	---	
Boden-Sicherung 1,09 m	69	---	geregelt in Z-8.1-840
Universal U-Boden-Sicherung	70	---	geregelt in Z-8.22-939
Quer-Diagonale 1,95 m	71	---	geregelt in Z-8.1-840
Quer-Diagonale 1,77 m	72	---	geregelt in Z-8.1-16.2
Geländerstütze LW 1,09 m	73	21, 25	geregelt in Z-8.1-840
Stirngeländerstütze LW 1,09 m	74	21, 25	

Tabelle 3: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kennzeichnung und den Übereinstimmungsnachweis
Geländerstütze LW 0,73 m	75	21, 25	geregelt in Z-8.1-16.2
Stirngeländerstütze LW 0,73 m	76	21, 25	
Geländerstütze einfach	77	21, 25	
Schutzdachkonsole 1,30 m	78	22, 23	
Schutzdachträger 2,10 m	79	22, 23	
Schutzgitterstütze 1,09 m	80	25	geregelt in Z-8.1-840
Schutzgitterstütze 1,09 m (alte Ausführung)	81	25	
Doppeldorn-Kupplung	82	---	geregelt in Z-8.1-16.2
Schutzgitterstütze 0,36; 0,50; 0,73 m T15	83	25	
Adapter für Schutzgitterstütze	84	83, 85	geregelt in Z-8.1-840
Schutzgitterstütze 0,36; 0,50; 0,73 m	85	25	geregelt in Z-8.1-16.2
Schutzgitterstütze 0,73 m (alte Ausf.)	86	25	
Seitenschutzgitter 1,57 – 3,07 m	87	---	
Schutzgitter 1,57 – 3,07 m (alte Ausf.)	88	---	
Bordbrett 0,73 – 3,07 m	89	---	
Stirnbordbrett 1,09 m	90	---	geregelt in Z-8.1-840
Stirnborbrett 0,36 – 0,73 m	91	---	geregelt in Z-8.1-16.2
Halbkupplung mit Bordbrettbolzen	92	---	
Etagenleiter 7 Sprossen T19 / T15	93	---	geregelt in Z-8.22-939
Etagenleiter 7 Sprossen	94	---	geregelt in Z-8.1-16.2
Alu-Gerüst-Anlegeleiter 10; 14, 17; 20 Spr.	95	---	
Rohrverbinder 0,19 m	96	---	
Gitterträger LW 4,14 m mit Rohrverbinder	97	---	
Gitterträger LW 5,14 m; 6,14 m mit Rohrverbinder	98	---	
Gitterträger 4,14 m mit Rohrverbinder	99	---	
Gitterträger 5,14 m; 6,14 m mit Rohrverbinder	100	---	
Gitterträgerkupplung	101	---	
U-Gitterträger-Riegel 1,09 m	102	22, 23	geregelt in Z-8.1-840
U-Querriegel LW 1,09 m	103	22	
U-Querriegel 1,09 m	104	24	
U-Querriegel 0,73 m	105	22, 23	geregelt in Z-8.1-16.2
U-Anfangsriegel LW 1,09 m	106	22	geregelt in Z-8.1-840
U-Anfangsriegel 0,73 m	107	22, 23	geregelt in Z-8.1-16.2
U-Anfangsprofil steckbar 1,09 m	108	22	geregelt in Z-8.1-840
U-Anfangsprofil steckbar 0,73 m	109	22	geregelt in Z-8.1-16.2
U-Anfangsriegel Podesttreppe	110	22	

Tabelle 3: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kennzeichnung und den Übereinstimmungsnachweis
Treppenpfosten 1,10 m	111	25	geregelt in Z-8.1-16.2
Eckadapter 74 (115)	112	---	
U-Distanzkupplung	113	22	
U-Alu-Podesttreppe 2,57 ; 3,07 x 2,00 x 0,64 m	114	115	
U-Alu-Podesttreppe 2,57; 3,07 m (alte Ausführung)	116	---	
U-Komfort-Treppe 2,57; 3,07 x 2,00 x 0,64 m	117	---	geregelt in Z-8.22-939
Treppengeländer 2,57; 3,07 m	118	---	geregelt in Z-8.1-16.2
Treppeninnengeländer	119	---	
Treppeninnengeländer (alte Ausf.)	120	---	
Treppen-Umlaufgeländer 1,0 x 0,5 m	121	---	
Alu-Kederschiene 2000	122	---	
Alu-Kederschiene (alte Ausführung)	123		
Schienenhalter mit Halbkupplung	124	---	
Kedernutschraube mit Mutter	125	---	
Keder-Rohrabsteifer 2,07 – 3,07 m	126	---	
Stahl-Systemgitterträger 450 LW 2,25 – 6,32 m	127	---	
Stahl-Gitterträger 450 2,00 – 6,00 m	128	---	
Alu-Systemgitterträger 450 2,25 – 6,32 m	129	---	
Alu-Gitterträger 450 2,00 – 8,00 m	130	---	
Alu-Gitterträger 750 2,25 – 7,25 m	131	---	
Alu-Montagegeländer T19 1,57 / 2,07 m; 2,07 / 3,07 m	132	---	
Montagepfosten T19	133	---	
Alu-Montagegeländer 1,57 / 2,07 m; 2,57 / 3,07 m	134	---	
Montagepfosten T5	135	---	
Alu-Stirnmontagegeländer	136	---	
U-Stahlboden LW 0,73 – 3,07 x 0,32 m; Ausführung: punktgeschweißt / handgeschweißt	137	---	
U-Stahlboden T4 0,73 – 3,07 x 0,32 m; Ausführung: punktgeschweißt / handgeschweißt	138	---	
U-Stahlboden 0,73 – 3,07 x 0,32 m; Ausführung: punktgeschweißt / handgeschweißt	139	---	geregelt in Z-8.1-16.2

Tabelle 3: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kennzeichnung und den Übereinstimmungsnachweis
U-Stahlboden 0,73 – 3,07 x 0,19 m	140	---	geregelt in Z-8.1-16.2
U-Stahl-Durchstiegsboden 2,07 x 0,64 m	141	---	
U-Stahl-Durchstiegsboden 2,57 x 0,64 m	142	---	
U-Robust-Durchstieg 2,07 – 3,07 x 0,61 m	143	---	
U-Robust-Durchstieg mit Leiter, 2,57 - 3,07 x 0,61 m	144	---	
U-Alu-Durchstieg 1,57 – 3,07 x 0,61 m	145	---	
U-Alu-Durchstieg mit Leiter, 2,57 – 3,07 x 0,61 m	146	---	
U-XTRA-N-Durchstieg 2,07 – 3,07 x 0,61 m	147	---	
U-XTRA-N-Durchstieg mit Leiter, 2,57 - 3,07 x 0,61 m	148	---	
U-Alu-Durchstieg 2,07 x 0,61 m, Deckel versetzt	149	---	
U-Alu-Durchstieg 2,57 – 3,07 x 0,61 m, mit Leiter, Deckel versetzt	150	---	
Stahl-Spaltblech 0,73 – 3,07 x 0,32 m	151	---	geregelt in Z-8.22-939
U-Stahl-Spaltblech 0,73 – 3,07 m	152	---	geregelt in Z-8.1-16.2
U-Alu-Spaltabdeckung 1,09 – 3,07 m	153	---	
U-Alu-Spaltabdeckung 0,35; 0,60 m	154	---	
U-Teleskopierbarer Spaltboden 0,73 - 3,07 m	155	---	geregelt in Z-8.22-939
U-Boden für Ausgleichsfeld 0,19; 0,32; 0,61 x 0,50 m	156	---	geregelt in Z-8.1-16.2
U-Stahl-Eckboden starr mit Bordbrett	157	---	geregelt in Z-8.1-840
U-Stahlboden 0,73 - 3,07 x 0,19 m (alte Ausführung)	158	---	geregelt in Z-8.1-16.2
U-Stahlboden-Durchstieg 2,07 - 2,57 x 0,64 m (Deckel seitlich zu öffnen)	159	---	
U-Stahl-Durchstieg-Belagtafel 2,57 - 3,07 x 0,64 m	160	---	geregelt in Z-8.1-840
U-Durchstieg-Stapel-Kombiboden 2,07 - 3,07 x 0,61 m	161	---	geregelt in Z-8.1-16.2
U-Durchstieg-Stapel-Kombiboden 2,57 - 3,07 x 0,61 m, mit Leiter	162	---	
U-Rahmentafel Massivholz 1,57 - 2,57 x 0,50 m	163	---	geregelt in Z-8.1-840
U-Rahmentafel Massivholz 2,57 x 0,52 m	164	---	
Belagrahmen 1,57 - 3,07 x 1,09 m	165	---	
Holzbelag 1,57 - 3,07 x 0,44 m	166	---	

Tabelle 3: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kennzeichnung und den Übereinstimmungsnachweis
Sicherungsblech	167	---	geregelt in Z-8.1-840
Horizontalrahmen 1,57 - 3,07 x 1,00 m	168	---	
EXP-Stahl-Stellrahmen LW 2,00 x 1,09 m	169	21, 22	
EXP-St-Stellrahmen 2,00 x 1,09 m	170	21, 24	
EXP-St-Stellrahmen 2,00 x 1,09 m (alte Ausführung)	171	21, 24	
EXP-Diagonale 2,80; 3,20; 3,60 m	172	---	geregelt in Z-8.1-16.2
EXP-Geländer 1,57 – 3,07 m	173	---	
EXP-Doppelstirngeländer 1,09 m	174	---	geregelt in Z-8.1-840
EXP-Geländerstütze 1,09 m	175	21	
EXP-Geländerstütze einfach	176	---	geregelt in Z-8.1-16.2
EXP-Stirnbordbrett 1,09 m	177	---	geregelt in Z-8.1-840
TRBS Geländer 2,07m; 2,57m; 3,07m klappbar	181	---	geregelt in Z-8.1-862
TRBS Geländer 0,73m; 1,09m; 1,57m starr	182	---	
TRBS Stirngeländer 0,73m; 1,09m	183	---	

3.1.2 Regelausführung

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten ist eine Regelausführung beschrieben, für die die Standsicherheitsnachweise der vollständig aufgebauten Gerüstkonfigurationen erbracht sind. Ausführungen von Fassadengerüsten gelten als Regelausführung, wenn sie den Bestimmungen der Anlage B und C entsprechen. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises.

Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszugslänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung mit der Systembreite $b = 1{,}09\ m$ und in Abhängigkeit der Feldweiten mit folgenden Lastklassen nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 sowie als Fang- und Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden:

- in der Feldweite $\ell \leq 3{,}07\ m$ für Arbeitsgerüste der Lastklassen ≤ 4,
- in der Feldweite $\ell \leq 2{,}57\ m$ für Arbeitsgerüste der Lastklassen ≤ 5 oder
- in der Feldweite $\ell \leq 2{,}07\ m$ für Arbeitsgerüste der Lastklassen ≤ 6.

3.1.3 Abweichungen von den Regelausführungen

Der Nachweis der Standsicherheit der Gerüste ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung nach den Technischen Baubestimmungen und den Festlegungen dieses Bescheids zu erbringen, falls sie nicht der Regelausführung nach Anlage B und C entsprechen. Die beim Standsicherheitsnachweis anzusetzenden Kennwerte sind in diesem Bescheid genannt.

Dabei dürfen auch andere Verankerungsraster und andere Netze als Gerüstbekleidungen verwendet werden. Die gegebenenfalls erhöhten Beanspruchungen (z. B. aus der Vergrößerung des Eigengewichts und der Windlasten oder aus erhöhten Verkehrslasten) sind in einem Gerüst bis in die Verankerungen und bis in die Aufstellebene zu verfolgen. Ebenso ist der Einfluss von Bauaufzügen oder sonstigen Hebezeugen zu berücksichtigen, wenn diese nicht unabhängig vom Gerüst betrieben werden.

Bezüglich der Konfigurationen der Regelausführung nach Anlage B und C gilt die Verwendung von leichten Gerüstspindeln nach DIN 4425:2017-04 oder Fußspindeln nach Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03 als wesentliche Abweichung, für die ein gesonderter Standsicherheitsnachweis zu erbringen ist.

3.2 Bemessung

3.2.1 Allgemeines

Für den Entwurf und die Bemessung der unter Verwendung des Gerüstsystems zu erstellenden Gerüste sind, soweit in diesem Bescheid nichts anderes festgelegt ist, die Technischen Baubestimmungen, insbesondere für Arbeits- und Schutzgerüste die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1" [1], DIN 4420-1:2004-03, sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste, Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis" [3] zu beachten [4].

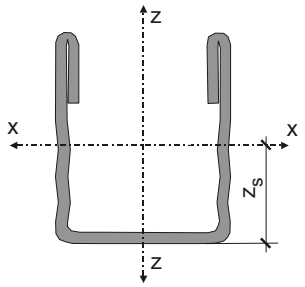
Wenn bei möglichen Alternativen nicht sichergestellt ist, welche Variante eines Bauteils zur Ausführung kommt, müssen alle zugehörigen Nachweise mit den jeweils ungünstigsten Annahmen geführt werden.

3.2.2 Vertikalrahmen

3.2.2.1 U-Profile

3.2.2.1.1 U-Profil 60 ohne Lochung nach Anlage A, Seiten 24 und 180

Das U-Profil 60 ohne Lochung, z. B. als oberer Querriegel der Vertikalrahmen nach Anlage A, Seiten 178 und 179, ist mit den Kennwerten nach Bild 1 nachzuweisen.



$z_S = 2{,}84\ cm$
$A = 5{,}86\ cm^2$
$S_x = 5{,}41\ cm^3$
$I_x = 24{,}30\ cm^4$
$W_{x,pl} = 10{,}80\ cm^3$
$W_{x,o} = 7{,}69\ cm^3$
$W_{x,u} = 8{,}58\ cm^3$

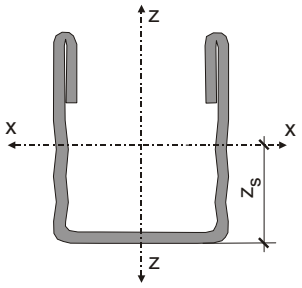
Bild 1: Kennwerte des U-Profils 60 ohne Lochung

3.2.2.1.2 U-Profil 60 mit Lochung nach Anlage A, Seiten 24 und 180

Das U-Profil 60 mit Lochung □ 20 x 40 mm, z. B. als oberer Querriegel der Vertikalrahmen nach Anlage A, Seiten 178 und 179, ist mit den Kennwerten nach Bild 2 nachzuweisen.

[3] zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik.

[4] Es wird zudem empfohlen, die Beratungsergebnisse des "SVA Gerüste", verfügbar über die DIBt-Homepage, zu berücksichtigen.

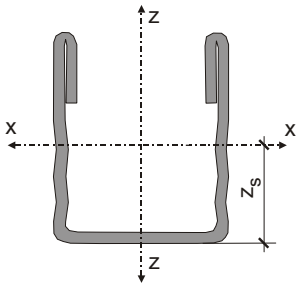


z_S = 3,18 cm
A = 5,20 cm²
S_x = 4,41 cm³
I_x = 19,0 cm⁴
$W_{x,pl}$ = 8,73 cm³
$W_{x,o}$ = 6,72 cm³
$W_{x,u}$ = 5,97 cm³

Bild 2: Kennwerte des U-Profils 60 mit Lochung □ 20 x 40 mm

3.2.2.1.3 U-Profil 53 ohne Lochung nach Anlage A, Seiten 22 und 23

Das U-Profil 53 ohne Lochung, z. B. als oberer Querriegel der Vertikalrahmen LW, ist mit den Kennwerten nach Bild 3 nachzuweisen.

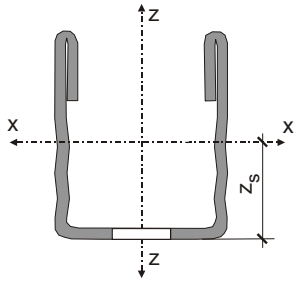


z_S = 2,34 cm
A = 4,18 cm²
S_x = 3,50 cm³
I_x = 14,20 cm⁴
$W_{x,pl}$ = 6,99 cm³
$W_{x,o}$ = 4,80 cm³
$W_{x,u}$ = 6,08 cm³

Bild 3: Kennwerte des U-Profils 53 ohne Lochung

3.2.2.1.4 U-Profil 53 mit Lochung nach Anlage A, Seiten 22 und 23

Das U-Profil 53 mit Lochung □ 20 x 40 mm, z. B. als oberer Querriegel der Vertikalrahmen LW, ist mit den Kennwerten nach Bild 4 nachzuweisen.



z_S = 2,64 cm
A = 3,68 cm²
S_x = 2,90 cm³
I_x = 11,40 cm⁴
$W_{x,pl}$ = 5,80 cm³
$W_{x,o}$ = 4,30 cm³
$W_{x,u}$ = 4,33 cm³

Bild 4: Kennwerte des U-Profils 53 mit Lochung

3.2.2.2 Schweißanschluss oberer Querriegel-Vertikalrahmenstiel

Für den Schweißanschluss des oberen Querriegels mit Querschnitt U53 T10 nach Anlage A, Seite 22 an den Vertikalrahmenstiel dürfen für die Rahmen der Anlagen 11, 12, 26 und 169 die Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 4 angesetzt werden. Beim Nachweis der Tragfähigkeit des Schweißanschlusses darf der Interaktionsnachweis nach (Gl. 1) geführt werden.

Für den Schweißanschluss des oberen Querriegels mit Querschnitt U53 T10 nach Anlage A, Seite 25 oder U53 nach Anlage A, Seite 26 an den Vertikalrahmenstiel sind für die Rahmen der Anlage A, Seiten 17 bis 20 die Kennwerte nach Z-8.1-16.2 anzusetzen.

Für den Schweißanschluss des oberen Querriegels mit Querschnitt U60 nach Anlage A, Seite 24 für die Rahmen der Anlage A, Seiten 13 bis 16, 27, 170 und 171 sowie für den Schweißanschluss des U-Profils nach Anlage A, Seite 180 für die Vertikalrahmen AF nach Anlage A, Seite 178 und 179 dürfen die Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 4 angesetzt werden. Beim Nachweis der Tragfähigkeit des Schweißanschlusses darf der Interaktionsnachweis nach (Gl. 1) geführt werden.

$$\frac{|M_{Ed}|}{M_{Rd}} + 1{,}12 \cdot \left(\frac{N_{Ed}}{N_{Rd}}\right)^2 - k \cdot \left(\frac{N_{Ed}}{N_{Rd}}\right) \leq 1{,}0$$ mit $k = +\,0{,}12$ für positive Momente, $k = -\,0{,}12$ für negative Momente (Gl. 1)

mit dem Anwendungsbereich: $-0{,}50 \leq \frac{N_{Ed}}{N_{Rd}} \leq 0{,}50$ und $-\frac{1}{3} \leq \frac{V_{z,Ed}}{V_{z,Rd}} \leq \frac{1}{3}$

Tabelle 4: Beanspruchbarkeit der Anschlüsse der U-Riegel an die Vertikalrahmenstiele

Ausführung	Anlage A, Seite	N_{Rd} [kN]	$M_{y,Rd}$ [kNcm]	$V_{z,Rd}$ [kN]
U-Profil 53 T10	22	109	165	106
U-Profil 60	24 bzw. 180	86,2	146	62,2

3.2.2.3 Eckblech Querriegel-Vertikalrahmenstiel

Beim Nachweis des Gerüstsystems darf das Eckblech "Knotenblech LW" am Anschluss Querriegel-Vertikalrahmenstiel der Vertikalrahmen als beidseitig gelenkig gelagerter Ersatzstab mit der reduzierten Querschnittsfläche (A*) nach Bild 5 angenommen werden.

Für das Eckblech nach Anlage A, Seite 180 der Vertikalrahmen AF nach Anlage A, Seite 178 und 179 sowie für das "Knotenblech 170" der Stellrahmen darf (A^*) zu $A^* = 0{,}49\ cm^2$ angenommen werden.

Ist nicht sichergestellt, dass nur Vertikalrahmen mit einer Knotenblechausführung in einem Gerüst verwendet werden oder, dass deren Einfluss durch detaillierte Berechnungs- und Planungsunterlagen erfasst wird, so ist für den Nachweis des entsprechenden Gerüsts die kleinere reduzierte Querschnittsfläche (A^*) des "Knotenblechs LW" nach Bild 5 zu verwenden.

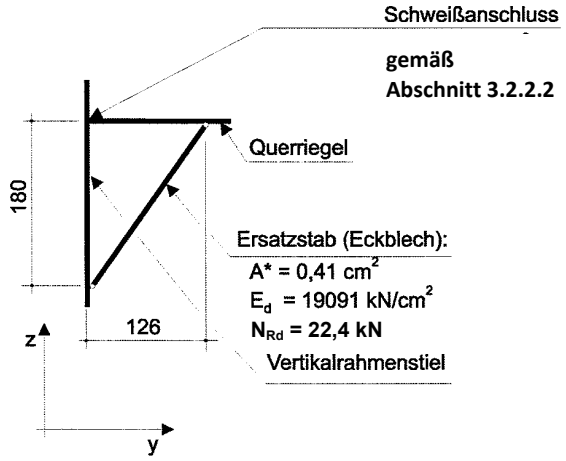


Bild 5: Kennwerte für den Anschluss Querriegel-Vertikalrahmenstiel mit "Knotenblech LW"

3.2.2.4 Anschluss des unteren Querriegels am Ständerrohr

Beim Nachweis des Gerüstsystems darf der Anschluss des unteren Querriegels am Ständerrohr der Vertikalrahmen mit einer drehfedernden Einspannung und einer Beanspruchbarkeit nach Tabelle 5 berücksichtigt werden. Hierbei ist zu beachten, dass der Anschluss auf die Außenkante des Ständerrohrs bezogen ist.

Tabelle 5: Kennwerte des Anschlusses unterer Querriegel/Ständerrohr

Bauteil	Beanspruchbarkeit $M_{y,Rd}$ [kNcm]	Verdrehung φ_d [rad]
St-Stellrahmen nach Anlage A, Seiten 11 bis 20	47,0	$\varphi_d = \frac{M_{y,Ed}}{9250 - 131 \cdot \lvert M_{y,Ed} \rvert}$ $M_{y,Ed}$ in [kNcm]
EXP – Stahl-Stellrahmen nach Anlage A, Seite 169 bis 171		
Vertikalrahmen AF nach Anlage A, Seiten 178 und 179		

3.2.2.5 Ständerstöße

Sofern im Folgenden nicht anders geregelt, sind Ständerstöße im Gerüstsystem "ALBLITZ 100 S" grundsätzlich den geltenden Technischen Baubestimmungen entsprechend zu modellieren und nachzuweisen, siehe auch "Rechnerische Behandlung von Ständerstößen mit einseitig, zentrisch fixiertem Stoßbolzen für Arbeits- und Schutzgerüste sowie für Traggerüste aus Stahl"[5].

Ist nicht sichergestellt, welche Art der Rohrverbinder verwendet werden, sind die jeweils ungünstigsten Annahmen für Nachweise zu verwenden.

Für die verpressten Rohrverbinder der Stiele nach Anlage A, Seiten 178 und 179 und die eingedrückten Rohrverbinder nach Anlage A, Seite 21 darf eine Zugbeanspruchbarkeit von $N_{Z,Rd} = 10{,}0\ kN$ angesetzt werden.

Für die gestauchten Rohrverbinder nach Anlage A, Seite 21 dürfen die Regelung nach Z-8.1-16.2 verwendet werden.

Sofern erforderlich, ist der Nachweis eines bolzenartigen Verbindungsmittels zur Zugkraftkopplung ist gesondert zu führen. Bei Verwendung eines Bolzens mindestens Ø12-8.8 darf bei den verpressten / eingedrückten Rohrverbindern auf einen gesonderten Nachweis verzichtet werden.

3.2.3 Vertikaldiagonalen

Beim Nachweis des Gerüstsystems sind die Vertikaldiagonalen nach Anlage A, Seiten 46, 47 und 172 mit den Anschlusssteifigkeiten nach Tabelle 8 zu berücksichtigen. Die angegebenen Steifigkeiten beinhalten nur die Anteile aus der oberen Steckverbindung und dem unteren Kupplungsanschluss; die Steifigkeit des Diagonalen-Rohres ist zusätzlich anzusetzen. Beim Anschluss der EXP-Vertikaldiagonalen nach Anlage A, Seite 172 am Kippstift ist zusätzlich eine Lose von $\pm\ 1{,}8\ mm$ anzusetzen.

Die Anschlussexzentrizitäten zwischen Vertikaldiagonalenanschluss und der Schwerachse der Belagsebenen sind mit folgenden Werten zu berücksichtigen:

- Anschluss Steckverbindung (oben): $e_{Anschluss} = 80\ mm$
- Anschluss Drehkupplung (unten): $e_{Anschluss} = 160\ mm$

Für die Vertikaldiagonalen selbst ist nachzuweisen, dass die Beanspruchungen nicht größer sind als die Beanspruchbarkeiten. Für die Diagonalen nach Anlage A sind diese in Tabelle 6 zusammengefasst. Die Beanspruchbarkeiten gelten für die Vertikaldiagonalen einschließlich der Steckverbindung und des Kupplungsanschlusses. Für die EXP-Diagonalen nach Anlage A, Seite 172 beträgt der Bemessungswert der Beanspruchbarkeit des Kippstiftanschlusses bei Anschluss von ein oder mehreren Diagonalen $F_{KS,Rd} = 5{,}45\ kN$.

[5] Siehe DIBt-Newsletter 4/2017

Tabelle 6: Beanspruchbarkeit und Steifigkeit der Vertikaldiagonalen

Gerüstfeldweite	Beanspruchung	Steifigkeit $c_{D,d}$	Beanspruchbarkeit $F_{//,Rd}$
ℓ = 3,07 m	Zug	11,55 kN/cm	7,73 kN
	Druck	14,73 kN/cm	5,76 kN
ℓ = 2,57 m	Zug	16,73 kN/cm	7,73 kN
	Druck	32,0 kN/cm	7,09 kN
ℓ = 2,07 m	Zug	21,09 kN/cm	7,73 kN
	Druck	37,0 kN/cm	7,73 kN

3.2.4 Vertikale Beanspruchbarkeit von Belägen

Die Beläge des Gerüstsystems "ALBLITZ 100 S" sind entsprechend Tabelle 7 für die Verkehrslasten der Lastklassen nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3 und für die Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst als Fanglage der Klasse FL1 mit Absturzhöhen bis zu 2 m nach DIN 4420-1:2004-03 (Klasse D nach DIN EN 12810-1:2004-03) gemäß Tabelle 7 nachgewiesen.

Tabelle 7: Zuordnung der Beläge zu den Lastklassen

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Lastklassen	Verwendung im Fang- und Dachfangerüst
U-Stahlboden LW 0,32 m U-Stahlboden T4 0,32 m U-Stahlboden 0,32 m	137 138 139	≤ 2,07	≤ 6	zulässig
		2,57	≤ 5	
		3,07	≤ 4	
U-Stahlboden 0,19 m	140, 158	≤ 2,07	≤ 6	
		2,57	≤ 5	
		3,07	≤ 4	
U-Stahl-Durchstiegsboden 0,64 m	141	2,07	≤ 4	
	142	2,57		
U-Robust-Durchstieg 0,61 m	143, 144	≤ 3,07	≤ 3	
U-Alu-Durchstieg 0,61 m	145, 146, 149, 150			
U-XTRA-N-Durchstieg 0,61 m	147, 148			
U-Teleskopierbarer Spaltboden	155	≤ 2,07	≤ 6	
		2,57	≤ 5	
		3,07	≤ 4	
U-Stahlboden-Durchstieg 0,64 m	159	≤ 2,57	≤ 4	
U-Stahl-Durchstieg-Belagtafel 0,64 m	160	≤ 3,07	≤ 4	nicht zulässig
U-Durchstieg-Stapel-Kombiboden 0,61 m	161, 162	≤ 3,07	≤ 3	zulässig
U-Rahmentafel Massivholz	163, 164	≤ 2,57	≤ 4	nicht zulässig
Belagrahmen 1,09 m	165	1,57	≤ 6	zulässig
		2,07; 2,57	≤ 5	
		3,07	≤ 4	
Horizontalrahmen	168	≤ 3,07	≤ 4	

3.2.5 Elastische Stützung der Vertikalrahmenzüge

Nicht verankerte Knoten von Vertikalrahmenzügen dürfen in Rahmenebene (bei Fassadengerüsten rechtwinklig zur Fassade) durch die horizontalen Ebenen (Belagelemente) als elastisch gestützt angenommen werden, sofern die horizontal benachbarten Knoten verankert sind. Diese elastische Stützung darf durch die Annahme einer bilinearen oder trilinearen Wegfeder entsprechend den Bildern 6 und 7 mit den in Tabelle 8 angegebenen Kennwerten für die Lastklassen gemäß Tabelle 7 berücksichtigt werden.

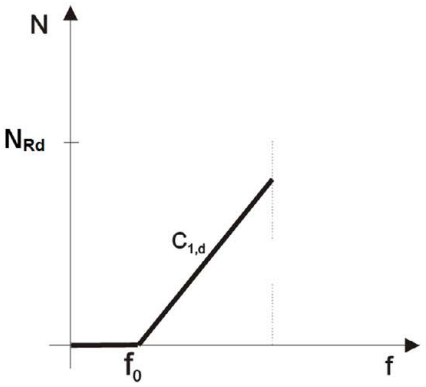


Bild 6: bilineare Federkennlinie

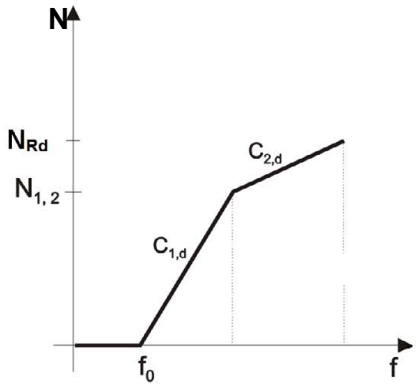


Bild 7: trilineare Federkennlinie

Tabelle 8: Bemessungswerte der horizontalen Wegfedern

Belag	nach Anlage A, Seite	Feldweite [m]	Lose $f_{\perp,0}$ [cm]	Steifigkeit [kN/cm]		$N_{\perp,1,2}$ [kN]	Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{\perp,Rd}$ [kN]
				$c_{1\perp,d}$	$c_{2\perp,d}$		
U-Stahlboden 0,32 m	137, 138, 139	$\ell \leq 2{,}07$	3,4	1,90	---	---	4,45
		$\ell = 2{,}57$	4,2	1,50	---	---	
		$\ell = 3{,}07$	5,0	1,20	---	---	
U-Stahlboden 0,19 m	140, 158	$\ell \leq 2{,}07$	3,9	2,56	---	---	5,55
		$\ell = 2{,}57$	4,8	1,66	---	---	
		$\ell = 3{,}07$	5,8	1,16	0,32	4,82	
U-Stahl-Durchstiegsboden 0,64 m	141, 142, 159	$\ell = 2{,}07$	2,8	2,79	---	---	4,00
		$\ell = 2{,}57$	3,1	1,81	---	---	
Belagrahmen 1,09 m	165	$\ell \leq 2{,}07$	1,0	0,90	0,21	2,64	3,73
		$\ell = 2{,}57$	1,0	0,56	0,29	3,09	4,45
		$\ell = 3{,}07$	1,1	0,38	0,20	2,55	3,64

3.2.6 Elastische Kopplung der Vertikalebenen

Die innere und äußere Vertikalebene eines Gerüsts dürfen in Richtung dieser Ebenen (bei Fassadengerüsten parallel zur Fassade) durch die Beläge als elastisch aneinandergekoppelt angenommen werden. Diese elastische Kopplung darf durch die Annahme von bilinearen oder trilinearen Kopplungsfedern entsprechend den Bildern 6 und 7 mit den in Tabelle 9 angegebenen Kennwerten für die Lastklassen gemäß Tabelle 7 berücksichtigt werden. Die Angaben in Tabelle 9 gelten für alle Feldweiten bis $\ell = 3{,}07\,m$.

Tabelle 9: Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern pro Gerüstfeld

Belag	nach Anlage A, Seite	Lose $f_{//,o}$ [cm]	Steifigkeit [kN/cm]		$N_{//,1,2}$ [kN]	Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{//,Rd}$ [kN]
			$c_{1//,d}$	$c_{2//,d}$		
U-Stahlboden 0,32 m	142, 143, 144	1,6	1,70	1,2	5,10	6,50
U-Stahlboden 0,19 m	145, 163	2,0	2,07	---	---	5,91
Belagrahmen 1,09 m	170	0,3	1,20	0,48	4,64	6,09

3.2.7 Materialkennwerte

Für Bauteile aus Stahl S235JRH mit erhöhter Streckgrenze ($R_{eH} \geq 320\ N/mm^2$) - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet - darf ein Bemessungswert der Streckgrenze von $f_{y,d} = 291\ N/mm^2$ der Berechnung zugrunde gelegt werden. Die übrigen Kennwerte sind entsprechend des Grundwerkstoffs anzusetzen.

3.2.8 Rohre Ø48,3 mm aus S460MH

Die Gerüstrohre $Ø48{,}3 \times 2{,}9\ mm$ und $Ø48{,}3 \times 2{,}7\ mm$ aus S460MH gemäß Z-8.1-16.2 oder Z-8.1-840 dürfen der Knickspannungslinie "a" zugeordnet werden.

Beim Stabilitätsnachweis ist der plastische Formbeiwert auf $\alpha_{pl} = 1{,}25$ zu begrenzen. Falls für die Rohre $Ø48{,}3\ mm$ aus S460MH eine Berechnung nach der Elastizitäts-Theorie II. Ordnung durchgeführt wird, darf als Bemessungswert der Vorkrümmung der folgende Wert angenommen werden:

$$v_0 = \frac{\ell}{300} \qquad \text{(Gl. 2)}$$

Beim Interaktionsnachweis Druck mit Biegung darf die Cosinus-Interaktion verwendet werden.

3.2.9 Gerüstspindeln

Die Ersatzquerschnittswerte für die Spannungs- bzw. Interaktionsnachweise und Verformungsberechnungen der Gerüstspindeln nach DIN 4425:2017-04 (vgl. auch Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03) sind wie folgt anzunehmen:

- Gerüstspindeln nach Anlage A, Seiten 3 und 7 (Normalspindel 0,60 m und 0,40 m):

$A = A_S = 3{,}84\ cm^2$
$I = 3{,}74\ cm^4$
$W_{el} = 2{,}61\ cm^3$
$W_{pl} = 1{,}25 \cdot 2{,}61 = 3{,}26\ cm^3$

- Gerüstspindeln (Fußspindeln) nach Anlage A, Seiten 4, 5 und 6 (Lastspindel 0,80 m, Lastspindel 0,60 m schwenkbar und Fußspindel 1,50 m):

$A = A_S = 4{,}71\ cm^2$
$I = 4{,}29\ cm^4$
$W_{el} = 2{,}97\ cm^3$
$W_{pl} = 1{,}25 \cdot 2{,}97 = 3{,}71\ cm^3$

Beim Nachweis der Tragfähigkeit der Gerüstspindeln darf die Cosinus-Interaktion nach DIN 4425:2017-04, Abschnitt 7.1 verwendet werden.

3.2.10 Kupplungen

Beim Nachweis der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Z-8.331-882 anzusetzen.

Abweichend hiervon dürfen für die Keil-Spindeldrehkupplungen die Kennwerte der Drehkupplung mit Keilverschluss Klasse A nach DIN EN 74-1:2005-12 verwendet werden.

Für die angenieteten Halbkupplungen der Bauteile nach Anlage A, Seiten 42, 44 bis 47, 71 bis 72, 78 und 79 dürfen bei Anschluss der Kupplungen an Stahl- oder Aluminiumrohre folgende richtungsunabhängige Beanspruchbarkeiten der Nietverbindung angenommen werden:

Kupplung mit Schraubverschluss:	$F_{Rd} = 13{,}6\ kN$
Kupplung mit Keilverschluss:	$F_{Rd} = 9{,}1\ kN$

3.3 Ausführung

3.3.1 Allgemeines

Für die Ausführung der Gerüste unter Verwendung von Bauteilen des Gerüstsystems "ALBLITZ 100 S" gelten die Technischen Baubestimmungen, insbesondere die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1" [1] sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste, Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis" [2], DIN 4420-1:2004-03 und die nachfolgenden Bestimmungen.

Der Auf-, Um- und Abbau der Gerüste hat unter Beachtung der Aufbau- und Verwendungsanleitung[6] zu erfolgen, die nicht Gegenstand dieses Bescheides ist.

3.3.2 Beschaffenheit der Bauteile

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden; beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

Die Kippstifte der EXP-Bauteile an den Anschlüssen für die Diagonalen und Geländerholme müssen selbsttätig in die Verschlussstellung fallen.

3.3.3 Bauliche Durchbildung

3.3.3.1 Allgemeines

Abweichend von Abschnitt 1 dürfen auch solche Bauteile verwendet werden, die entsprechend den Regelungen der früheren Zulassungsbescheide gekennzeichnet sind.

3.3.3.2 Fußbereich

Die unteren Vertikalrahmen sind auf Fußplatten nach Anlage A, Seite 2 oder Gerüstspindeln zu setzen und so auszurichten, dass die Gerüstlagen horizontal liegen. Es ist dafür zu sorgen, dass die Fußplatten nach Anlage A, Seite 2 oder die Endplatten der Gerüstspindeln horizontal und vollflächig auflagern und die aus dem Gerüst resultierenden Kräfte in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können.

3.3.3.3 Höhenausgleich

Für den Höhenausgleich dürfen die Vertikalrahmen / Stellrahmen 1,50 m, 1,00 m oder 0,66 m als Ausgleichsrahmen verwendet werden. Auf Gerüstlagen unmittelbar unterhalb dieser Rahmen darf nicht gearbeitet werden.

3.3.3.4 Gerüstbelag

Die Gerüstbeläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

[6] Die Aufbau- und Verwendungsanleitung hat den in der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1", siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, gestellten Anforderungen zu entsprechen.

3.3.3.5 Seitenschutz

Für den Seitenschutz gelten die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03. Es sind vorrangig die dafür vorgesehenen Bauteile und nur in Ausnahmen auch Bauteile wie Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 zu verwenden.

Die Keile der Geländerkästchen sind beim Anschluss der verschiedenen Geländerausführungen an die Ständer durch Einschlagen des Keils mit einem mindestens 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag anzuschließen.

Sofern diese Geländer verwendet werden, sind je Gerüstlage einheitlich entweder die I-Geländer nach Z-8.1-16.2 oder die TRBS-Geländer nach Z-8.1-862 einzubauen.

Das von außen betrachtete jeweils linke Ende einer I-Geländerkette in der obersten Gerüstlage ist im Montagezustand durch eine zusätzliche Gerüstkupplung gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern, bis die Sicherung des I-Geländers in diesem jeweils äußerts linken Gerüstfeld durch mindestens einen folgend eingebauten Stellrahmen in diesem Gerüstfeld gewährleistet ist [7].

3.3.3.6 Aussteifung

Gerüste müssen ausgesteift sein.

Bei Fassadengerüsten ist die äußere vertikale Ebene parallel zur Fassade durch Diagonalen, die durchlaufend oder turmartig angeordnet werden dürfen, auszusteifen. Die Anzahl der Diagonalen ergibt sich aus dem Standsicherheitsnachweis, jedoch dürfen einer Diagonale höchstens 5 Gerüstfelder zugeordnet werden. Mindestens in den Feldern, in denen eine Diagonale anschließt, sind in Höhe der Gerüstspindeln Längsriegel einzubauen.

Die horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind durch Beläge gemäß Abschnitt 3.2.5 bzw. 3.2.6 oder mit Rohren und Kupplungen auszusteifen.

3.3.3.7 Verankerung

Das Verankerungsraster und die Ankerkräfte ergeben sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

Die Verankerungen der Gerüsthalter an der Fassade oder an anderer Stelle am Bauwerk sind nicht Gegenstand dieser Zulassung. Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass diese die Kräfte aus den Gerüsthaltern sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.

3.3.3.8 Kupplungen

Die Kupplungen mit Schraubverschluss sind beim Anschluss an die Ständer mit einem Anzugsmoment von 50 Nm anzuziehen; Abweichungen von ± 10 % sind zulässig. Die Schrauben sind entsprechend der Verwendungsanleitung des Herstellers leicht gangbar zu halten.

Die Kupplungen mit Keilverschluss sind beim Anschluss an die Ständer durch Einschlagen des Keils mit einem mindestens 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag anzukeilen.

3.3.3.9 Sicherung gegen abhebende Kräfte

Zur Sicherung gegen abhebende Kräfte entsprechend des Standsicherheitsnachweises sind die Ständerstöße gemäß Aufbau- und Verwendungsanleitung oder entsprechend eines statischen Nachweises auszuführen.

Die Boden-Sicherungen nach Anlage A, Seiten 68 und 69, die Geländerstützen nach Anlage A, Seiten 73 bis 77, 175 und 176, die Schutzgitterstützen nach Anlage A, Seiten 80, 81, 83, 85 und 86, der Adapter für Schutzgitterstütze nach Anlage A, Seite 84, der Rohrverbinder 0,19 m sowie das Spaltblech nach Anlage A, Seite 151 sind stets entsprechend der Vorgaben nach Anlage A zu sichern.

[7] Siehe auch Aufbau- und Verwendungsanleitung des Herstellers.

3.3.4 Übereinstimmungsbestätigung

Die bauausführende Firma hat zur Bestätigung der Übereinstimmung der errichteten Arbeits- und Schutzgerüste mit der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen Bauartgenehmigung eine Übereinstimmungserklärung gemäß §§ 16 a Abs.5 i.V.m. 21 Abs. 2 MBO abzugeben.

4 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt und Wartung

4.1 Allgemeines

Die Nutzung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieses Bescheides.

Unbeschädigte Bauteile dürfen wiederholt verwendet werden. Vor jeder Verwendung sind die Bauteile optisch auf Beschädigungen z. B. durch mechanische Einwirklungen oder durch Korrosion zu überprüfen.

Alle Bauteile sind entsprechend des Produkthandbuchs des Herstellers zu warten und zu prüfen.

4.2 Gerüstbauteile aus Holz

Um Schäden infolge Feuchtigkeitseinwirkung bei Gerüstbauteilen aus Holz vorzubeugen, sind diese trocken, bodenfrei und ausreichend durchlüftet zu lagern.

Andreas Schult
Referatsleiter

Beglaubigt
Gilow-Schiller

Deutsches Institut für Bautechnik

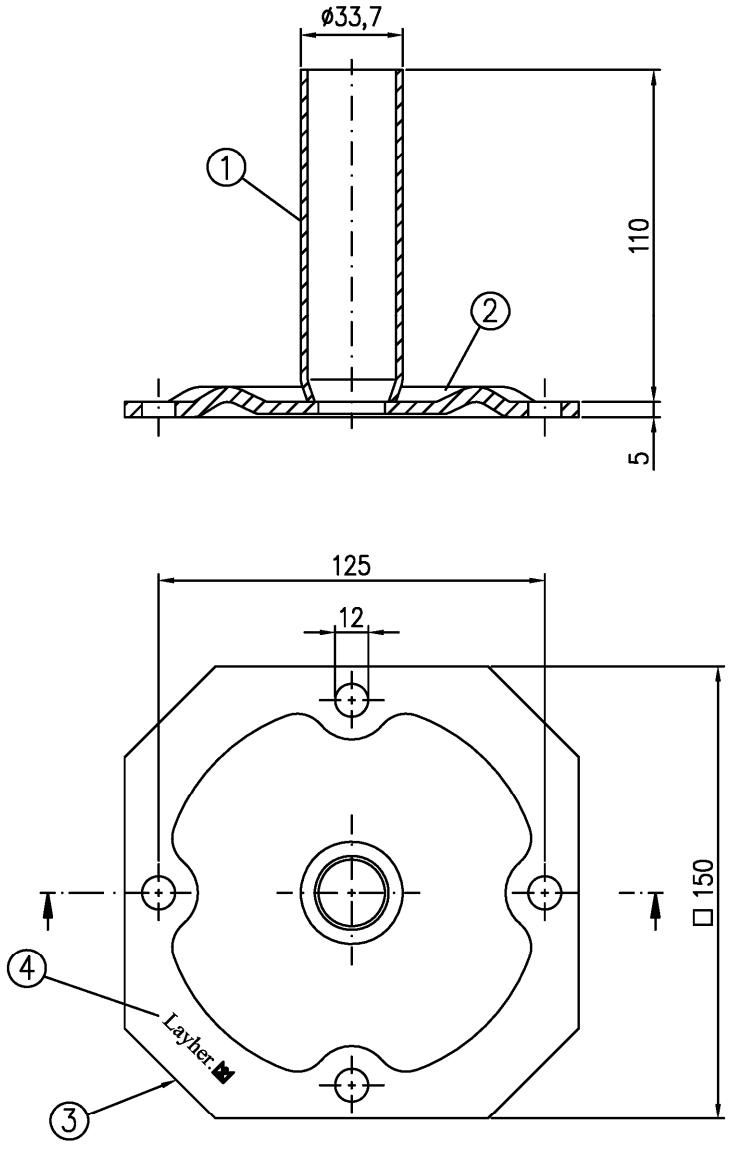
DIBt

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Kennzeichnungsschlüssel
nach Z-8.1-840

ABS116-A154_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 1



① Rohr
② Fußplatte
③ Fußplatte nach EN 74–3
④ Kennzeichnung

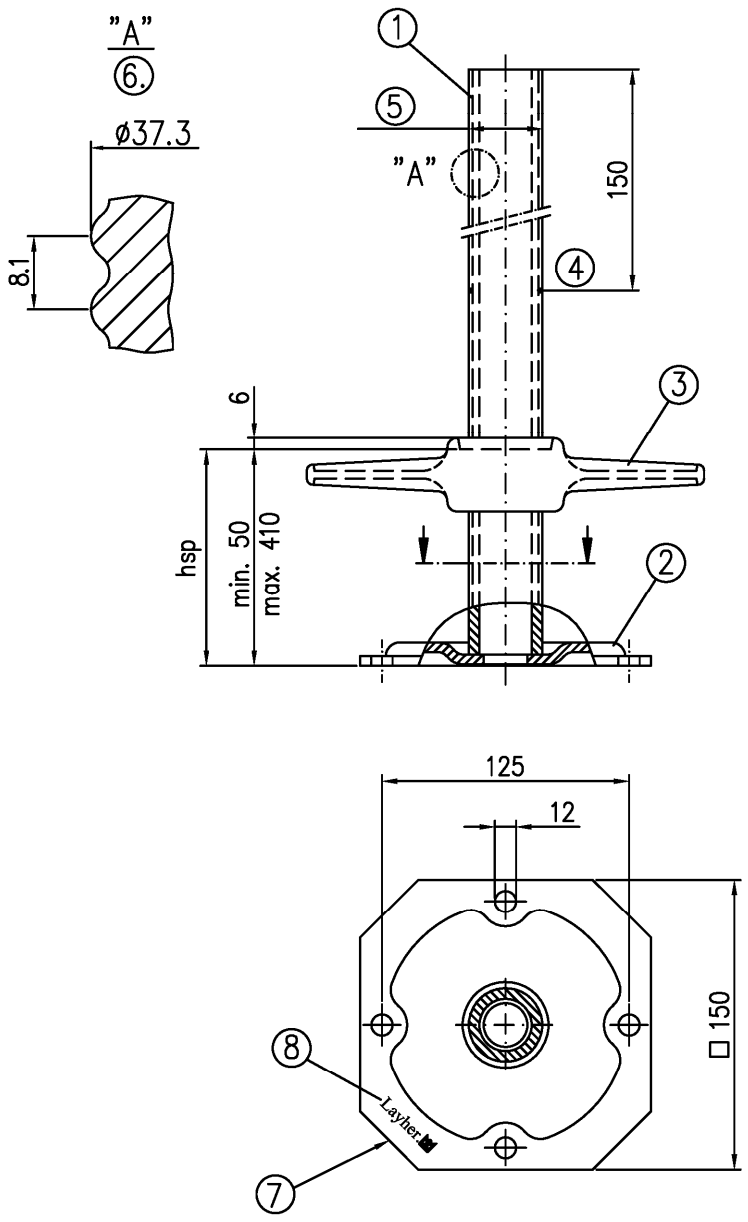
Gew. [kg]
1,0

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Fußplatte
nach Z–8.1–16.2

ABS710–A001_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 2



① Rohr
② Fußplatte
③ Spindelmutter
④ Gewinde ungangbar durch Einkerbung
⑤ Sondergewinde ø38x8.1 siehe Detail
⑥ Sondergewinde
⑦ Fußplatte nach EN 74–3
⑧ Kennzeichnung

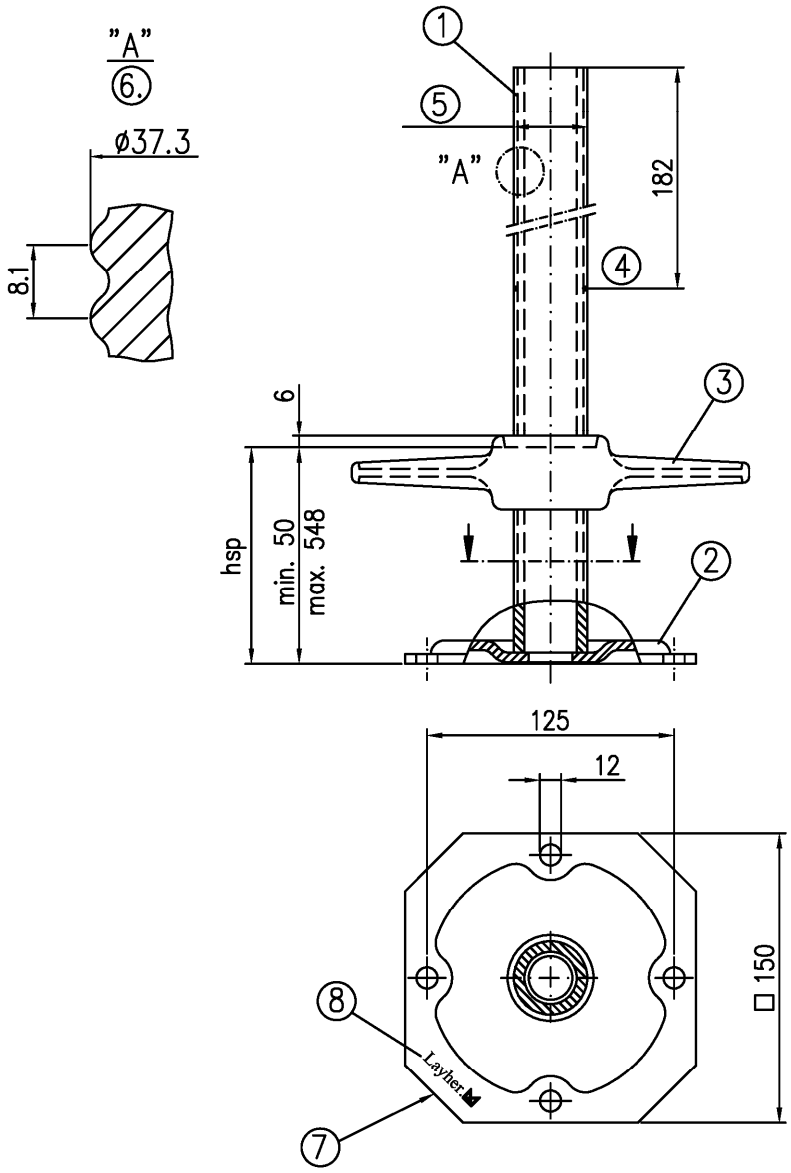
Gew. [kg]
3,6

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Fußspindel 60
nach Z–8.1–16.2

ABS710–A002_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 3



① Rohr
② Fußplatte
③ Spindelmutter
④ Gewinde ungangbar durch Einkerbung
⑤ Sondergewinde ø38x8,1 siehe Detail
⑥. Sondergewinde
⑦ Fußplatte nach EN 74–3
⑧ Kennzeichnung

Gew. [kg]
4,9

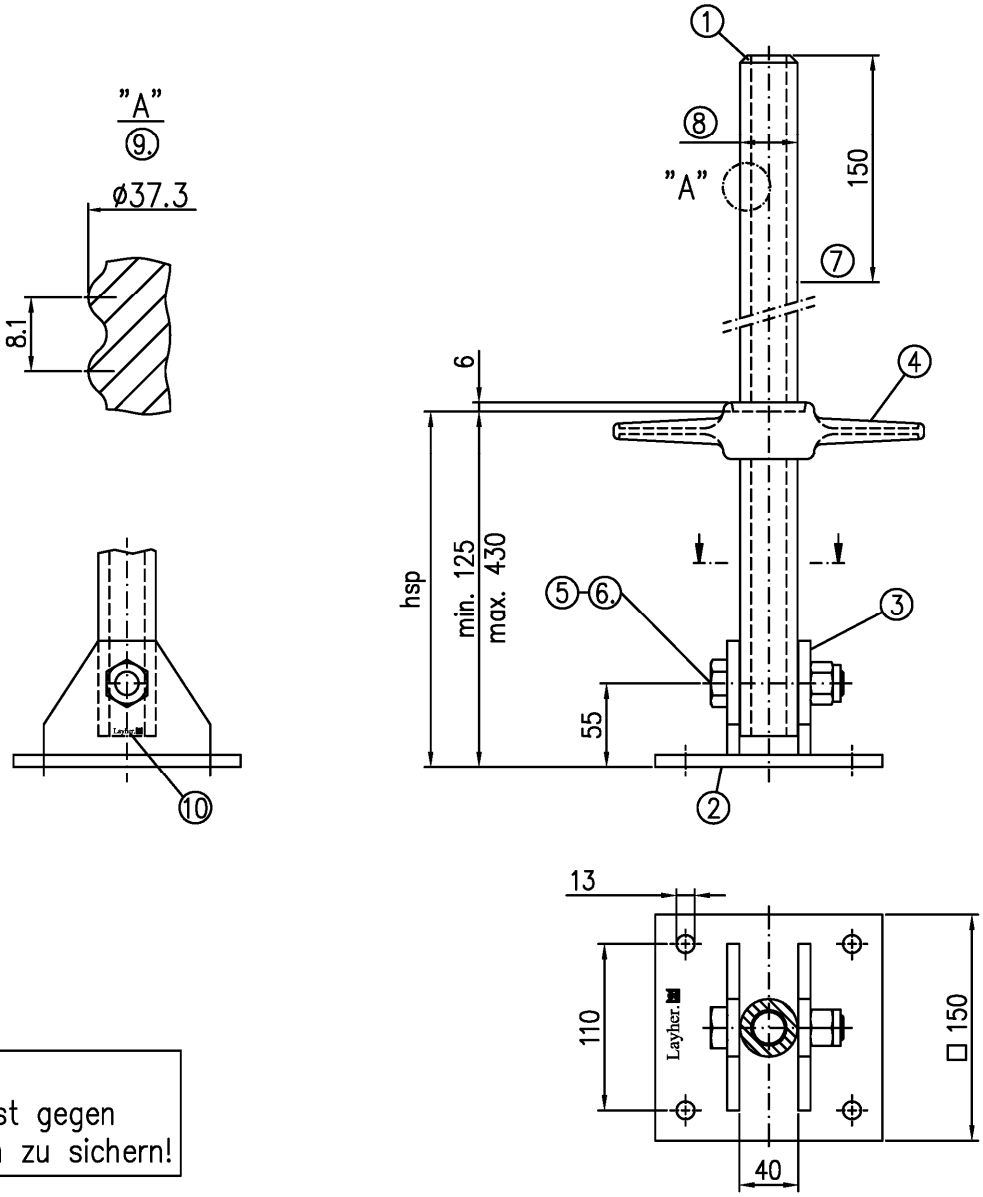
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Fußspindel 80 verstärkt
nach Z–8.1–16.2

ABS710–A003_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 4

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Achtung:
Fußplatte ist gegen Verrutschen zu sichern!

① Rohr
② Fußplatte
③ Stegblech
④ Spindelmutter
⑤ Sechskantschraube
⑥ Sicherungsmutter
⑦ Gewinde ungangbar durch Einkerbung
⑧ Sondergewinde ø38x8.1 siehe Detail
⑨ Sondergewinde
⑩ Kennzeichnung

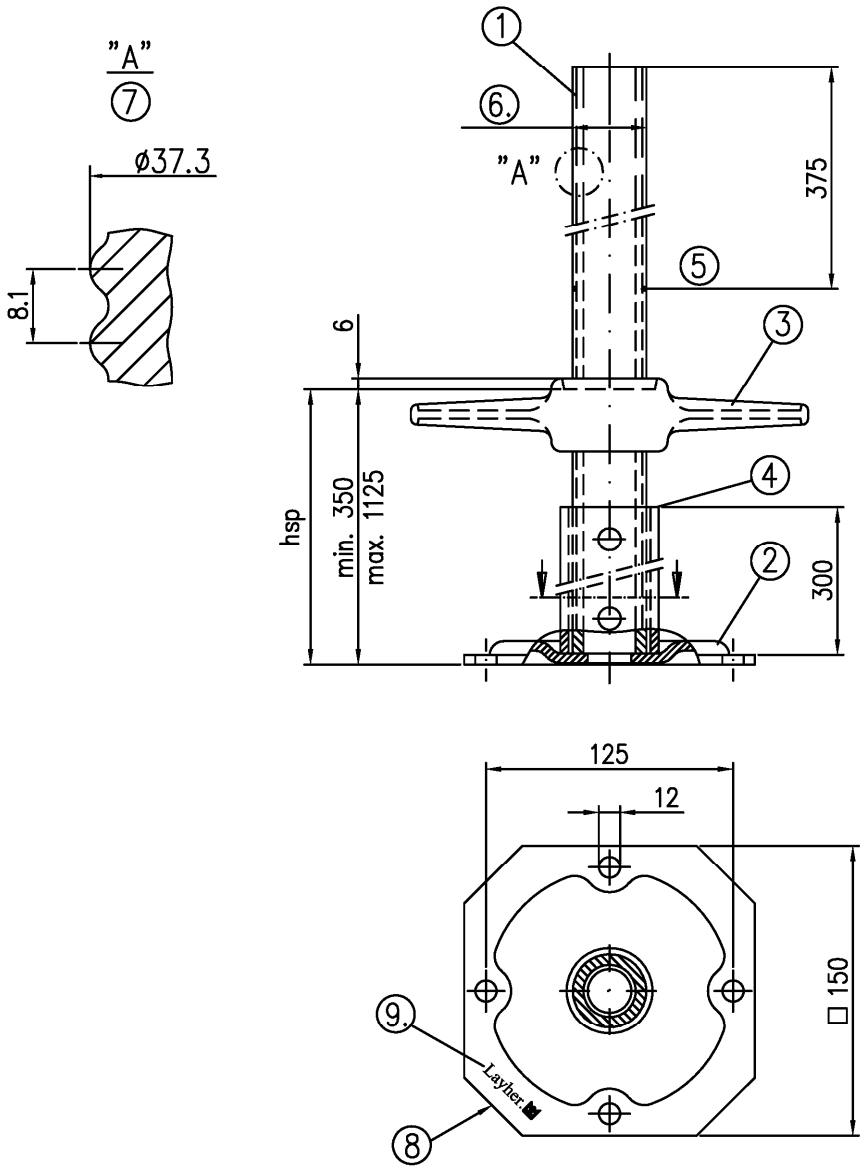
Gew. [kg]
6,1

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Fußspindel 60 schwenkbar, verstärkt
nach Z-8.1-16.2

ABS710-A004_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 5



① Rohr
② Fußplatte
③ Spindelmutter
④ Rohr
⑤ Gewinde ungangbar durch Einkerbung
⑥. Sondergewinde ø38x8.1 siehe Detail
⑦ Sondergewinde
⑧ Fußplatte nach EN 74–3
⑨. Kennzeichnung

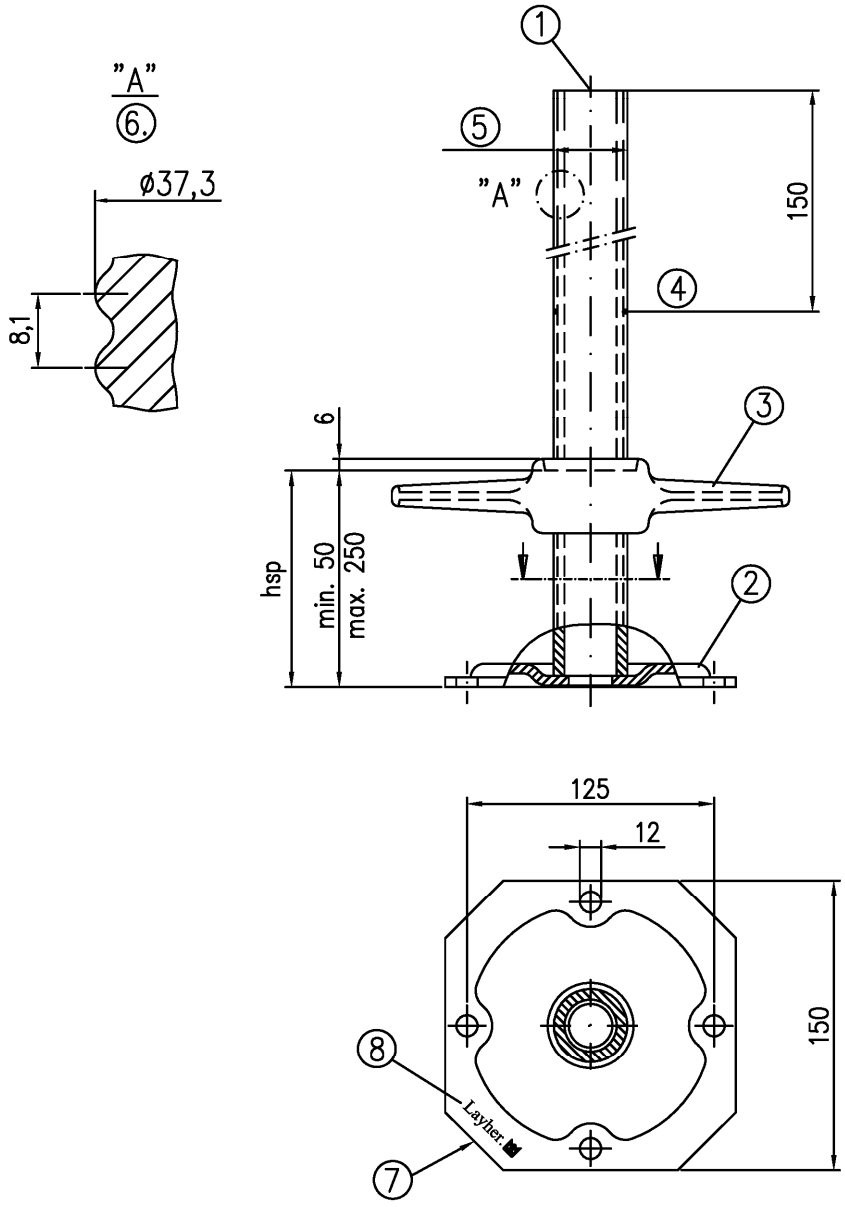
Gew. [kg]
10,0

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Fußspindel 150 verstärkt
nach Z–8.1–16.2

ABS710–A005_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 6



① Rohr
② Fußplatte
③ Spindelmutter
④ Gewinde ungangbar durch Einkerbung
⑤ Sondergewinde Ø38x8.1 siehe Detail
⑥ Sondergewinde
⑦ Fußplatte nach EN 74–3
⑧ Kennzeichnung

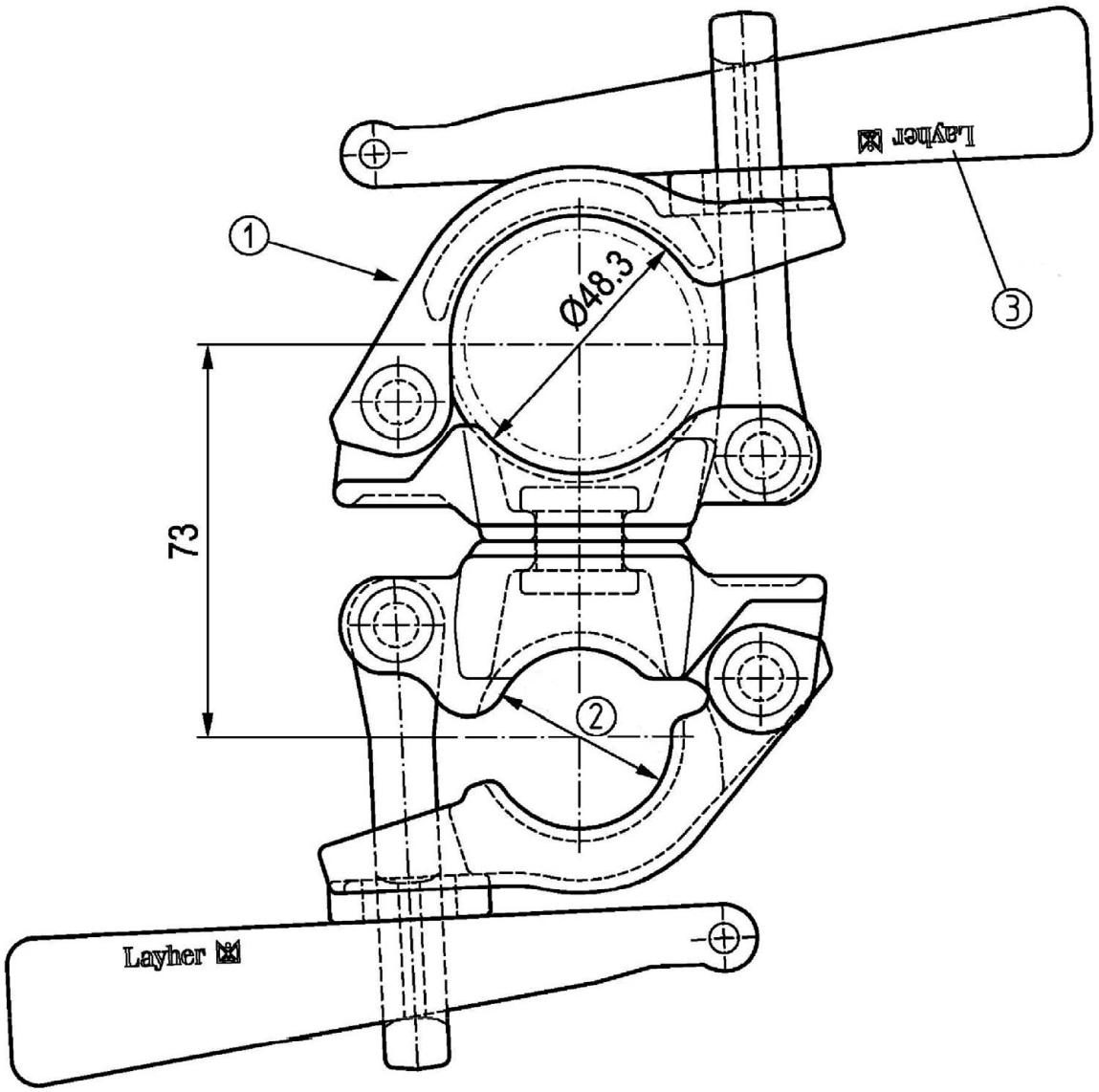
Gew. [kg]
2,9

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Fußspindel 40
nach Z–8.1–16.2

Anlage A,
Seite 7

ABS710–A006_AB1 12.2021



① Drehkupplung mit Keilverschluss Klasse A, EN 74–1
② Rd. 37x8.1
③ Kennzeichnung

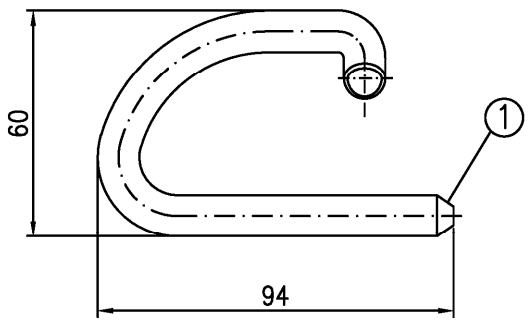
Gew. [kg]
1,8

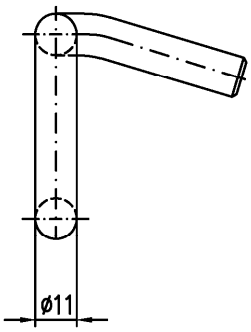
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

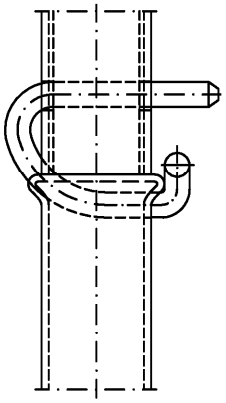
Keil–Spindeldrehkupplung
nach Z–8.1–16.2

ABS710–A008_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 8







① Fallstecker

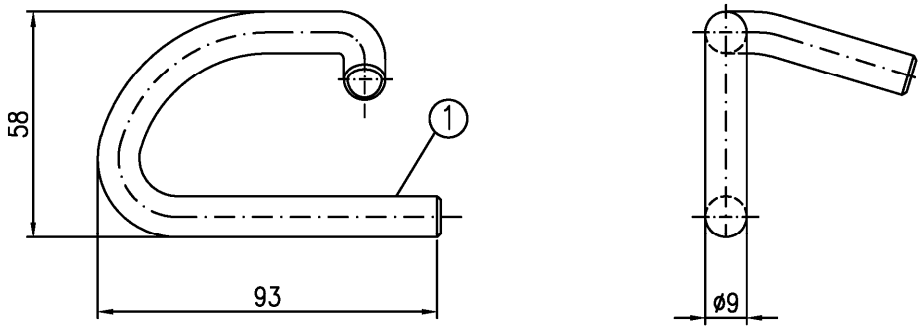
Gew. [kg]
0,2

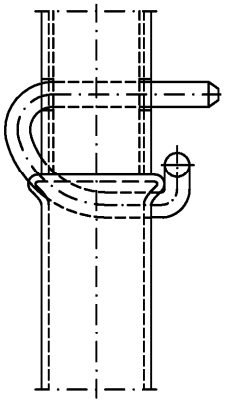
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Fallstecker rot ø11 mm
nach Z-8.1-16.2

ABS710-A009_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 9





① Fallstecker

Nur zur Weiterverwendung– keine Produktion mehr

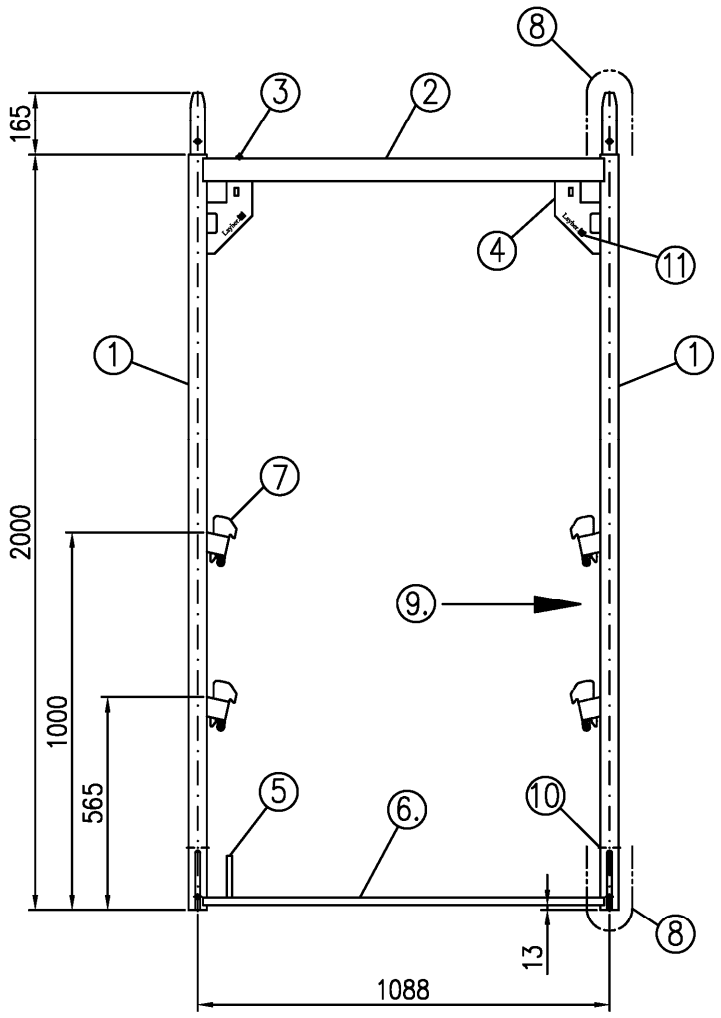
Gew. [kg]
0,1

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Fallstecker ø9 mm
nach Z–8.1–16.2

ABS710–A010_AB1 10.2016

Anlage A,
Seite 10



①	Rohr	ø48,3x2,7	EN 10219–1 – S460MH
②	U–Profil	49x53x2,5	EN 10149–2 – S460MC (siehe Anlage A, Seite 22)
③	Bolzen		Stahl
④	Knotenblech LW		Stahl
⑤	Bordbrettbolzen		Stahl
⑥	Rechteckrohr	40x20x2	Stahl
⑦	Geländerkästchen		(siehe Anlage A, Seite 25)

⑧ siehe Anlage A, Seite 21

⑨ 2 Langlöcher zum Anschluss der Arretier–Geländerkästchen
alternativ: 2 angeschweißte Geländerkästchen

⑩ Diagonalmarkierung

⑪ Kennzeichnung

Detaillierte Informationen sind beim DIBt hinterlegt

Gew. [kg]
21,5

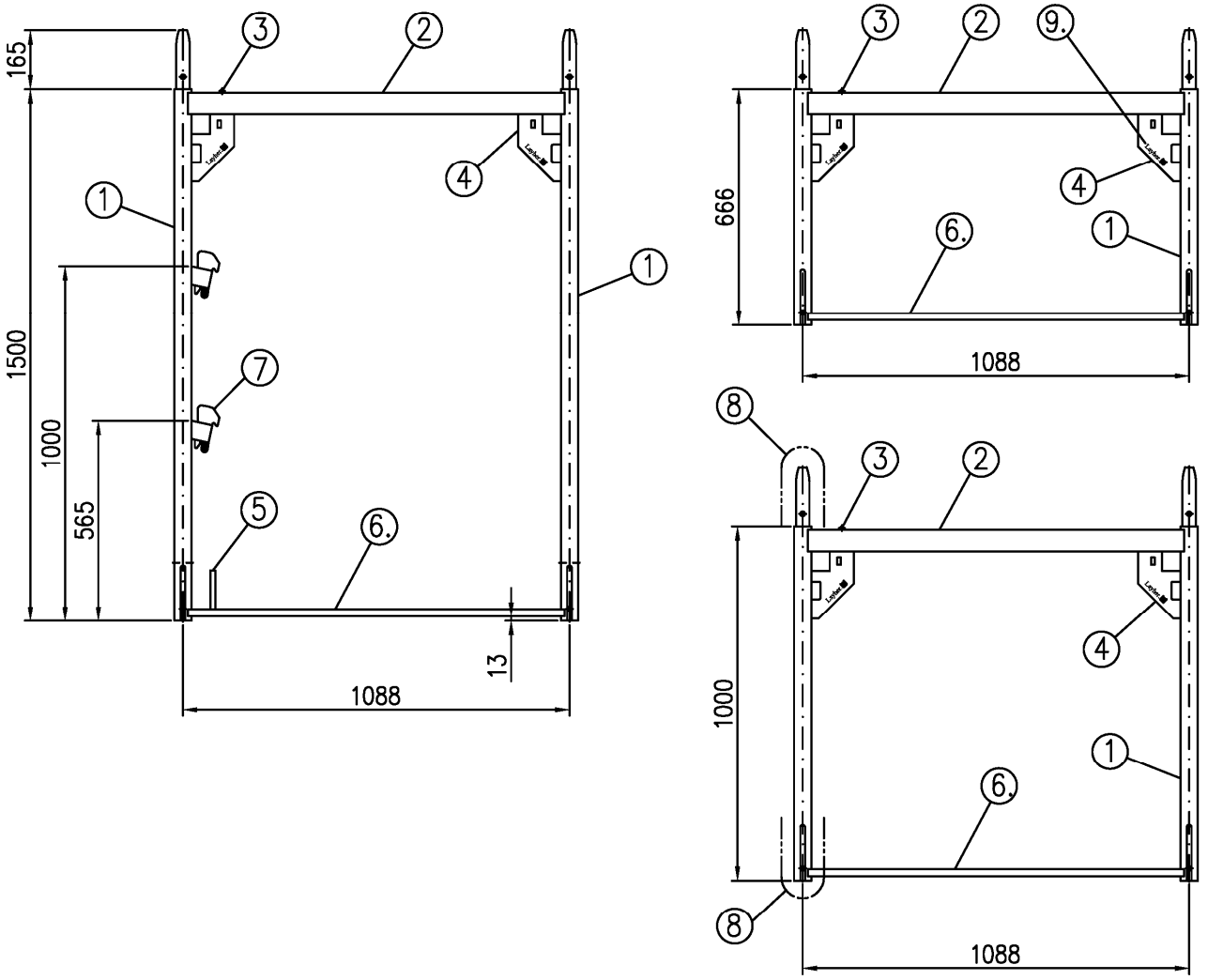
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

St–Stellrahmen LW 2,00 x 1,09 m
nach Z–8.1–840

ABS116–A012_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 11

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



①	Rohr	ø48,3x2,7	EN 10219–1 – S460MH
②	U–Profil	49x53x2,5	EN 10149–2 – S460MC (siehe Anlage A, Seite 22)
③	Bolzen		Stahl
④	Knotenblech LW		Stahl
⑤	Bordbrettbolzen		Stahl
⑥	Rechteckrohr	40x20x2	Stahl
⑦	Geländerkästchen		(siehe Anlage A, Seite 25)
⑧	siehe Anlage A, Seite 21		
⑨	Kennzeichnung		

Detaillierte Informationen sind beim DIBt hinterlegt

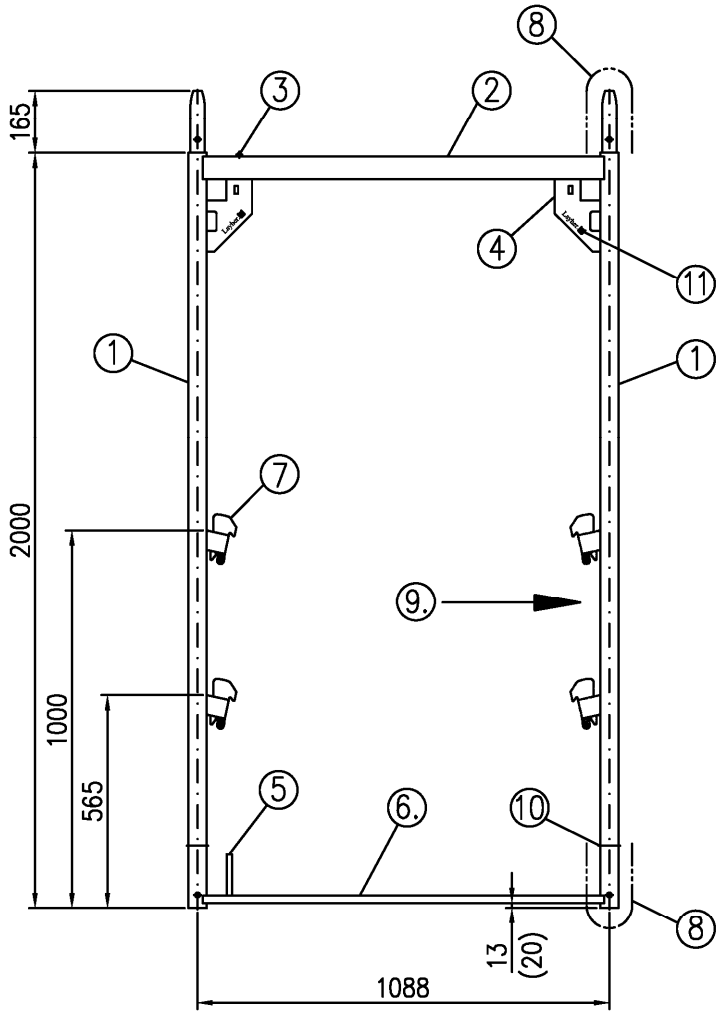
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,66	11,5
1,00	13,8
1,50	14,9

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

St–Stellrahmen LW 1,50 – 1,00 – 0,66m x 1,09 m
nach Z–8.1–840

ABS116–A011_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 12



① Rohr	ø48,3x3,2	EN 10219–1 – S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
② U–Profil	49x60x3	(siehe Anlage A, Seite 24)	
③ Bolzen		Stahl	
④ Knotenblech LW		Stahl	
⑤ Bordbrettbolzen		Stahl	
⑥ Rechteckrohr	40x20x2	Stahl	
⑦ Geländerkästchen		(siehe Anlage A, Seite 25)	

⑧ siehe Anlage A, Seite 21

⑨ 2 Langlöcher zum Anschluss der Arretier–Geländerkästchen
alternativ: 2 angeschweißte Geländerkästchen

⑩ Diagonalmarkierung

⑪ Kennzeichnung

Detaillierte Informationen sind beim DIBt hinterlegt

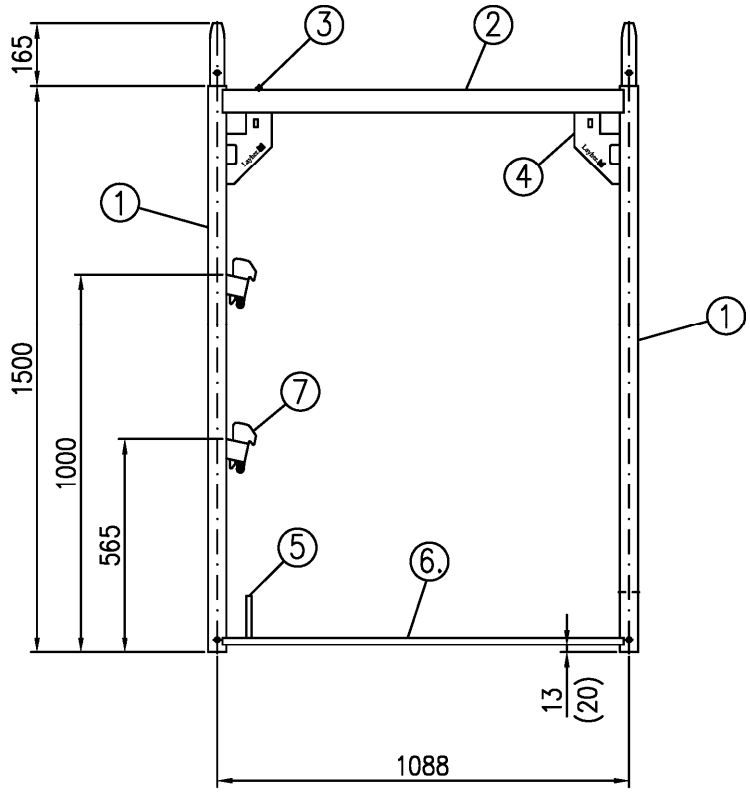
Gew. [kg]
24,5

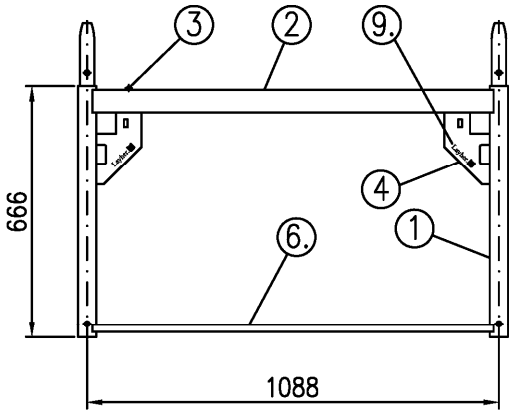
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

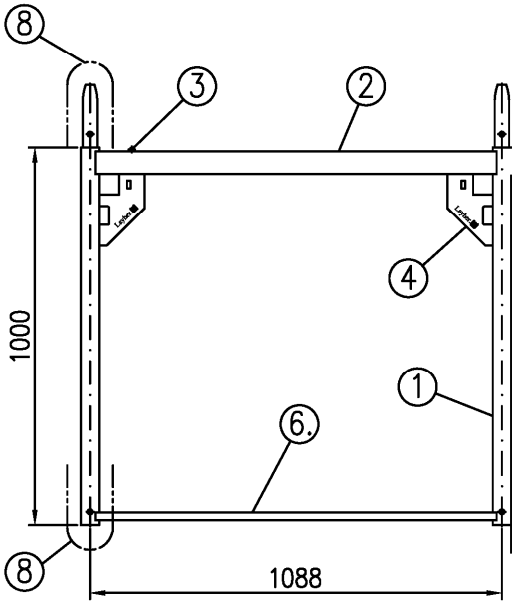
St–Stellrahmen 2,00 m x 1,09 m
nach Z–8.1–840

ABS105–A011_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 13







①	Rohr	ø48,3x3,2	EN 10219–1 – S235JRH $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
②	U–Profil	49x60x3	(siehe Anlage A, Seite 24)
③	Bolzen		Stahl
④	Knotenblech LW		Stahl
⑤	Bordbrettbolzen		Stahl
⑥	Rechteckrohr	40x20x2	Stahl
⑦	Geländerkästchen		(siehe Anlage A, Seite 25)
⑧	siehe Anlage A, Seite 21		
⑨	Kennzeichnung		

Detaillierte Informationen sind beim DIBt hinterlegt

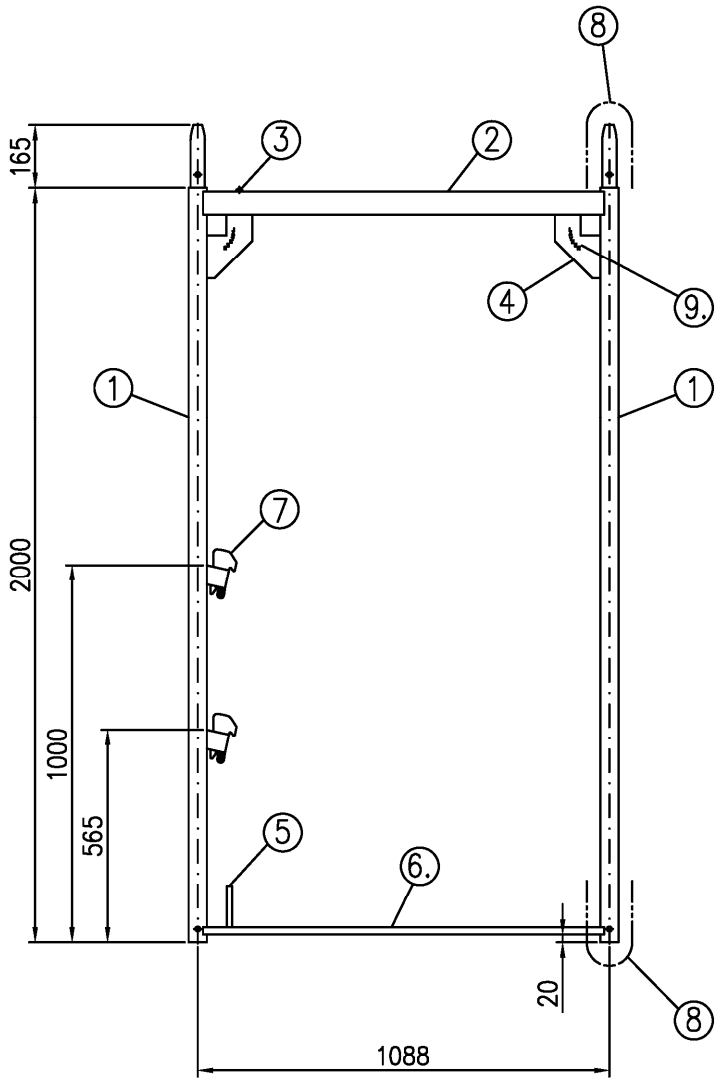
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,66	14,1
1,00	15,9
1,50	17,3

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

St–Stellrahmen 1,50 – 1,00 – 0,66m x 1,09 m
nach Z–8.1–840

ABS105–A010_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 14



① Rohr	ø48,3x3,2	EN 10219–1 – S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
② U–Profil	49x60x3	(siehe Anlage A, Seite 24)	
③ Bolzen		Stahl	
④ Knotenblech 170		Stahl	
⑤ Bordbrettbolzen		Stahl	
⑥ Rechteckrohr	40x20x2	Stahl	
⑦ Geländerkästchen		(siehe Anlage A, Seite 25)	
⑧ siehe Anlage A, Seite 21			
⑨ Kennzeichnung			

Nur zur Weiterverwendung–
keine Produktion mehr

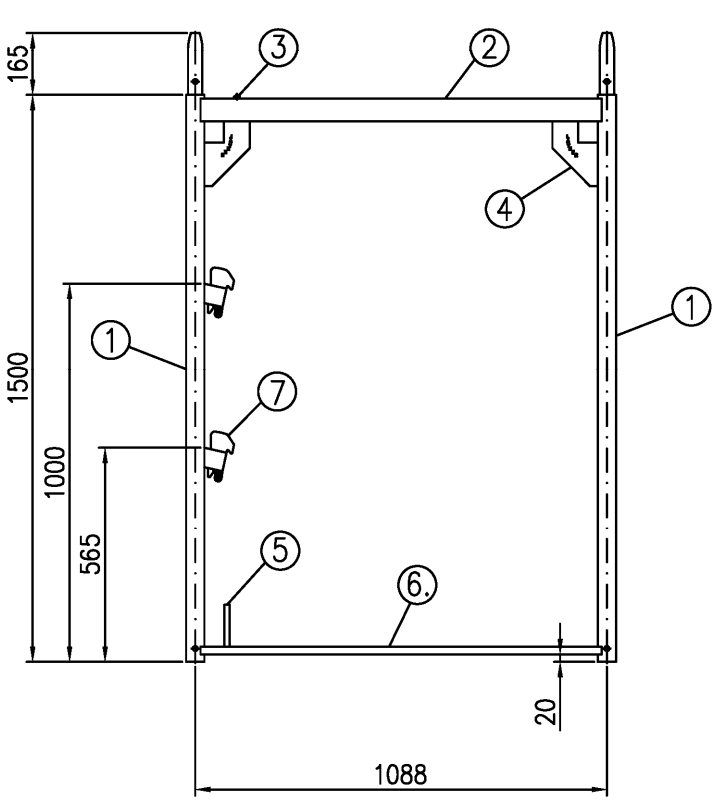
Gew. [kg]: 24,5

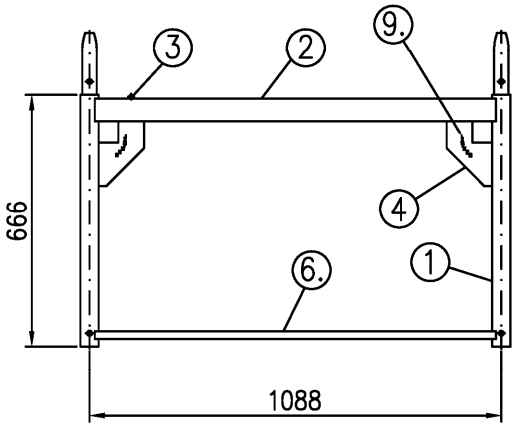
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

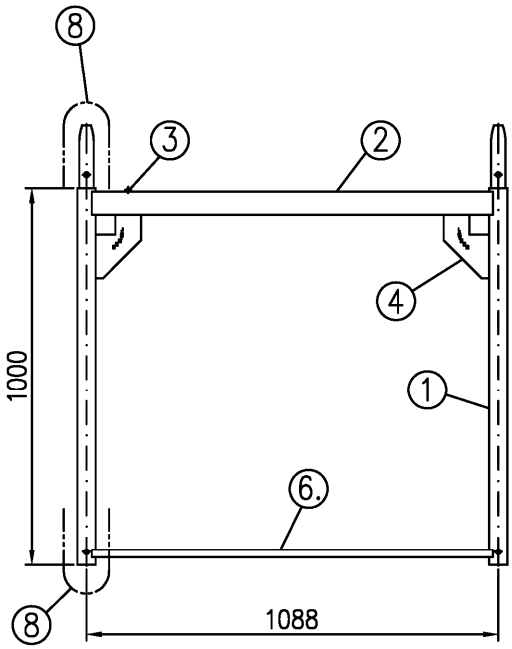
St–Stellrahmen 2,00 x 1,09 m (alte Ausführung)
nach Z–8.1–840

ABS111–A014_AB1 10.2016

Anlage A,
Seite 15







① Rohr	ø48,3x3,2	EN 10219–1 – S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
② U–Profil	49x60x3	(siehe Anlage A, Seite 24)	
③ Bolzen		Stahl	
④ Knotenblech 170		Stahl	
⑤ Bordbrettbolzen		Stahl	
⑥. Rechteckrohr	40x20x2	Stahl	
⑦ Geländerkästchen		(siehe Anlage A, Seite 25)	
⑧ siehe Anlage A, Seite 21			
⑨. Kennzeichnung			

Nur zur Weiterverwendung–
keine Produktion mehr

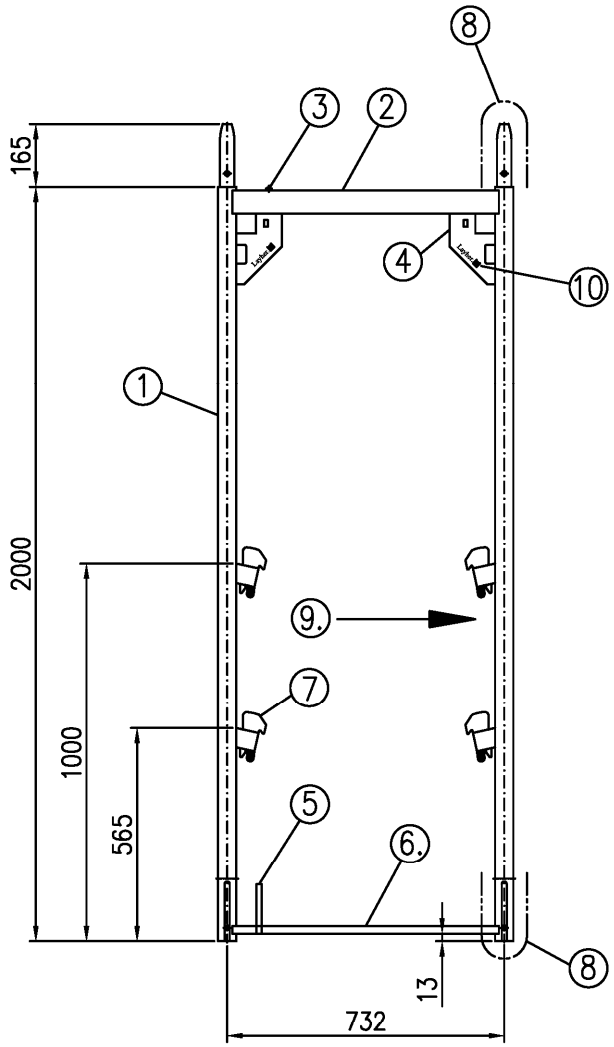
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,66	14,1
1,00	15,9
1,50	17,3

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

St–Stellrahmen 1,50 – 1,00 – 0,66m x 1,09 m (alte Ausführung)
nach Z–8.1–840

ABS111–A013_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 16



① Rohr
② U–Profil (siehe Anlage A, Seite 22, 23)
③ Bolzen
④ Knotenblech LW
⑤ Bordbrettbolzen
⑥ Rechteckrohr
⑦ Geländerkästchen (siehe Anlage A, Seite 25)
⑧ siehe Anlage A, Seite 21
⑨ 2 Langlöcher zum Anschluss der Arretier–Geländerkästchen
alternativ: 2 angeschweißte Geländerkästchen
⑩ Kennzeichnung

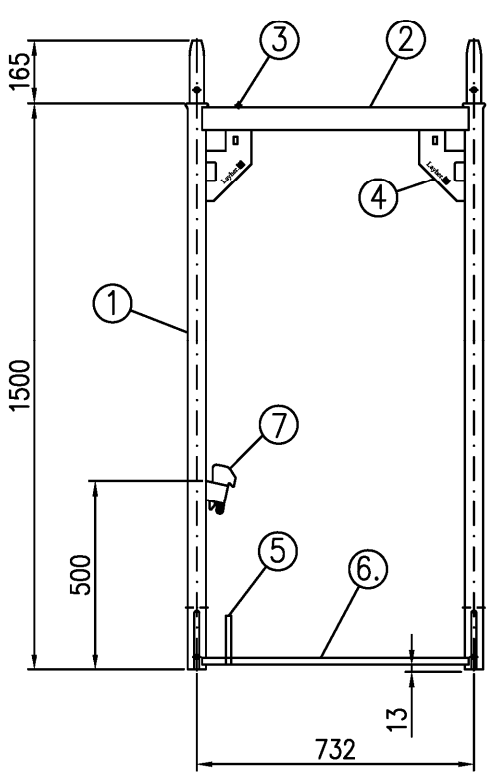
Gew. [kg]
18,8

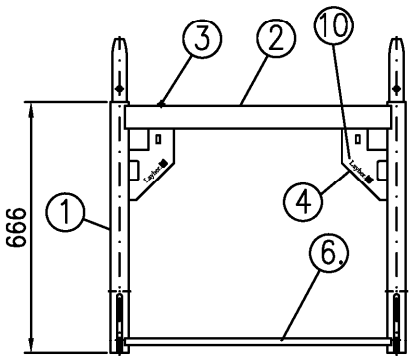
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

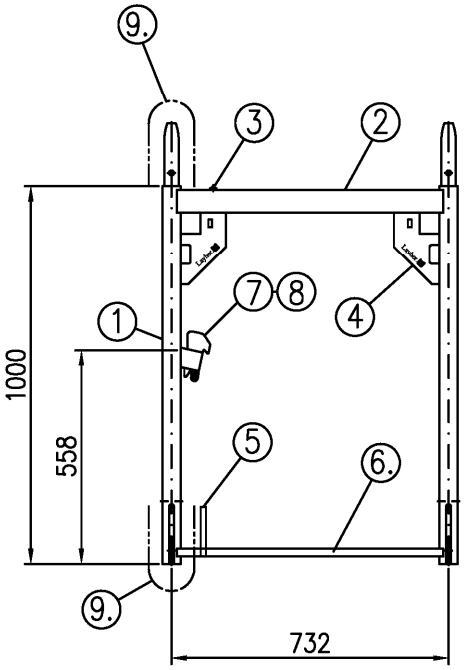
St–Stellrahmen LW 2,00 x 0,73 m
nach Z–8.1–16.2

ABS721–A001_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 17







① Rohr
② U–Profil (siehe Anlage A, Seite 22, 23)
③ Bolzen
④ Knotenblech LW
⑤ Bordbrettbolzen
⑥. Rechteckrohr
⑦ Geländerkästchen (siehe Anlage A, Seite 25)
⑧ alternativ: ohne Geländerkästchen
⑨. siehe Anlage A, Seite 21
⑩ Kennzeichnung

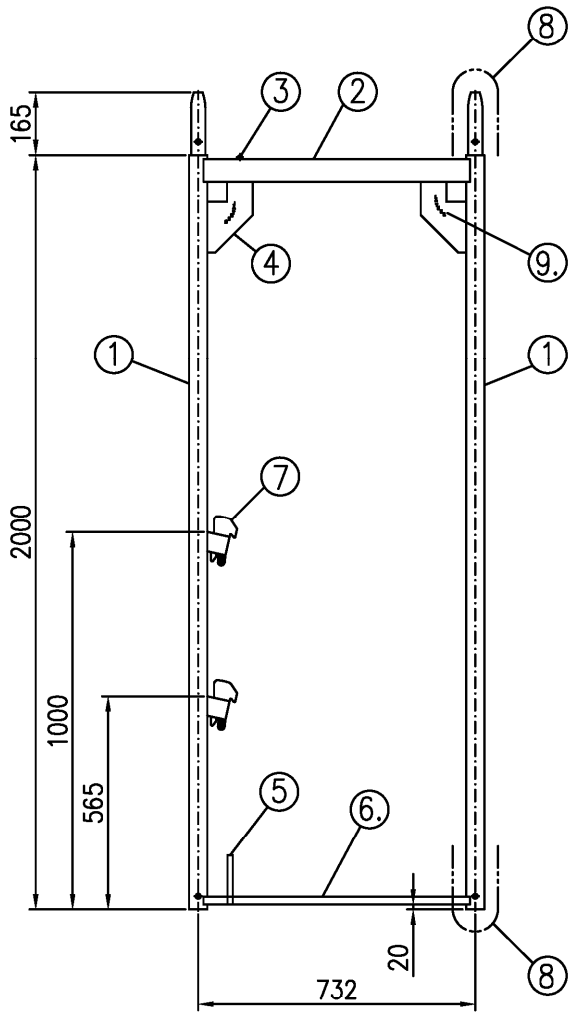
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,66	9,3
1,00	11,9
1,50	15,8

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

St–Stellrahmen LW 1,50 – 1,00 – 0,66 x 0,73 m
nach Z–8.1–16.2

ABS711–A011_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 18



① Rohr
② U–Profil (siehe Anlage A, Seite 23)
③ Bolzen
④ Knotenblech 170
⑤ Bordbrettbolzen
⑥ Rechteckrohr
⑦ Geländerkästchen (siehe Anlage A, Seite 25)
⑧ siehe Anlage A, Seite 21
⑨ Kennzeichnung

Nur zur Weiterverwendung– keine Produktion mehr

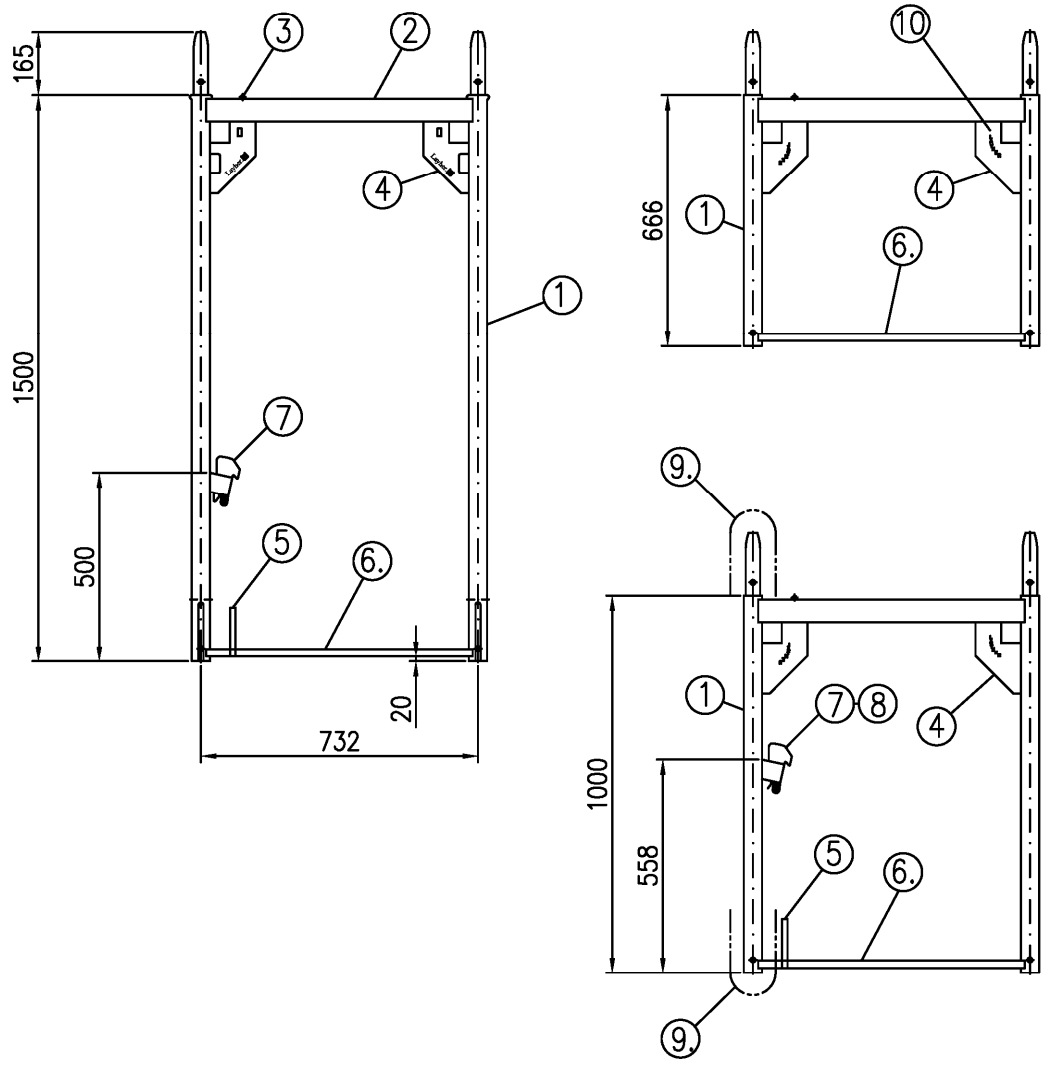
Gew. [kg]
21,3

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

St–Stellrahmen 2,00 x 0,73 m (alte Ausführung)
nach Z–8.1–16.2

ABS721–A002_AB1 12.2021

Anlage A, Seite 19



① Rohr
② U–Profil (siehe Anlage A, Seite 23)
③ Bolzen
④ Knotenblech 170
⑤ Bordbrettbolzen
⑥ Rechteckrohr
⑦ Geländerkästchen (siehe Anlage A, Seite 25)
⑧ alternativ: ohne Geländerkästchen
⑨ siehe Anlage A, Seite 21
⑩ Kennzeichnung

Nur zur Weiterverwendung–
keine Produktion mehr

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,66	10,4
1,00	12,8
1,50	17,7

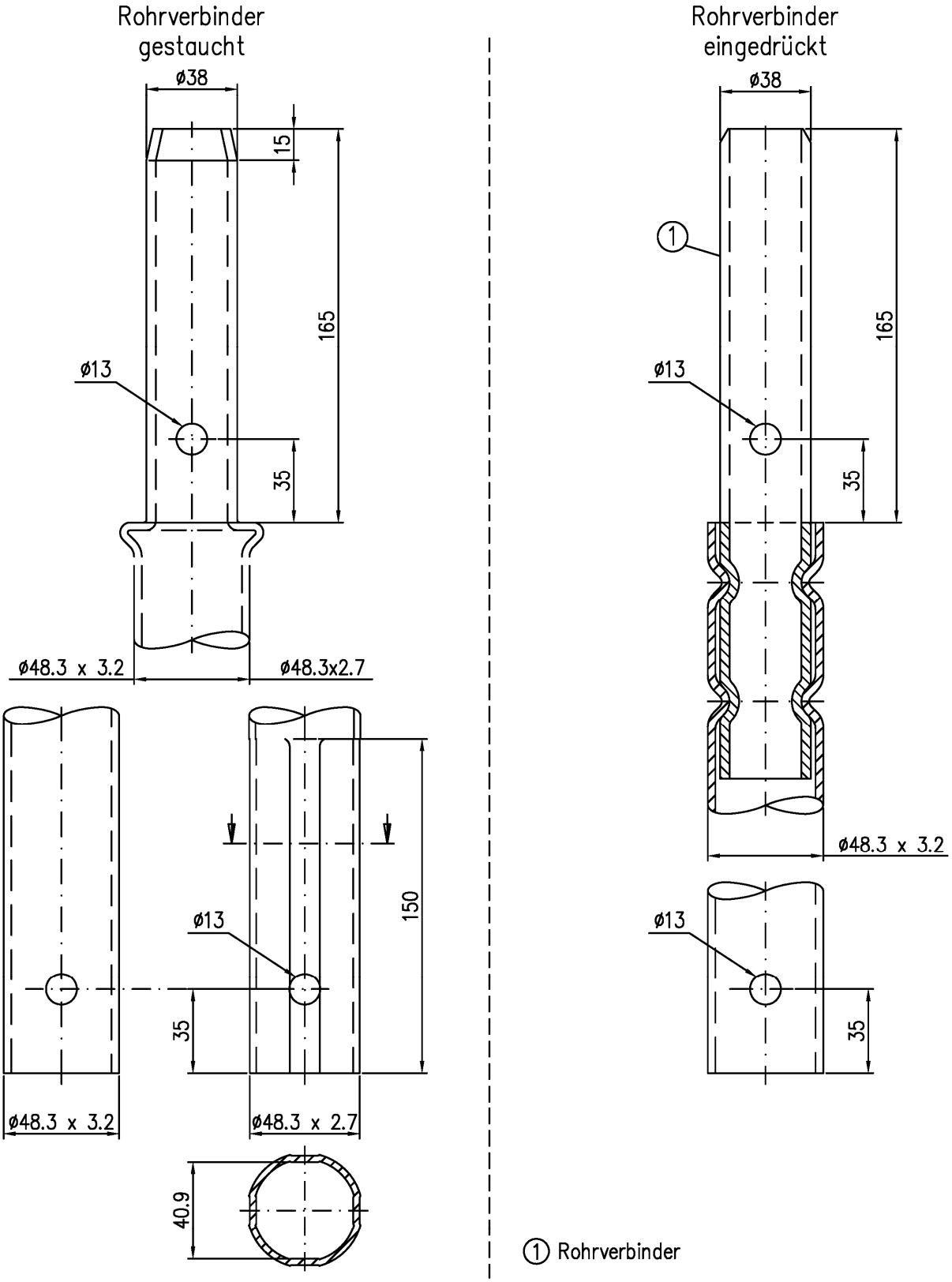
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

St–Stellrahmen 1,50 – 1,00 – 0,66 x 0,73 m (alte Ausführung)
nach Z–8.1–16.2

ABS711–A012_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 20

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



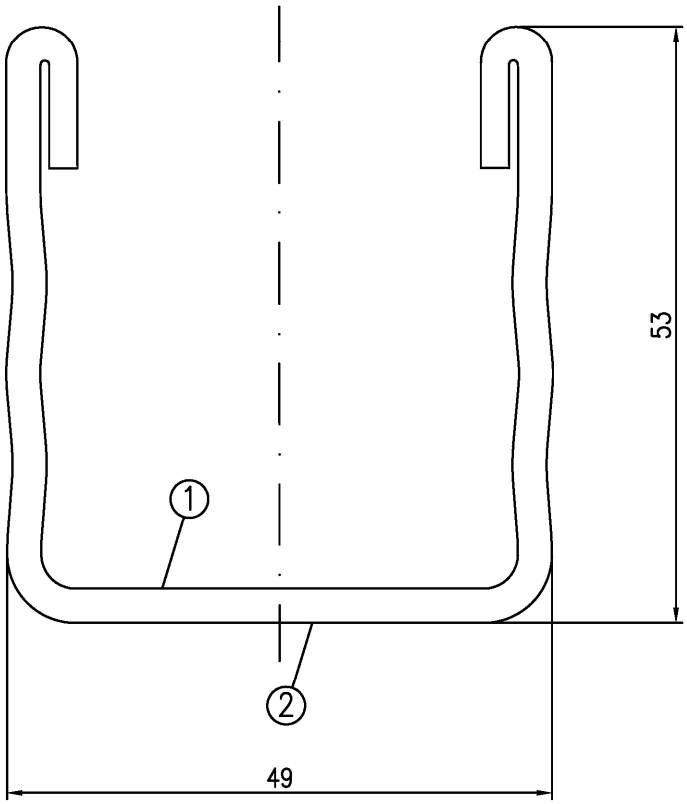
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Detail: Rohrverbinder gestaucht/ eingedrückt
nach Z-8.1-16.2

ABS710-A014_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 21

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



① U–Profil 49x53x2,5 Werkstoff siehe Bauteilzeichnungen
② Kennzeichnung

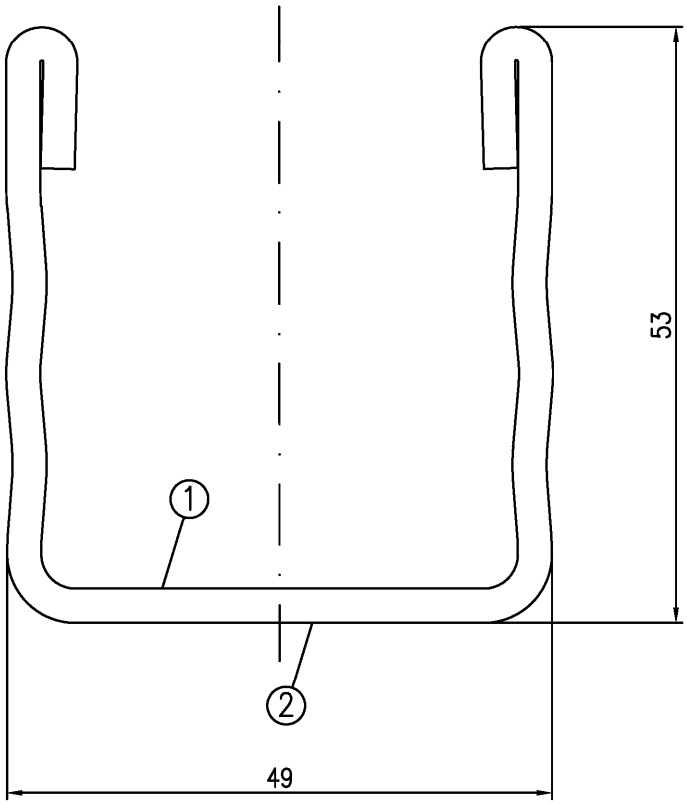
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Detail: U–Profil 53 T10
nach Z–8.1–16.2

ABS716–A023_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 22

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



① U–Profil 49x53x2,5 Werkstoff siehe Bauteilzeichnungen
② Kennzeichnung

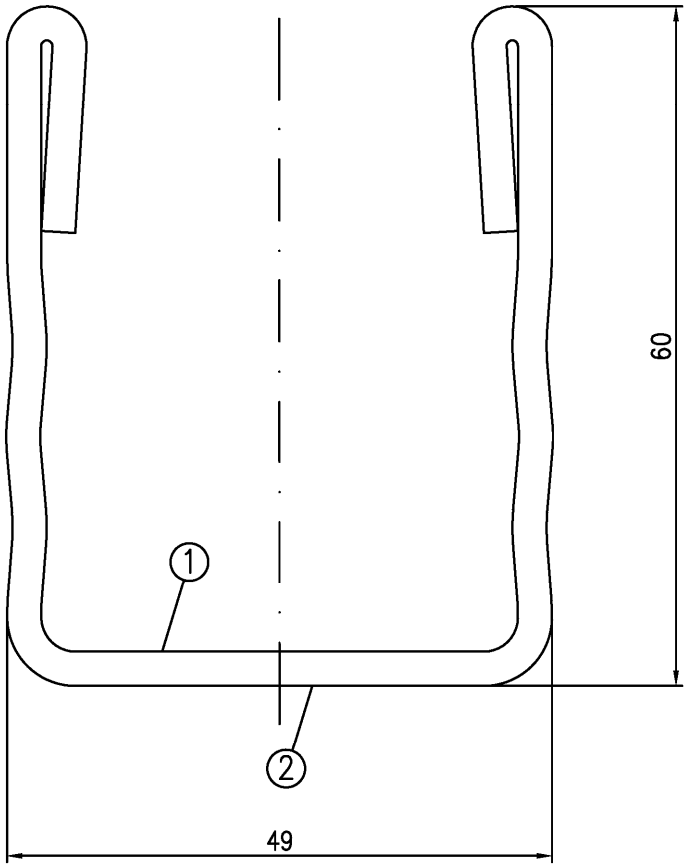
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Detail: U–Profil 53
nach Z–8.1–16.2

ABS710–A020_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 23

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

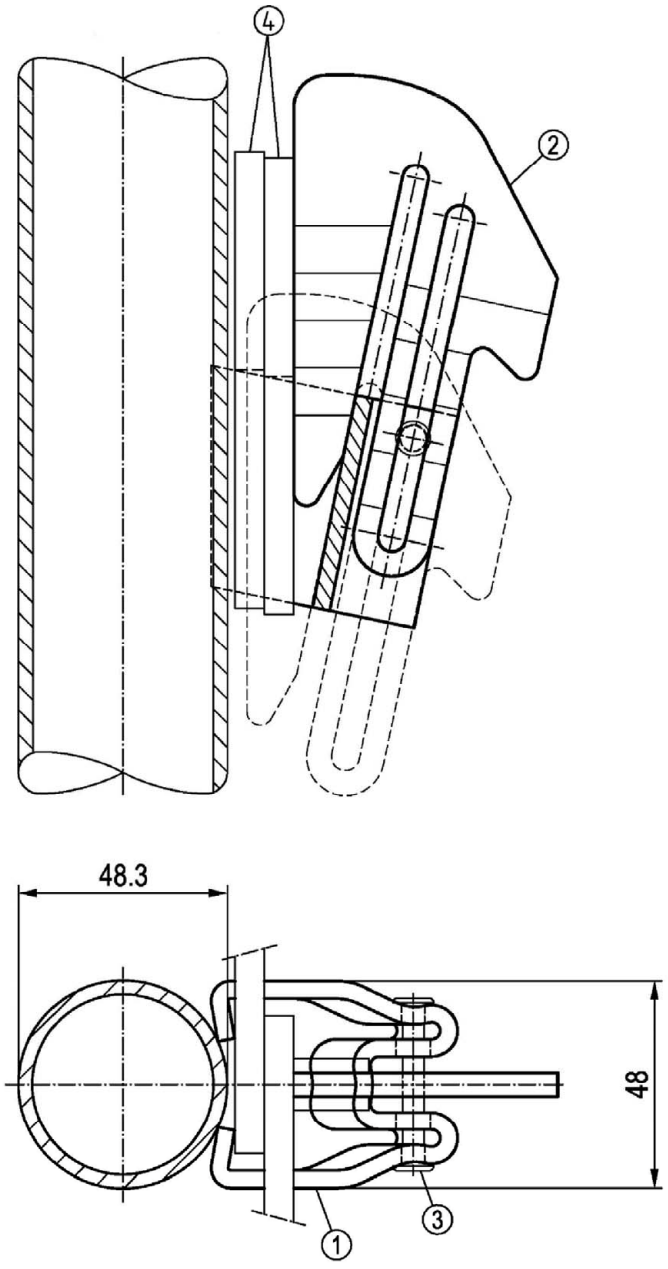


① U-Profil 49x60x3 DIN EN 10025-2 – S235JR $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
② Kennzeichnung

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Detail: U-Profil 60
nach Z-8.1-840
ABS710-A021_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 24



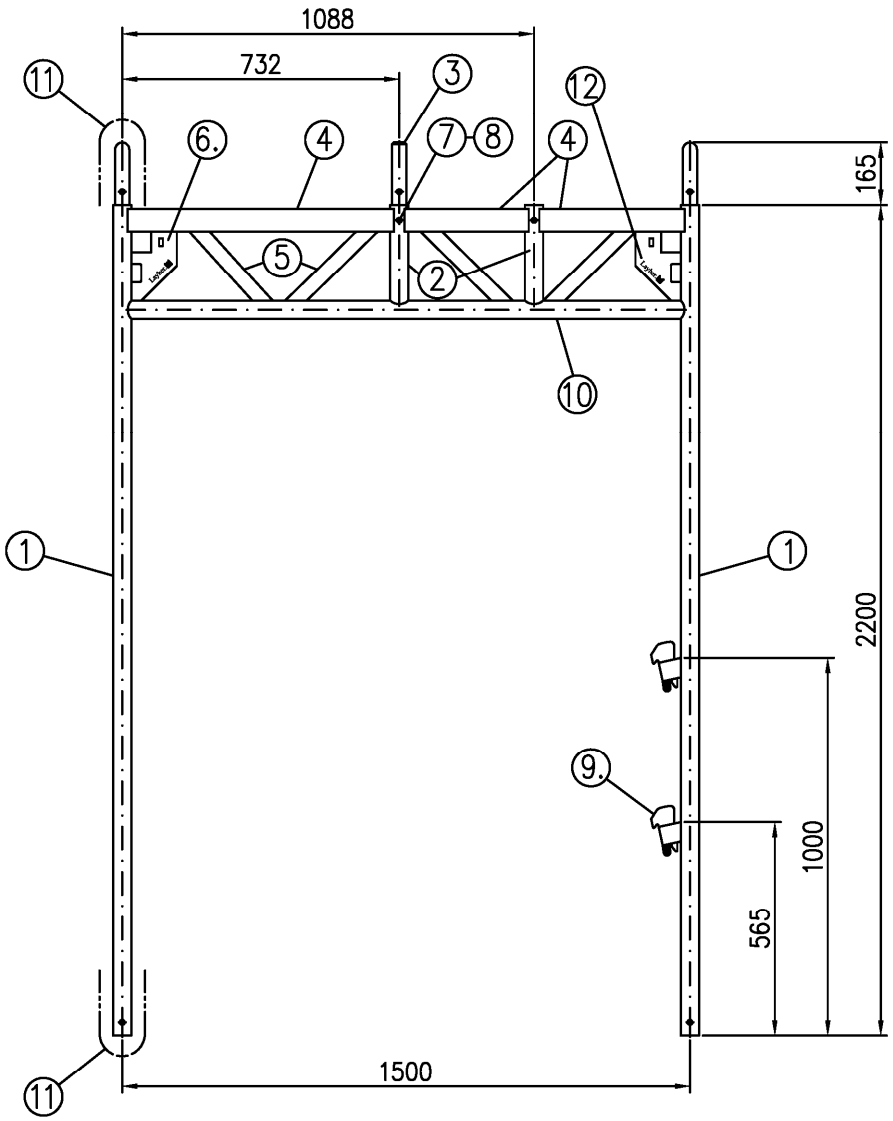
① Kästchen
② Keil
③ Blindniet
④ Geländernase

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Detail: Geländerkästchenbefestigung Stahl
nach Z-8.1-16.2

ABS710-A022_ABS7 12.2021

Anlage A,
Seite 25



① Rohr
② Rohr
③ Rohrverbinder
④ U–Profil (siehe Anlage A, Seite 22)
⑤ Rechteckrohr
⑥ Knotenblech LW
⑦ Sechskantschraube
⑧ Sicherungsmutter
⑨ Geländerkästchen (siehe Anlage A, Seite 25)
⑩ Rohr
⑪ siehe Anlage A, Seite 21
⑫ Kennzeichnung

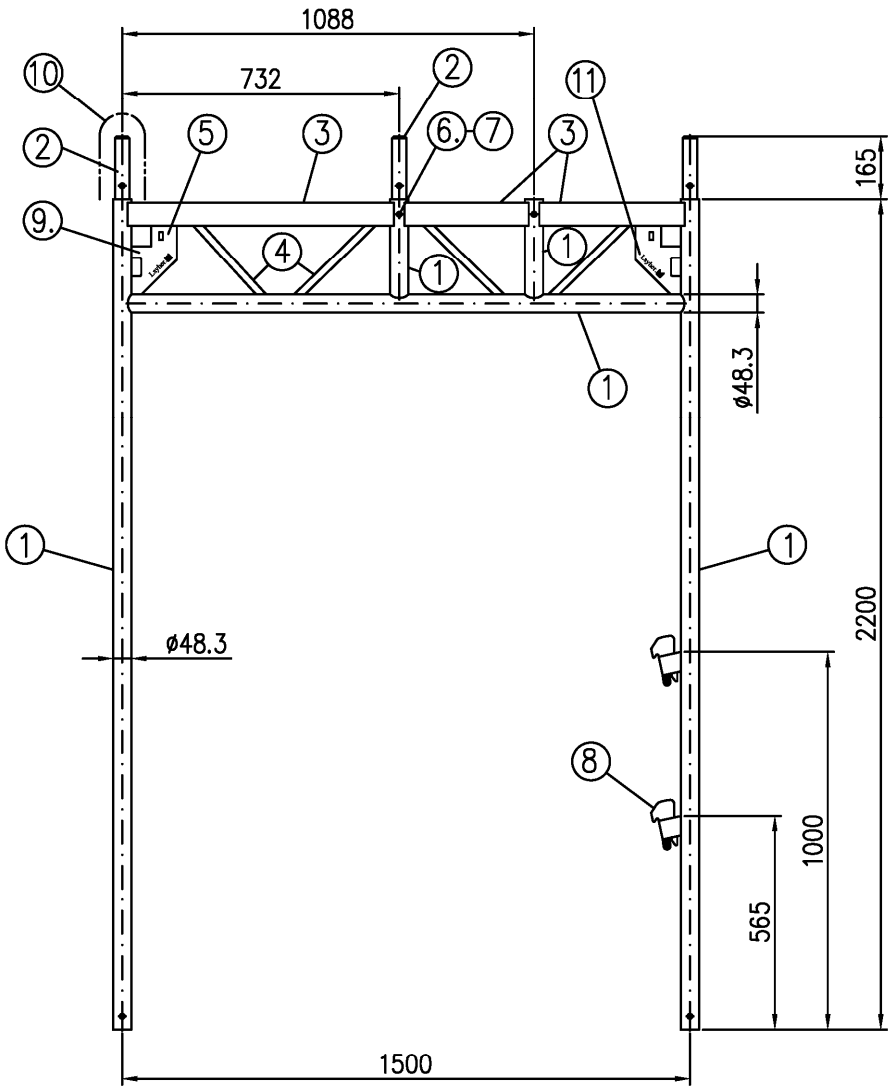
Gew. [kg]
31,2

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Durchgangsrahmen LW 2,20 x 1,50 m
nach Z–8.1–16.2

ABS716–A027_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 26



① Rohr
② Rohrverbinder
③ U–Profil (siehe Anlage A, Seite 24)
④ Rechteckrohr
⑤ Knotenblech LW
(Knotenblech 170 Herstellung bis ca. 2001)
⑥ Sechskantschraube
⑦ Sicherungsmutter
⑧ Geländerkästchen (siehe Anlage A, Seite 25)
⑨ Alternative Ausführung mit Knotenblech 170
⑩ siehe Anlage A, Seite 21
⑪ Kennzeichnung

Nur zur weiteren Verwendung–
keine Produktion mehr

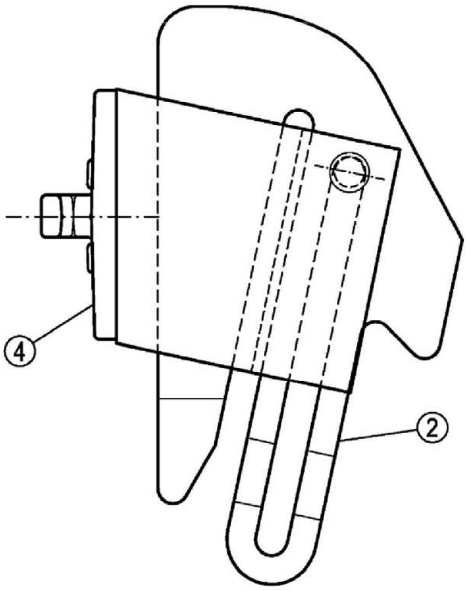
Gew. [kg]
35,4

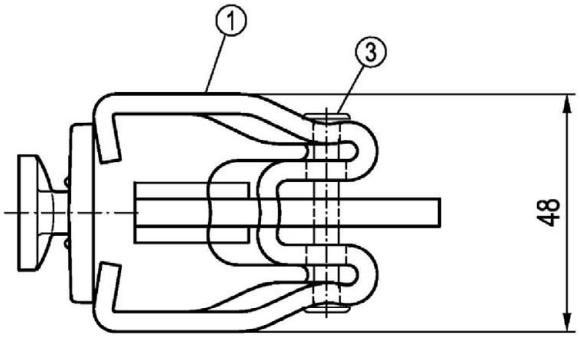
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Durchgangsrahmen 2,20 x 1,50 m
nach Z–8.1–16.2

ABS710–A027_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 27





① Kästchen (siehe Anlage A, Seite 25)
② Keil
③ Blindniet
④ Arretierplatte

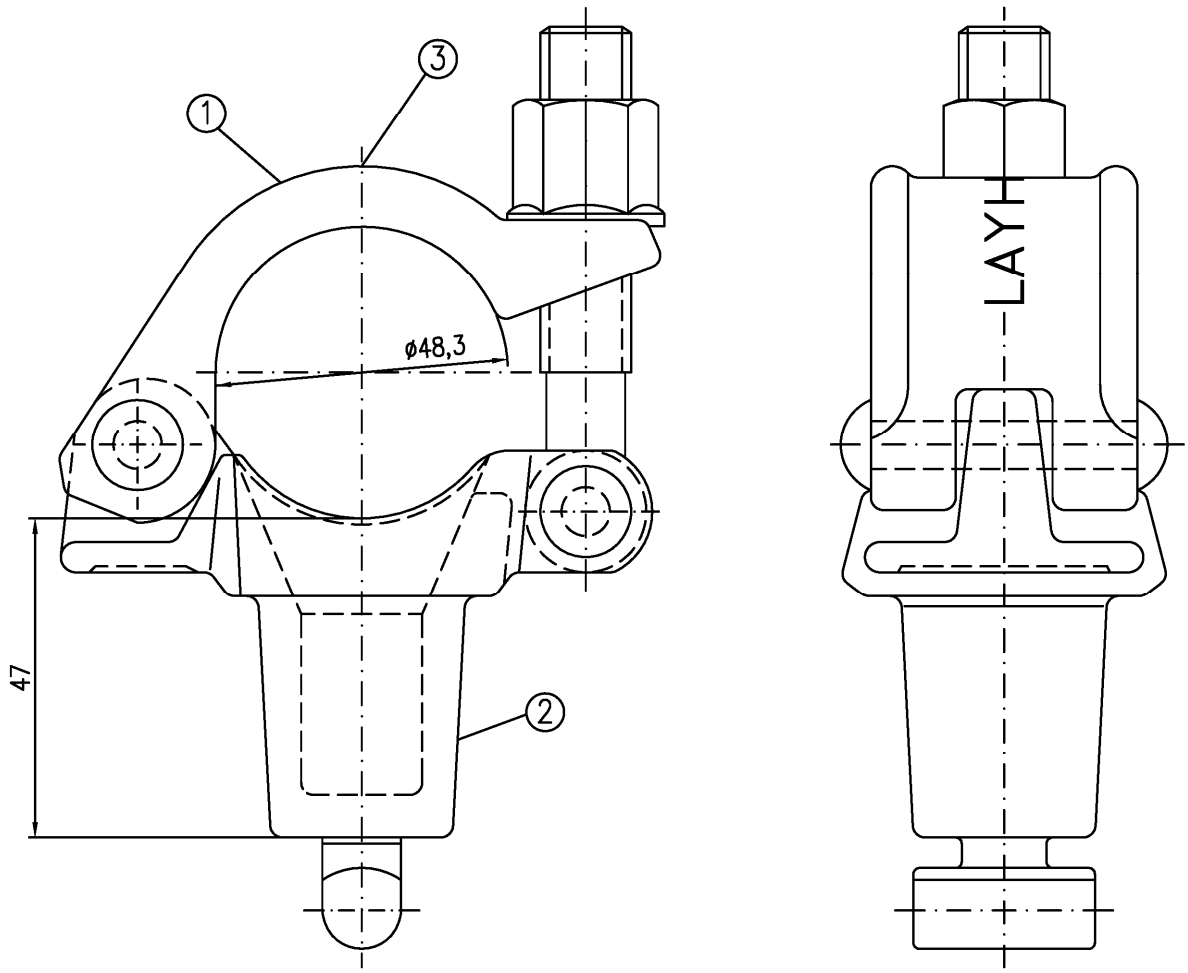
Gew. [kg]
0,5

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Arretier–Geländerkästchen
nach Z–8.1–16.2

ABS710–A015_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 28



① Halbkupplung mit Schraubverschluss gem. Zulassung Z-8.331-882
② Sattelstück-Knotenblechkupplung
③ Kennzeichnung

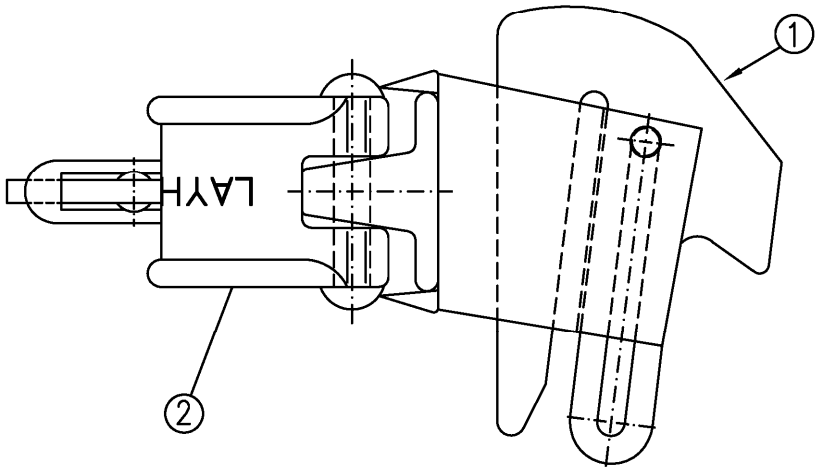
Gew. [kg]
0,9

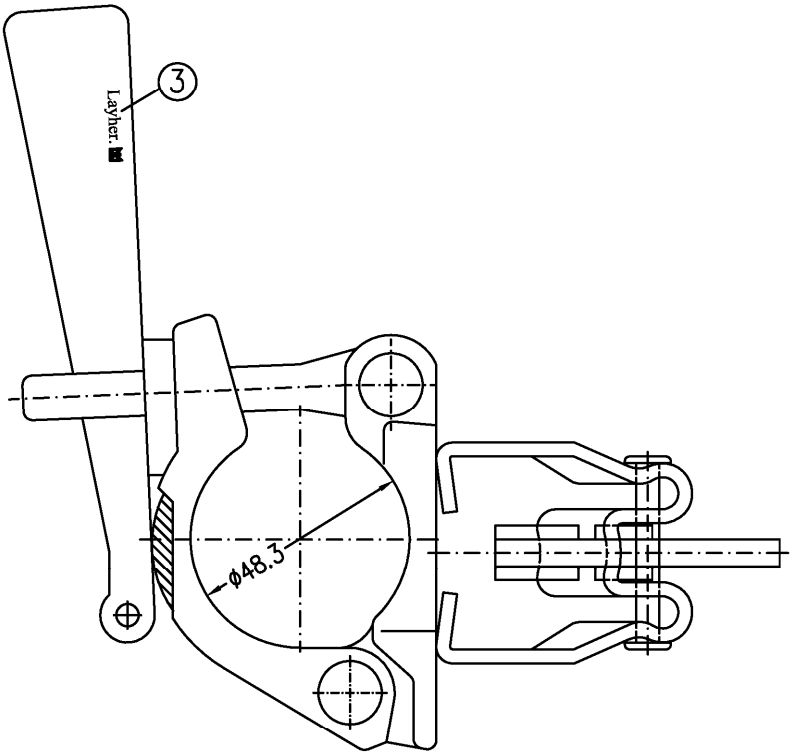
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Knotenblechkupplung
nach Z-8.1-16.2

ABS710-A016_ABS7 12.2021

Anlage A,
Seite 29





① Geländerkästchen (siehe Anlage A, Seite 25)
② Halbkupplung mit Keilverschluss gem. Zulassung Z-8.331-882
③ Kennzeichnung

Gew. [kg]
1,3

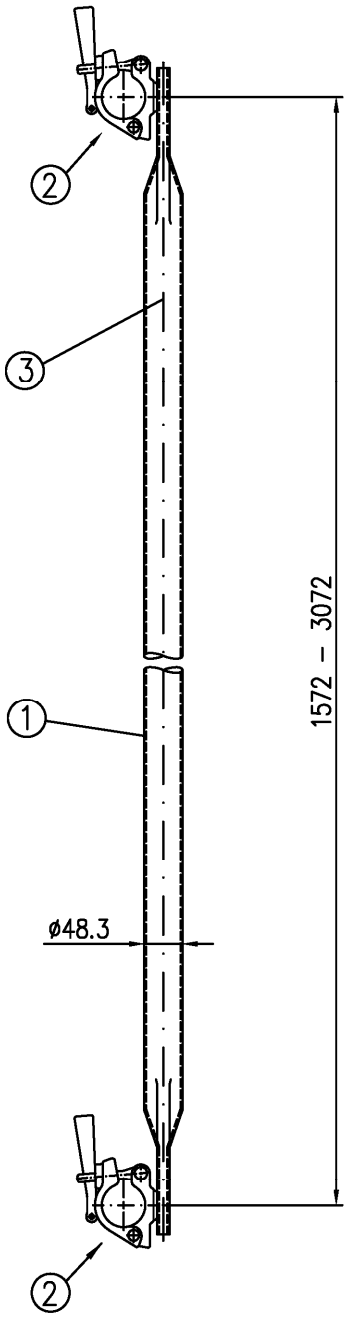
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Geländerkupplung mit Kästchen
nach Z-8.1-16.2

ABS710-A029_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 30

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



① Rohr
② Halbkupplung mit Keilverschluss gem. Zulassung Z-8.331-882
③ Kennzeichnung

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,57	5,3
2,07	6,9
2,57	8,6
3,07	10,4

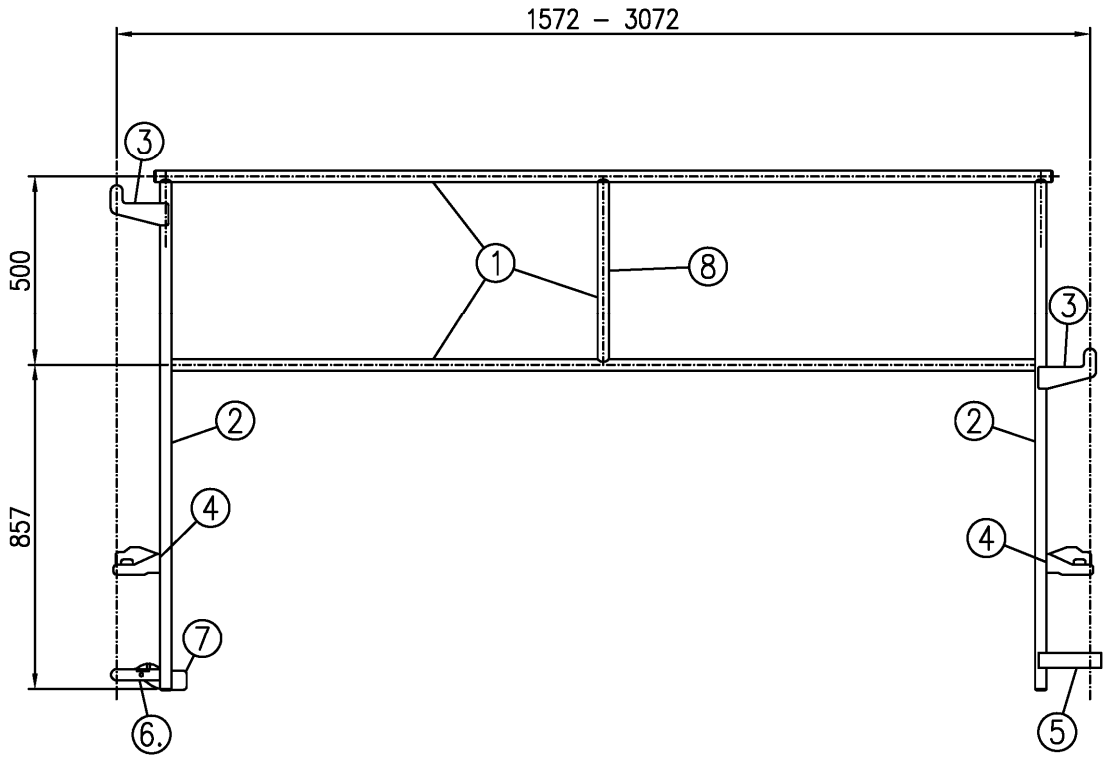
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Horizontalstrebe 1,57 – 3,07 m
nach Z-8.1-16.2

ABS710-A030_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 31

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



① Rohr
② Quadratrohr
③ Einhängehaken
④ Einhängegabel (links / rechts)
⑤ Eindrehhaken
⑥ Haltegabel Drehriegel
⑦ Drehriegel
⑧ 1,57 m ohne Mittelsprosse

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,57	9,9
2,07	11,7
2,57	12,9
3,07	14,1

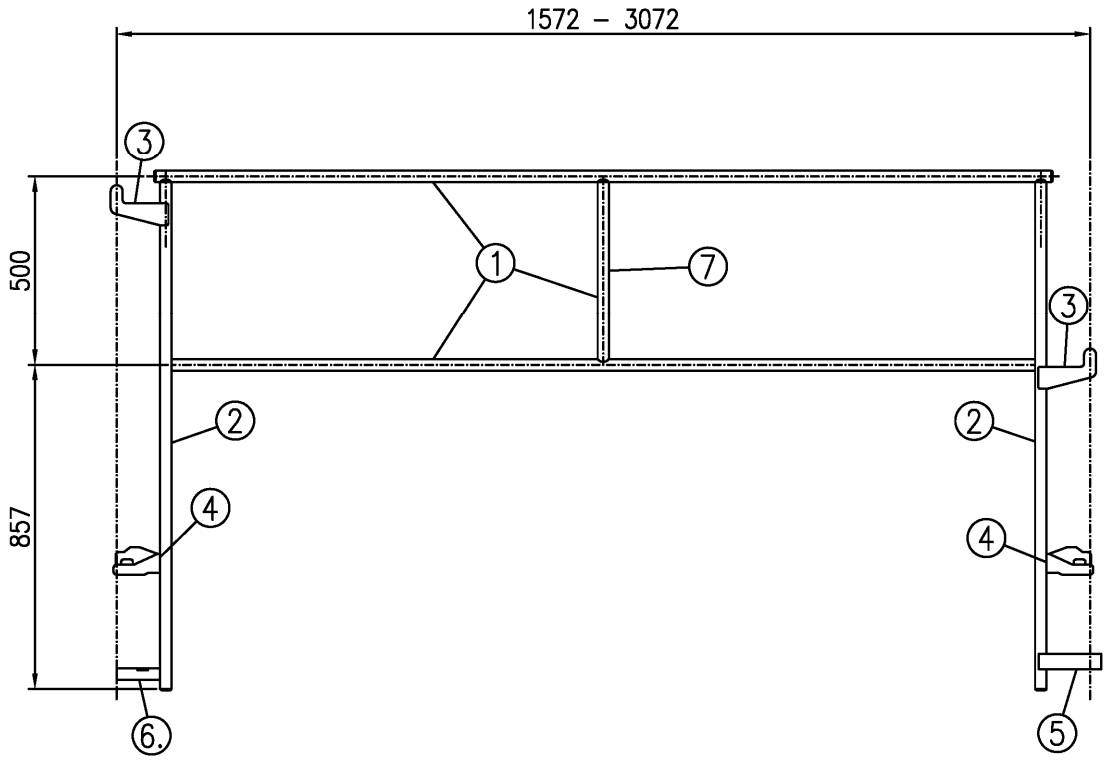
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

I–Geländer mit Drehriegel 1,57 – 3,07 m
nach Z–8.1–16.2

ABS121–A001_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 32

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



① Rohr
② Quadratrohr
③ Einhängehaken
④ Einhängegabel (links / rechts)
⑤ Eindrehhaken
⑥. Haltegabel
⑦ 1,57 m ohne Mittelsprosse

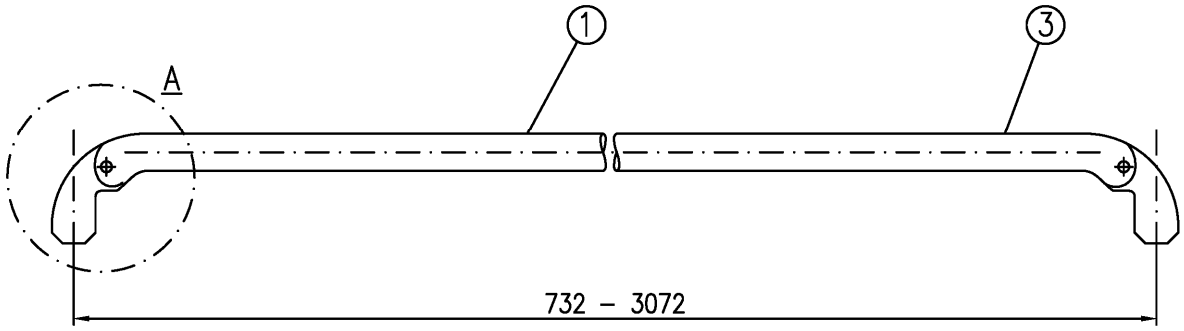
Abm. [m]	Gew. [kg]
1,57	9,9
2,07	11,7
2,57	12,9
3,07	14,1

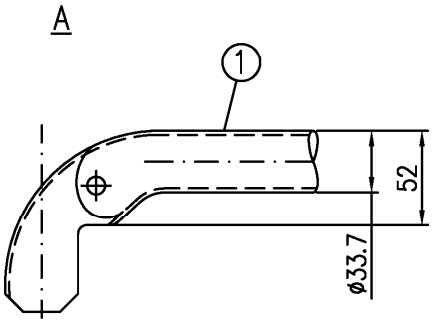
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

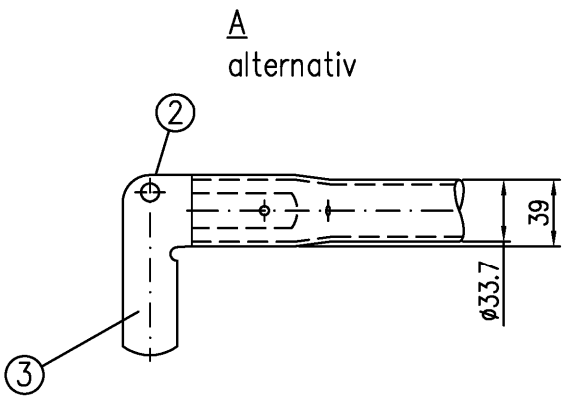
I–Geländer 1,57 – 3,07 m
nach Z–8.1–16.2

ABS121–A002_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 33







① Rohr
alternativ:
② Geländernase
③ Kennzeichnung

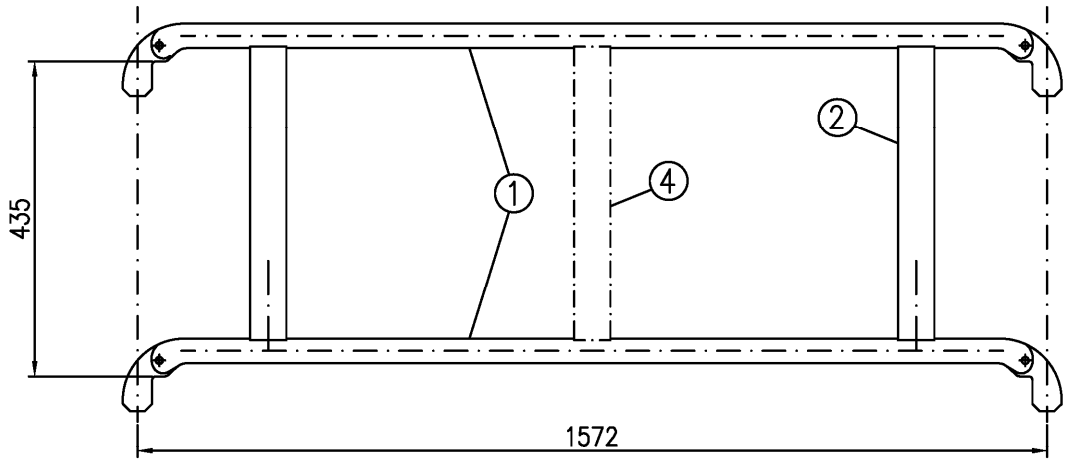
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,73	1,6
1,09	2,0
1,57	2,9
2,07	3,8
2,57	4,7
3,07	5,6

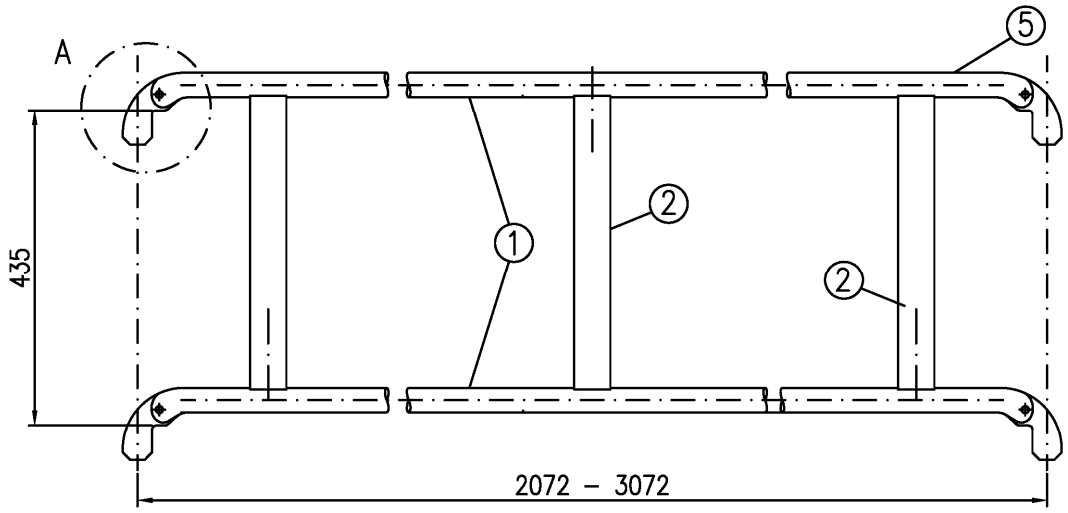
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

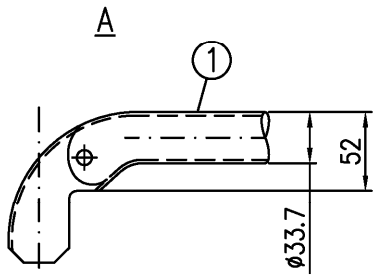
Geländer 0,73 – 3,07 m
nach Z–8.1–16.2

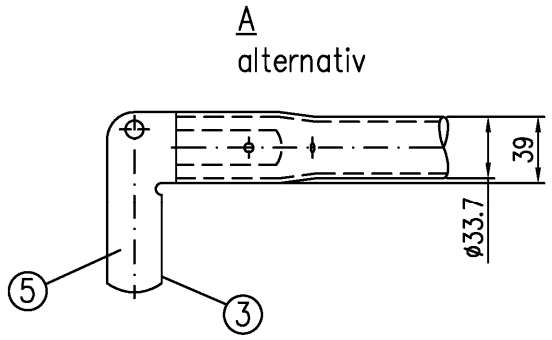
ABS710–A031_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 34









① Rohr
② Rechteckrohr
alternativ:
③ Geländernase
④ optional mit Mittelsprosse
⑤ Kennzeichnung

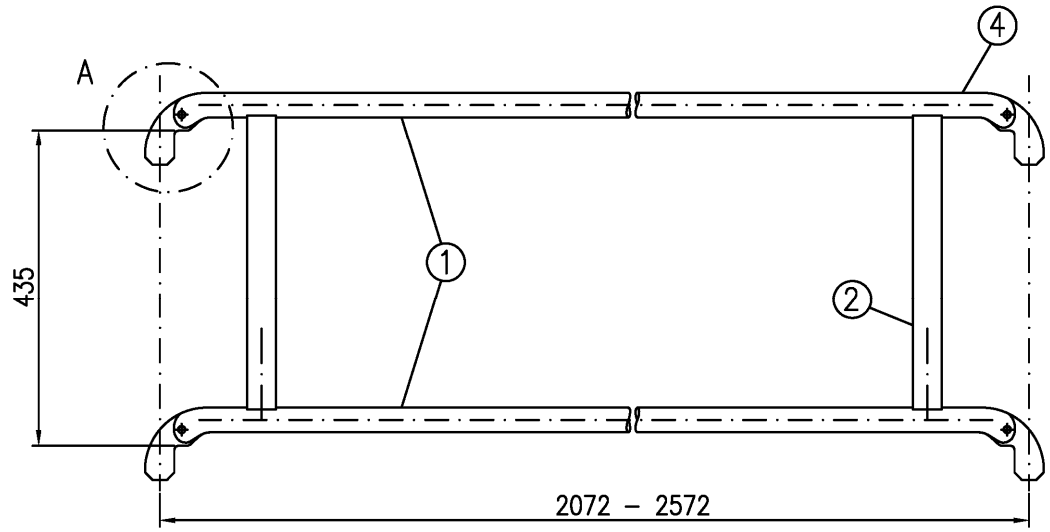
Abm. [m]	Gew. [kg]
1,57	7,9
2,07	10,5
2,57	12,4
3,07	14,1

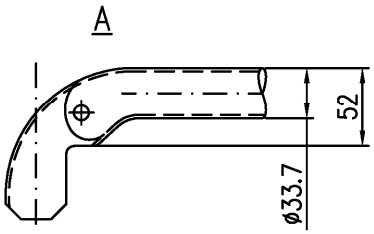
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

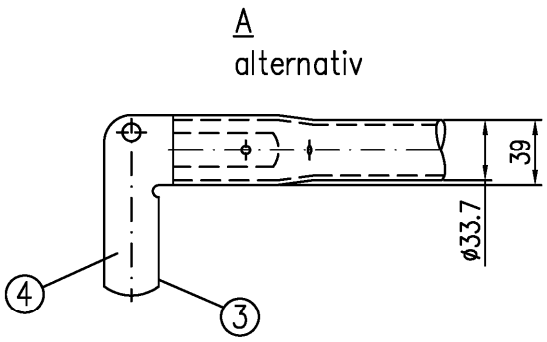
St–Doppelgeländer 1,57 – 3,07 m
nach Z–8.1–16.2

ABS710–A032_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 35







① Rohr
② Rechteckrohr
alternativ:
③ Geländernase
④ Kennzeichnung

Nur zur Weiterverwendung–
keine Produktion mehr

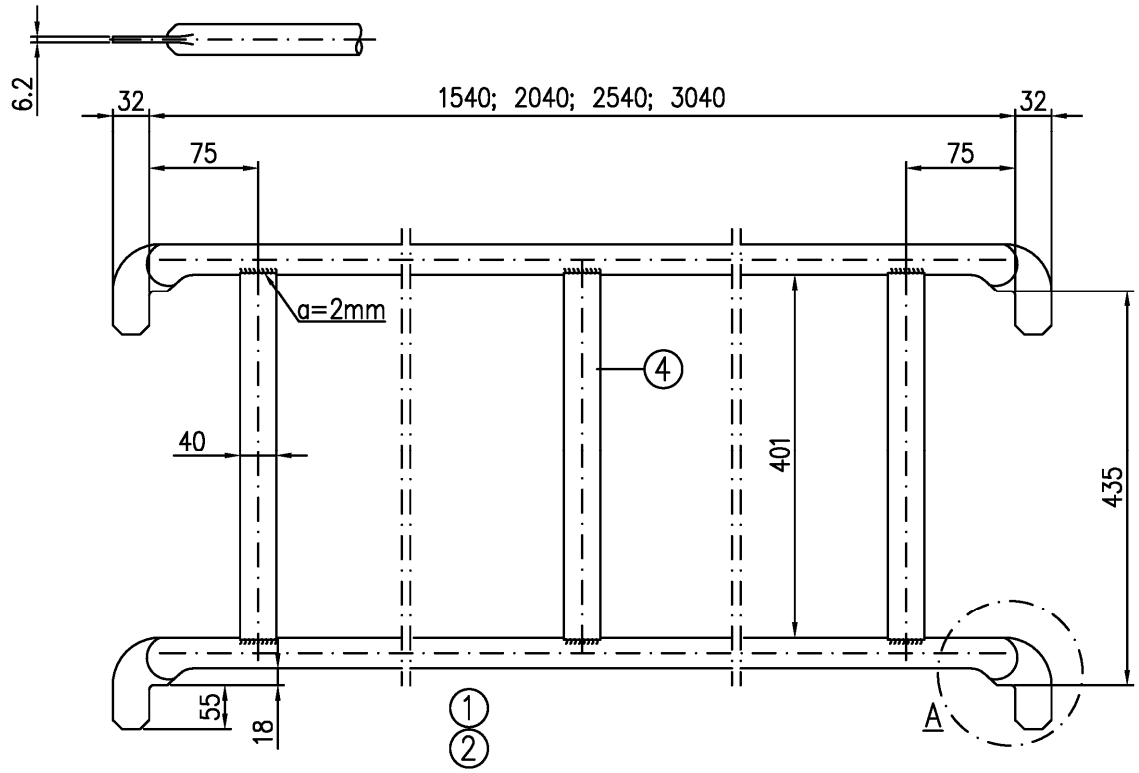
Abm. [m]	Gew. [kg]
2,07	9,8
2,57	11,7

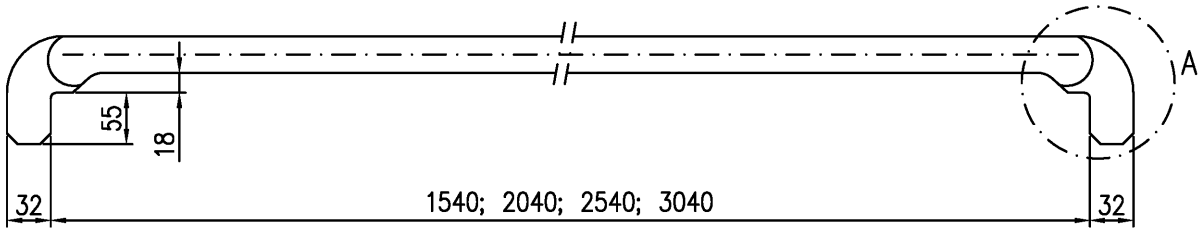
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

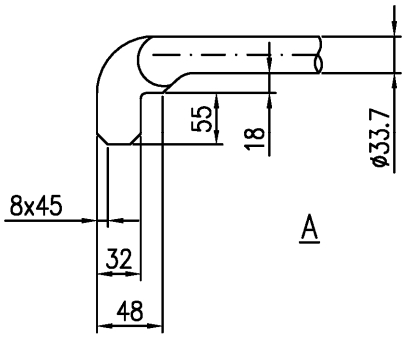
St–Doppelgeländer 2,07 – 2,57 m (alte Ausführung)
nach Z–8.1–16.2

ABS720–A033_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 36







① Rohr	ø33,7x2,9	St37-2	
② Sprosse	40x20x2	St37-2	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
③ Rohr	ø33,7x2,9	St37-2	
④ Sprosse nur bei 3,07 m Feld			

Nur zur Weiterverwendung–
keine Produktion mehr

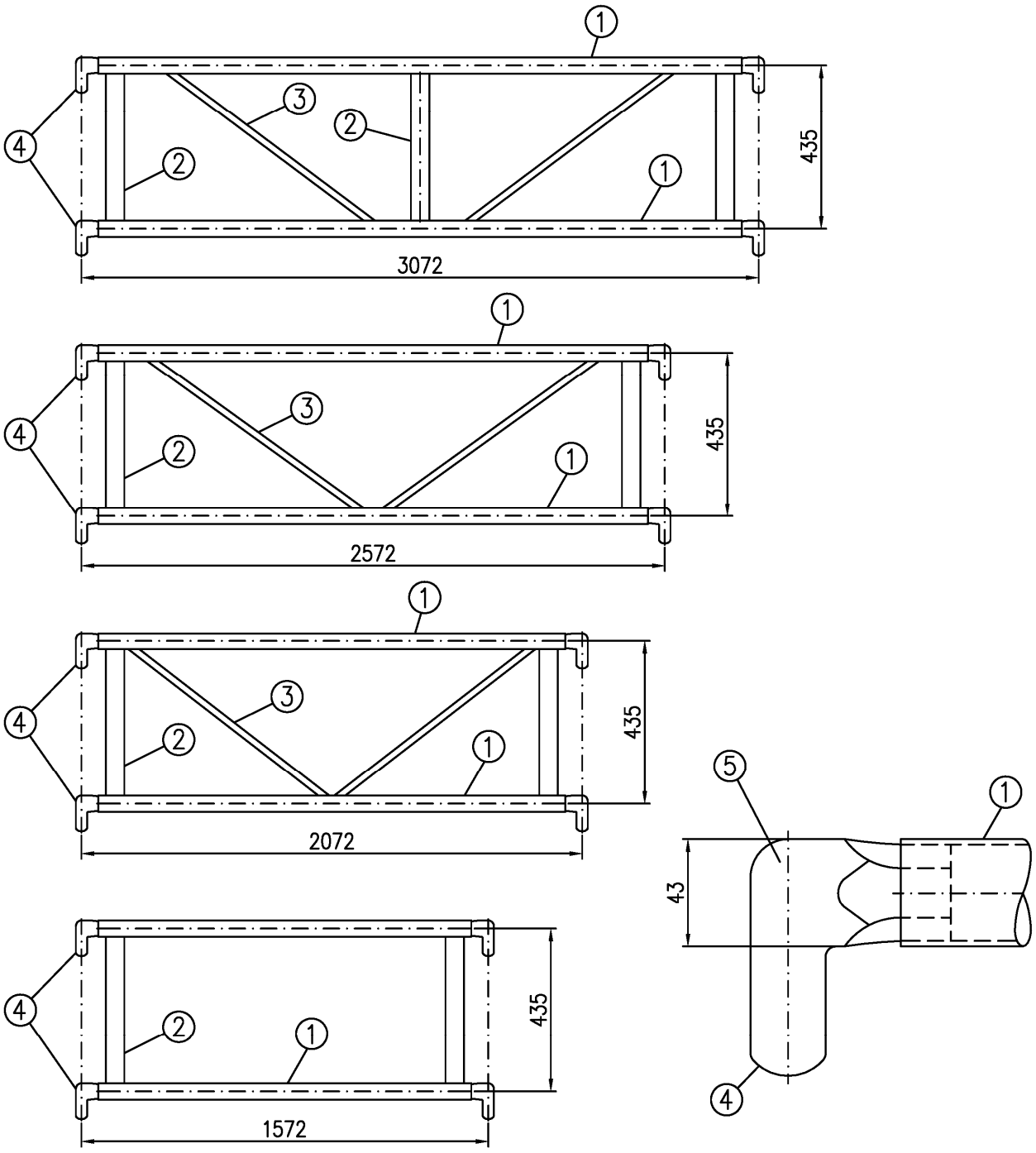
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Geländerholm einfach und doppelt (alte Ausführung)
nach Z-8.1-16.2

ABS710-A035_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 37

Deutsches Institut für Bautechnik
DIBt



① Rohr
② Rechteckrohr
③ Ovalrohr
④ Geländernase
⑤ Kennzeichnung

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,57	3,5
2,07	4,6
2,57	5,8
3,07	6,7

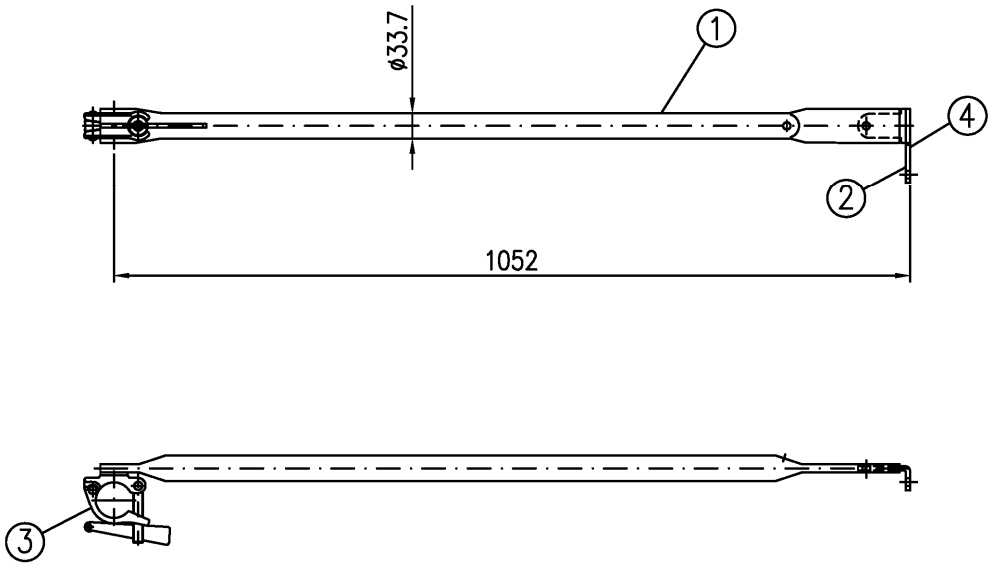
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Alu-Doppelgeländer 1,57 – 3,07 m
nach Z-8.1-16.2

ABS710-A037_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 38

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



①	Rohr	Stahl
②	Geländernase	Stahl
③	Halbkupplung mit Keilverschluss	gem. Zulassung Z-8.331-882
④	Kennzeichnung	

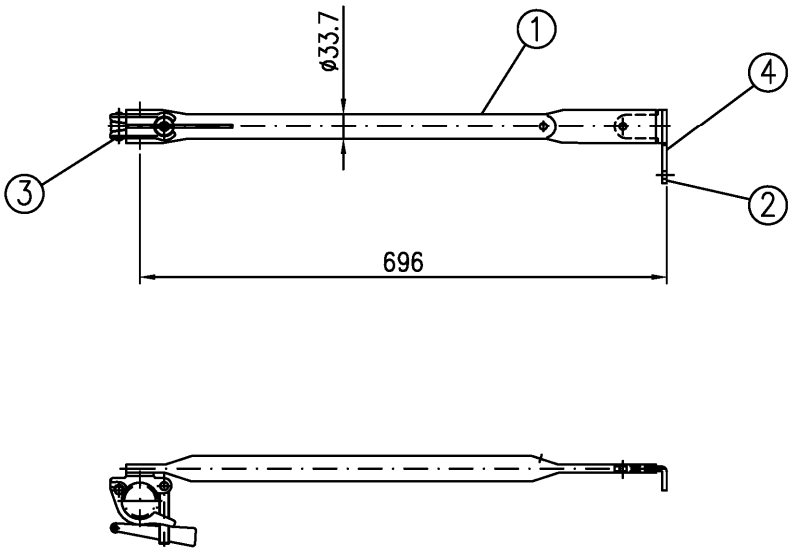
Gew. [kg]
3,5

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Stirngeländer 1,09 m
nach Z-8.1-840

ABS105-A038_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 39



① Rohr
② Geländernase
③ Halbkupplung mit Keilverschluss gem. Zulassung Z-8.331-882
④ Kennzeichnung

Gew. [kg]
2,2

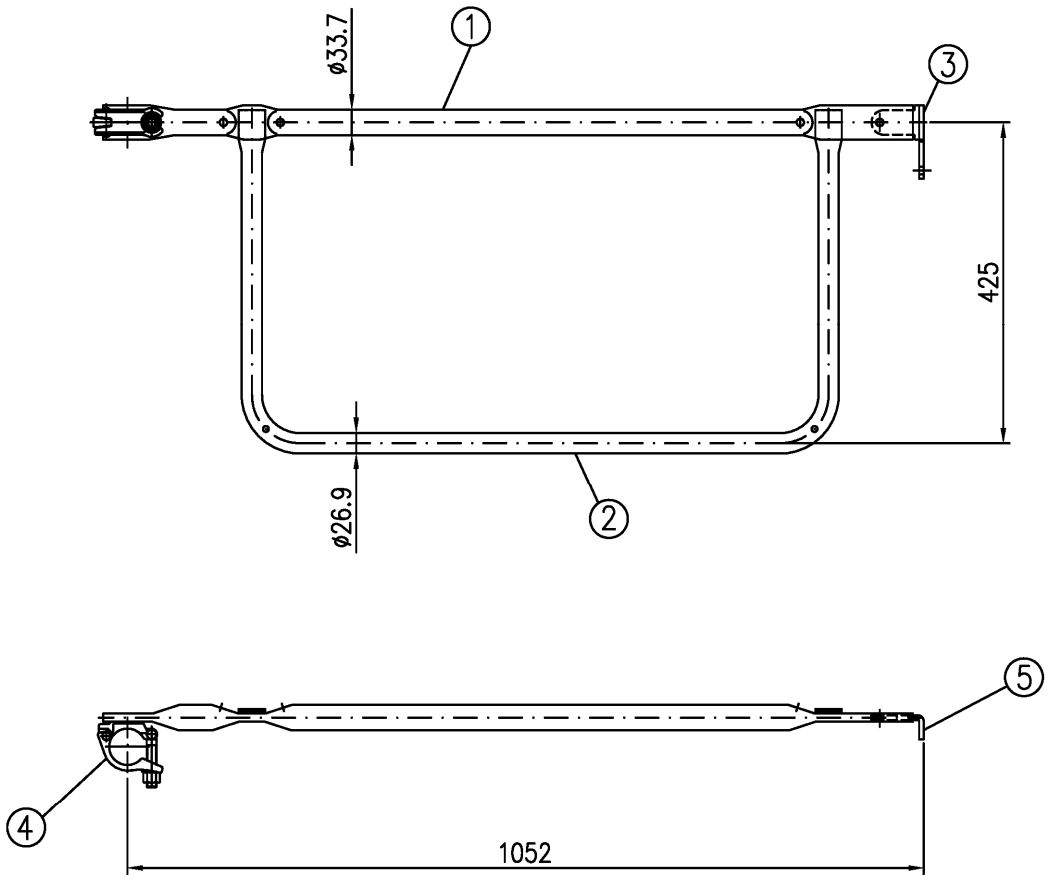
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Stirngeländer 0,73 m
nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
Seite 40

ABS105-A039_AB1 12.2021

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



①	Rohr	Stahl
②	Rohr	Stahl
③	Geländernase	Stahl
④	Halbkupplung mit Schraubverschluss	gem. Zulassung Z-8.331-882
⑤	Kennzeichnung	

Gew. [kg]
5,6

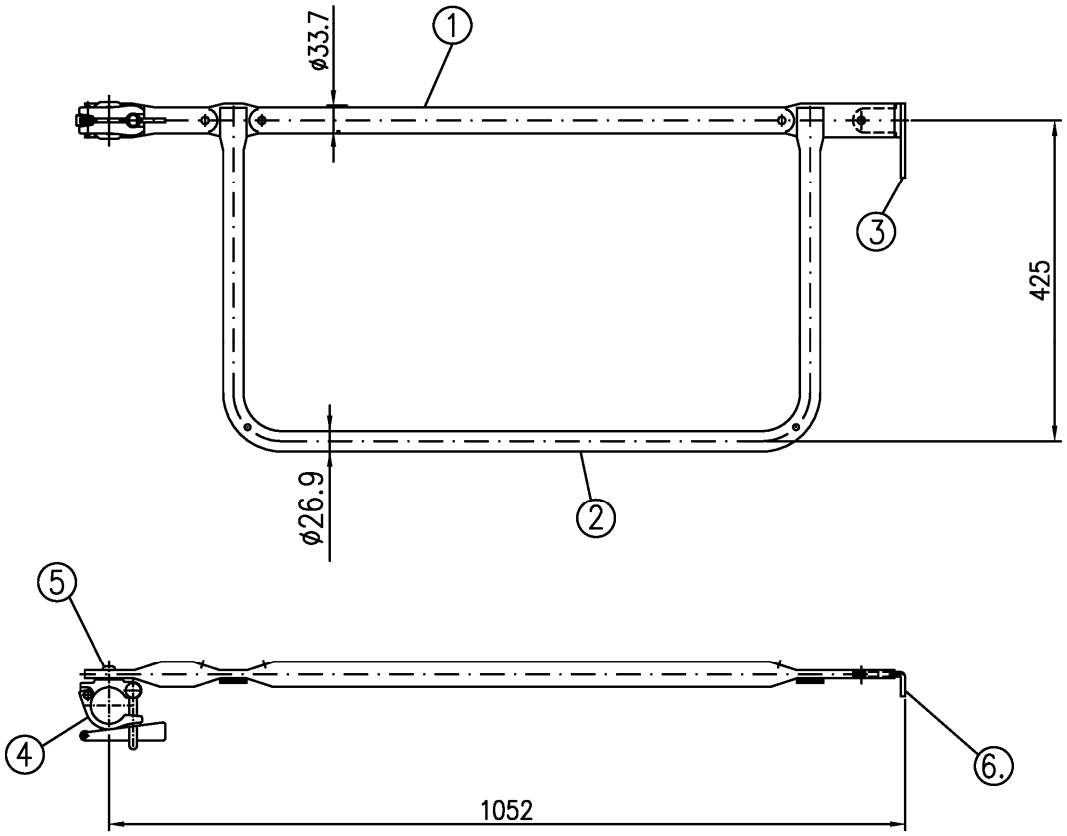
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Doppelstirngeländer 1,09 m
nach Z-8.1-840

ABS105-A040_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 41

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



①	Rohr	Stahl
②	Rohr	Stahl
③	Geländernase	Stahl
④	Halbkupplung mit Keilverschluss	gem. Zulassung Z-8.331-882
⑤	Zylinderkopfniet	Stahl
⑥	Kennzeichnung	

Nur zur Weiterverwendung – keine Produktion mehr

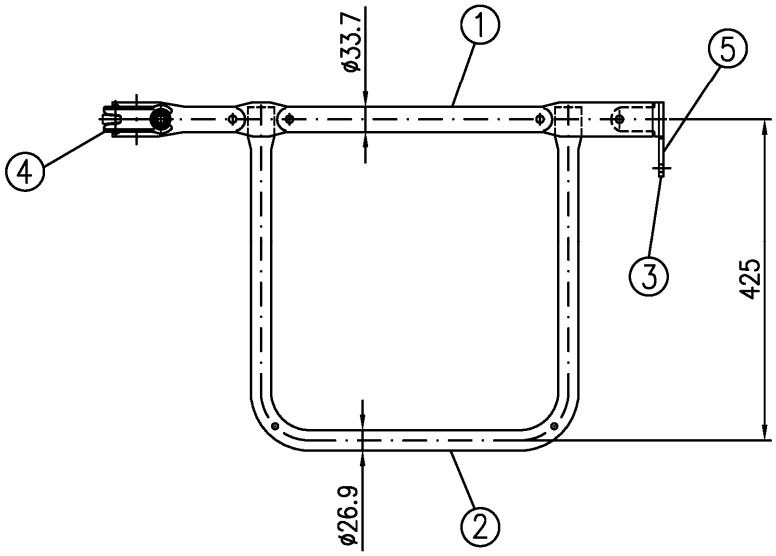
Gew. [kg]
5,6

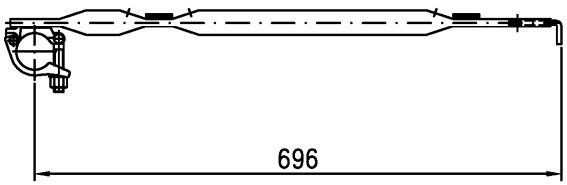
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Doppelstirngeländer 1,09 m (alte Ausführung)
nach Z-8.1-840

ABS105-A041_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 42





① Rohr
② Rohr
③ Geländernase
④ Halbkupplung mit Schraubverschluss gem. Zulassung Z-8.331-882
⑤ Kennzeichnung

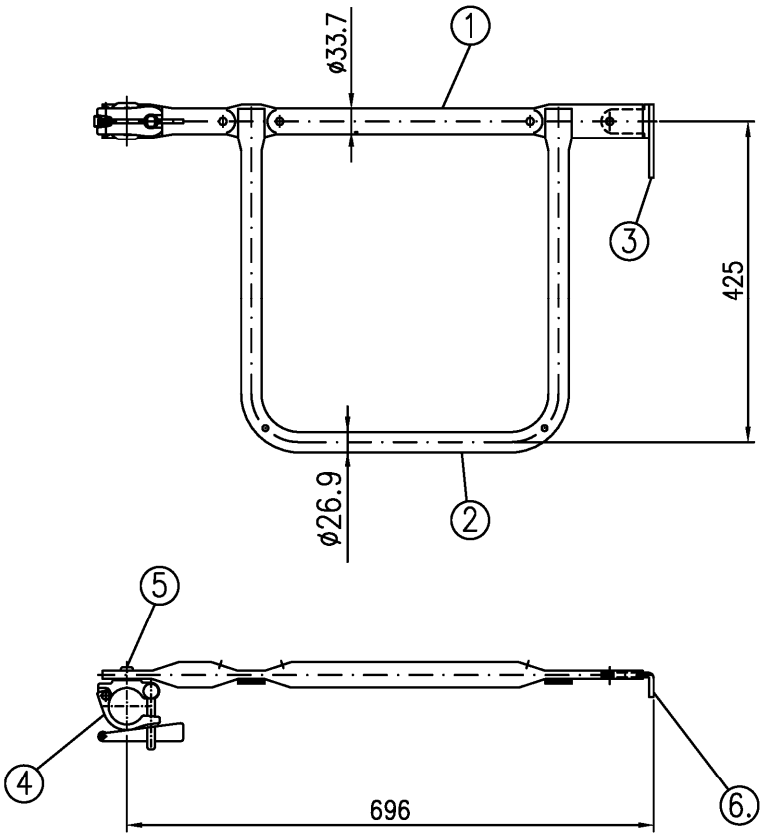
Gew. [kg]
4,4

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Doppelstirngeländer 0,73 m
nach Z-8.1-16.2

ABS710-A040_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 43



① Rohr
② Rohr
③ Geländernase
④ Halbkupplung mit Keilverschluss gem. Zulassung Z-8.331-882
⑤ Zylinderkopfniet
⑥. Kennzeichnung

Nur zur Weiterverwendung– keine Produktion mehr

Gew. [kg]: 4,4

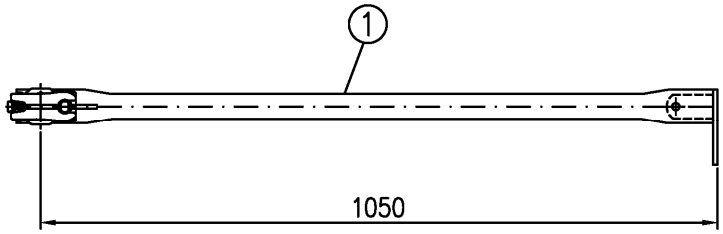
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Doppelstirngeländer 0,73 m (alte Ausführung)
nach Z-8.1-16.2

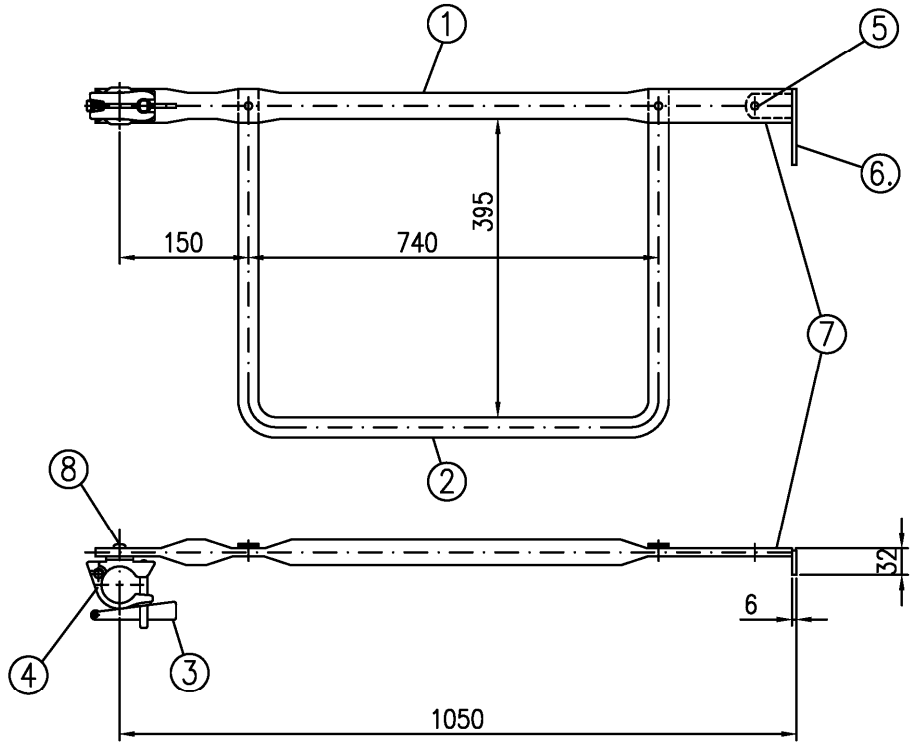
ABS710-A041_AB1 10.2016

Anlage A,
Seite 44

einfach



doppelt



①	Rohr	ø33,7 x 2,9	St 37–2
②	Rohr	ø26,9 x 2,6	St 37–2
③	Keil unverliebar	29 x 11 x 5 x 140	St 70
④	Halbkupplung für Rohr	ø48,3	St 37 ; Kupplungskörper mit Prüfz. PA–VIII–2
⑤	Halbrundniet	ø10	
⑥	Blech	100 x 6 x 100	St 37–2
⑦	Rohr flachgedrückt, Nase eingepreßt		
⑧	vernietet		

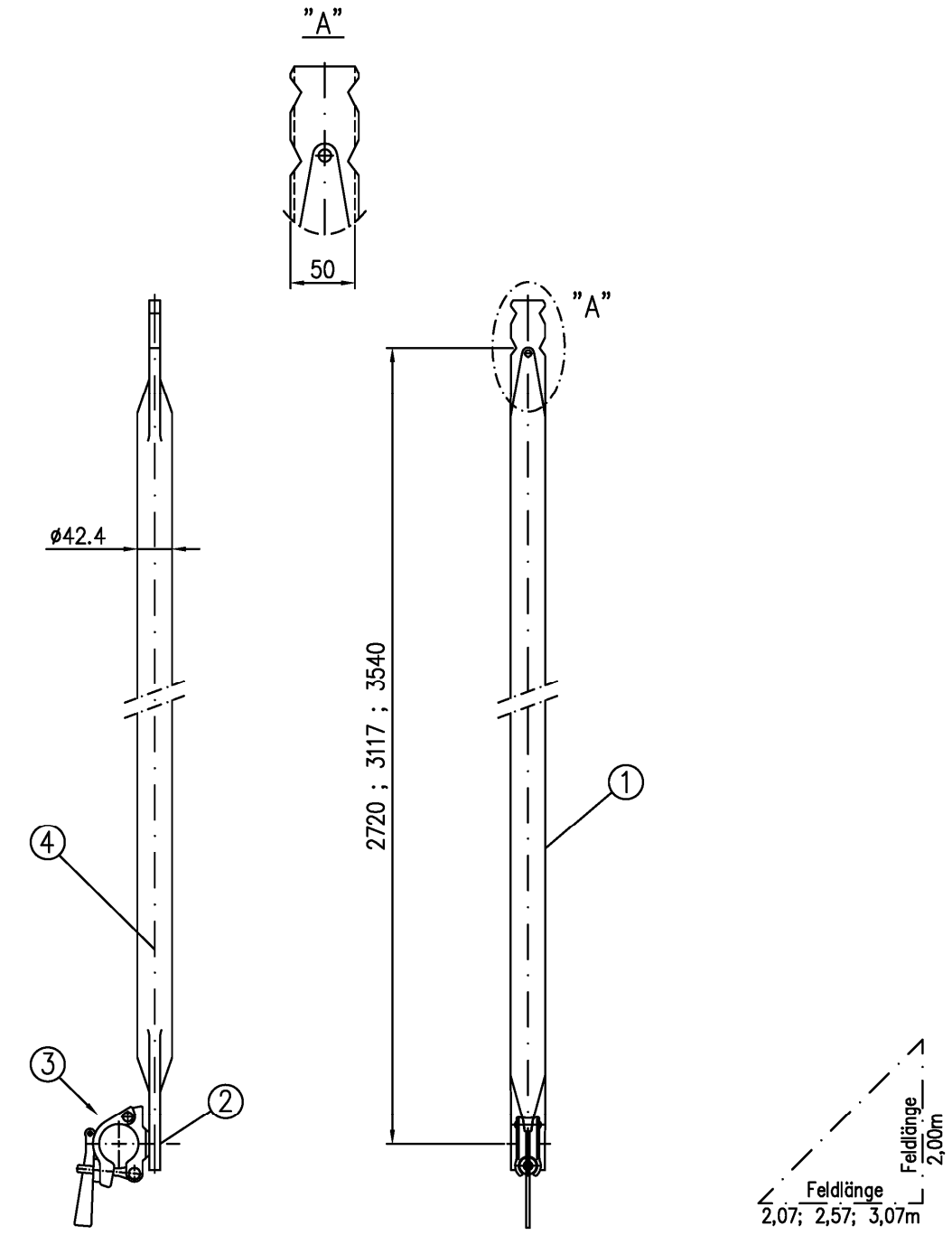
Nur zur Weiterverwendung–
keine Produktion mehr

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Stirnseiten–Geländerholme 1,09 m einfach und doppelt
nach Z–8.1–840

ABS710–A042_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 45



① Rohr
② Zylinderkopfniet
③ Halbkupplung mit Keilverschluss gem. Zulassung Z-8.331-882
④ Kennzeichnung

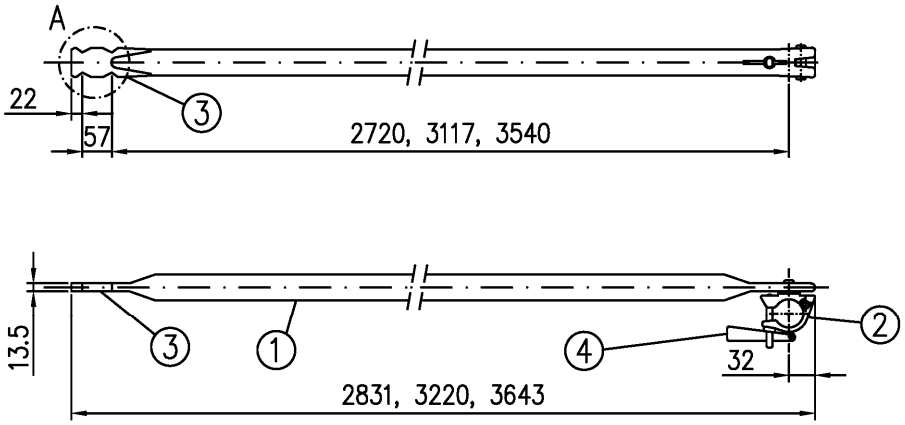
Abm. [m]	Gew. [kg]
2,07	7,0
2,57	7,8
3,07	8,3

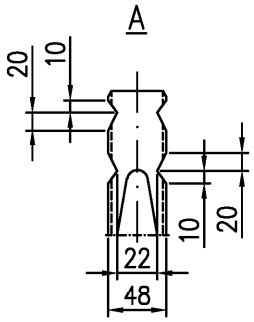
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Diagonale 2,80 ; 3,20 ; 3,60 m
nach Z-8.1-16.2

ABS710-A044_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 46





① Rohr	ø42,4x2,6	St37–2
② Keilkupplung für Rohr	ø48,3	St37 Kupplungskörper mit Prüfz. PA–VIII–2
③ Rohr zusammengepresst		
④ Keil unverlierbar		

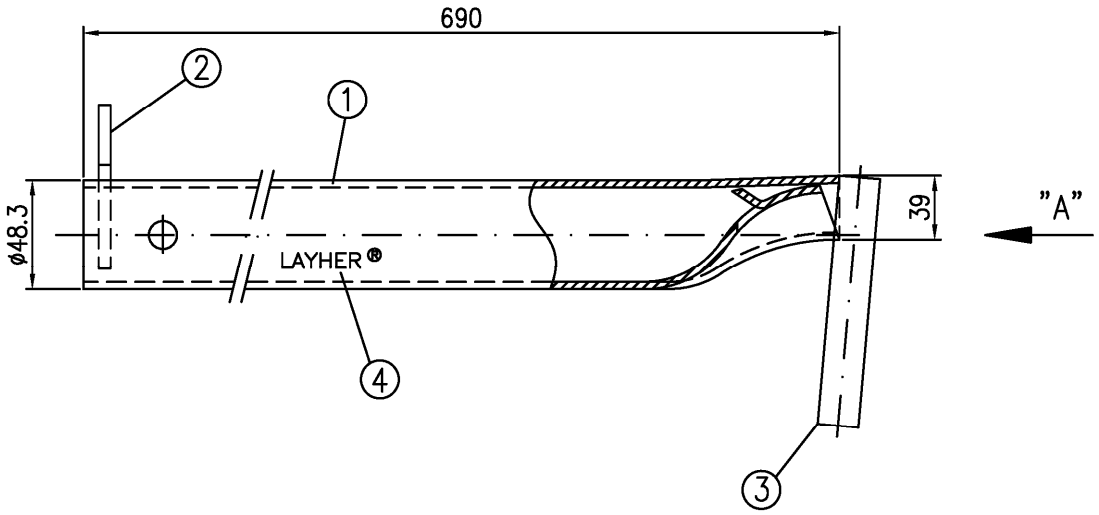
Nur zur Weiterverwendung–
keine Produktion mehr

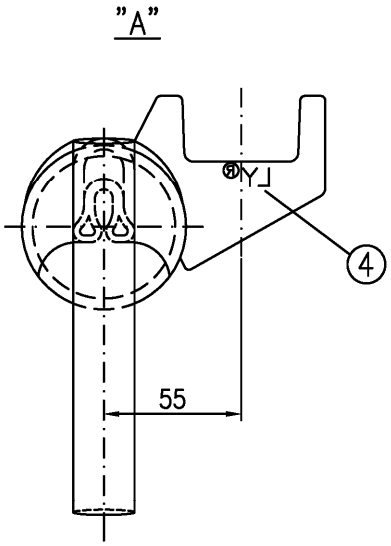
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Diagonale für 2,07 ; 2,57 und 3,07 m (alte Ausführung)
nach Z–8.1–16.2

ABS710–A046_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 47





① Rohr
② Fahne
③ Haken
④ Kennzeichnung

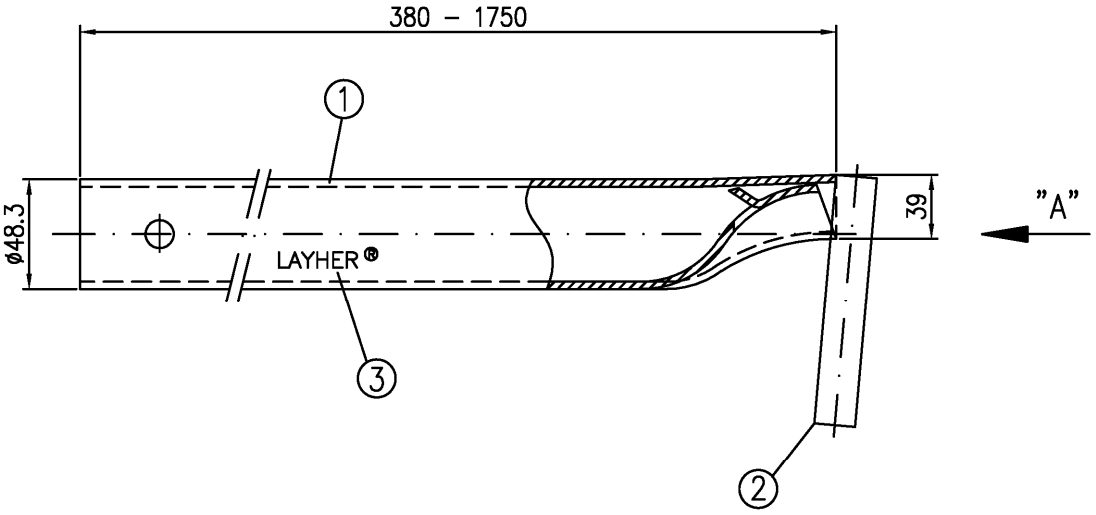
Gew. [kg]
2,8

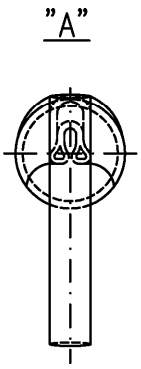
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Blitzanker 0,69 m
nach Z-8.1-16.2

ABS710-A047_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 48





① Rohr
② Haken
③ Kennzeichnung

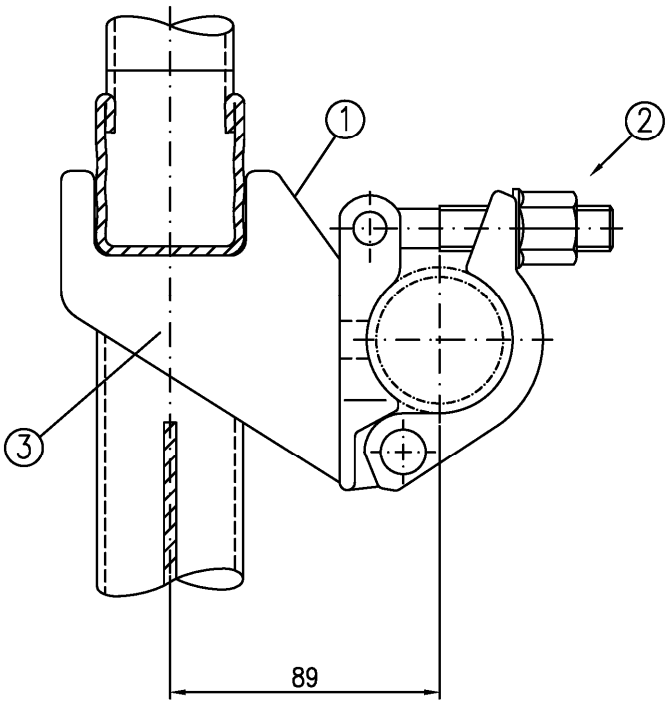
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,38	1,6
0,69	2,8
0,95	3,7
1,45	5,7
1,75	5,8

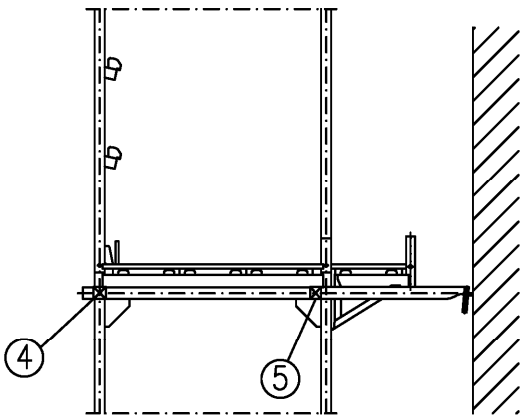
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Gerüsthalter 0,38 – 1,75 m
nach Z-8.1-16.2

ABS710-A048_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 49





① Ankerfahne
② Halbkupplung mit Schraubverschluss gem. Zulassung Z-8.331-882
③ Kennzeichnung
④ NK = Normalkupplung
⑤ AK = Ankerkupplung

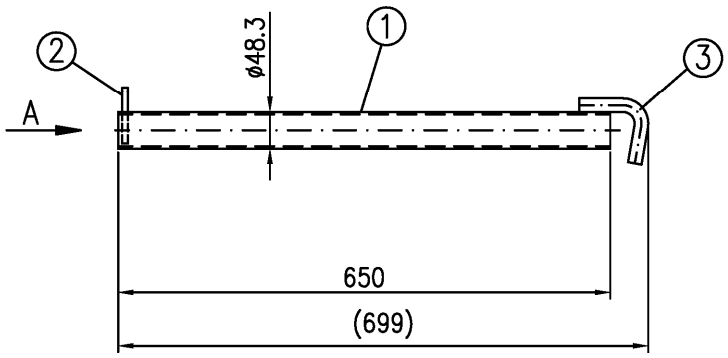
Gew. [kg]
1,1

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

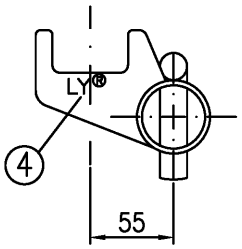
Ankerkupplung
nach Z-8.1-16.2

ABS710-A052_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 50



A



① Rohr
② Ankerfahne
③ Ankerhaken
④ Kennzeichnung

Nur zur Weiterverwendung–
keine Produktion mehr

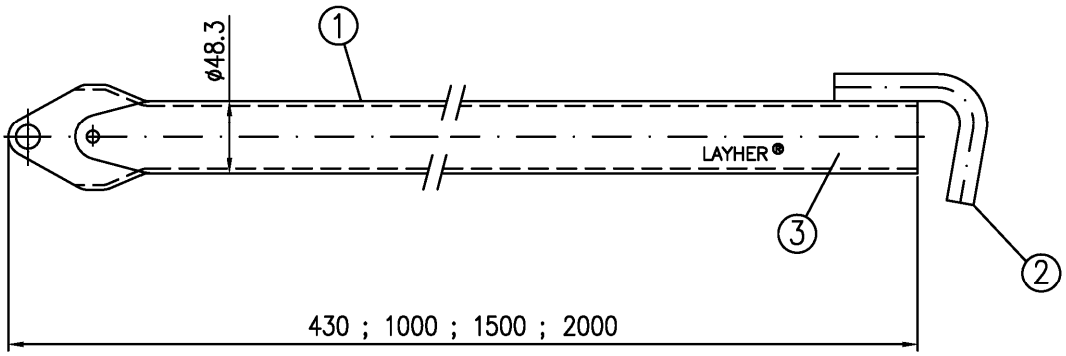
Gew. [kg]
3,0

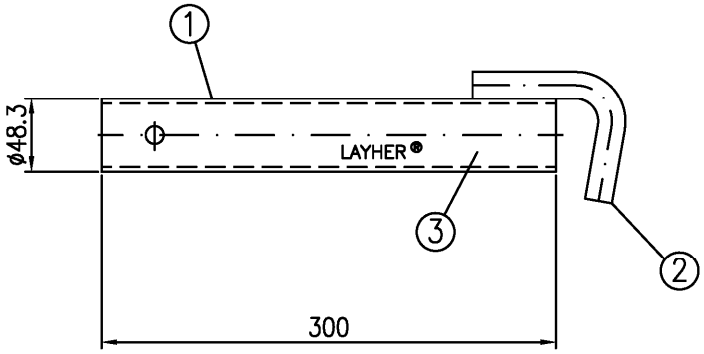
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Blitzanker 0,65 m (alte Ausführung)
nach Z–8.1–16.2

ABS710–A049_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 51





① Rohr
② Ankerhaken
③ Kennzeichnung

Nur zur Weiterverwendung– keine Produktion mehr

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,30	1,5
0,43	1,8
1,00	3,8
1,50	5,9
2,00	7,3

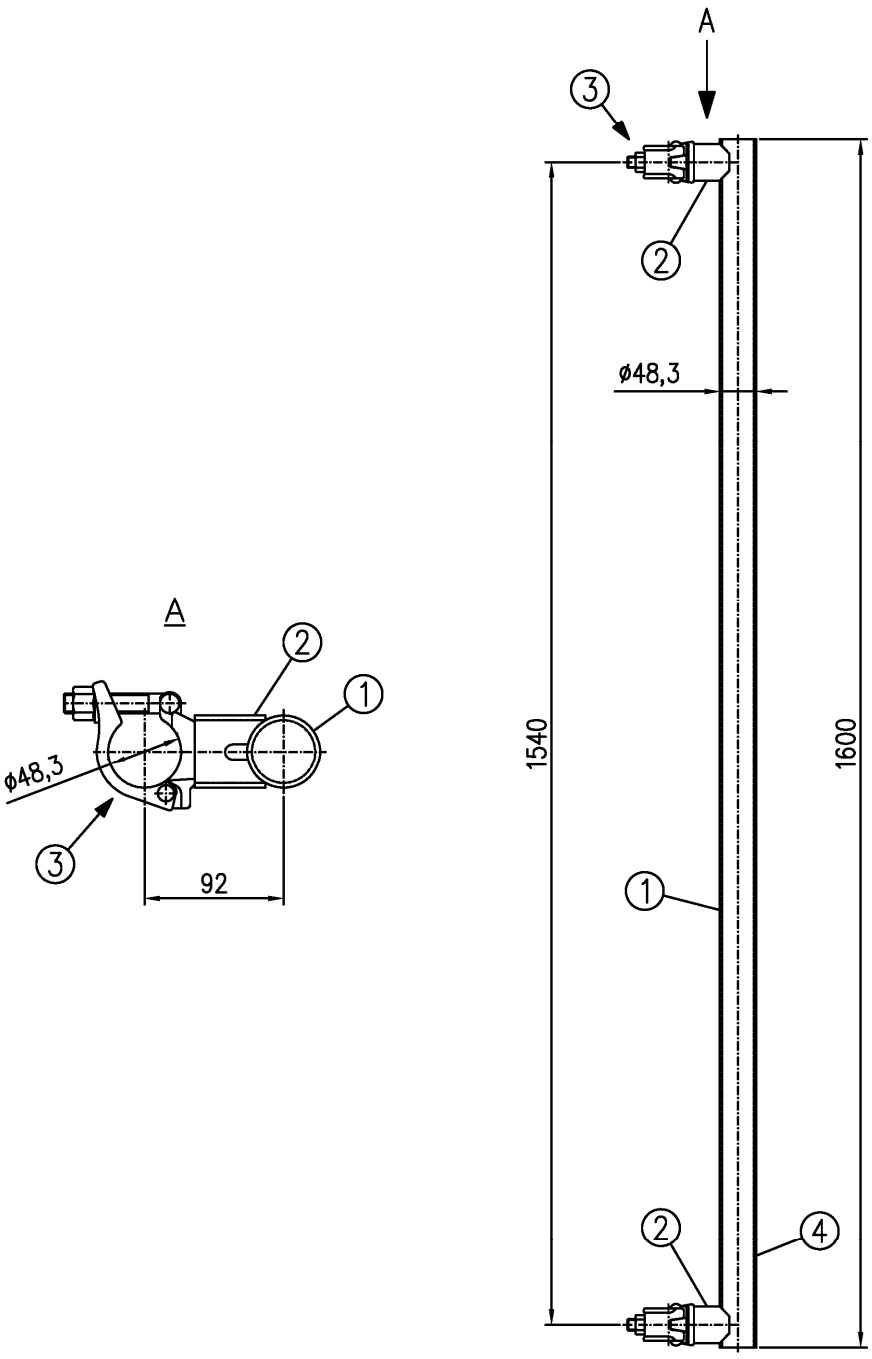
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Gerüsthalter 0,30 – 2,00 m (alte Ausführung)
nach Z–8.1–16.2

ABS710–A050_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 52

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



① Rohr
② Rohr
③ Halbkupplung mit Schraubverschluss gem. Zulassung Z-8.331-882
④ Kennzeichnung

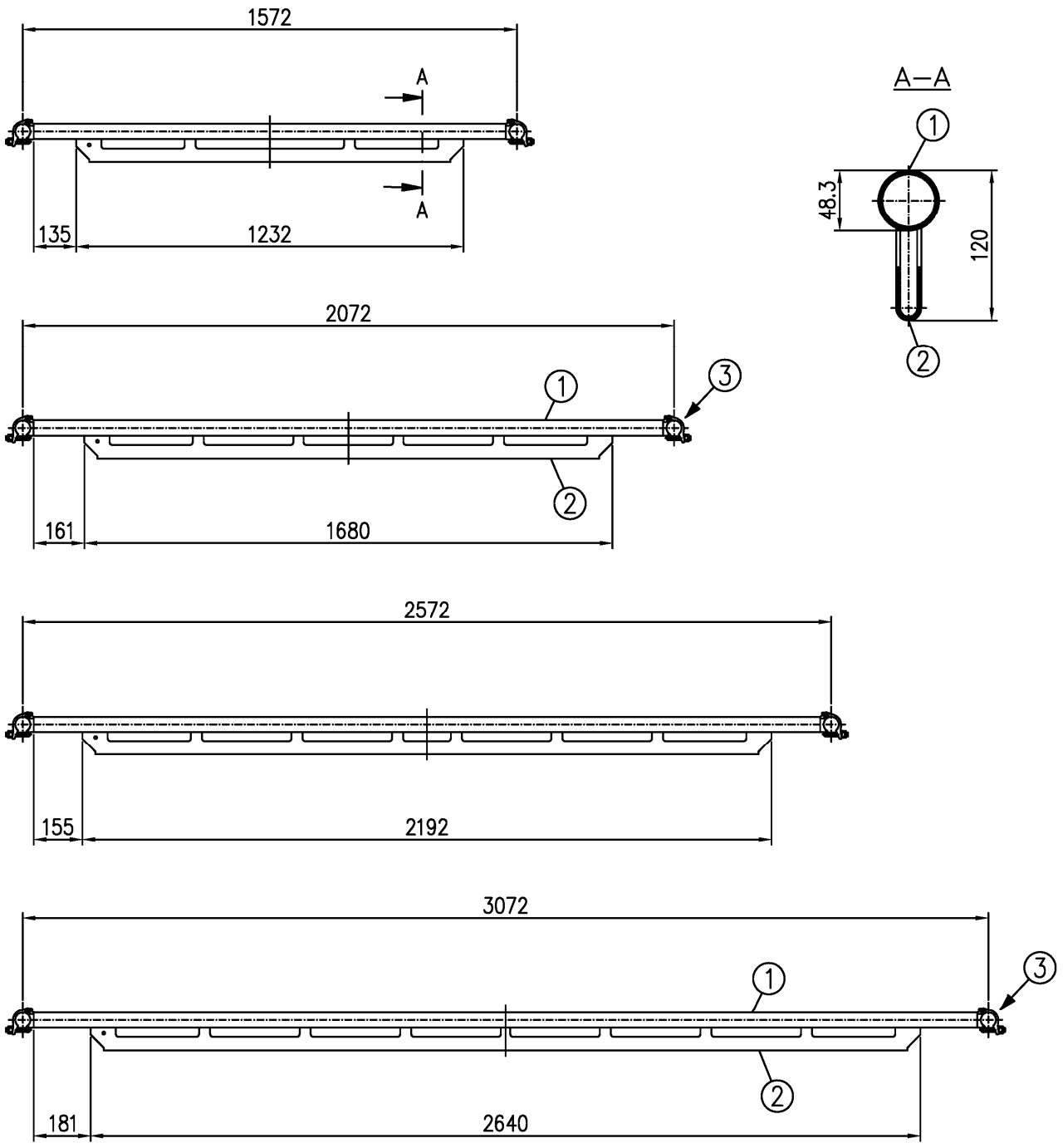
Gew. [kg]
8,9

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

VARIO Ankerstiel LW
nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
Seite 53

ABS121-A003_AB1 12.2021



Abm. [m]	Gew. [kg]
1,57	9,0
2,07	12,1
2,57	15,0
3,07	17,7

① Rohr
② Verstärkungs–U
③ Halbkupplung mit Schraubverschluss gem. Zulassung Z–8.331–882

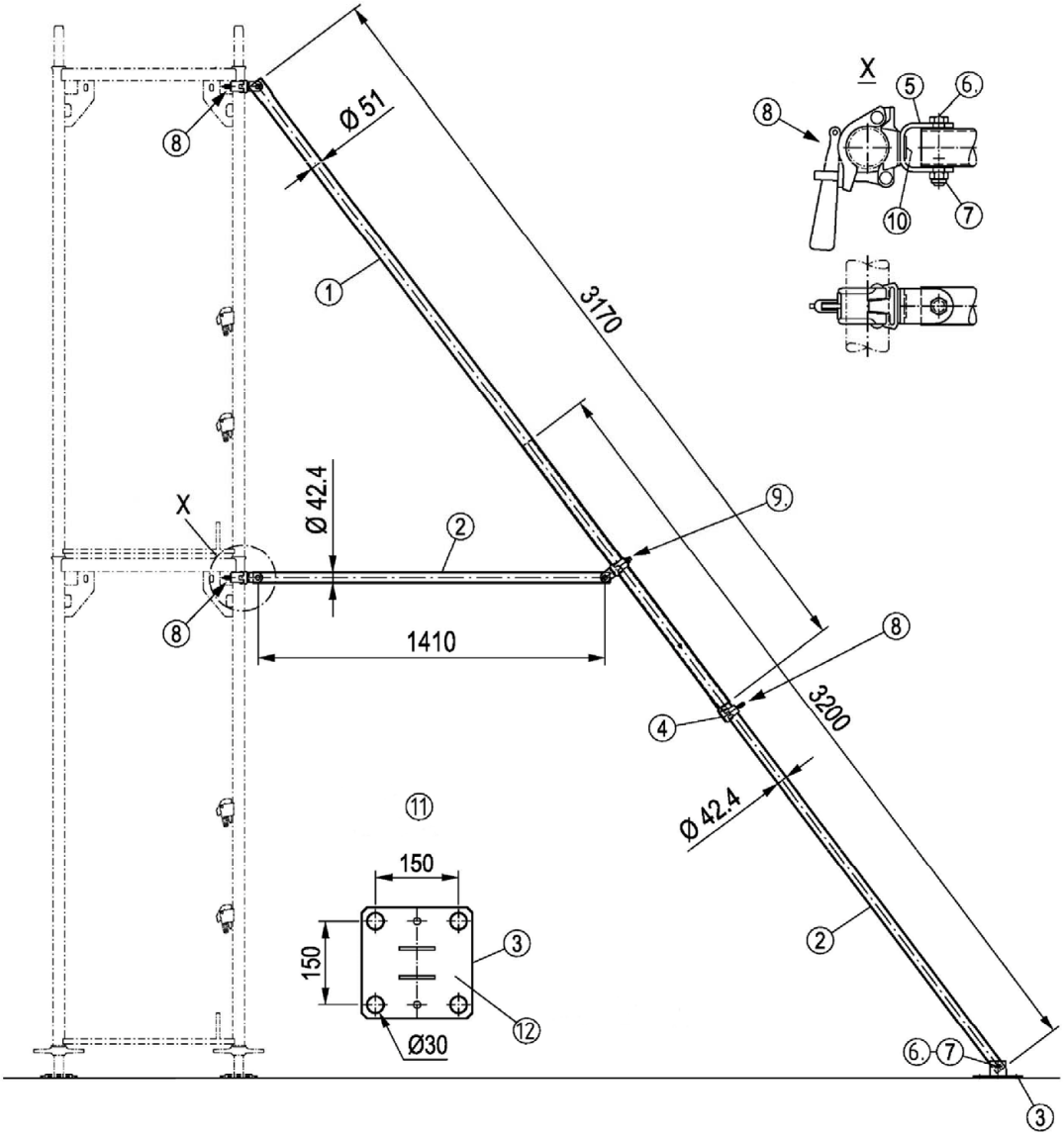
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

VARIO Ankerriegel LW 1,57 – 3,07 m
nach Z–8.1–16.2

ABS121–A004_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 54

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



① Rohr
② Rohr
③ Fussplatte
④ Lasche
⑤ U–gekantet
⑥ Sechskantschraube
⑦ Sicherungsmutter
⑧ Halbkupplung mit Keilverschluss gem. Zulassung Z–8.331–882
⑨ Halbkupplung mit Schraubverschluss gem. Zulassung Z–8.331–882
⑩ Zylinderkopfniet
⑪ Draufsicht Fussplatte
⑫ Kennzeichnung

Gew. [kg]
28,4

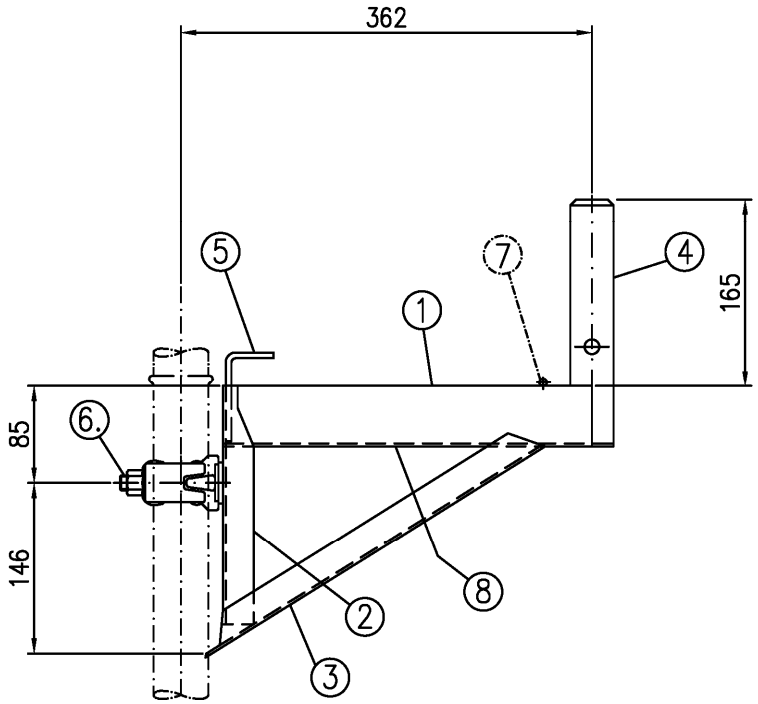
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Stahl–Gerüststütze teleskopierbar 3,30 – 6,00 m
nach Z–8.1–16.2

ABS121–A005_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 55

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



① U–Profil (siehe Anlage A, Seite 22, 23)
② Stütz–U
③ Streb–U
④ Rohrverbinder
⑤ Winkel
⑥ Halbkupplung mit Schraubverschluss gem. Zulassung Z–8.331–882
⑦ alternativ: mit Bolzen
⑧ Kennzeichnung

Gew. [kg]
3,5

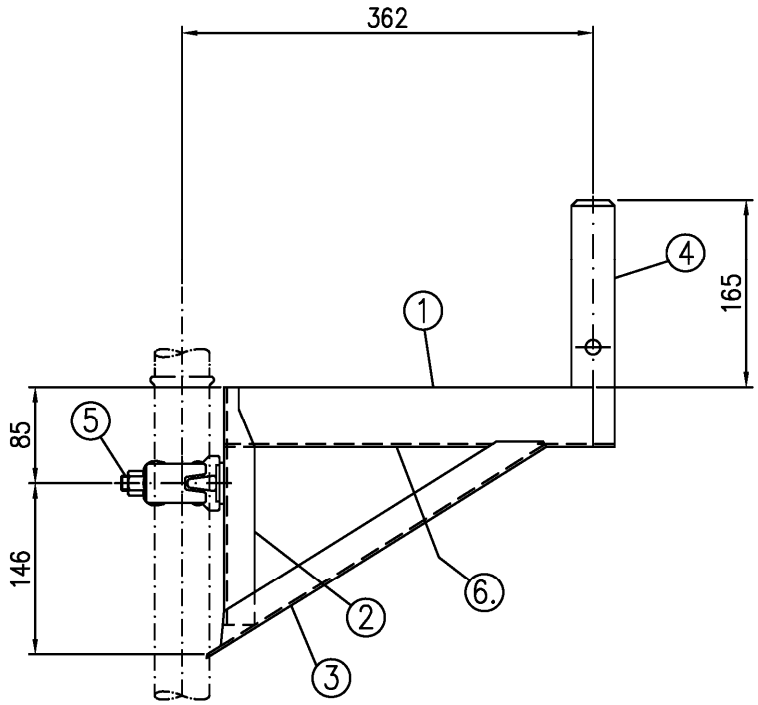
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Konsole 0,36 m
nach Z–8.1–16.2

ABS710–A053_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 56

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



① U–Profil (siehe Anlage A, Seite 23)
② Stütz–U
③ Streb–U
④ Rohrverbinder
⑤ Halbkupplung mit Augenschraube für Rohr ø48,3
⑥ Kennzeichnung

Nur zur Weiterverwendung– keine Produktion mehr

Gew. [kg]
3,5

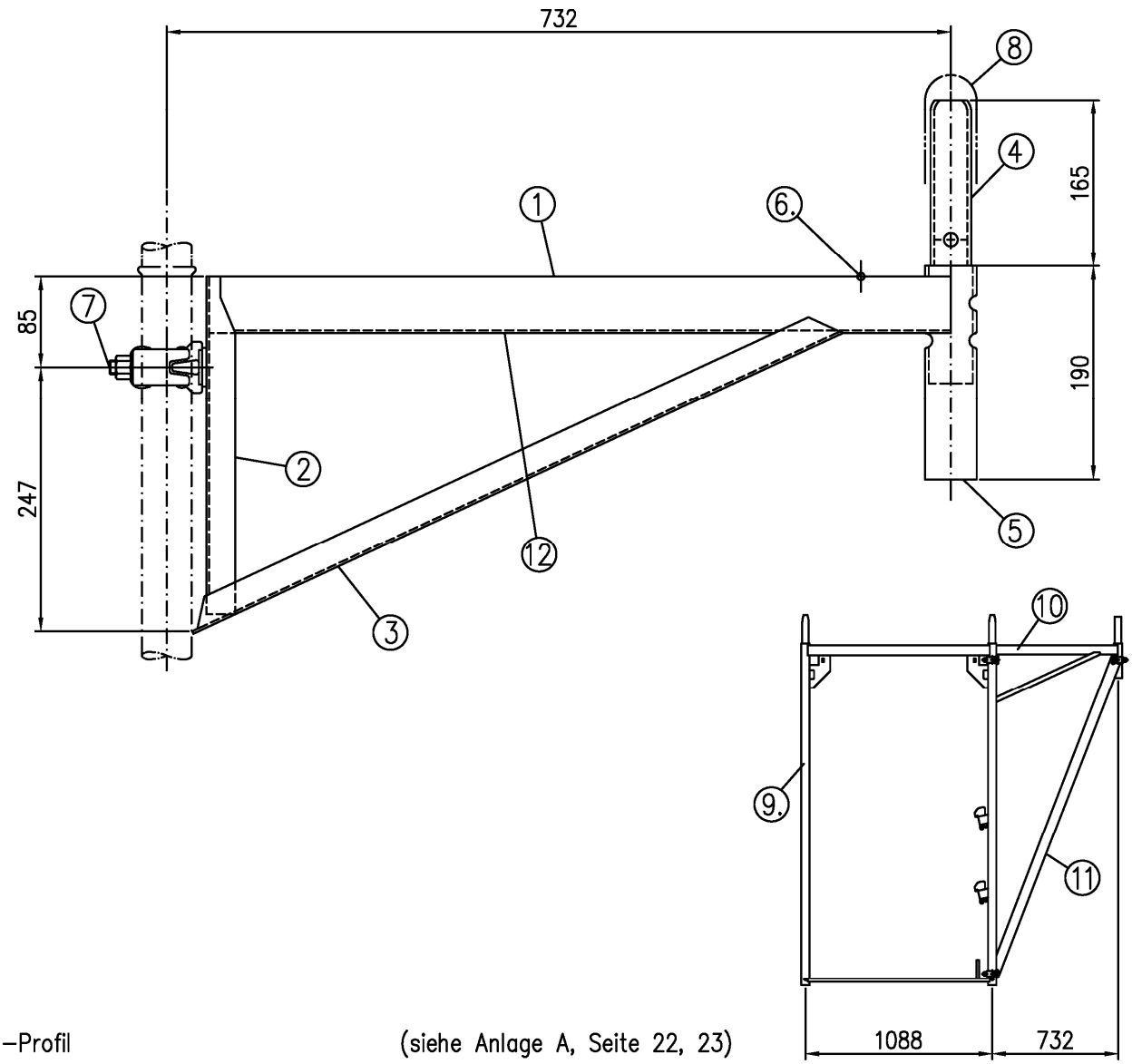
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Konsole 0,36 m (alte Ausführung)
nach Z–8.1–16.2

ABS710–A054_AB1 12.2021

Anlage A, Seite 57

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



① U–Profil (siehe Anlage A, Seite 22, 23)
② Stütz–U
③ Streb–U
④ Rohrverbinder
⑤ Rohr
⑥. Bolzen
⑦ Halbkupplung mit Schraubverschluss gem. Zulassung Z–8.331–882
⑧ siehe Anlage A, Seite 21
⑨. Stellrahmen
⑩ Konsole
⑪ Quer–Diagonale
⑫ Kennzeichnung

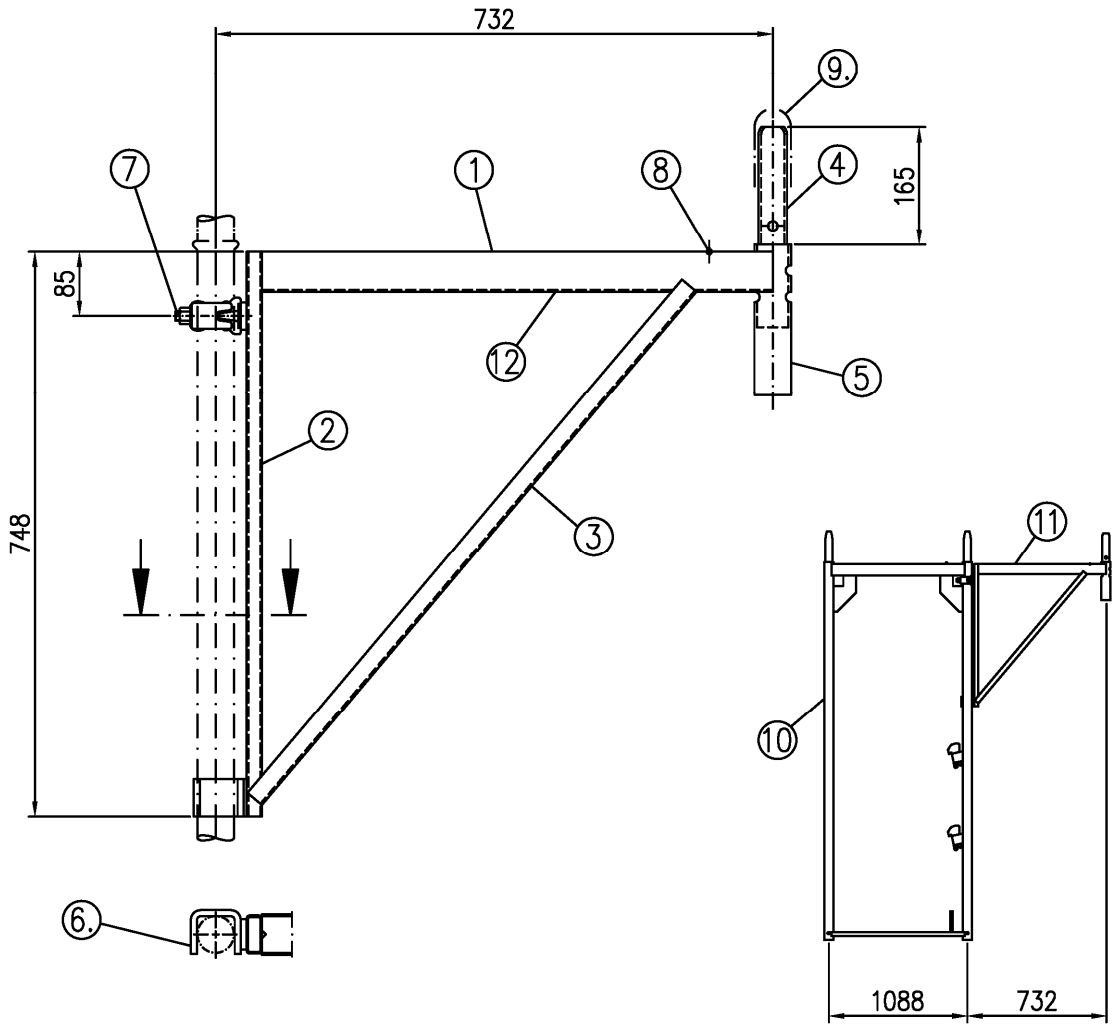
Gew. [kg]
6,4

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Konsole 0,73 m
nach Z–8.1–16.2

ABS710–A055_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 58



① U–Profil (siehe Anlage A, Seite 22, 23)
② Rechteckrohr
③ Streb–U
④ Rohrverbinder
⑤ Rohr
⑥. Auflage–U
⑦ Halbkupplung mit Schraubverschluss gem. Zulassung Z–8.331–882
⑧ alternativ: mit Bolzen
⑨. siehe Anlage A, Seite 21
⑩ Stellrahmen
⑪ Konsole
⑫ Kennzeichnung

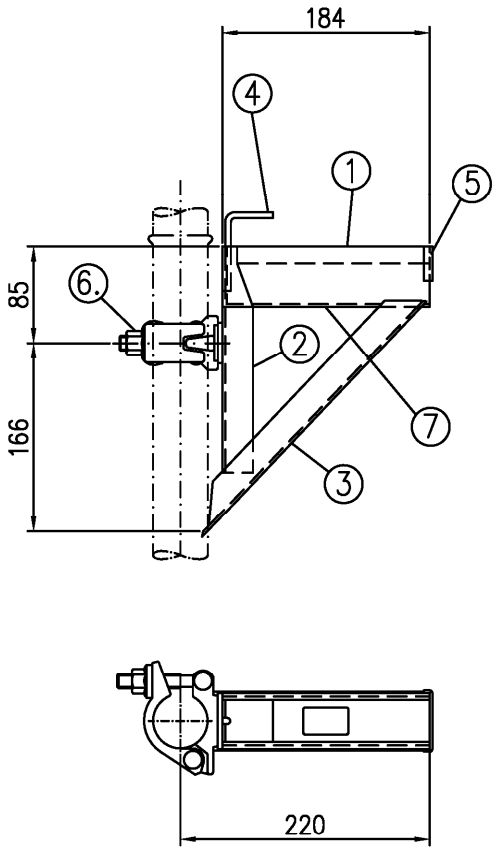
Gew. [kg]
8,8

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Konsole 0,73 m – verstärkt
nach Z–8.1–16.2

ABS710–A056_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 59



① U–Profil (siehe Anlage A, Seite 22, 23)
② Stütz–U
③ Streb–U
④ Winkel
⑤ Blech
⑥ Halbkupplung mit Schraubverschluss gem. Zulassung Z–8.331–882
⑦ Kennzeichnung

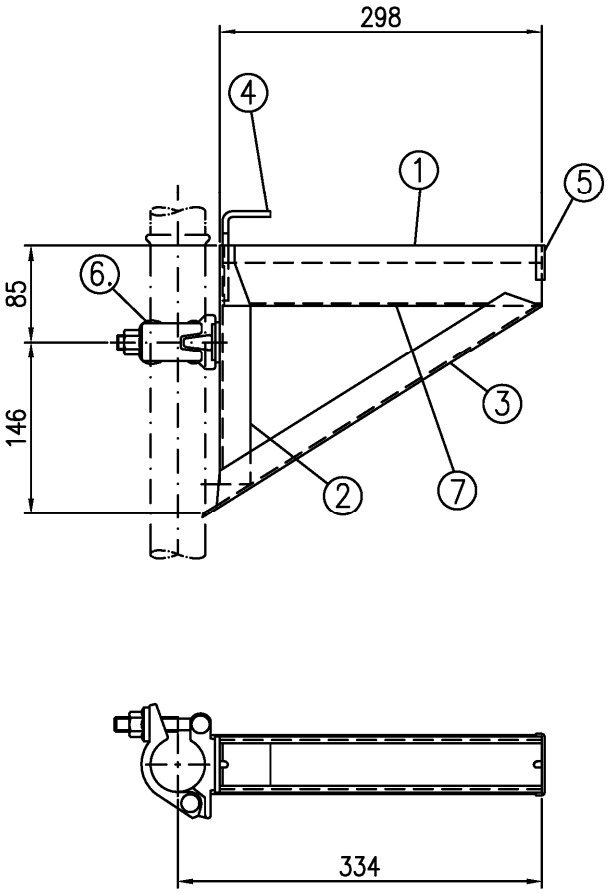
Gew. [kg]
2,8

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Konsole 0,22 m ohne Rohrverbinder
nach Z–8.1–16.2

ABS717–A212_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 60



① U–Profil (siehe Anlage A, Seite 22, 23)
② Stütz–U
③ Streb–U
④ Winkel
⑤ Blech
⑥ Halbkupplung mit Schraubverschluss gem. Zulassung Z–8.331–882
⑦ Kennzeichnung

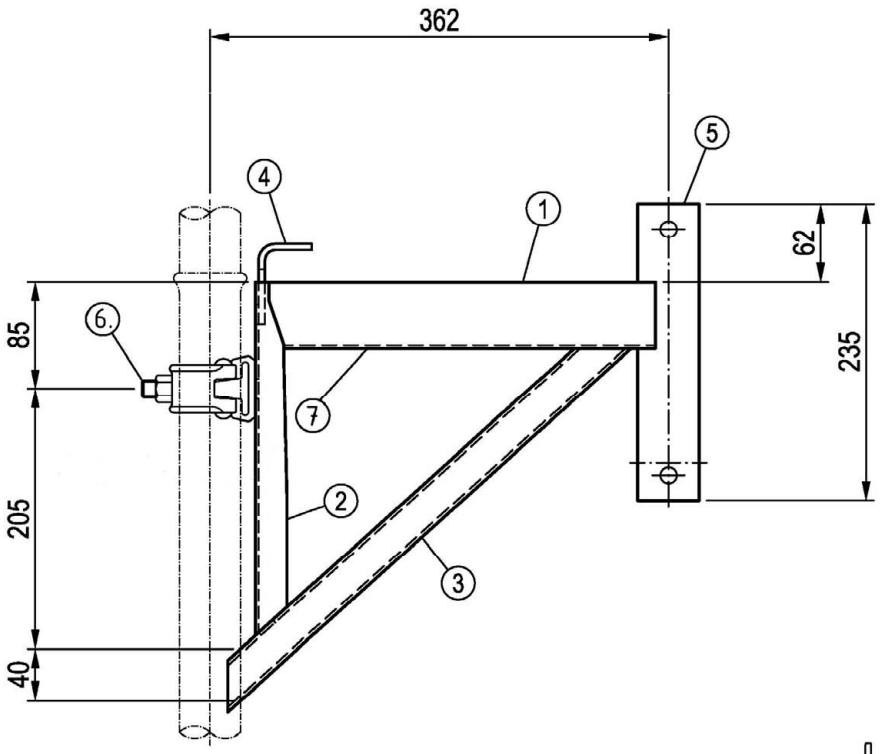
Gew. [kg]
3,3

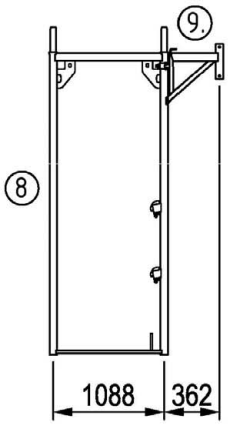
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Konsole 0,36 m ohne Rohrverbinder
nach Z–8.1–16.2

ABS717–A213_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 61





①	U–Profil	(siehe Anlage A, Seite 22)
②	Stütz–U	
③	Rechteckrohr	
④	Winkel	
⑤	Rohr	
⑥.	Halbkupplung mit Schraubverschluss	gem. Zulassung Z–8.331–882
⑦	Kennzeichnung	
⑧	Stellrahmen	
⑨.	Konsole	

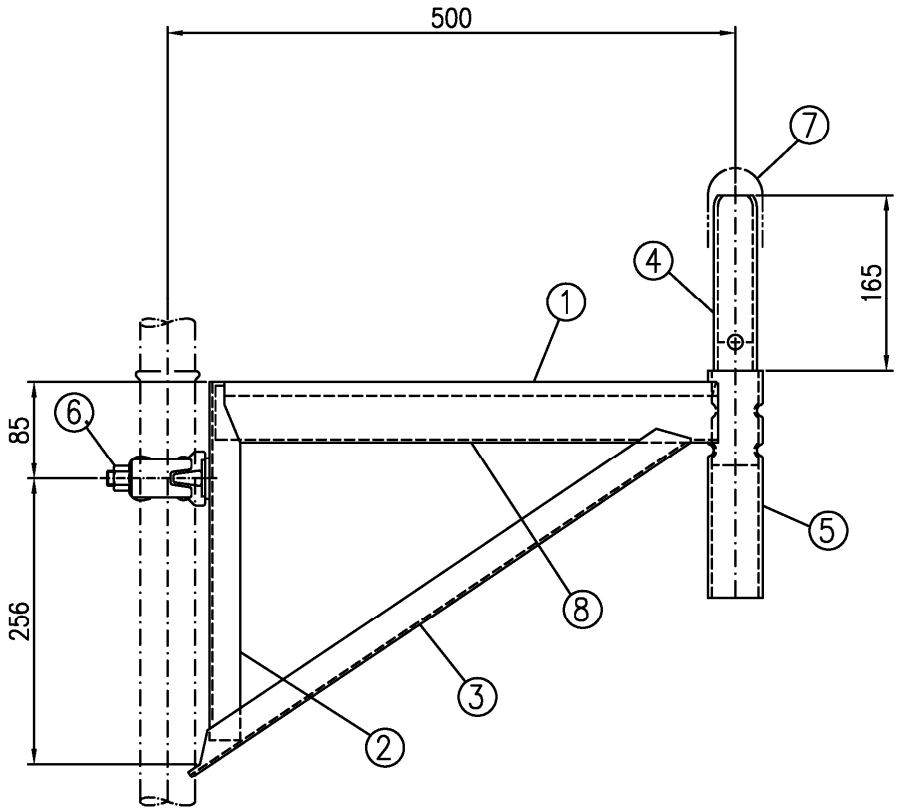
Gew. [kg]
4,8

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Kombi Konsole 0,36 m
nach Z–8.1–16.2

ABS121–A006_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 62



①	U–Profil	(siehe Anlage A, Seite 22, 23)
②	Stütz–U	
③	Streb–U	
④	Rohrverbinder	
⑤	Rohr	
⑥	Halbkupplung mit Schraubverschluss	gem. Zulassung Z–8.331–882
⑦	siehe Anlage A, Seite 21	
⑧	Kennzeichnung	

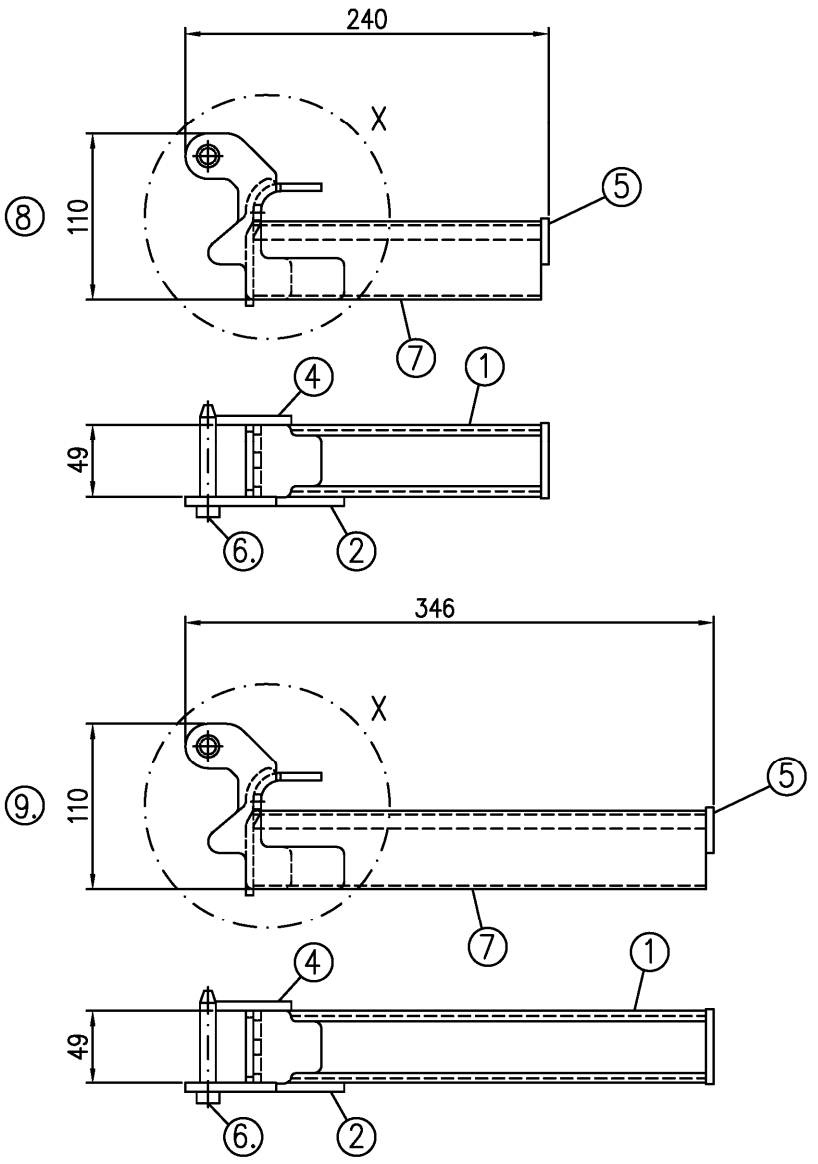
Gew. [kg]
5,8

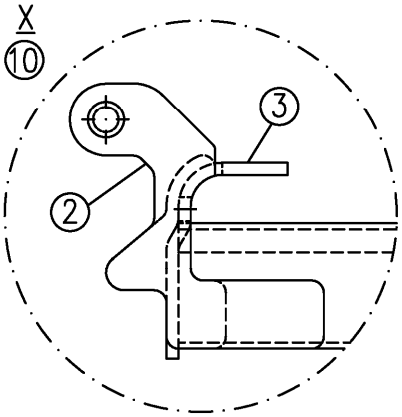
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

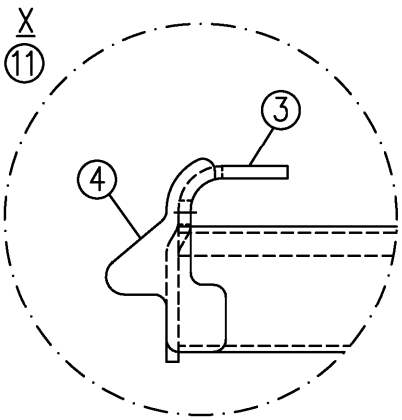
Konsole 0,50 m
nach Z–8.1–16.2

ABS717–A214_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 63







(siehe Anlage A, Seite 22)

① U-Profil
② Anschlussblech
③ Kantblech
④ Stützblech
⑤ Blech
⑥ Bolzen
⑦ Kennzeichnung
⑧ Steckkonsole 0,22 m
⑨ Steckkonsole 0,36 m
⑩ Vorderansicht
⑪ Rückansicht

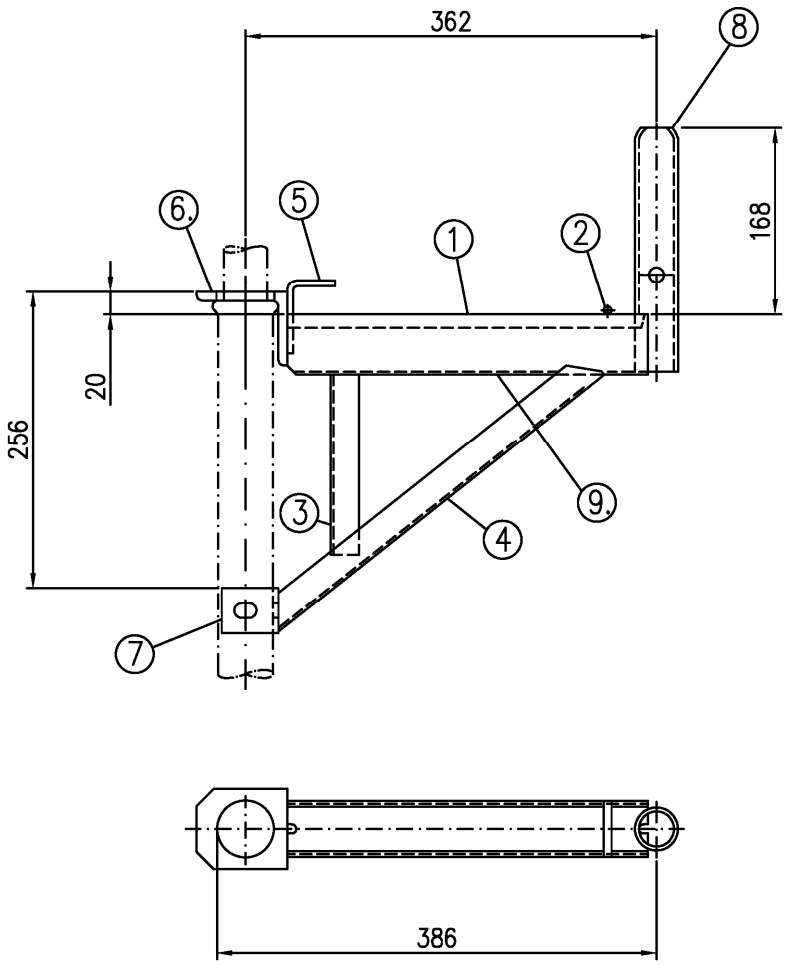
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,22	1,3
0,36	1,6

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Steckkonsole 0,22 m ; 0,36 m
nach Z-8.1-16.2

ABS717-A218_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 64



① U–Profil (siehe Anlage A, Seite 22)
② Bolzen
③ Stütz–U
④ Streb–U
⑤ Winkel
⑥ Winkel
⑦ U–gekantet
⑧ Rohrverbinder
⑨ Kennzeichnung

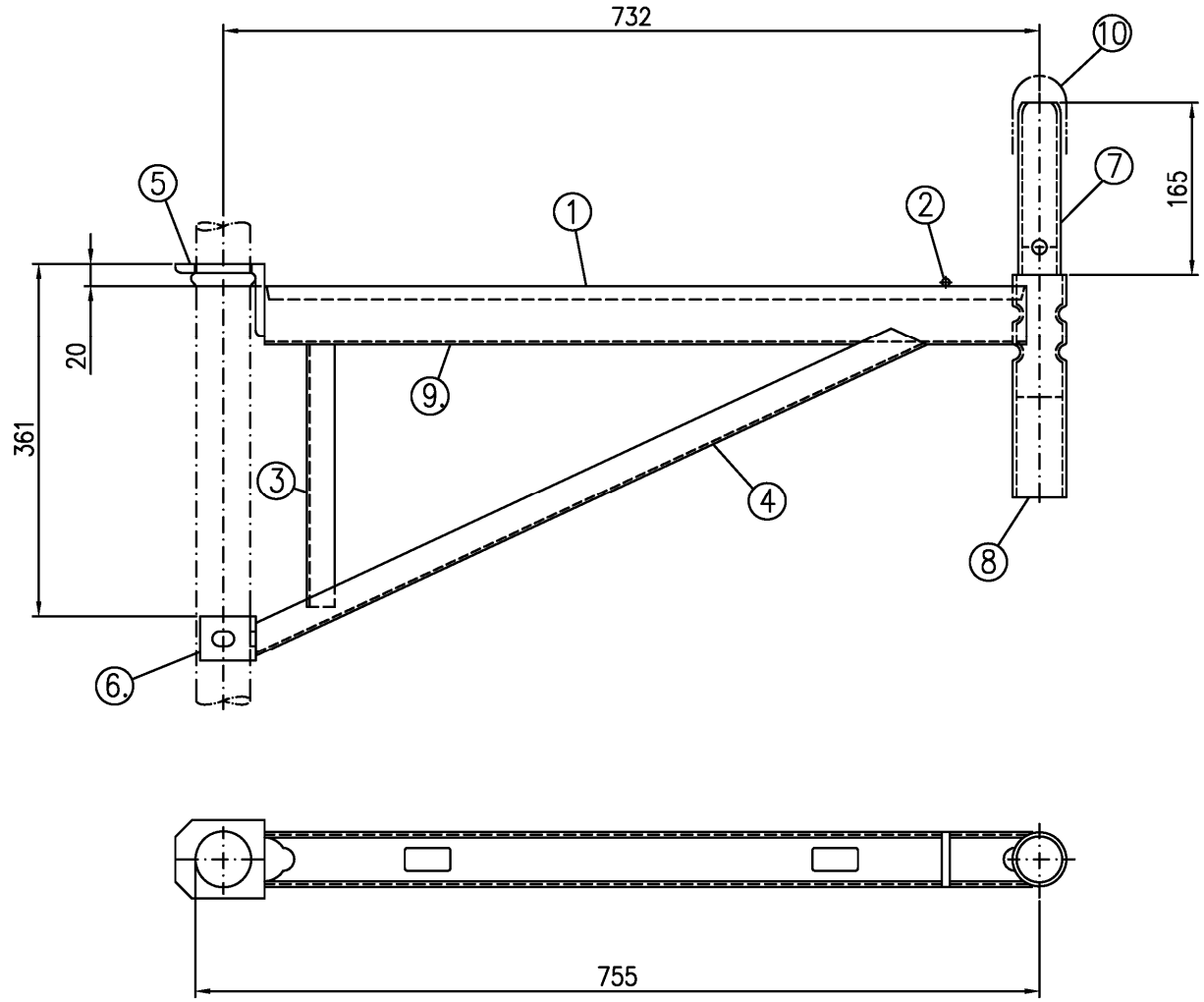
Gew. [kg]
3,5

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Konsole 0,36 m schwenkbar
nach Z–8.1–16.2

ABS717–A219_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 65



① U–Profil (siehe Anlage A, Seite 22)
② Bolzen
③ Stütz–U
④ Streb–U
⑤ Winkel
⑥ U–gekantet
⑦ Rohrverbinder
⑧ Rohr
⑨ Kennzeichnung
⑩ siehe Anlage A, Seite 21

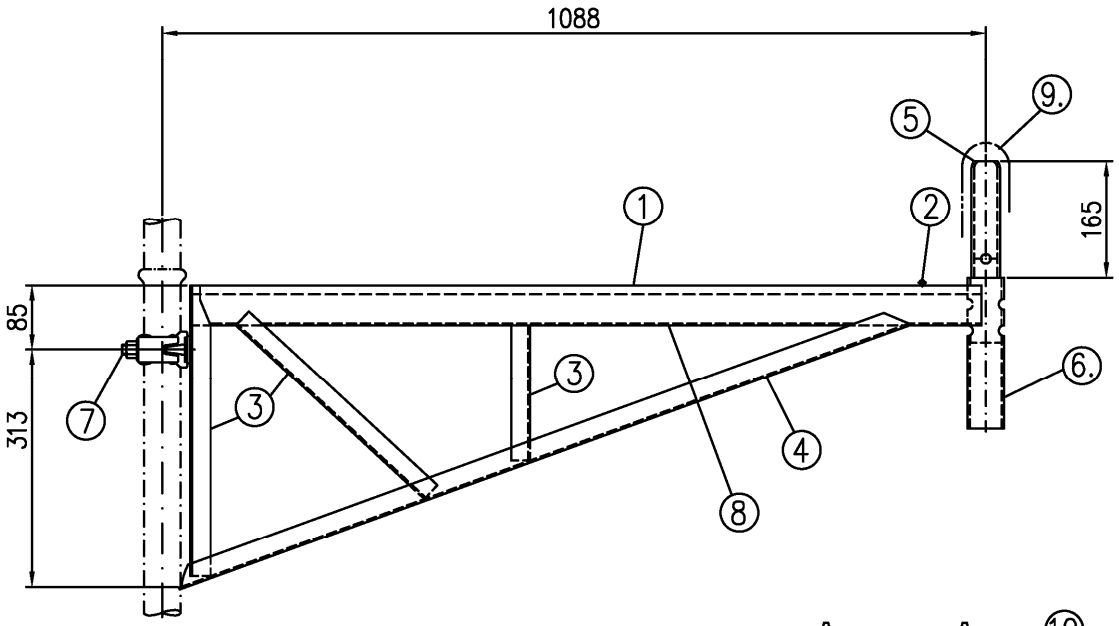
Gew. [kg]
7,0

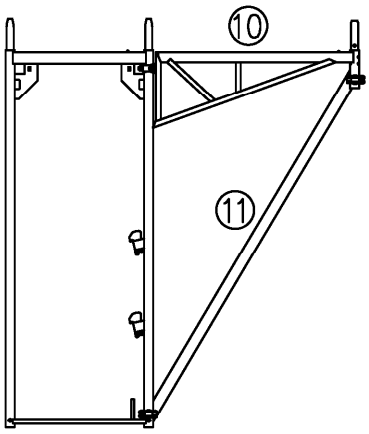
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Konsole 0,73 m schwenkbar
nach Z–8.1–16.2

ABS717–A220_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 66





①	U–Profil	(siehe Anlage A, Seite 22, 23)
②	Bolzen	
③	Stütz–U	
④	Streb–U	
⑤	Rohrverbinder	
⑥	Rohr	
⑦	Halbkupplung mit Schraubverschluss	gem. Zulassung Z–8.331–882
⑧	Kennzeichnung	
⑨	siehe Anlage A, Seite 21	
⑩	Konsole	
⑪	Quer–Diagonale	

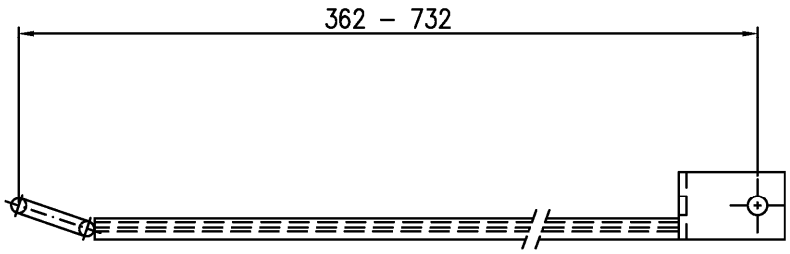
Gew. [kg]
9,6

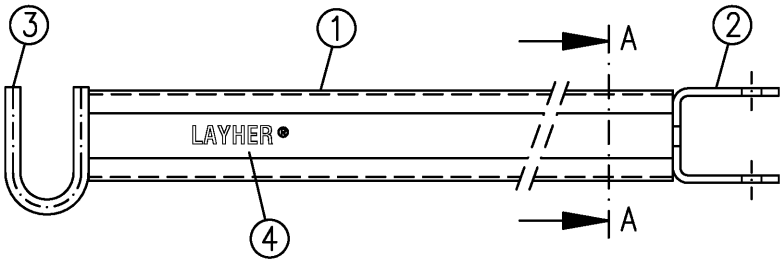
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Konsole 1,09 m
nach Z–8.1–16.2

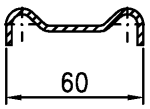
ABS717–A221_AB1 12.2021

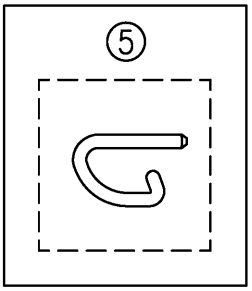
Anlage A,
Seite 67





A–A





① Sicherungsschiene
② U–gekantet
③ Sicherungshaken
④ Kennzeichnung
⑤ Die Boden–Sicherung ist mit einem Fallstecker zu sichern!

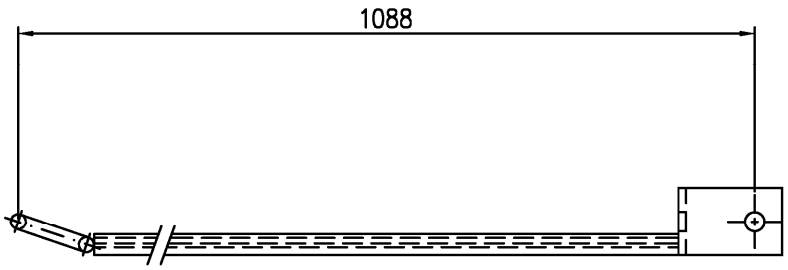
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,36	0,9
0,50	1,3
0,73	1,5

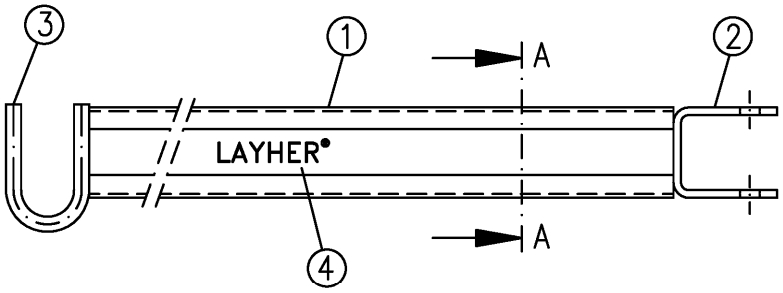
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Boden–Sicherung 0,36 – 0,73 m
nach Z–8.1–16.2

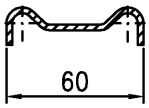
ABS710–A057_AB1 12.2021

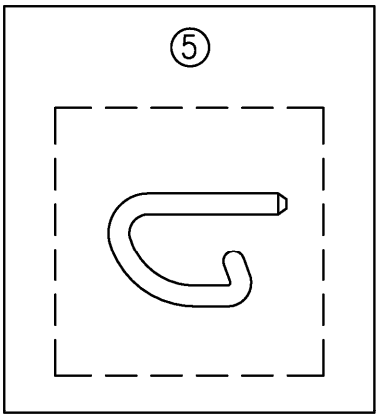
Anlage A,
Seite 68





A–A





① Sicherungsschiene	t=2,5	DIN EN 10025–2 – S235JR
② U–gekantet	63x70x5	DIN EN 10025–2 – S235JR
③ Sicherungshaken	ø10	DIN EN 10025–2 – S235JR
④ Kennzeichnung		
⑤ Die Boden–Sicherung ist mit einem Fallstecker zu sichern!		

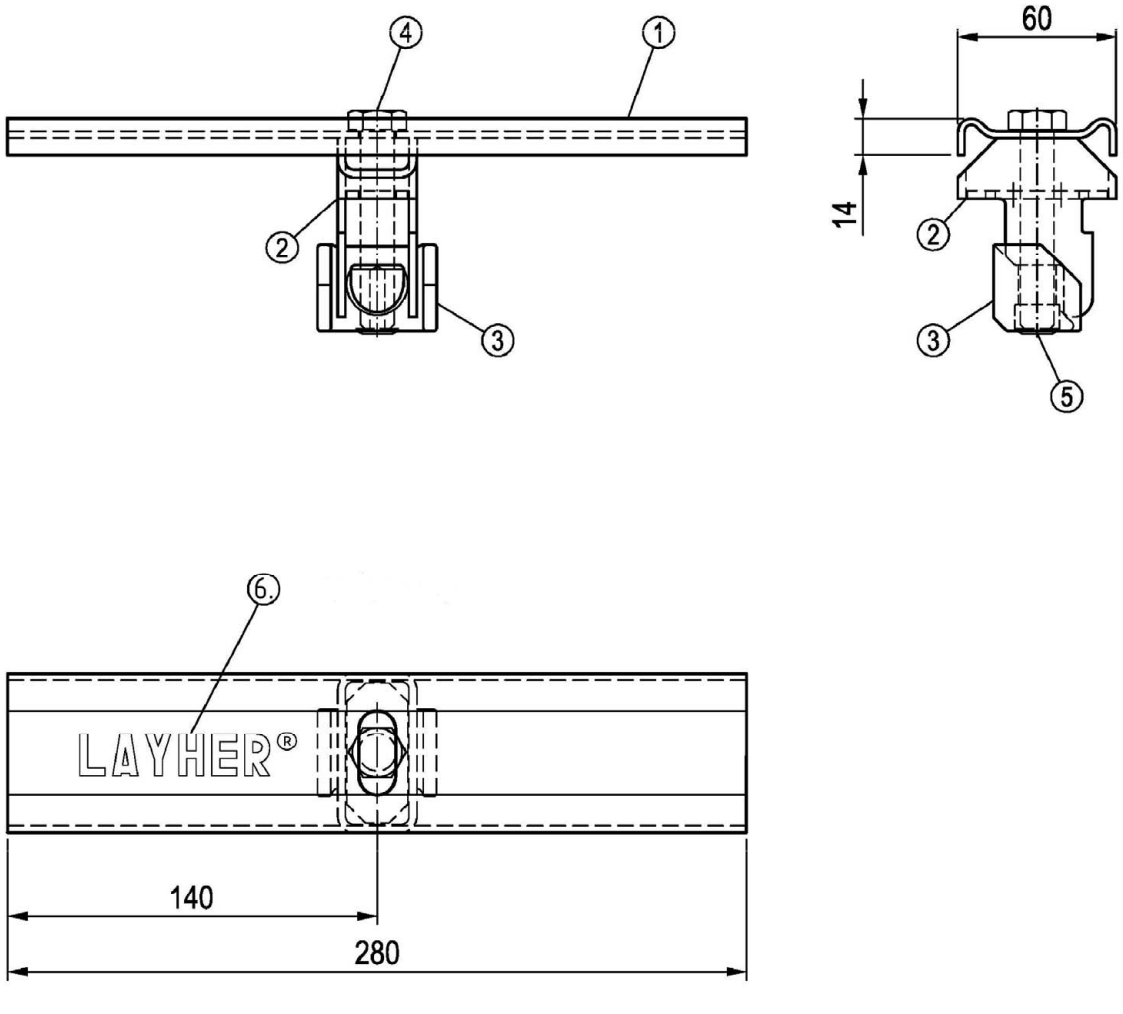
Gew. [kg]
2,3

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Boden–Sicherung 1,09 m
nach Z–8.1–840

ABS105–A059_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 69



① Schiene
② Rechteckrohr
③ Klemmschieber
④ Sechskantschraube
⑤ Blindniet
⑥ Kennzeichnung

Gew. [kg]
1,0

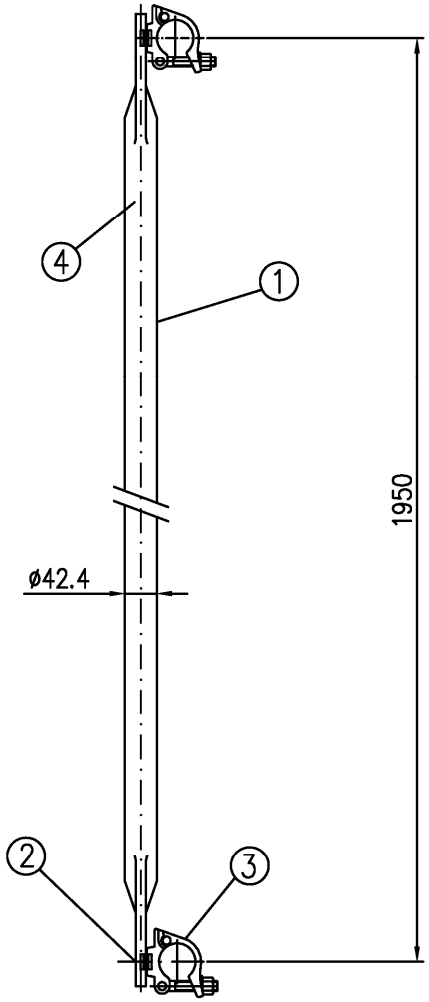
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

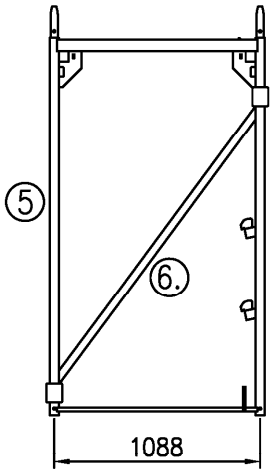
Universal U-Boden-Sicherung
nach Z-8.22-939

ABS121-A007_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 70

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt





①	Rohr	ø42,4x2,0	EN 10219–S235JRH
②	Zylinderkopfniet	ø16x20	EN 10263–2
③	Halbkupplung mit	Schraubverschluss	gem. Zulassung Z–8.331–882
④	Kennzeichnung		
⑤	Stellrahmen		
⑥	Quer–Diagonale		

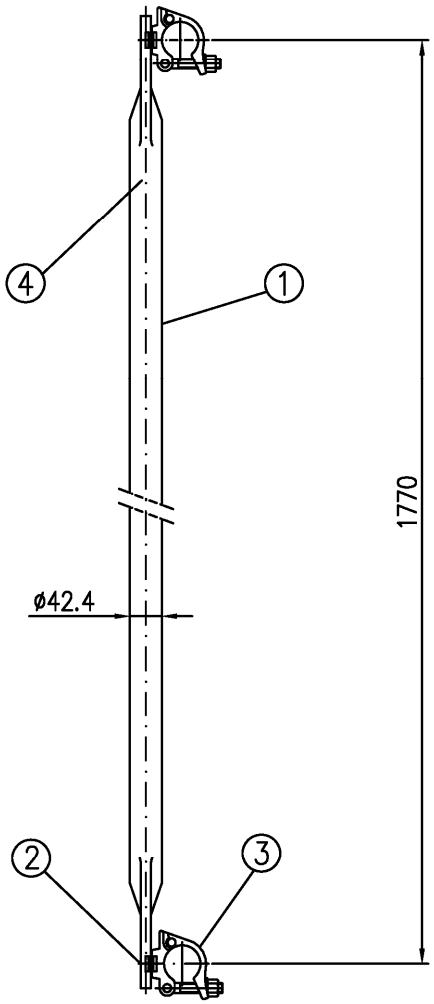
Gew. [kg]
6,4

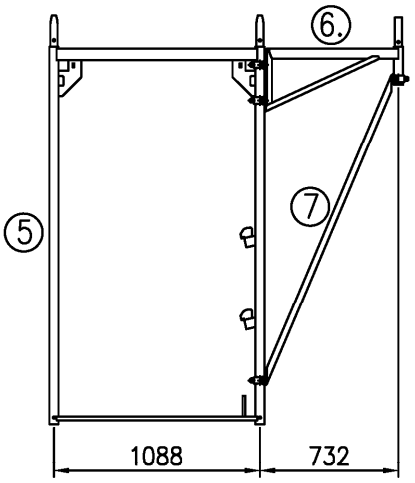
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Quer–Diagonale 1,95 m
nach Z–8.1–840

ABS105–A060_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 71





① Rohr
② Zylinderkopfniet
③ Halbkupplung mit Schraubverschluss gem. Zulassung Z-8.331-882
④ Kennzeichnung
⑤ Stellrahmen
⑥ Konsole
⑦ Quer-Diagonale

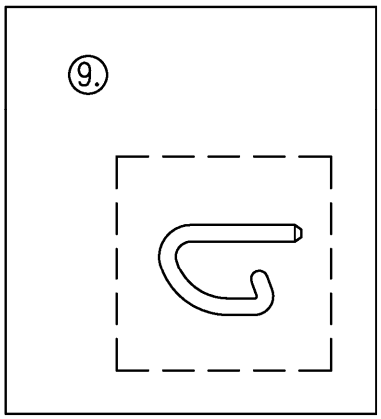
Gew. [kg]
6,0

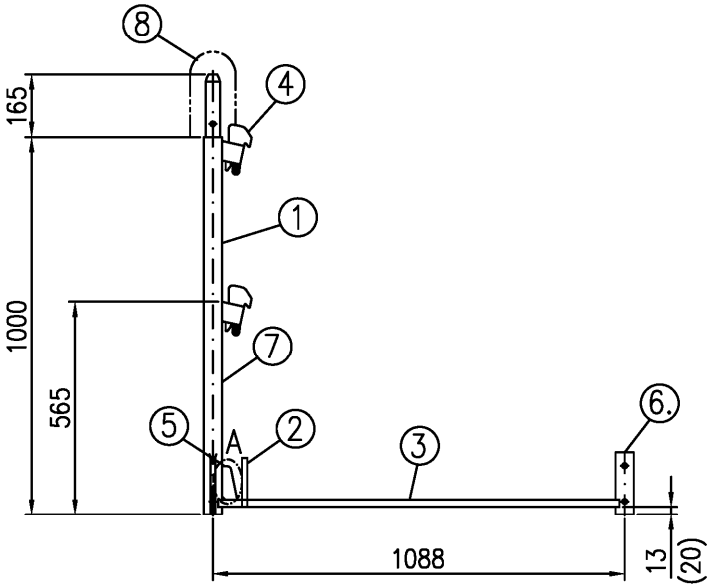
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

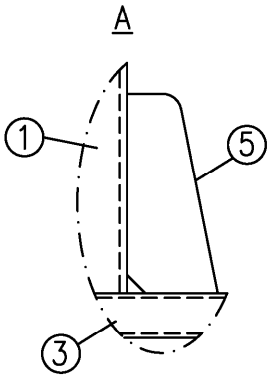
Quer-Diagonale 1,77 m
nach Z-8.1-16.2

ABS710-A059_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 72







① Rohr	ø48,3x2,7 (3,2)	EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
② Bordbrettbolzen		Stahl	
③ Rechteckrohr	40x20x2	Stahl	
④ Geländerkästchen		(siehe Anlage A, Seite 25)	
⑤ Knotenblech		Stahl	
⑥. Rohr	ø48,3x3,2	EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$

⑦ Kennzeichnung
⑧ siehe Anlage A, Seite 21
⑨. Zur Sicherung der obersten Gerüstböden gegen Abheben, wird empfohlen, die Geländerstützen mit Fallsteckern zu sichern!

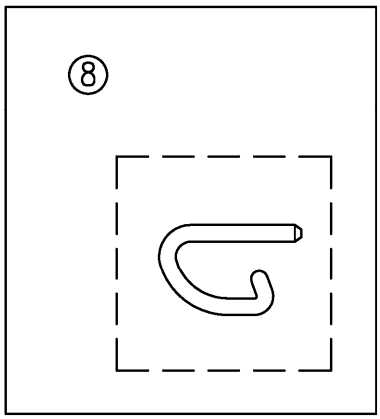
Gew. [kg]
8,5

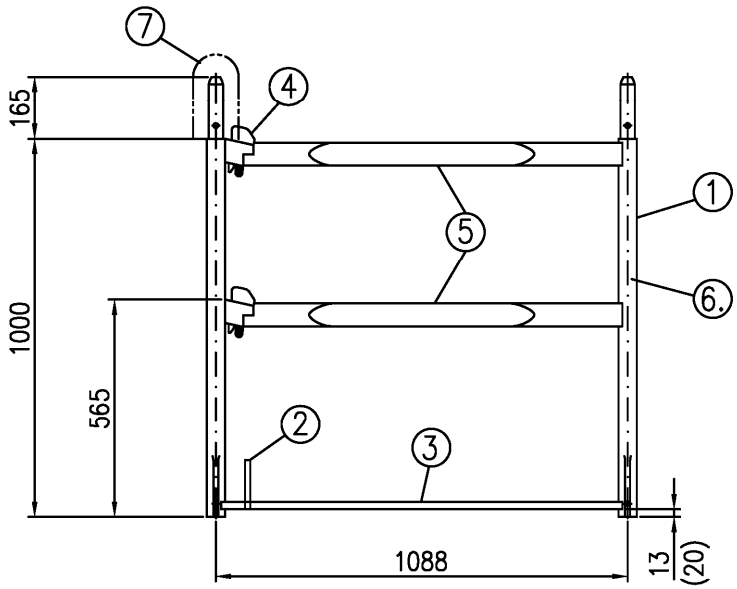
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Geländerstütze LW 1,09 m
nach Z–8.1–840

ABS116–A060_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 73





① Rohr	ø48,3x2,7 (3,2)	EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
② Bordbrettbolzen		Stahl	
③ Rechteckrohr	40x20x2	Stahl	
④ Geländerkästchen		(siehe Anlage A, Seite 25)	
⑤ Querstab	40x6	Stahl	
⑥ Kennzeichnung			
⑦ siehe Anlage A, Seite 21			
⑧ Zur Sicherung der obersten Gerüstböden gegen Abheben, wird empfohlen die Geländerstützen mit zwei Fallstecker zu sichern!			

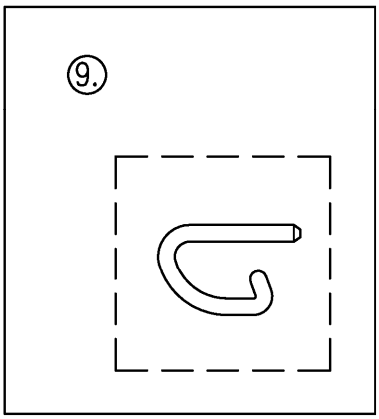
Gew. [kg]
14,9

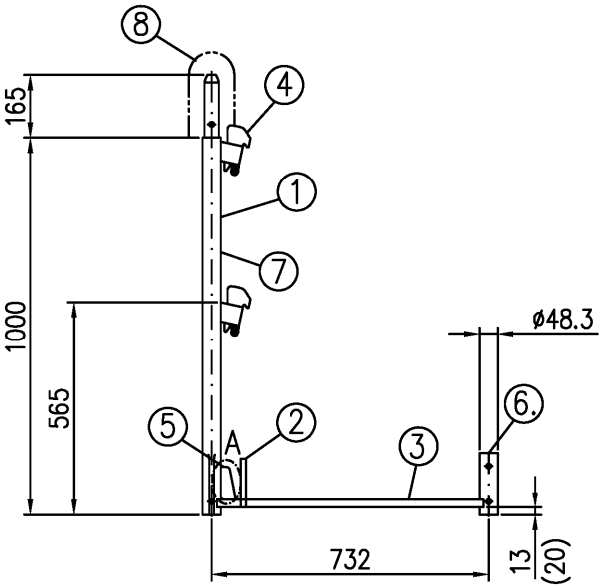
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

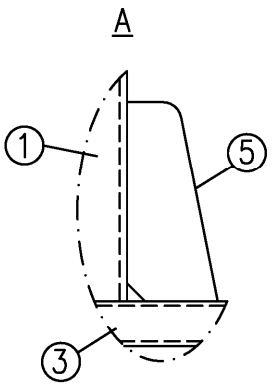
Stirngeländerstütze LW 1,09 m
nach Z–8.1–840

ABS121–A008_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 74







① Rohr
② Bordbrettbolzen
③ Rechteckrohr
④ Geländerkästchen (siehe Anlage A, Seite 25)
⑤ Knotenblech
⑥. Rohr
⑦ Kennzeichnung
⑧ siehe Anlage A, Seite 21
⑨. Zur Sicherung der obersten Gerüstböden gegen Abheben, die Geländerstütze mit zwei Fallsteckern sichern!

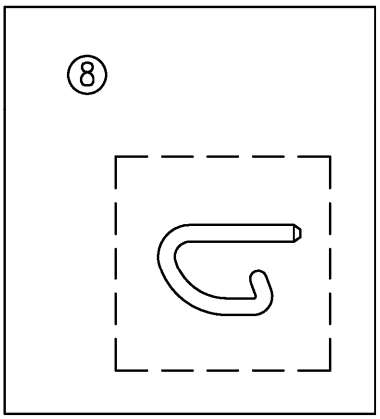
Gew. [kg]
6,5

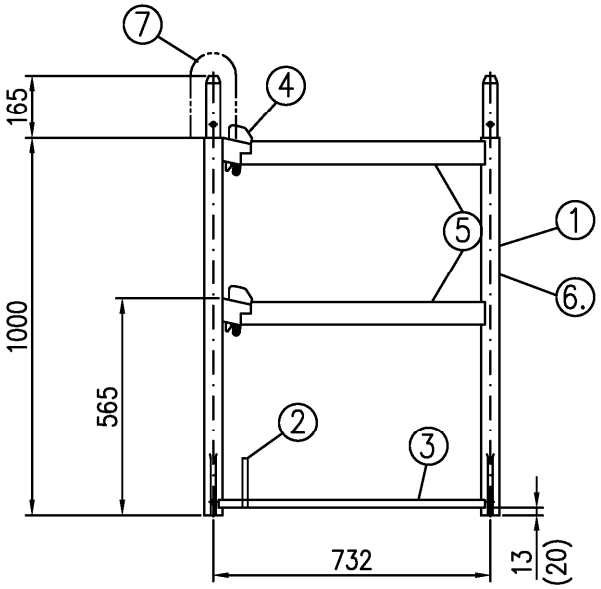
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Geländerstütze LW 0,73 m
nach Z-8.1-16.2

ABS716-A060_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 75





① Rohr
② Bordbrettbolzen
③ Rechteckrohr
④ Geländerkästchen (siehe Anlage A, Seite 25)
⑤ Querstab
⑥. Kennzeichnung
⑦ siehe Anlage A, Seite 21
⑧ Zur Sicherung der obersten Gerüstböden gegen Abheben, die Geländerstütze mit zwei Fallsteckern sichern!

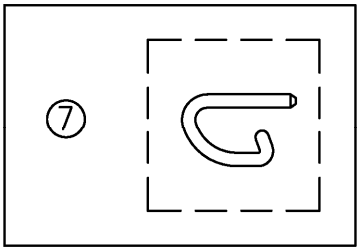
Gew. [kg]
13,3

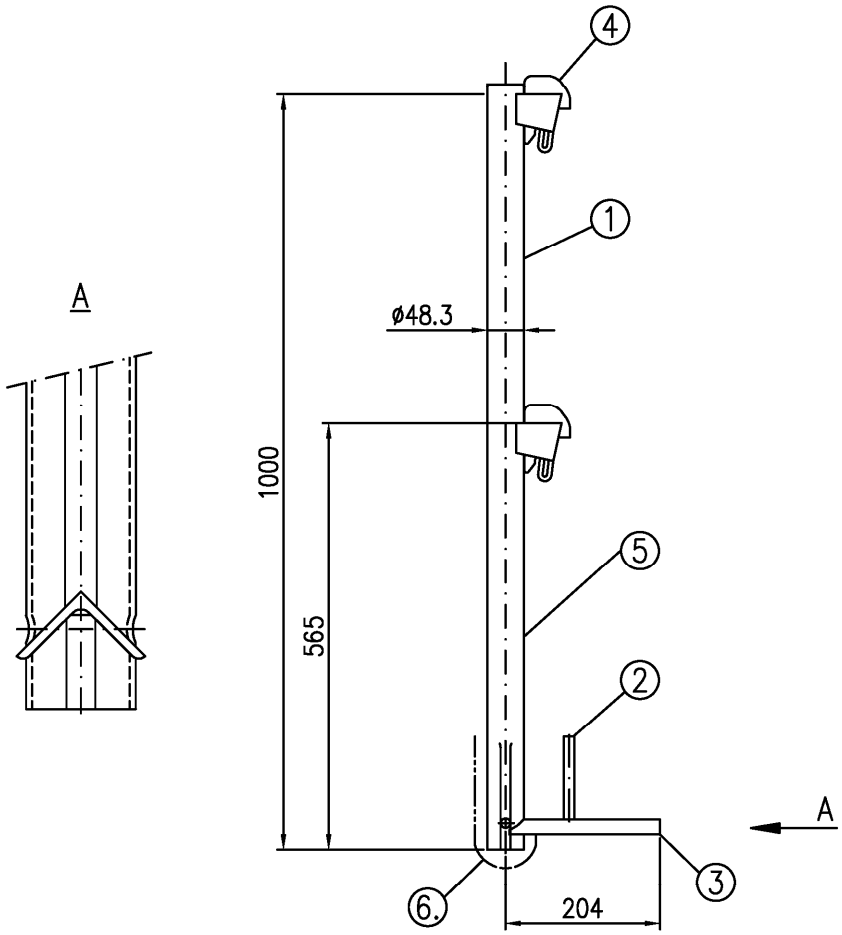
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Stirngeländerstütze LW 0,73 m
nach Z-8.1-16.2

ABS721-A003_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 76





① Rohr
② Bordbrettbolzen
③ Winkel
④ Geländerkästchen (siehe Anlage A, Seite 25)
⑤ Kennzeichnung
⑥ siehe Anlage A, Seite 21
⑦ Zur Sicherung der obersten Gerüstböden gegen Abheben, die Geländerstütze mit zwei Fallstecker sichern!

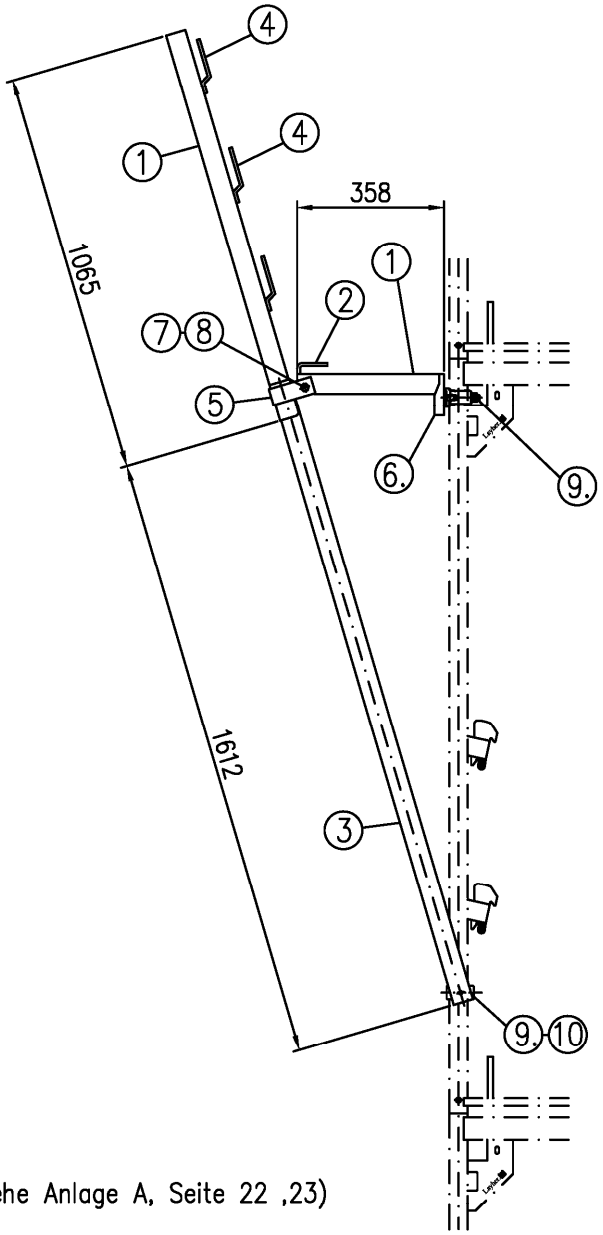
Gew. [kg]
5,5

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Geländerstütze einfach
nach Z-8.1-16.2

ABS716-A061_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 77



(siehe Anlage A, Seite 22 ,23)

① U–Profil
② Winkel
③ Rohr
④ Lasche
⑤ U–Bügel
⑥ Stütz–U
⑦ Sechskantschraube
⑧ Sicherungsmutter
⑨ Halbkupplung mit Schraubverschluss — gem. Zulassung Z–8.331–882
⑩ Halbkupplung drehbar angenietet!
⑪ Detail U–Bügel

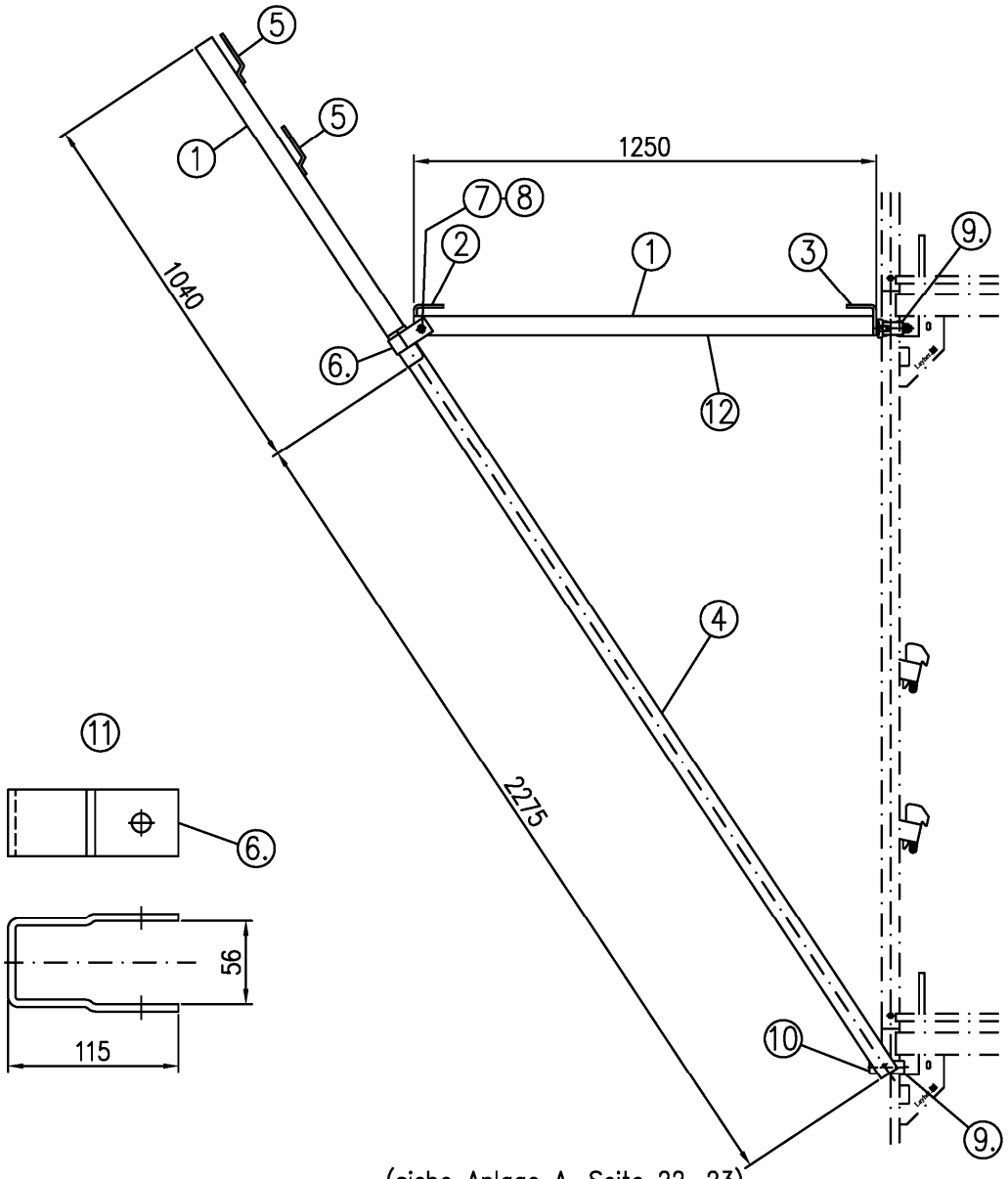
Gew. [kg]
14,4

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Schutzdachkonsole 1,30 m
nach Z–8.1–16.2

ABS710–A063_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 78



(siehe Anlage A, Seite 22, 23)

① U-Profil
② Winkel
③ Winkel
④ Rohr
⑤ Lasche
⑥ U-Bügel
⑦ Sechskantschraube
⑧ Sicherungsmutter
⑨ Halbkupplung mit Schraubverschluss — gem. Zulassung Z-8.331-882
⑩ Halbkupplung drehbar angenietet!
⑪ Detail U-Bügel
⑫ Kennzeichnung

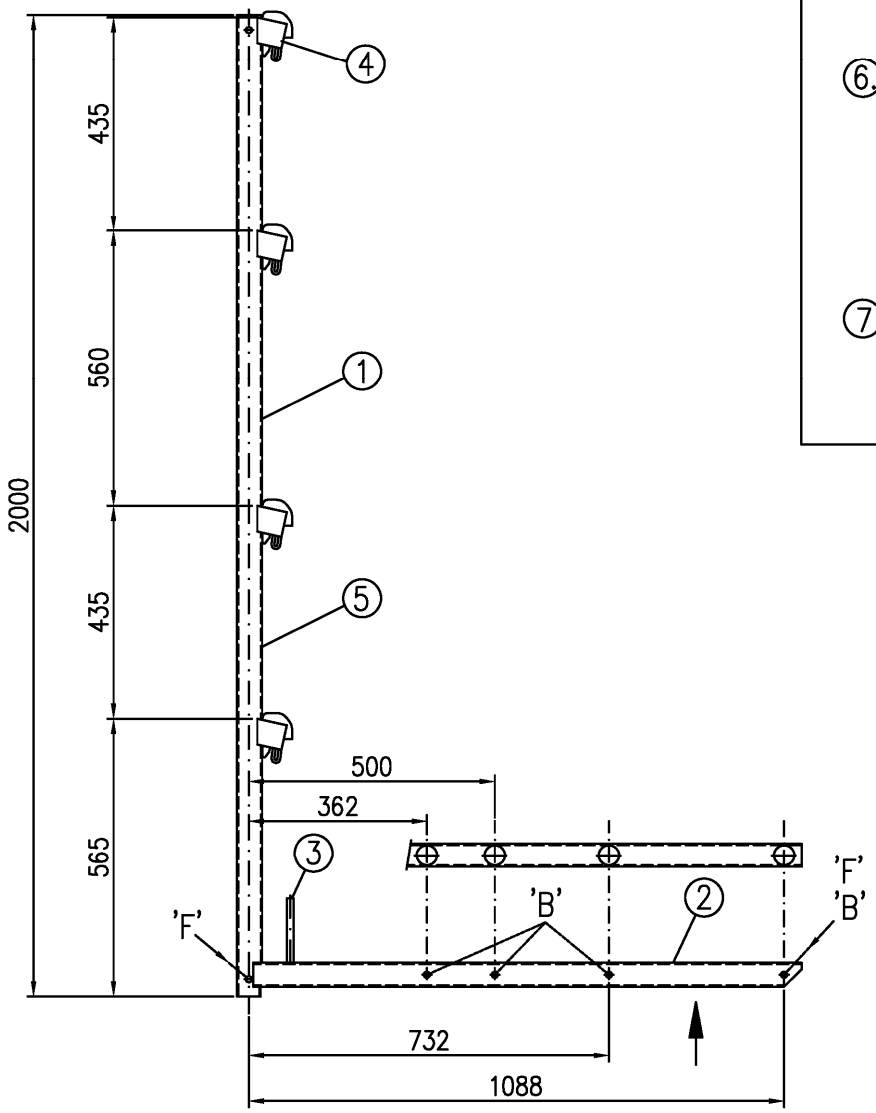
Gew. [kg]
18,9

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Schutzdachträger 2,10 m
nach Z-8.1-16.2

ABS710-A064_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 79



①	Rohr	ø48,3 x 2,7	EN 10219–S460MH
		ø48,3 x 3,2	EN 10219–S355J2H
②	Quadratrohr	50 x 50	Stahl
③	Bordbrettbolzen		Stahl
④	Geländerkästchen		(siehe Anlage A, Seite 25)
⑤	Kennzeichnung		
⑥	Achtung: Schutzgitterstütze ist mit Fallstecker 'F' und		
⑦	Bolzen 'B' (12 x 65 + Sicherungsstecker 2,8 mm) zu sichern!		

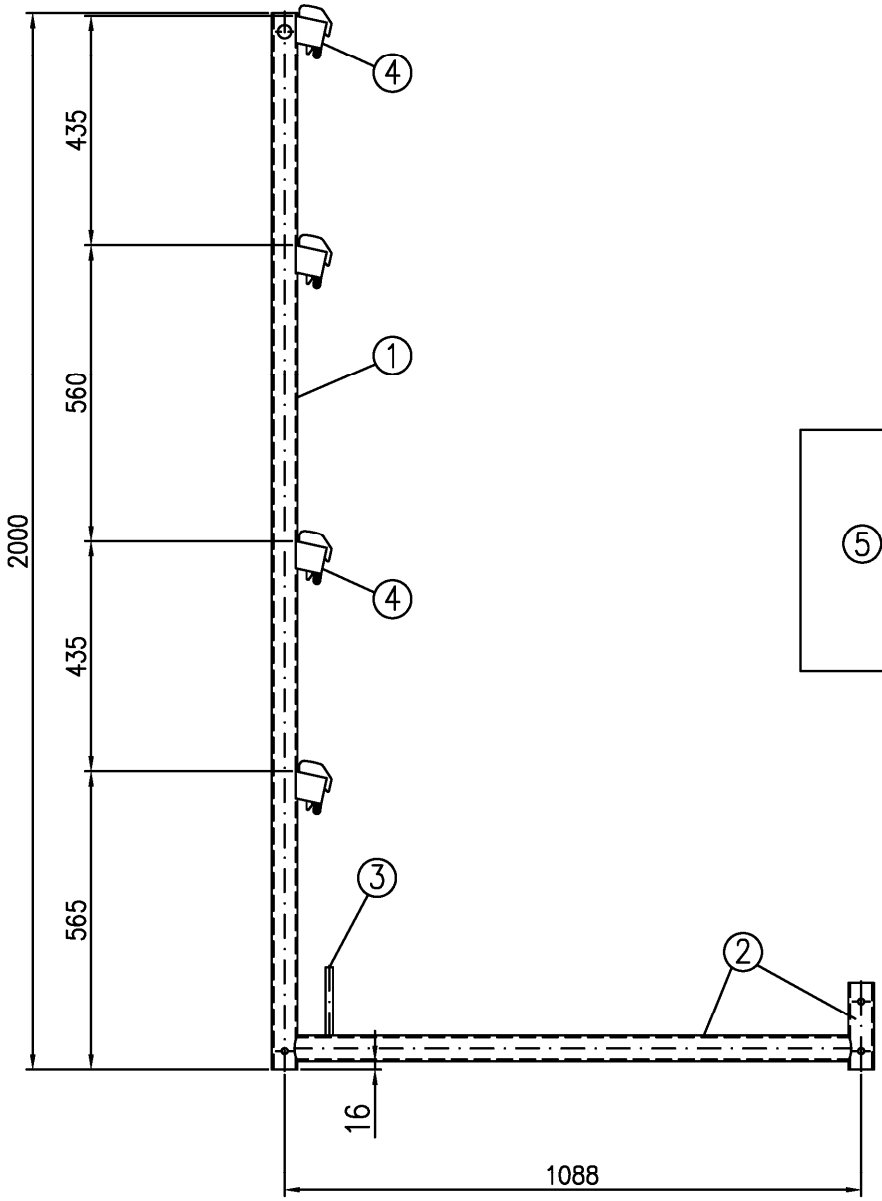
Gew. [kg]: 13,6

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Schutzgitterstütze 1,09 m
nach Z–8.1–840

ABS116–A068_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 80



①	Rohr	ø48,3 x 3,2	Stahl
②	Rohr	ø48,3 x 3,2	Stahl
③	Bordbrettbolzen		Stahl
④	Geländerkästchen		(siehe Anlage A, Seite 25)

⑤ Achtung: Schutzgitterstütze ist mit Fallsteckern zu sichern!

Nur zur Weiterverwendung– keine Produktion mehr

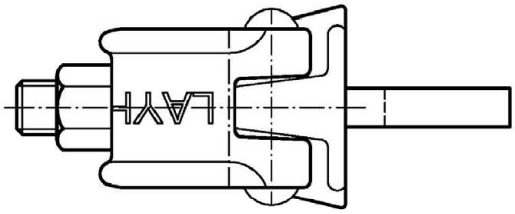
Gew. [kg]
15,5

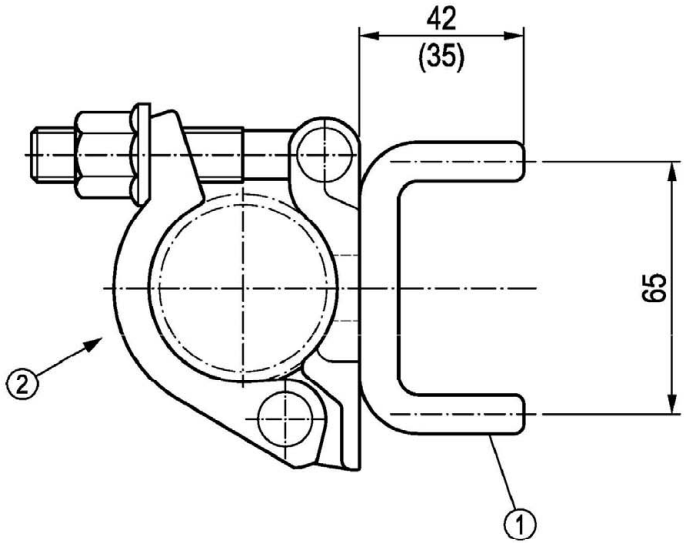
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Schutzgitterstütze 1,09 m (alte Ausführung)
nach Z–8.1–840

ABS105–A070_AB1 12.2021

Anlage A, Seite 81





① Doppeldorn
② Halbkupplung mit Schraubverschluss gem. Zulassung Z-8.331-882

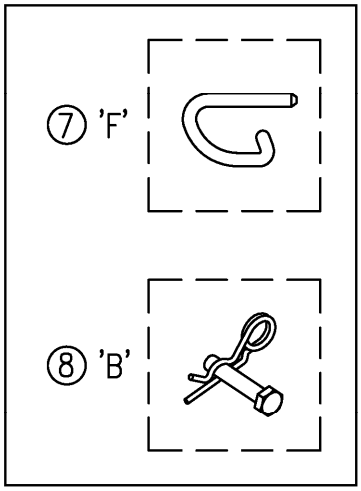
Gew. [kg]
0,9

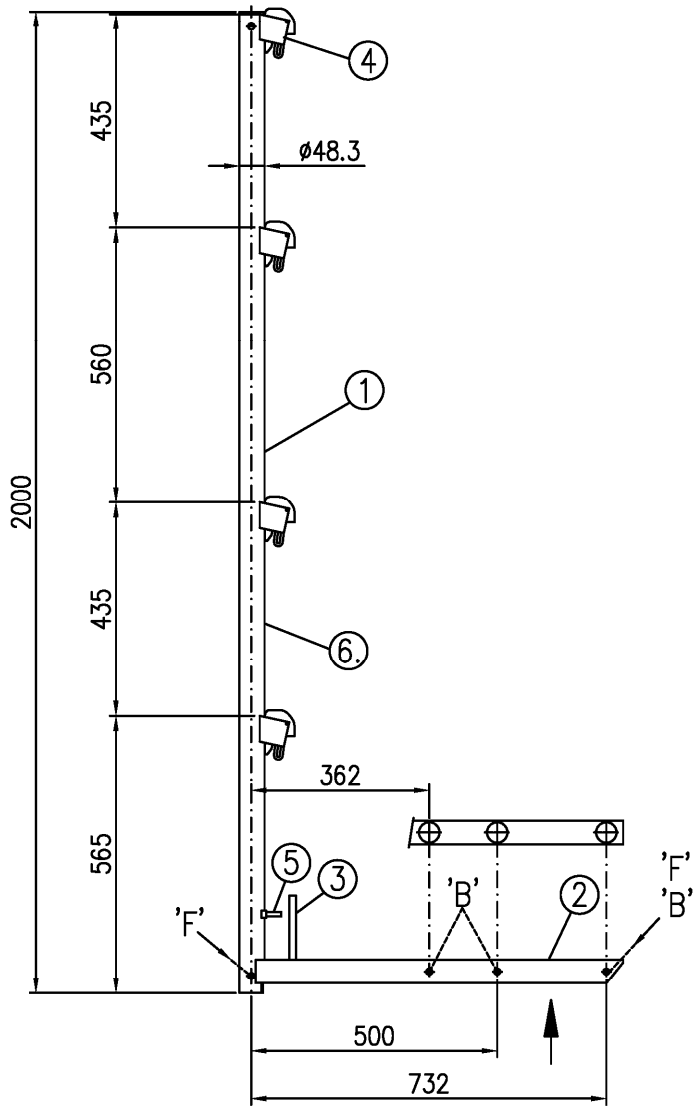
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Doppeldorn-Kupplung
nach Z-8.1-16.2

ABS121-A009_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 82





① Rohr
② Quadratrohr
③ Bordbrettbolzen
④ Geländerkästchen (siehe Anlage A, Seite 25)
⑤ Bügelbolzen
⑥. Kennzeichnung
⑦ Achtung: Schutzgitterstütze ist mit Fallstecker 'F' und
⑧ Bolzen 'B' (12 x 65 + Sicherungsstecker 2,8 mm) zu sichern!

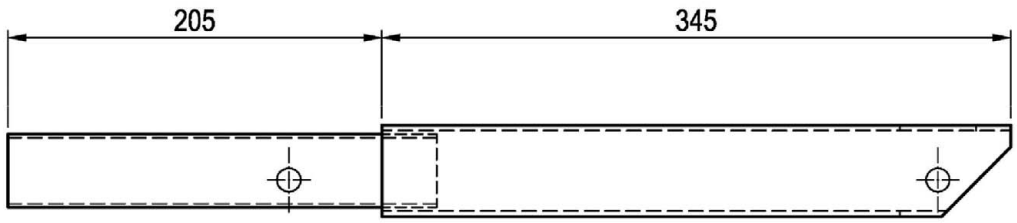
Gew. [kg]
12,1

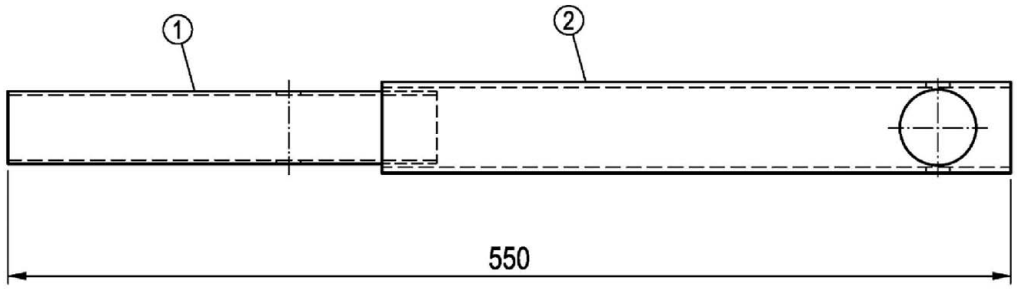
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

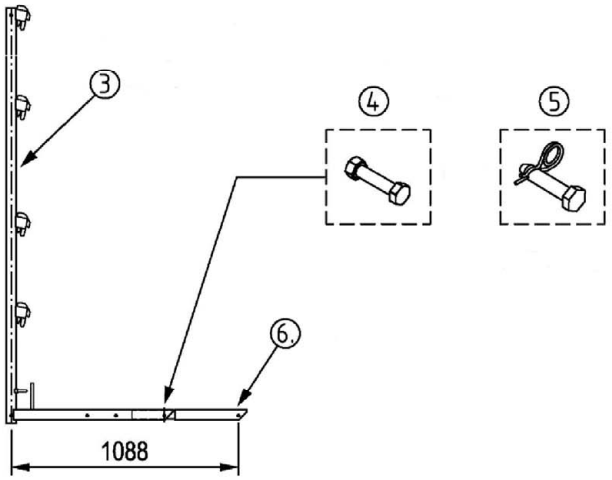
Schutzgitterstütze 0,36 ; 0,50 ; 0,73 m T15
nach Z-8.1-16.2

ABS121-A010_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 83







① Quadratrohr 40 x 2 EN 10219–1 – S235JRH
② Quadratrohr 50 x 3 EN 10219–1 – S235JRH
③ Schutzgitterstütze nach Anlage A, Seite 83, 85
④ Sechskantschraube M12 mit Mutter oder
⑤ Bolzen ø12 + Sicherungsstecker 2,8 mm
⑥ Adapter

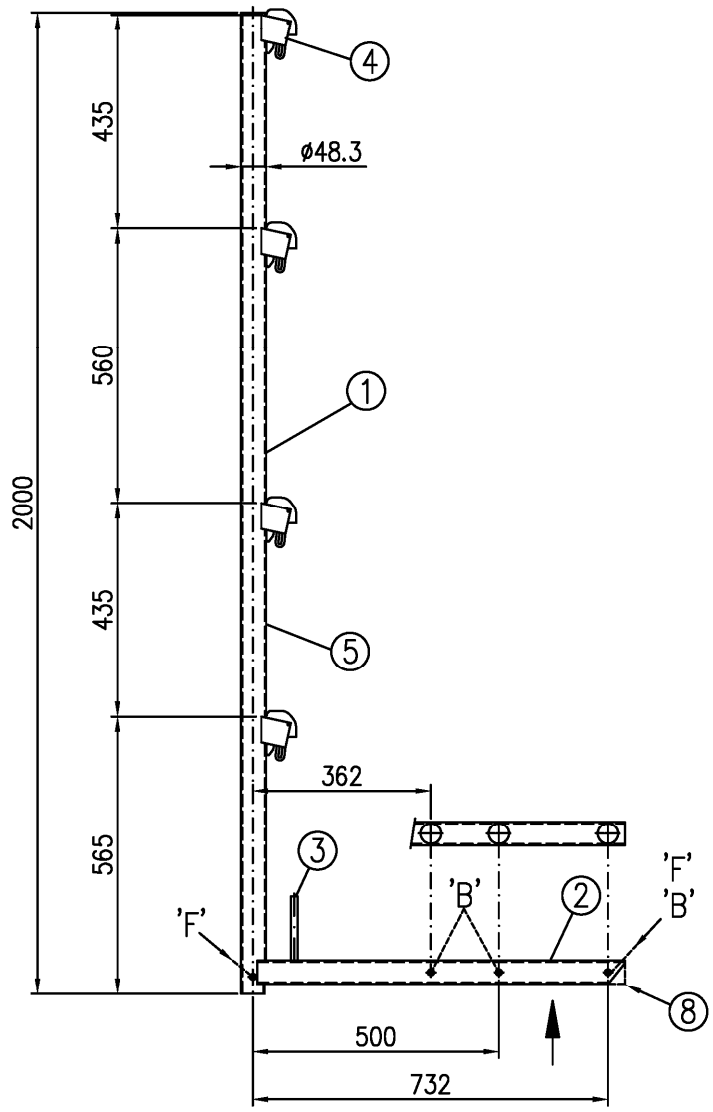
Gew. [kg]
2,3

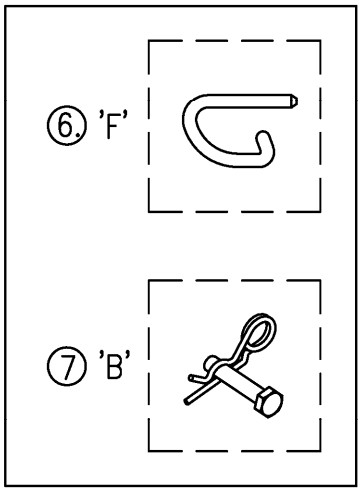
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Adapter für Schutzgitterstütze
nach Z–8.1–840

ABS121–A011_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 84





① Rohr
② Quadratrohr
③ Bordbrettbolzen
④ Geländerkästchen (siehe Anlage A, Seite 25)
⑤ Kennzeichnung
⑥ Achtung: Schutzgitterstütze ist mit Fallstecker "F" und
⑦ Bolzen 'B' (12 x 65 + Sicherungsstecker 2,8 mm) zu sichern!
⑧ Alte Ausführung: ohne Fase

Gew. [kg]
12,1

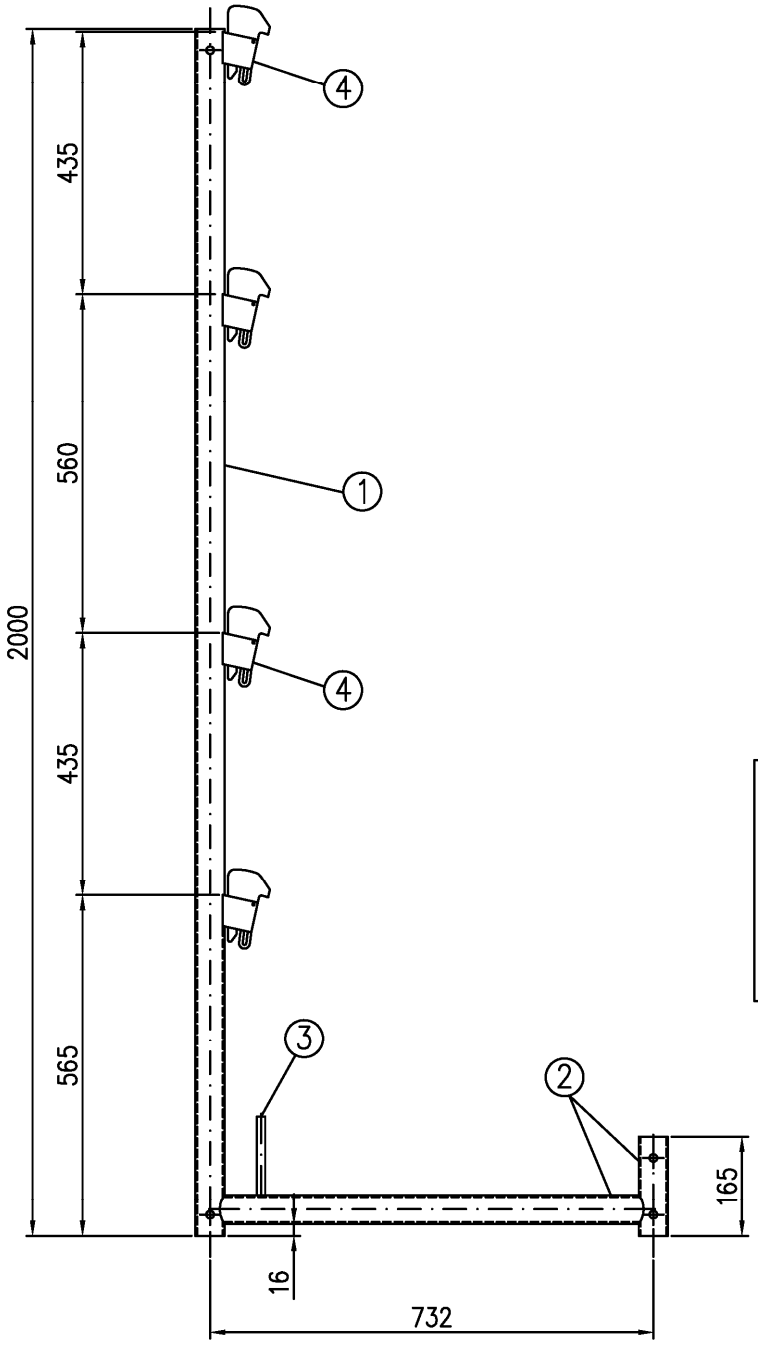
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

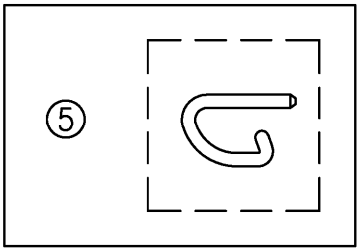
Schutzgitterstütze 0,36 ; 0,50 ; 0,73 m
nach Z-8.1-16.2

ABS710-A067_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 85

Deutsches Institut für Bautechnik
DIBt





① Rohr
② Rohr
③ Bordbrettbolzen
④ Geländerkästchen
⑤ Schutzgitterstütze ist mit zwei Fallsteckern zu sichern!

Nur zur Weiterverwendung– keine Produktion mehr

Gew. [kg]
14,0

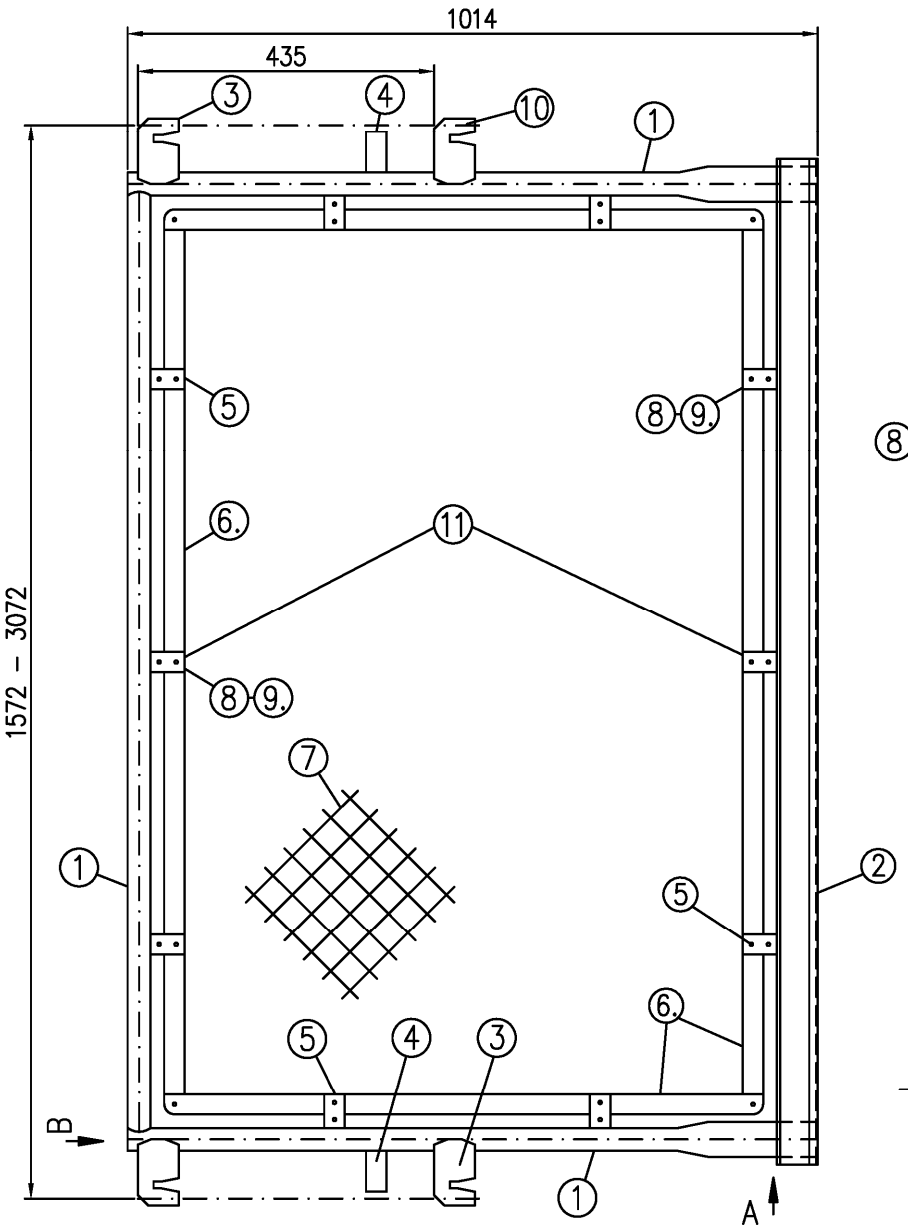
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Schutzgitterstütze 0,73 m (alte Ausführung)
nach Z–8.1–16.2

ABS710–A068_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 86

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



① Rohr
② Winkel–Profil
③ Einhängenase
④ Anschlagplatte
⑤ Haltelasche
⑥ Schutzgitterstab
⑦ Drahtgeflecht
⑧ Sechskantschraube
⑨ Sicherungsmutter
⑩ Kennzeichnung
⑪ bei 1,57m keine mittlere Lasche

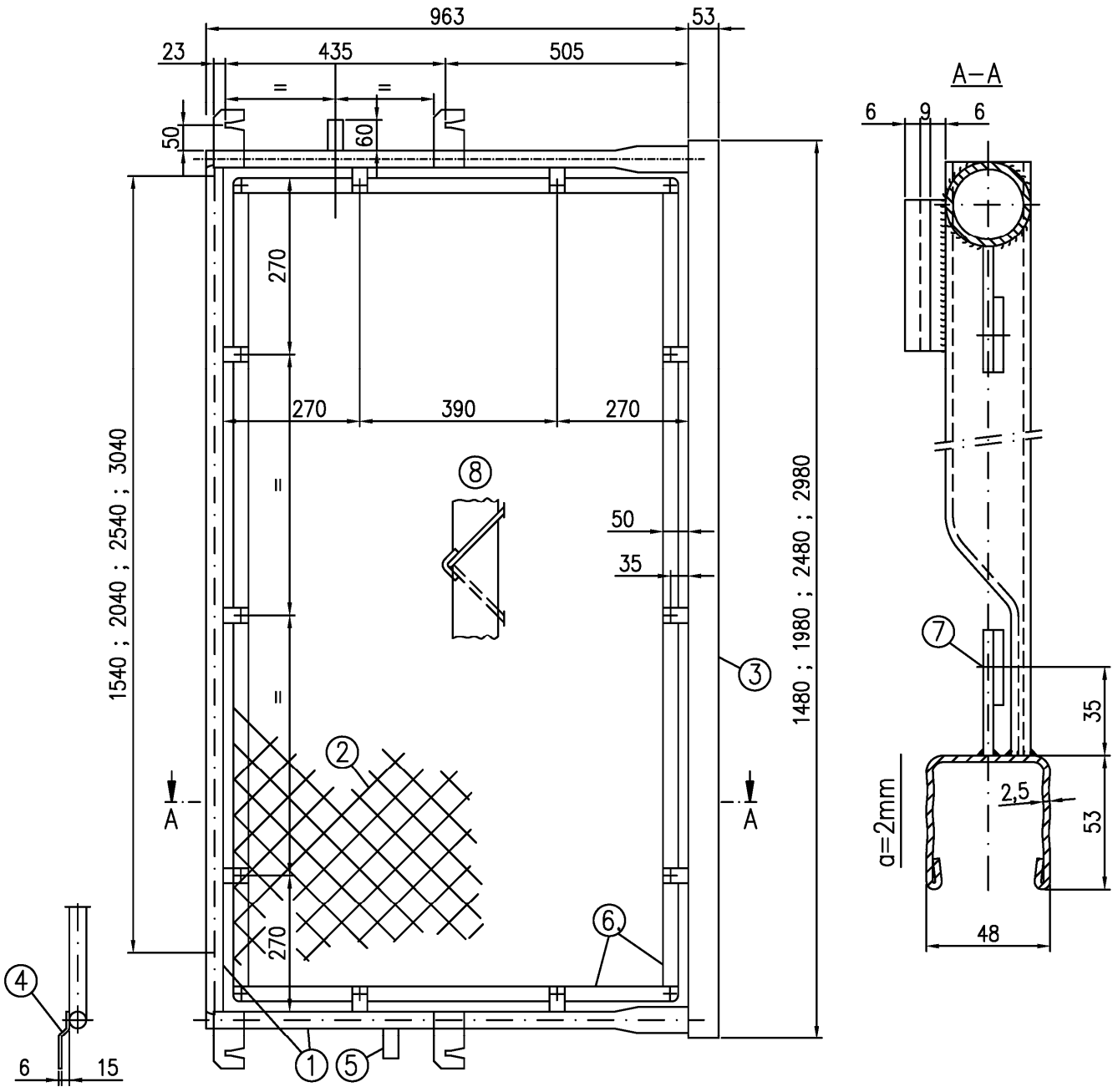
Abm. [m]	Gew. [kg]
1,57	15,5
2,07	17,7
2,57	21,1
3,07	24,4

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Seitenschutzgitter 1,57 – 3,07 m
nach Z–8.1–16.2

ABS710–A071_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 87



①	Rohr	ø33,7 x 2,9	St 37–2
②	Drahtgeflecht	50 x 2	DIN 1199
③	U–Profil	48 x 53 x 2,5	St 37–2
④	Einhängung abgekröpft	Blech 62 x 100 x 6	St 37–2
⑤	Sicherung	Blech 30 x 4	St 37–2
⑥	Flachmaterial	30 x 4	AlMgSi0,5 F25
⑦	Blindniet	ø6,4 x 12,7	
⑧	Detail Einhängung Drahtgeflecht		

Nur zur Weiterverwendung–
keine Produktion mehr

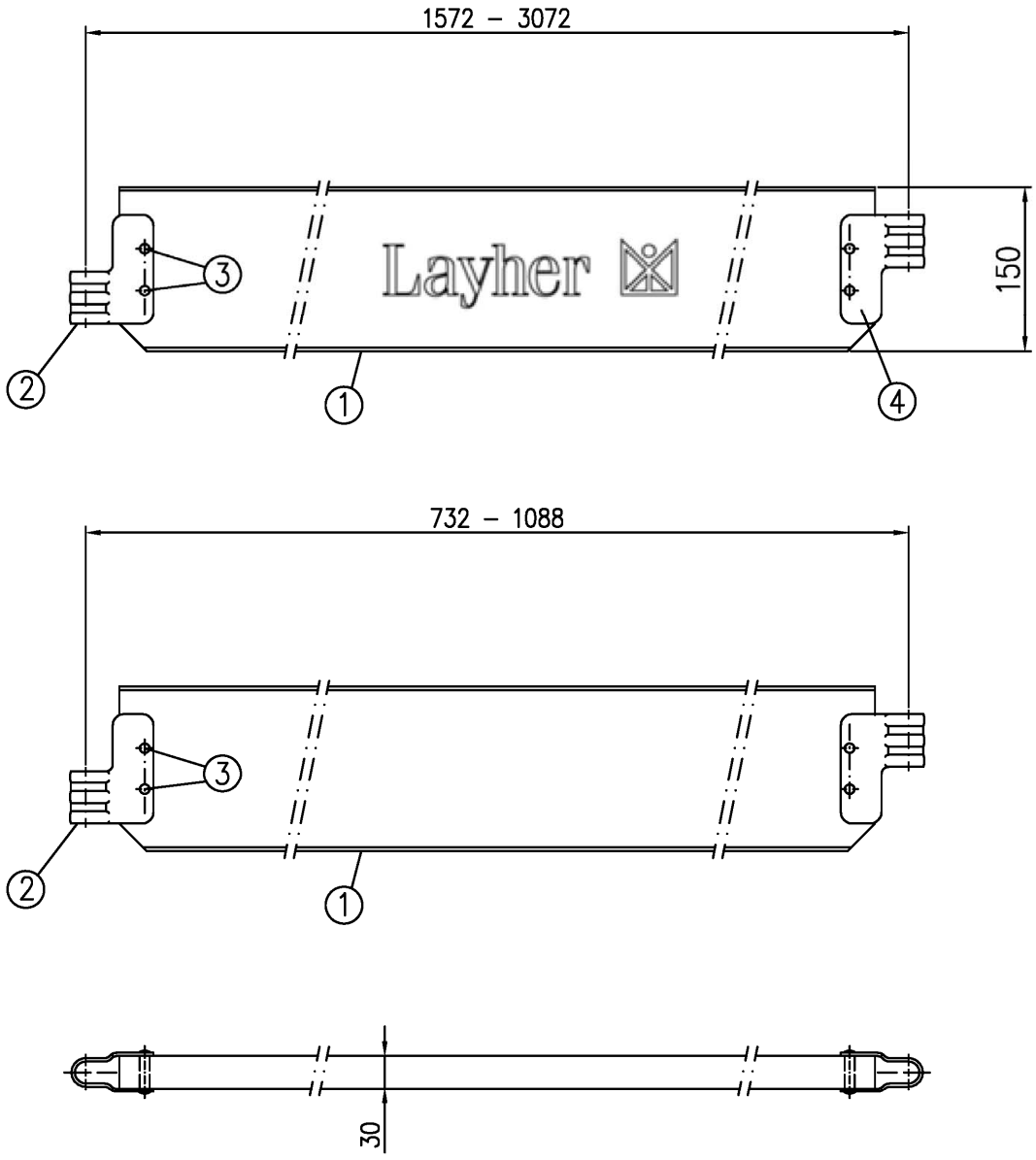
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Schutzgitter 1,57 – 3,07 m (alte Ausführung)
nach Z–8.1–16.2

ABS710–A073_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 88

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



① Holz–Brett
② Bordbrettbeschlag
③ Flachrundniet
④ Kennzeichnung

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,73	1,6
1,09	2,4
1,57	3,1
2,07	4,7
2,57	5,6
3,07	6,8

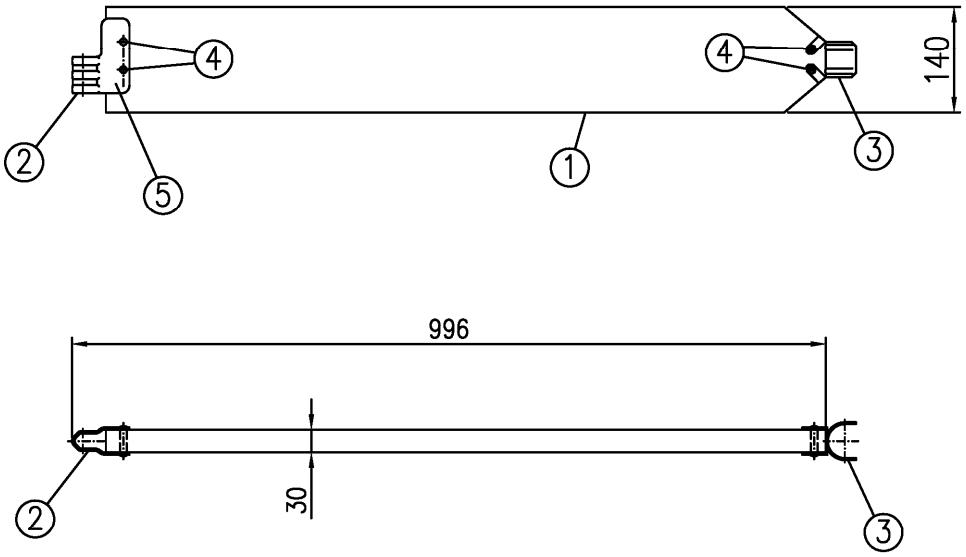
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Bordbrett 0,73 – 3,07 m
nach Z–8.1–16.2

ABS710–A075_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 89

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



①	Holzbrett	140 x 30	DIN 4074 – S10 bzw. Festigkeitsklasse C24
②	Bordbrettbeschlag	t = 2	EN 10346 – S250
③	Stirnbordbrettbeschlag	t = 2,5	EN 10025–2 – S235JR
④	Flachrundniet	ø8 x 40	EN 10263–2
⑤	Kennzeichnung		

Gew. [kg]
2,3

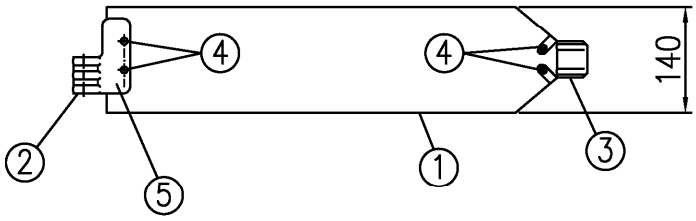
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

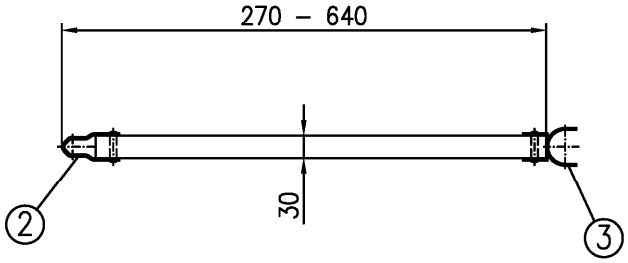
Stirnbordbrett 1,09 m
nach Z–8.1–840

ABS105–A079_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 90

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt





① Holz–Brett
② Bordbrettbeschlag
③ Stirnbordbrettbeschlag
④ Flachrundniet
⑤ Kennzeichnung

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,73	1,8

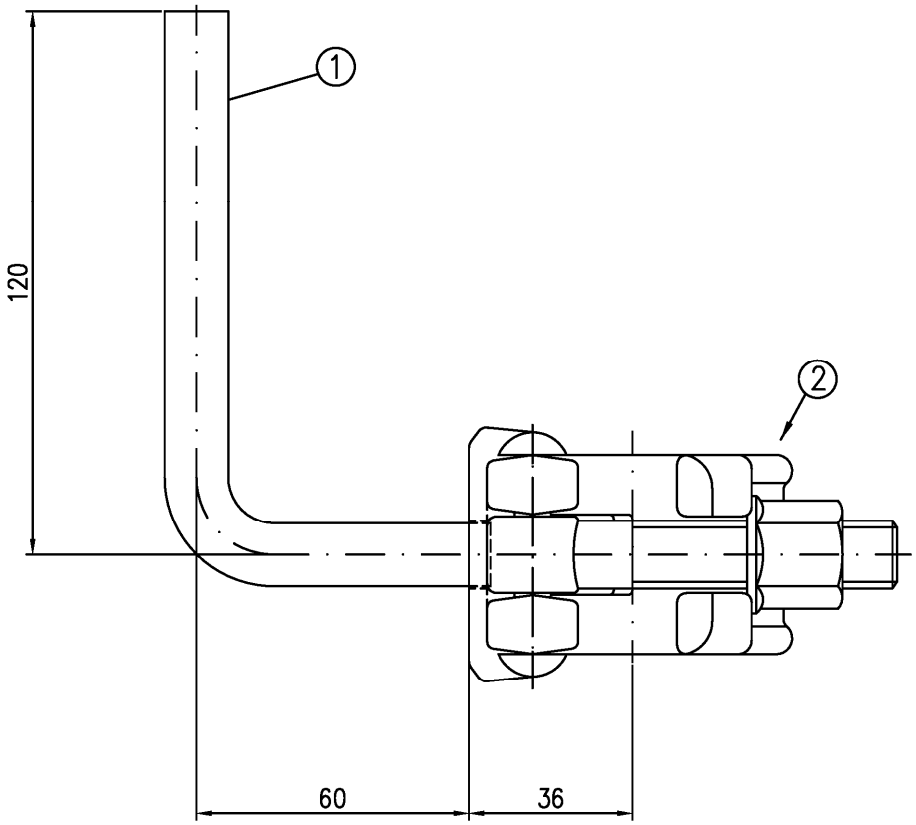
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Stirnbordbrett 0,36 – 0,73 m
nach Z–8.1–16.2

ABS710–A077_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 91

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



① Bolzen
② Halbkupplung mit Schraubverschluss gem. Zulassung Z-8.331-882

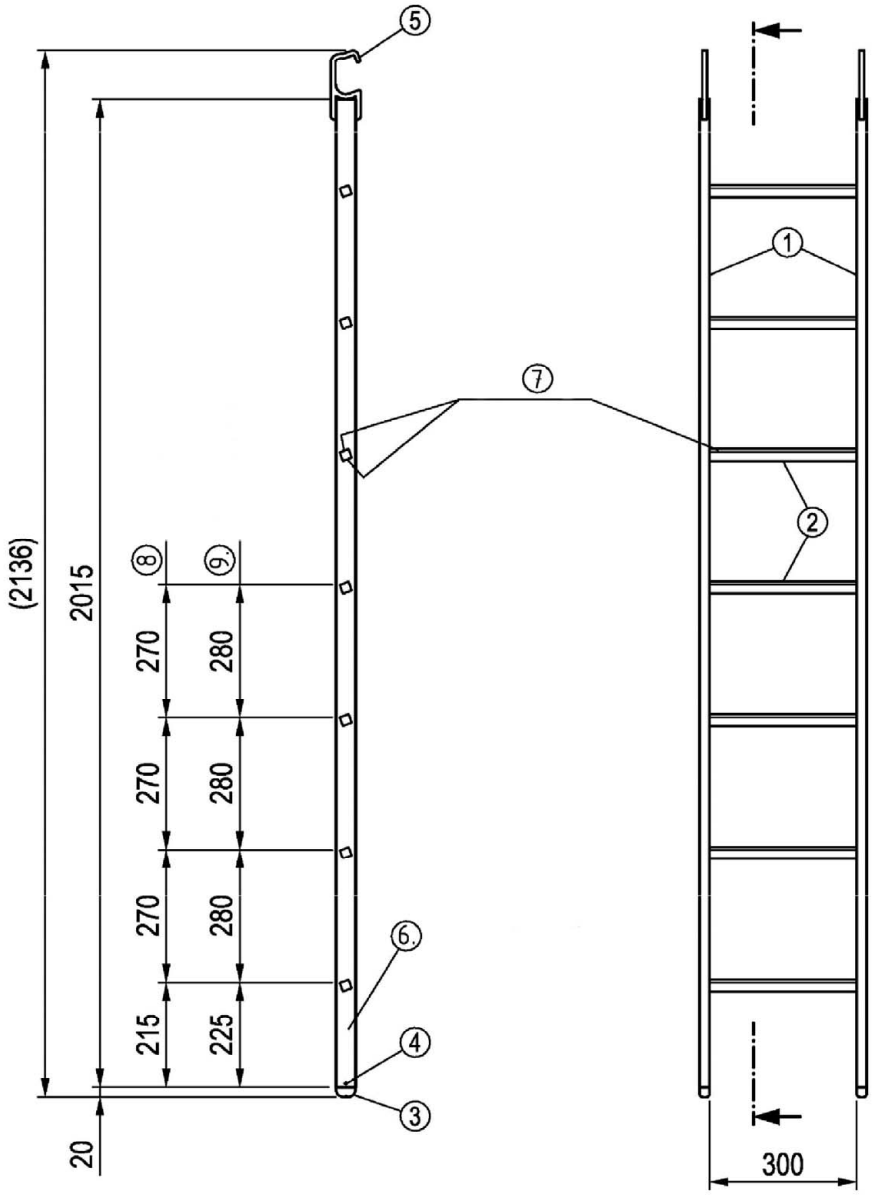
Gew. [kg]
1,0

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Halbkupplung mit Bordbrettbolzen
nach Z-8.1-16.2

ABS710-A079_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 92



① Holm
② Sprosse
③ Gummifuß
④ Blindniet
⑤ Einhängehaken
⑥ Kennzeichnung
⑦ Riffelung
⑧ Variante: T19
⑨ Variante: T15

Gew. [kg]
7,6

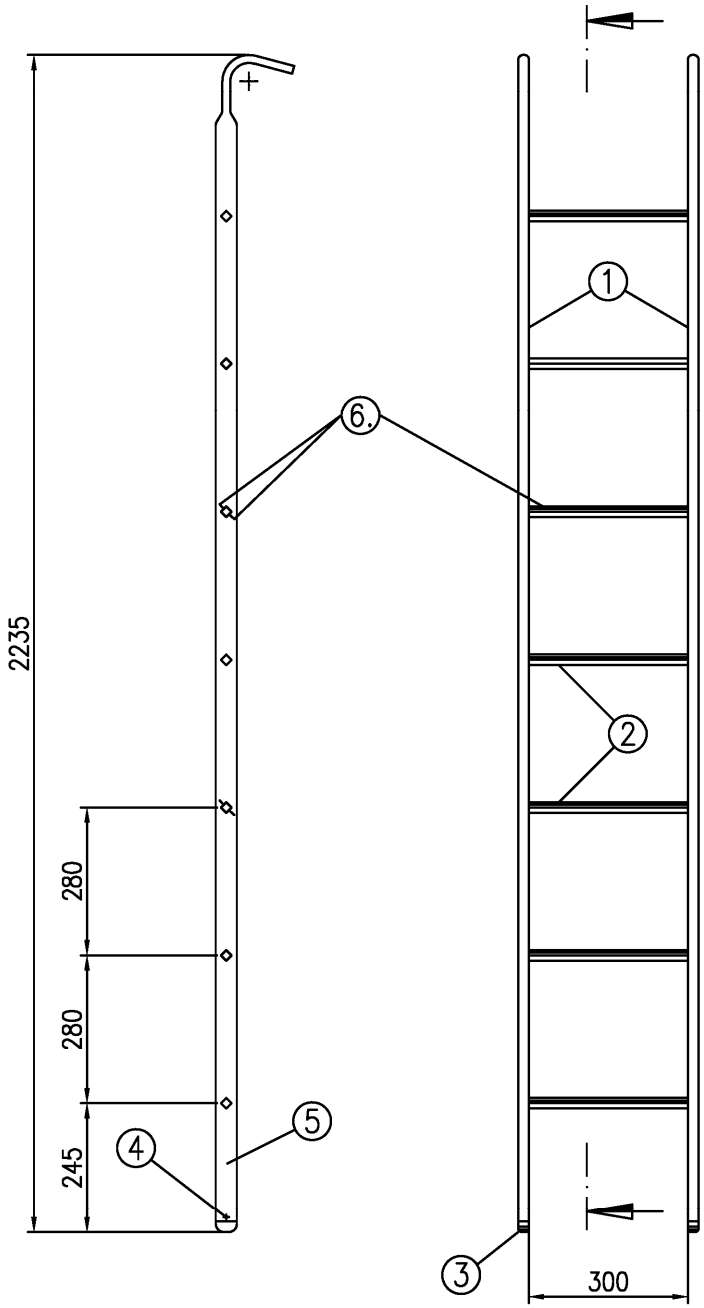
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Etagenleiter 7 Sprossen T19 / T15
nach Z-8.22-939

ABS121-A012_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 93

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



① Holm
② Sprosse
③ Gummifuß
④ Blindniet
⑤ Kennzeichnung
⑥ Riffelung

Gew. [kg]
7,8

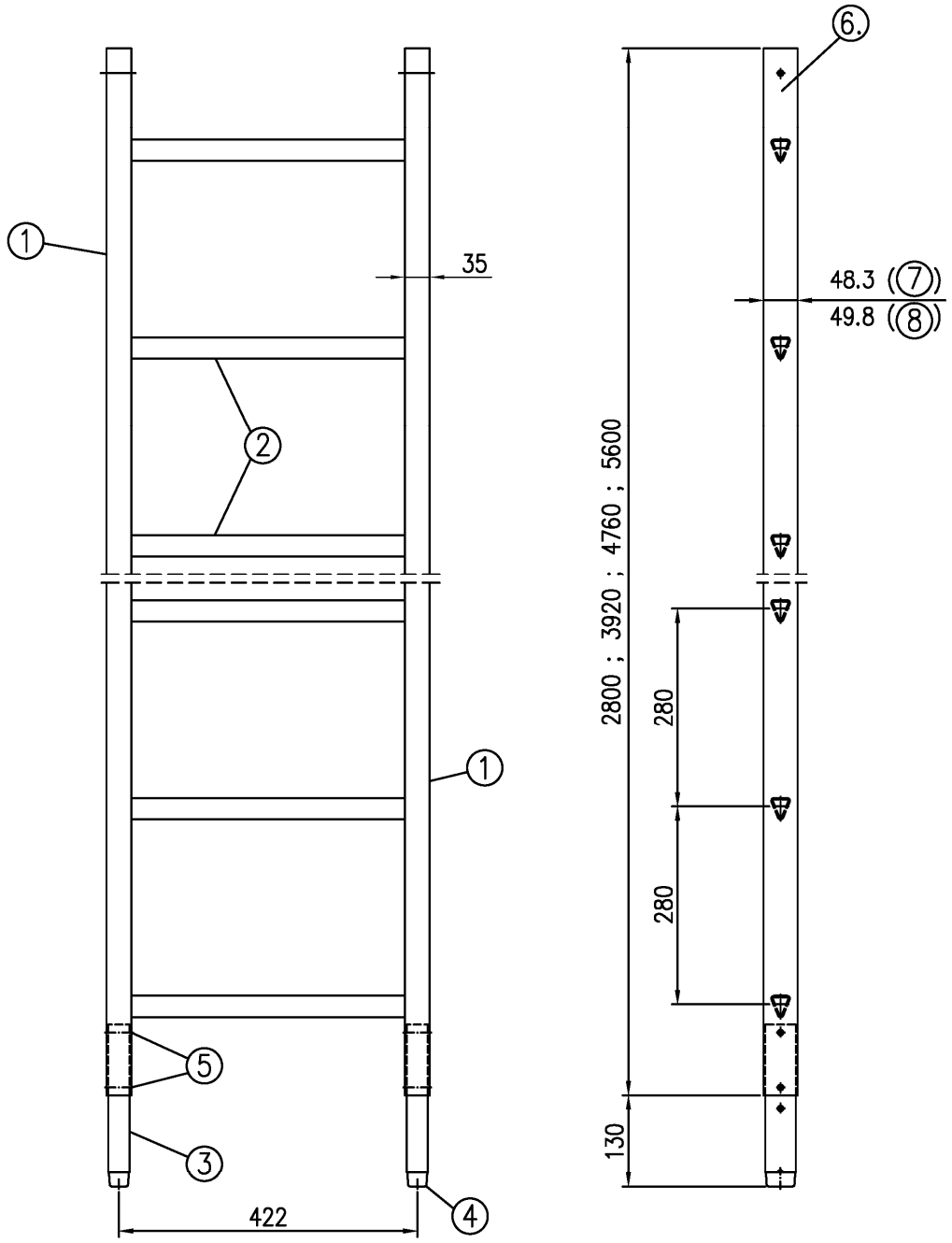
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Etagenleiter 7 Sprossen
nach Z-8.1-16.2

ABS710-A080_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 94

Deutsches Institut für Bautechnik
DIBt



① Holm
② Sprosse
③ Rohrverbinder
④ Gummifuß
⑤ Blindniet
⑥ Kennzeichnung
⑦ bei 10–17 Spr.
⑧ bei 20 Spr.

Anzahl Sprossen	Gew. [kg]
10	8,2
14	11,3
17	13,8
20	16,1

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

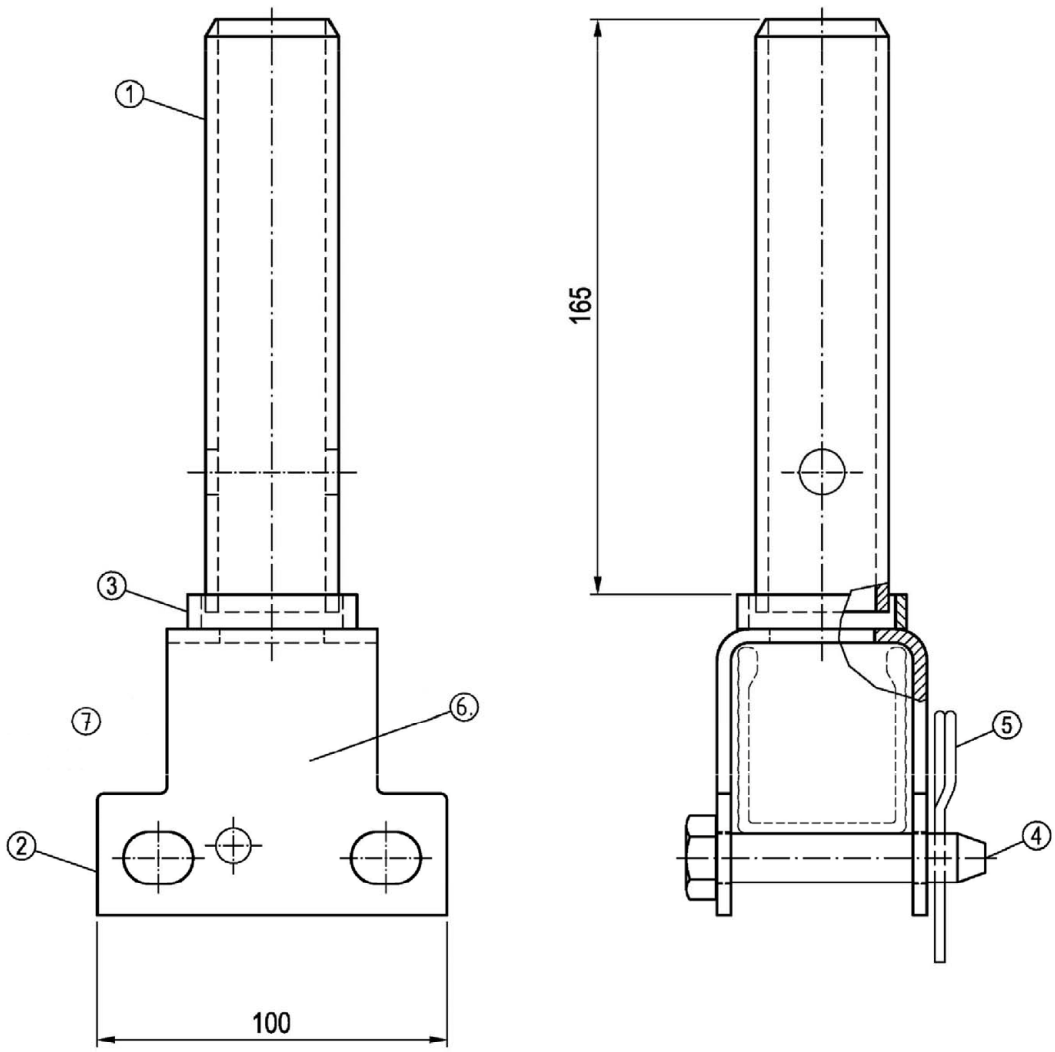
Alu–Gerüst–Anlegeleiter 10 ; 14 ; 17 ; 20 Spr.
nach Z–8.1–16.2

ABS710–A082_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 95

Deutsches Institut für Bautechnik
DIBt

Bauteil ist gegen Abheben mit Bolzen zu sichern!



① Rohrverbinder
② U–Bügel
③ Rohr
④ Bolzen
⑤ Sicherungsstecker
⑥ Kennzeichnung
⑦ ohne Bolzen und Sicherungsstecker gezeichnet!

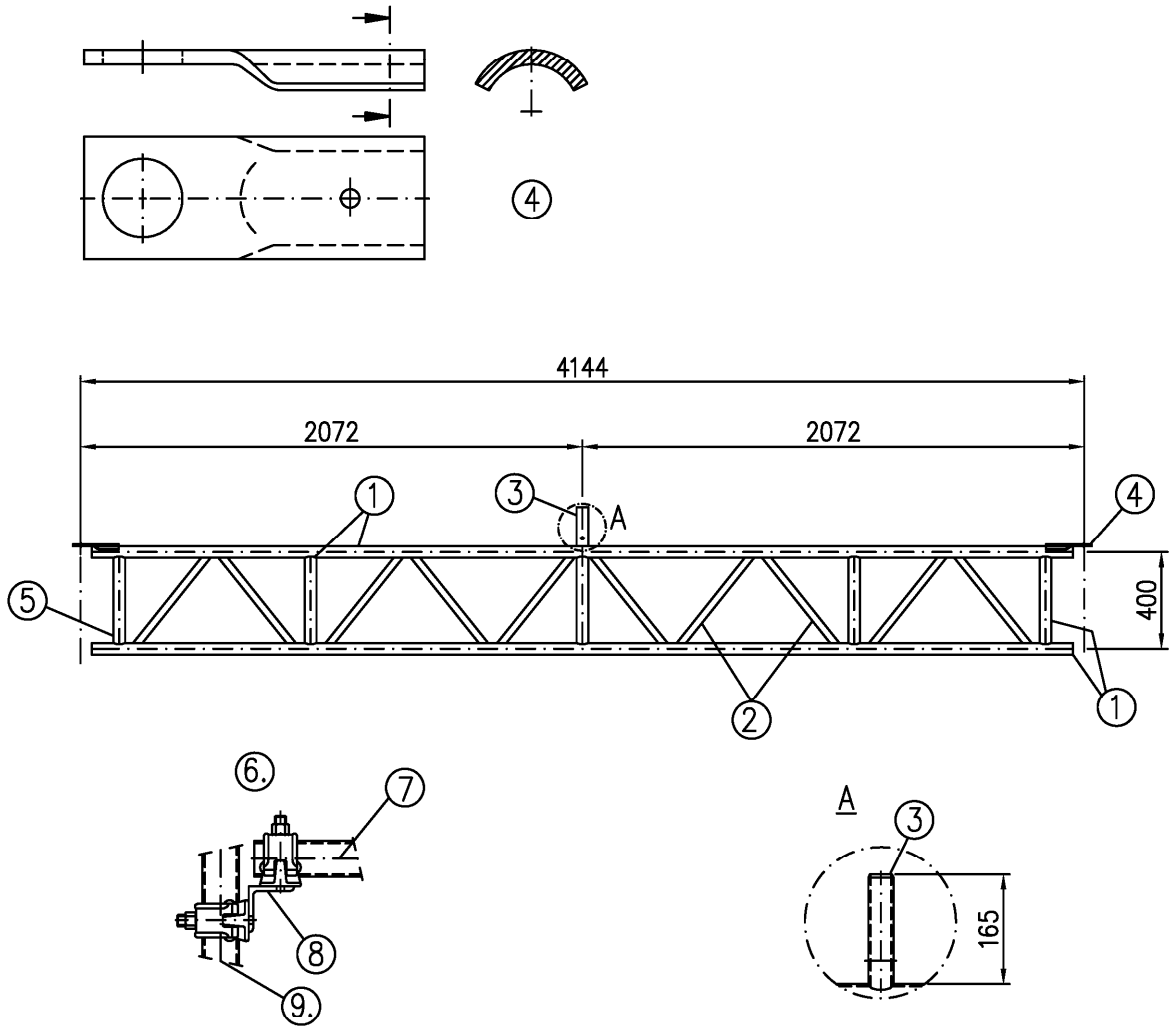
Gew. [kg]
1,8

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Rohrverbinder 0,19 m
nach Z–8.1–16.2

ABS121–A013_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 96



① Rohr ø48,3
② Rechteckrohr
③ Rohrverbinder
④ Gitterträger–Lasche
⑤ Kennzeichnung
⑥ Anschlußpunkt
⑦ Untergurt Gitterträger
⑧ Gitterträgerkupplung
⑨ Stellrahmen

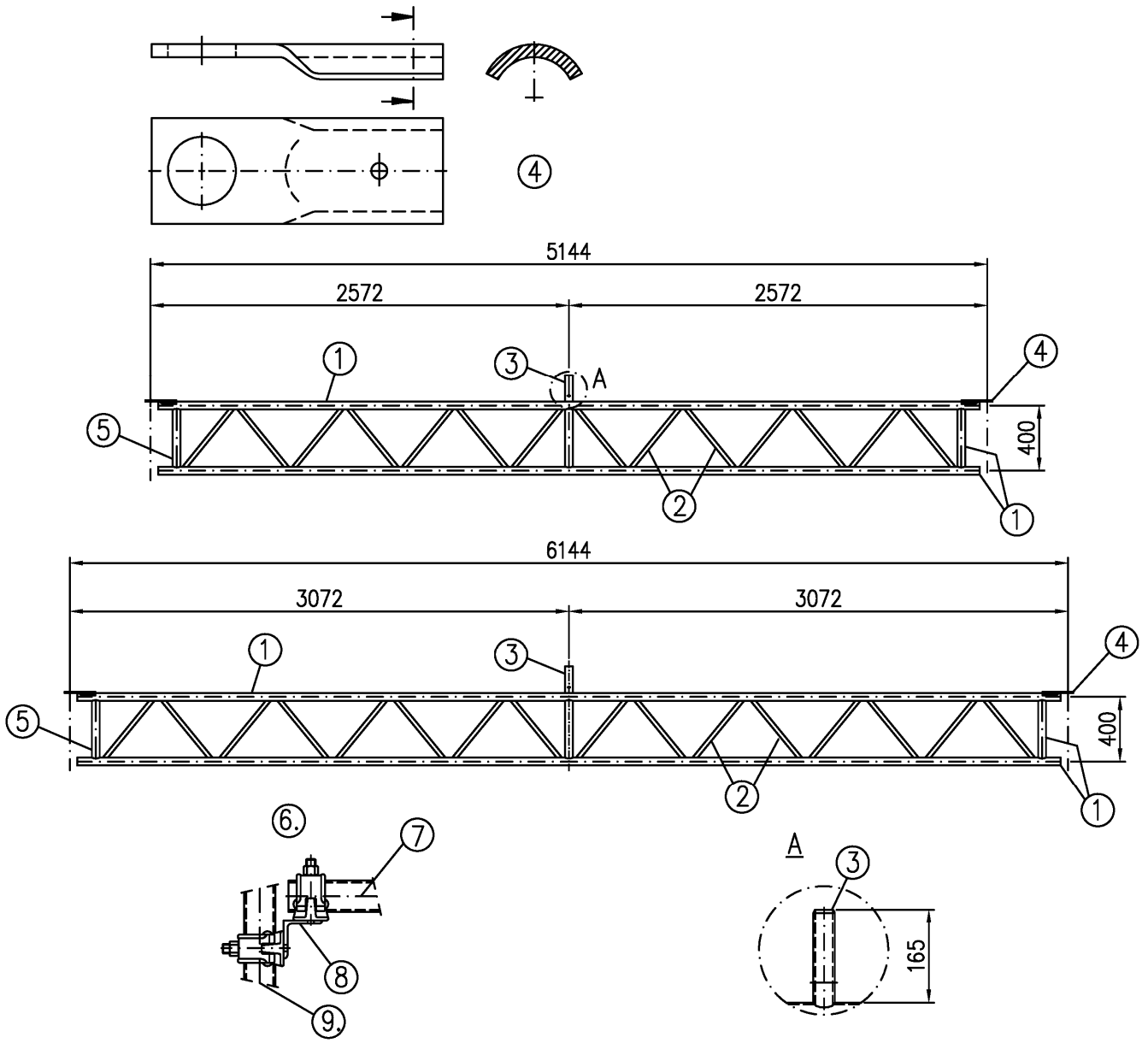
Gew. [kg]
41,3

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Gitterträger LW 4,14 m mit Rohrverbinder
nach Z–8.1–16.2

ABS716–A210_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 97



① Rohr ø48,3
② Rechteckrohr
③ Rohrverbinder
④ Gitterträger–Lasche
⑤ Kennzeichnung
⑥ Anschlußpunkt
⑦ Untergurt Gitterträger
⑧ Gitterträgerkupplung
⑨ Stellrahmen

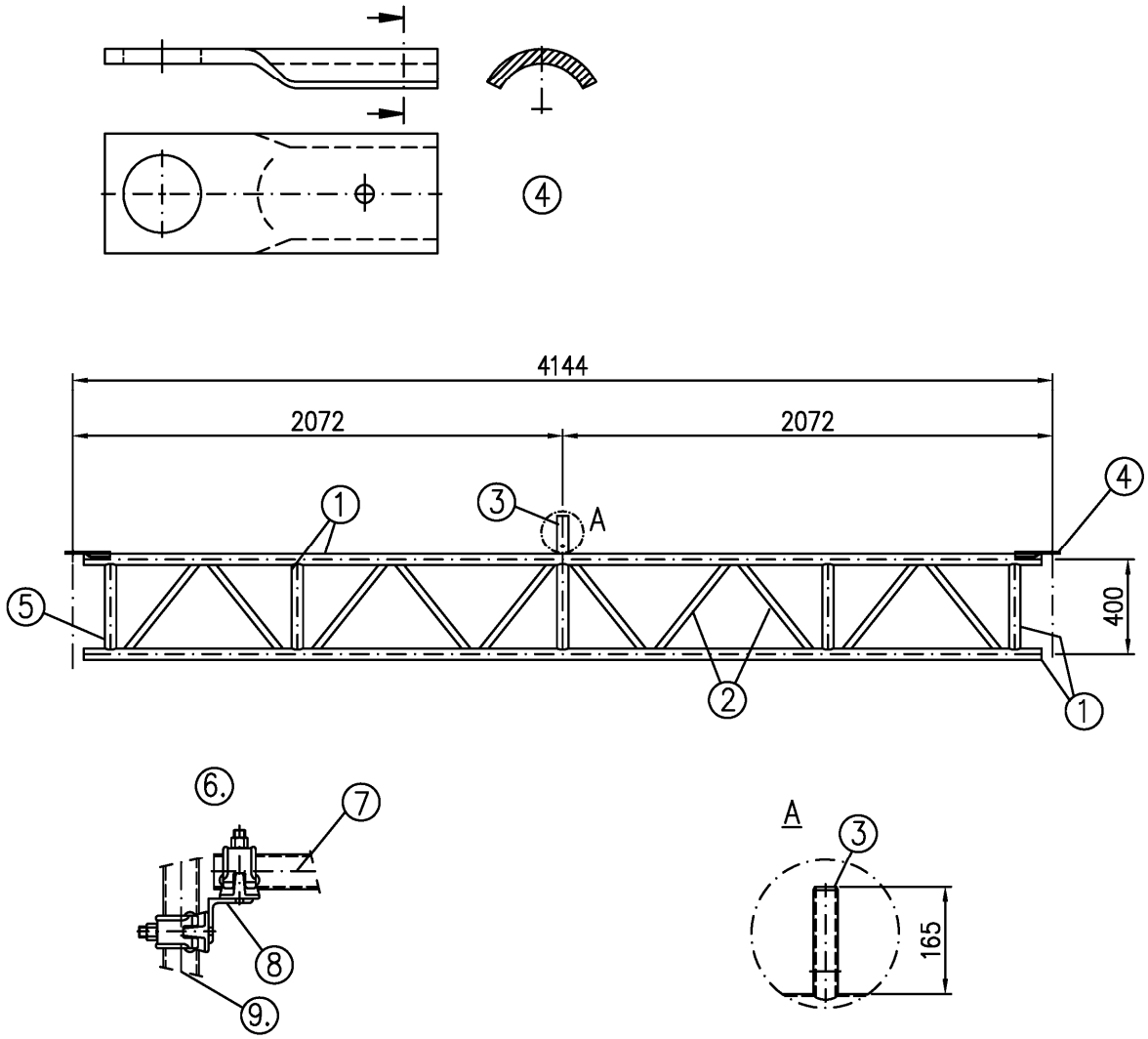
Abm. [m]	Gew. [kg]
5,14	46,4
6,14	53,9

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Gitterträger LW 5,14 – 6,14 m mit Rohrverbinder
nach Z–8.1–16.2

ABS716–A211_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 98



① Rohr ø48,3
② Rechteckrohr
③ Rohrverbinder
④ Gitterträger–Lasche
⑤ Kennzeichnung
⑥ Anschlußpunkt
⑦ Untergurt Gitterträger
⑧ Gitterträgerkupplung
⑨ Stellrahmen

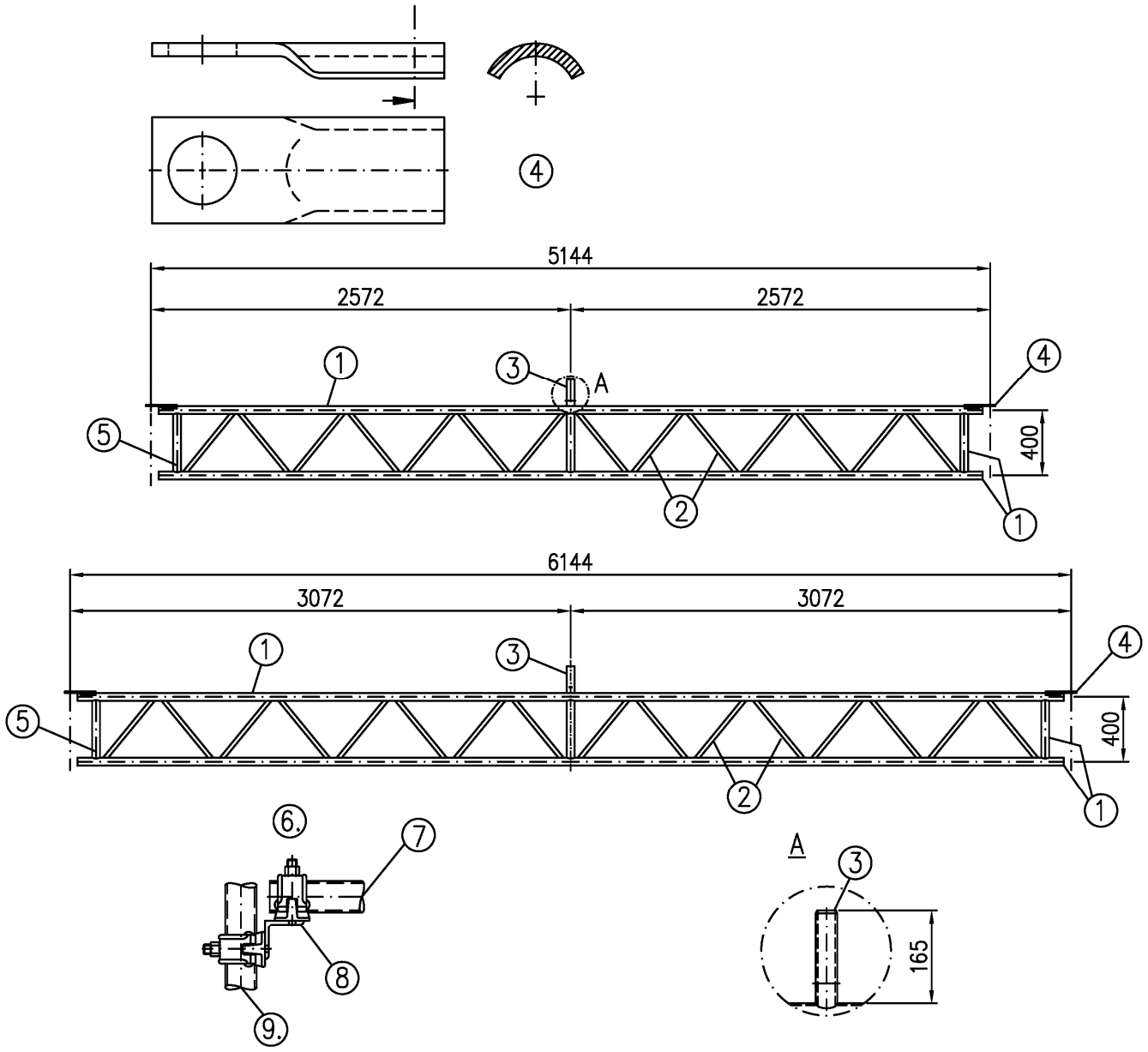
Gew. [kg]
43,0

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Gitterträger 4,14 m mit Rohrverbinder
nach Z–8.1–16.2

ABS105–A086_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 99



① Rohr ø48,3
② Rechteckrohr
③ Rohrverbinder
④ Gitterträger–Lasche
⑤ Kennzeichnung
⑥ Anschlußpunkt
⑦ Untergurt Gitterträger
⑧ Gitterträgerkupplung
⑨ Stellrahmen

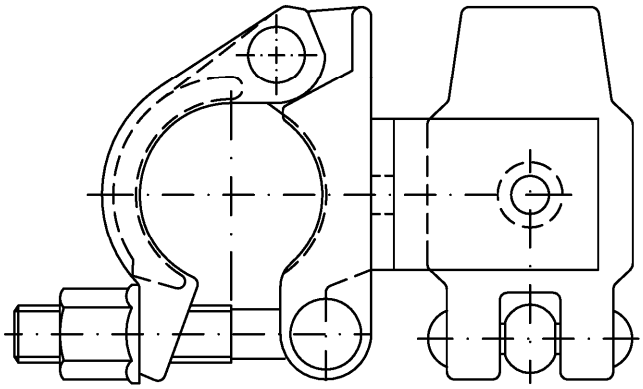
Abm. [m]	Gew. [kg]
5,14	52,3
6,14	60,9

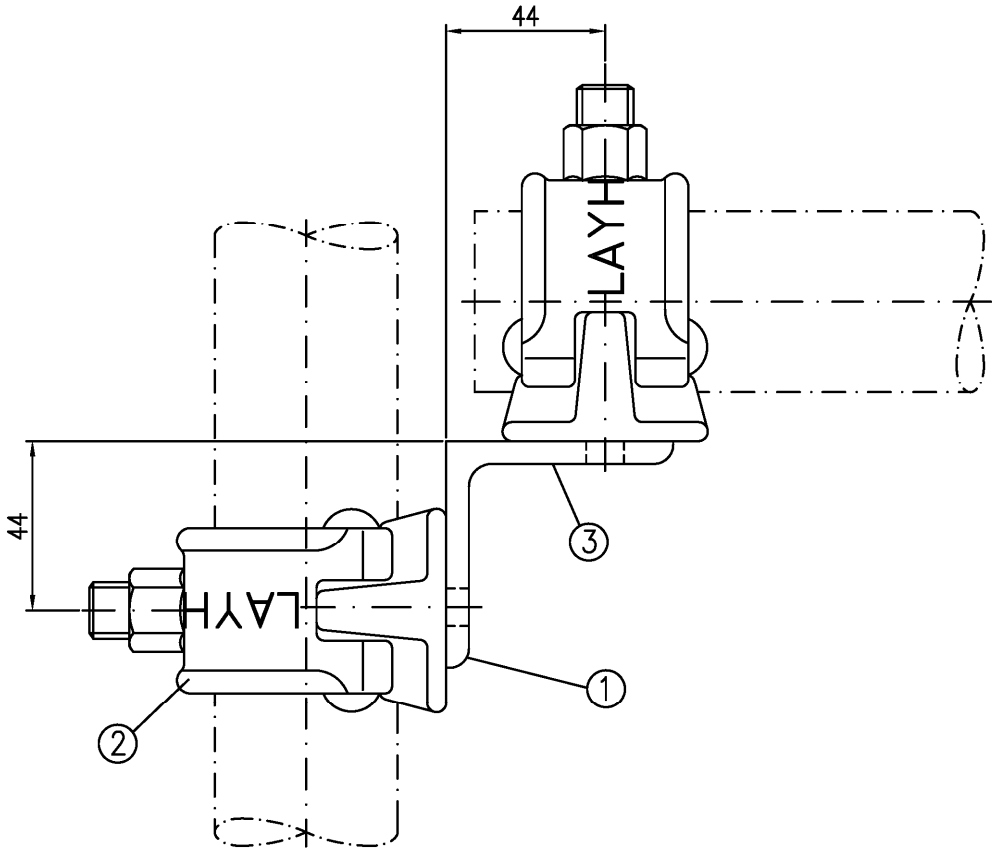
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Gitterträger 5,14 – 6,14 m mit Rohrverbinder
nach Z–8.1–16.2

ABS710–A085_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 100





① Winkel
② Halbkupplung mit Schraubverschluss gem. Zulassung Z-8.331-882
③ Kennzeichnung

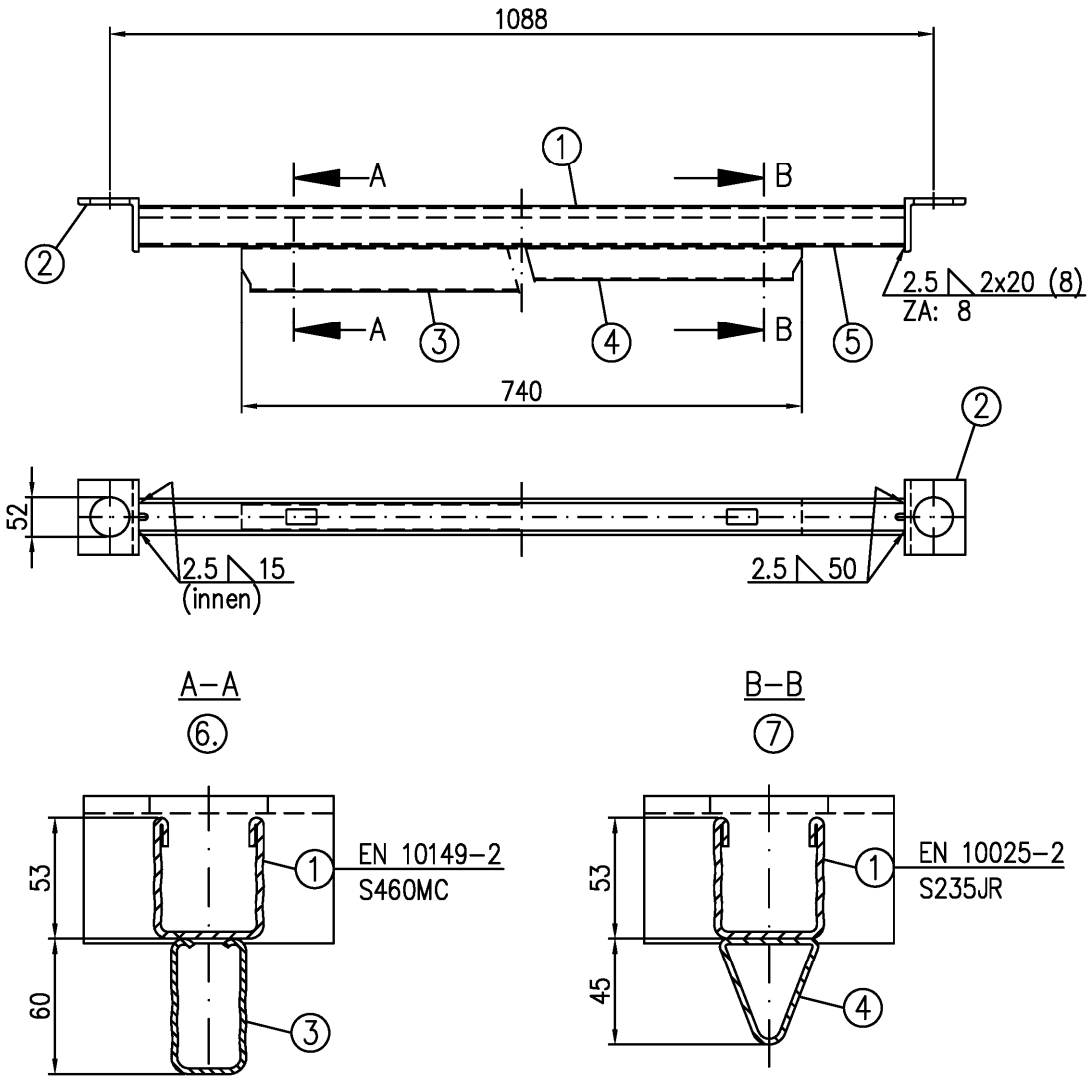
Gew. [kg]
1,6

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Gitterträgerkupplung
nach Z-8.1-16.2

ABS710-A088_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 101



① U–Profil	49 x 53 x 2,5	(siehe Anlage A, Seite 22 ,23)
② Winkel	80 x 65 x 8	EN 10025–2–S235JR
③ U–Verstärkung	60 x 33 x 2,5	EN 10149–2–S460MC
④ V–Verstärkung	t = 2,5	EN 10025–2–S235JR
⑤ Kennzeichnung		
⑥ (Ausführung A)		
⑦ (Ausführung B)		

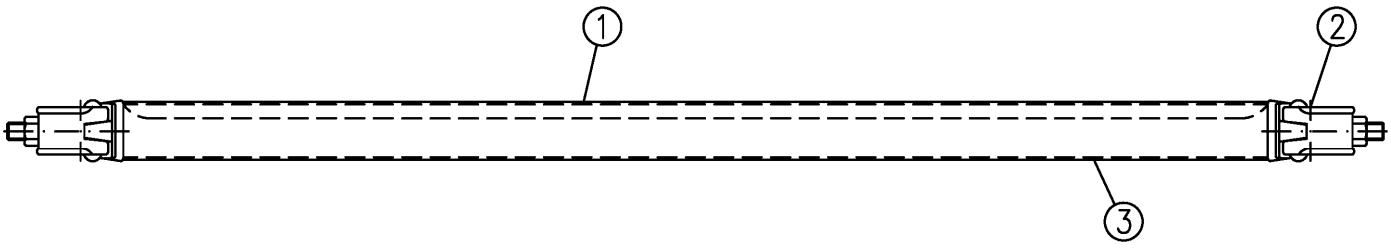
Gew. [kg]
7,8

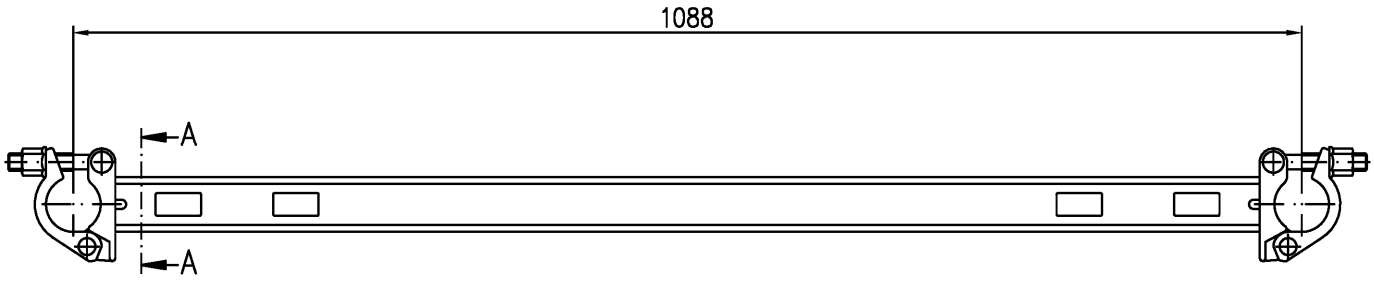
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U–Gitterträger–Riegel 1,09 m
nach Z–8.1–840

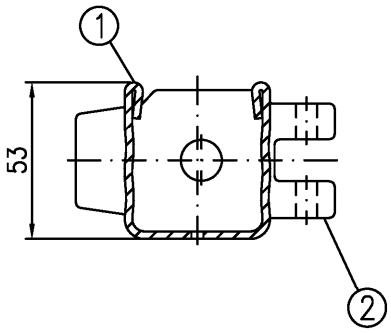
ABS116–A091_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 102





A–A



① U–Profil	49 x 53 x 2,5	EN 10149–2 – S460MC (siehe Anlage A, Seite 22)
② Halbkupplung mit Schraubverschluss		gem. Zulassung Z–8.331–882
③ Kennzeichnung		

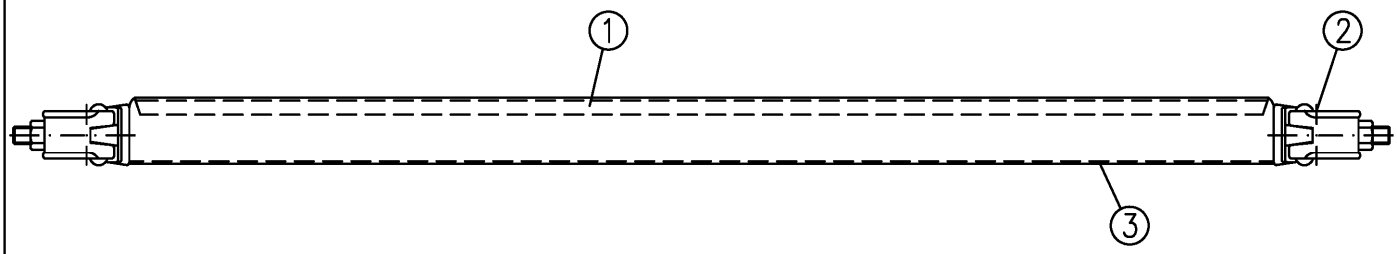
Gew. [kg]
5,1

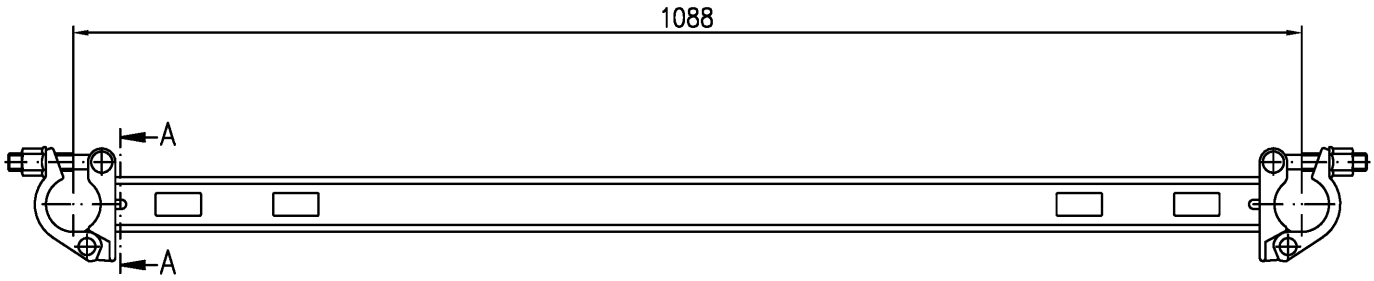
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

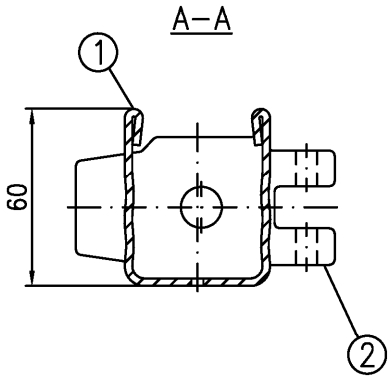
U–Querriegel LW 1,09 m
nach Z–8.1–840

ABS116–A093_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 103







① U–Profil 49 x 60 x 3 (siehe Anlage A, Seite 24)
② Halbkupplung mit Schraubverschluss gem. Zulassung Z–8.331–882
③ Kennzeichnung

Nur zur Weiterverwendung–
keine Produktion mehr

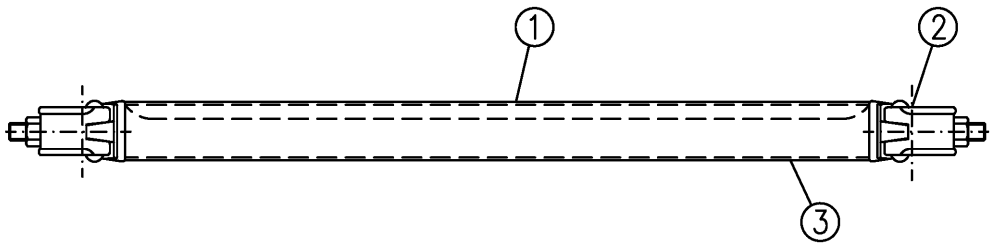
Gew. [kg]
5,8

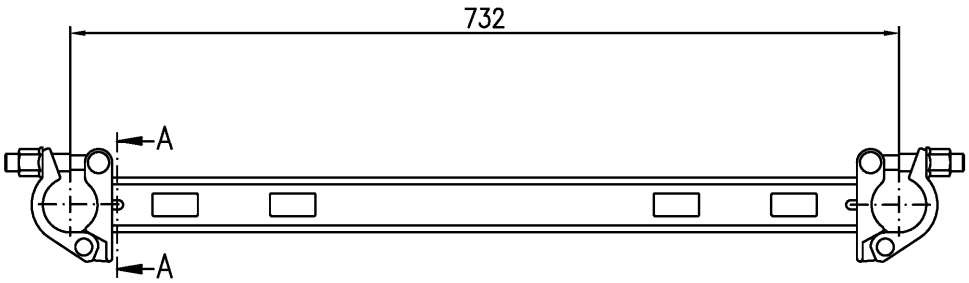
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U–Querriegel 1,09 m
nach Z–8.1–840

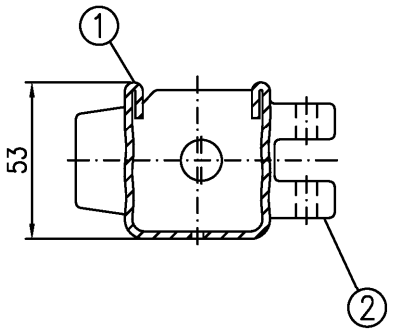
ABS116–A094_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 104





A–A



① U-Profil
② Halbkupplung mit Schraubverschluss
③ Kennzeichnung

(siehe Anlage A, Seite 22, 23)
gem. Zulassung Z-8.331-882

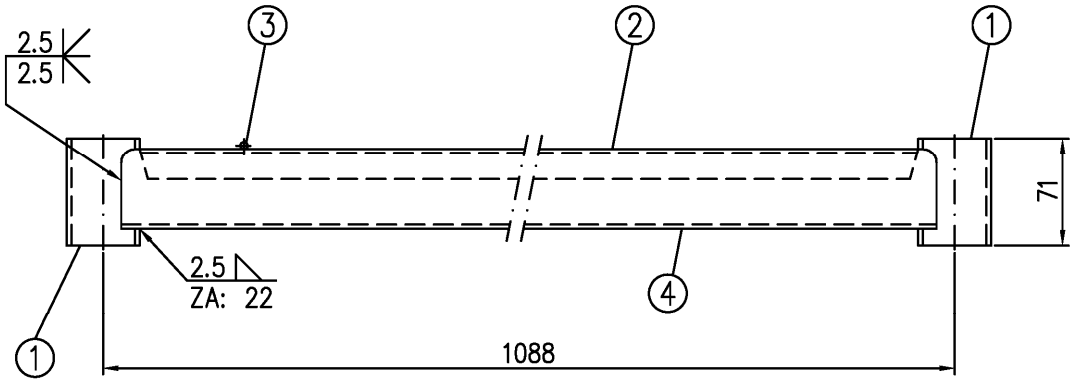
Gew. [kg]
3,9

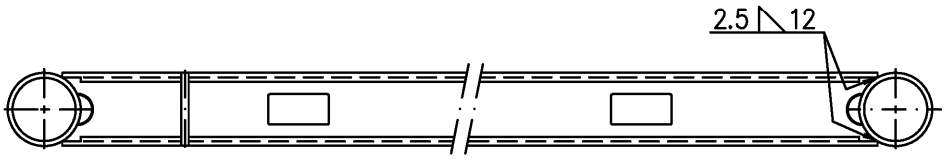
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

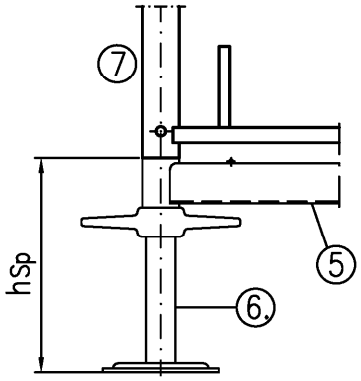
U-Querriegel 0,73 m
nach Z-8.1-16.2

ABS710-A091_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 105







① Rohr	ø48,3 x 3,2	EN 10219–1 – S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
② U–Profil	49 x 53 x 2,5	EN 10149–2 – S460MC	(siehe Anlage A, Seite 22)
③ Bolzen		Stahl	
④ Kennzeichnung			
⑤ U–Anfangsriegel			
⑥ Fußspindel			
⑦ Stellrahmen			

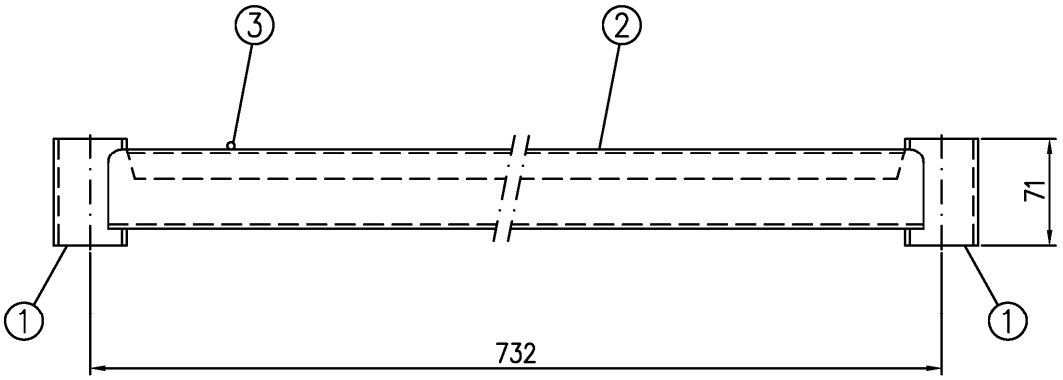
Gew. [kg]
5,1

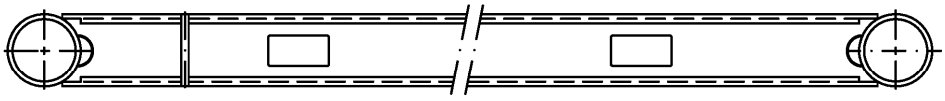
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

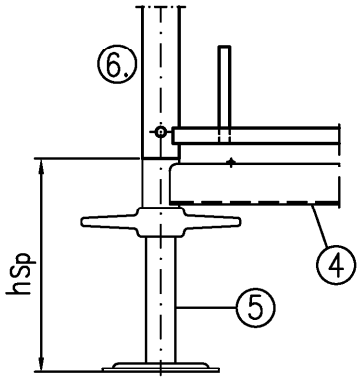
U–Anfangsriegel LW 1,09 m
nach Z–8.1–840

ABS116–A153_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 106







① Rohr
② U–Profil (siehe Anlage A, Seite 22, 23)
③ Bolzen
④ U–Anfangsriegel
⑤ Fußspindel
⑥ Stellrahmen

Gew. [kg]
3,8

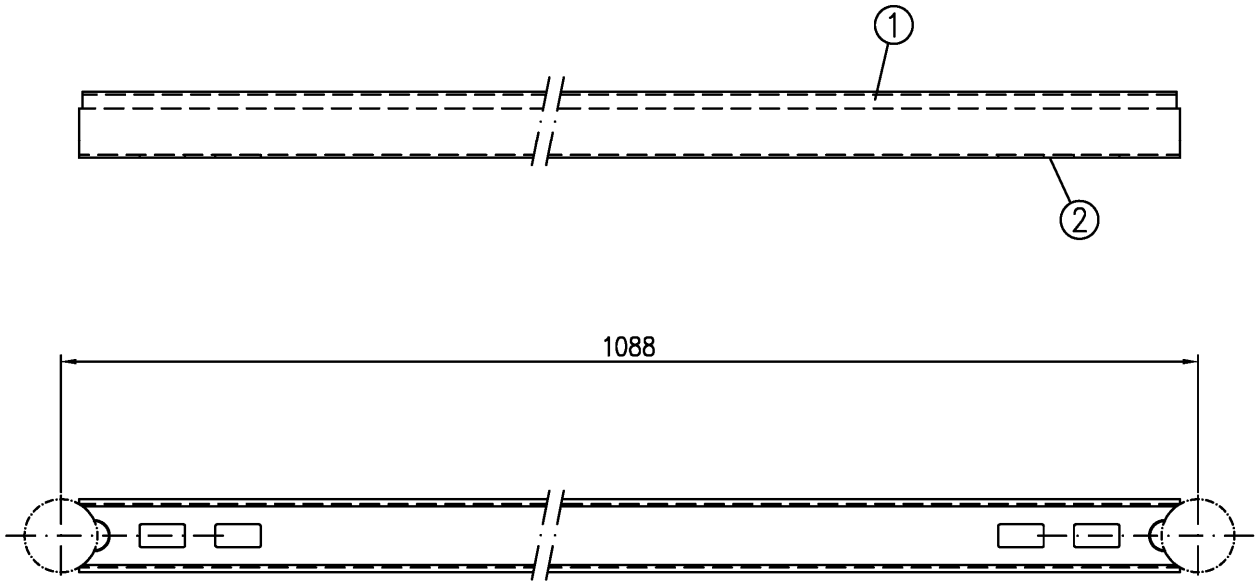
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U–Anfangsriegel 0,73 m
nach Z–8.1–16.2

ABS710–A092_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 107

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



① U–Profil 49 x 53 x 2,5 EN 10025–2 – S235JR (siehe Anlage A, Seite 22)
② Kennzeichnung

Gew. [kg]
3,2

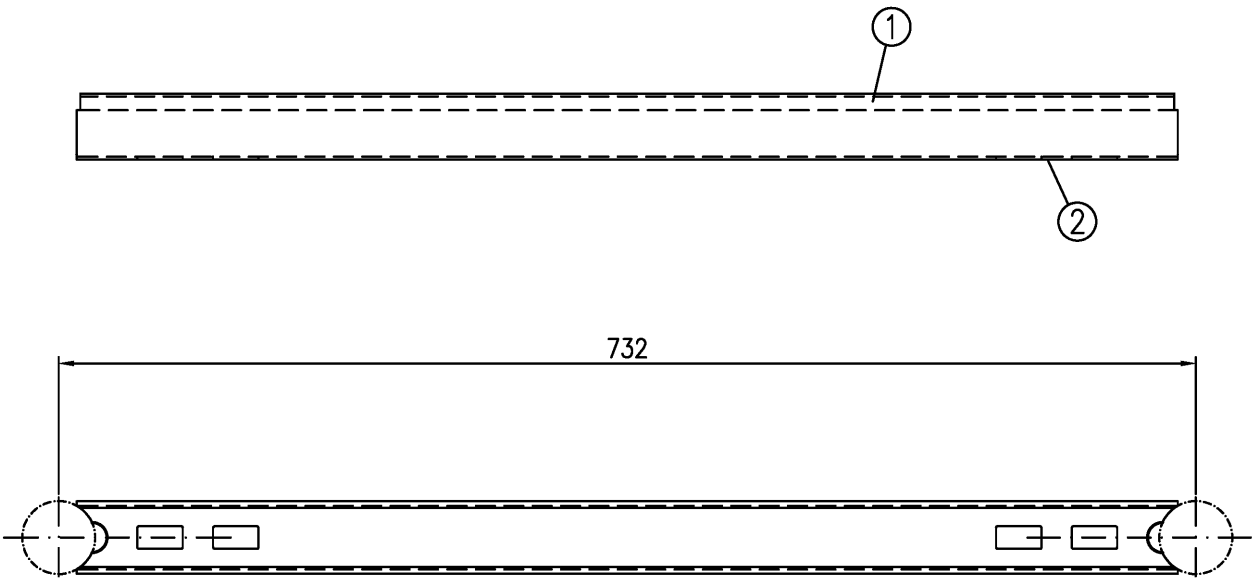
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U–Anfangsprofil steckbar 1,09 m
nach Z–8.1–840

ABS121–A014_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 108

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



① U–Profil (siehe Anlage A, Seite 22)
② Kennzeichnung

Gew. [kg]
2,2

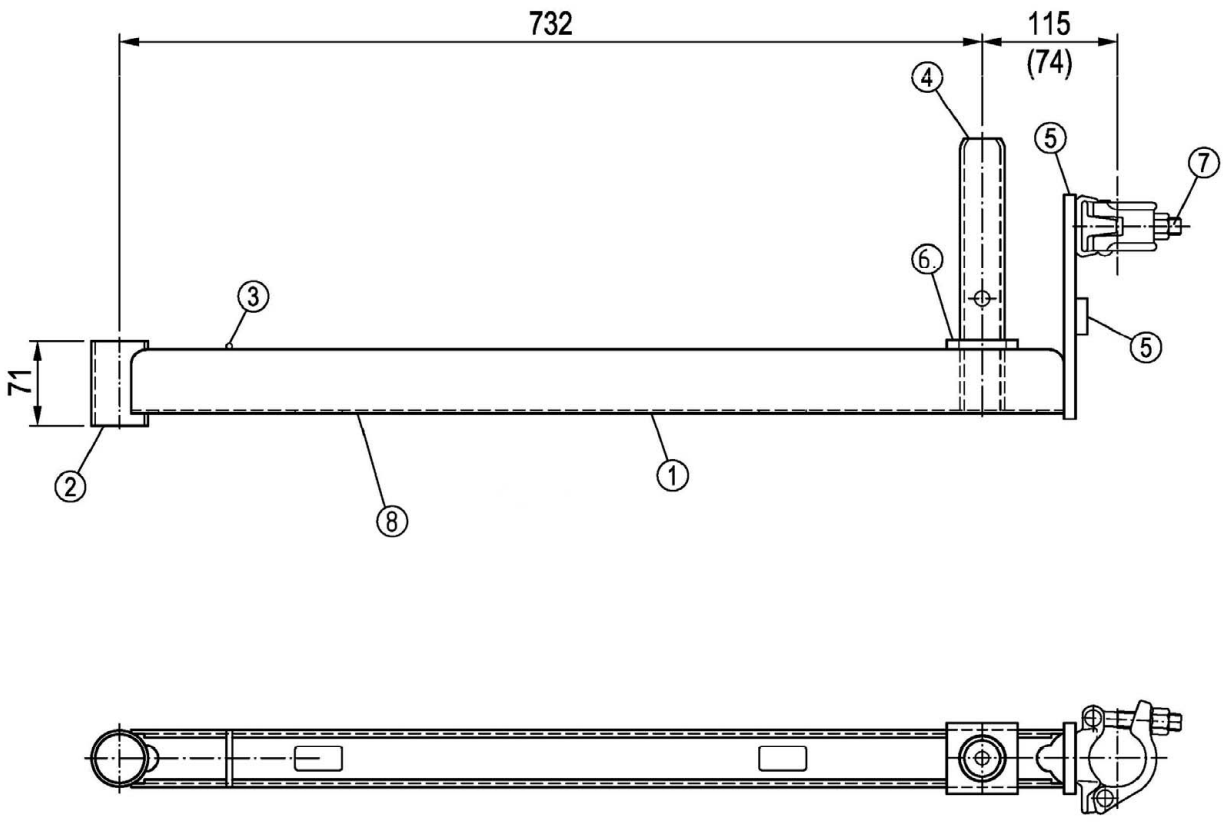
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U–Anfangsprofil steckbar 0,73 m
nach Z–8.1–16.2

ABS121–A015_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 109

Deutsches Institut für Bautechnik
DIBt



① U-Profil (siehe Anlage A, Seite 22)
② Rohr
③ Bolzen
④ Rohrverbinder
⑤ Platte
⑥. Platte
⑦ Halbkupplung mit Schraubverschluss gem. Zulassung Z-8.331-882
⑧ Kennzeichnung

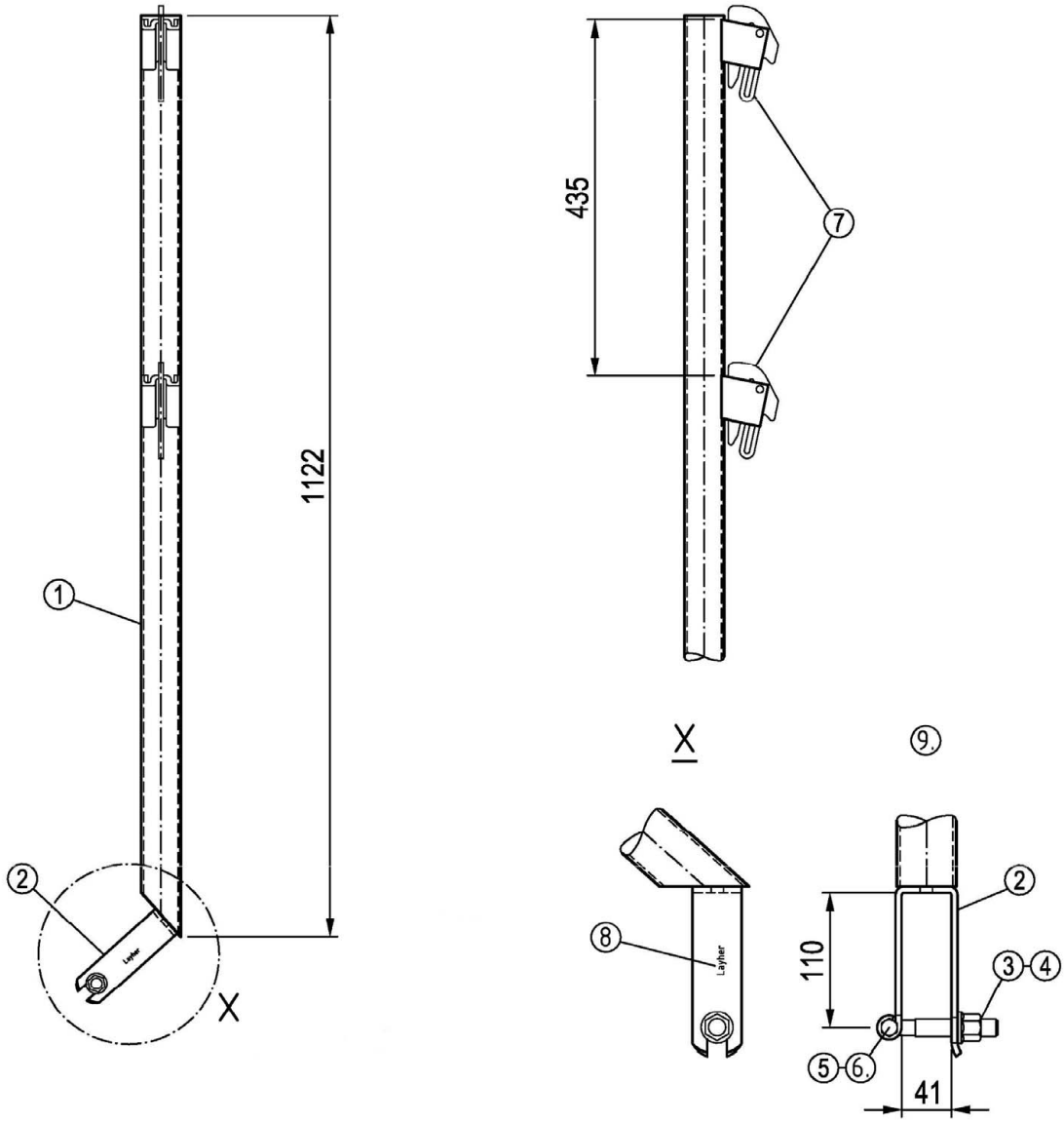
Gew. [kg]
5,4

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U-Anfangsriegel Podesttreppe
nach Z-8.1-16.2

ABS121-A016_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 110



① Rohr
② U–Bügel
③ Augenschraube
④ Bundmutter
⑤ Sechskantschraube
⑥ Sicherungsmutter
⑦ Geländerkästchen (siehe Anlage A, Seite 25)
⑧ Kennzeichnung
⑨ Detail Seitenansicht

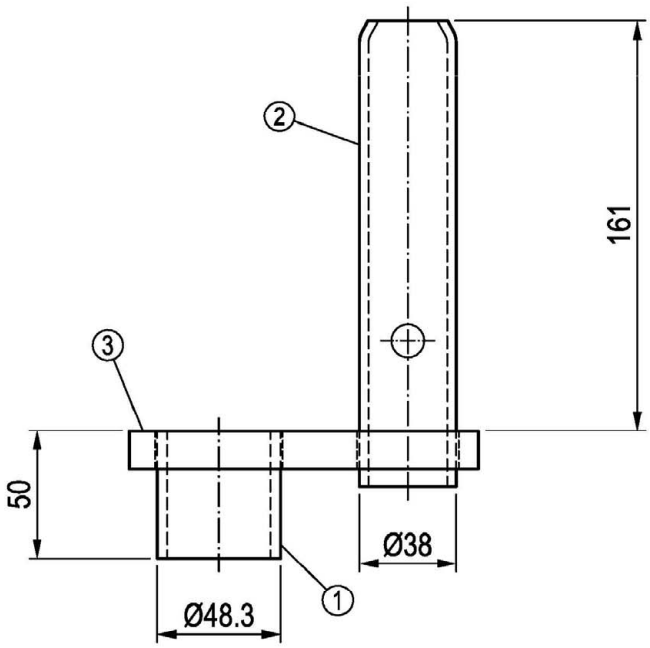
Gew. [kg]
5,1

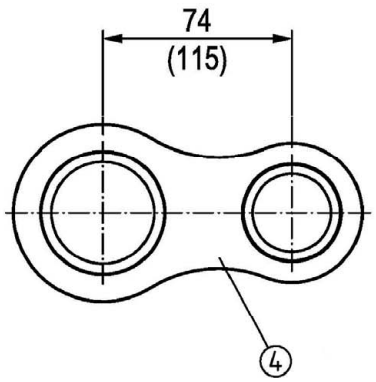
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Treppenpfosten 1,10 m
nach Z–8.1–16.2

Anlage A,
Seite 111

ABS121–A017_AB1 12.2021





① Rohr
② Rohrverbinder
③ Platte
④ Kennzeichnung

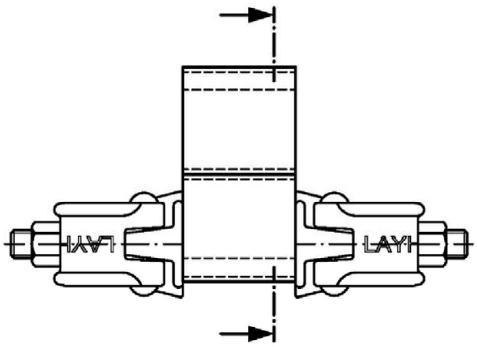
Abm. [mm]	Gew. [kg]
74	1,3
115	1,4

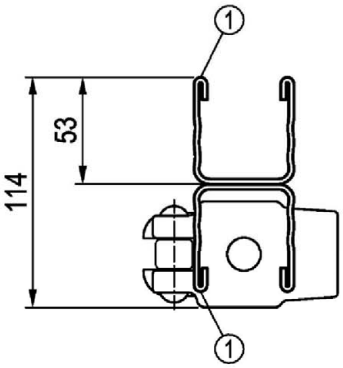
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

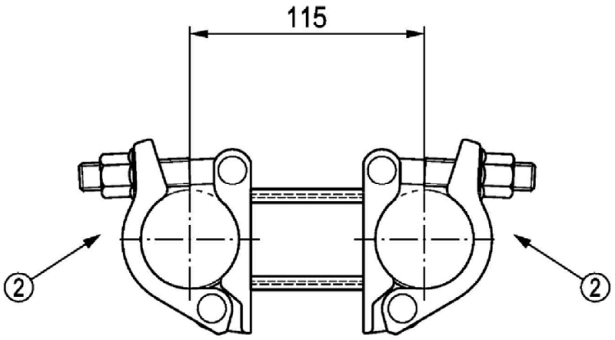
Eckadapter 74 (115)
nach Z-8.1-16.2

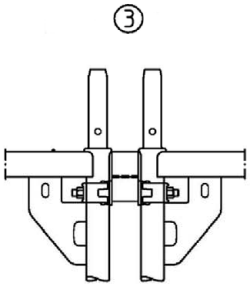
ABS121-A018_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 112









① U–Profil (siehe Anlage A, Seite 22)
② Halbkupplung mit Schraubverschluss gem. Zulassung Z–8.331–882
③ Einbau Skizze

Gew. [kg]
2,0

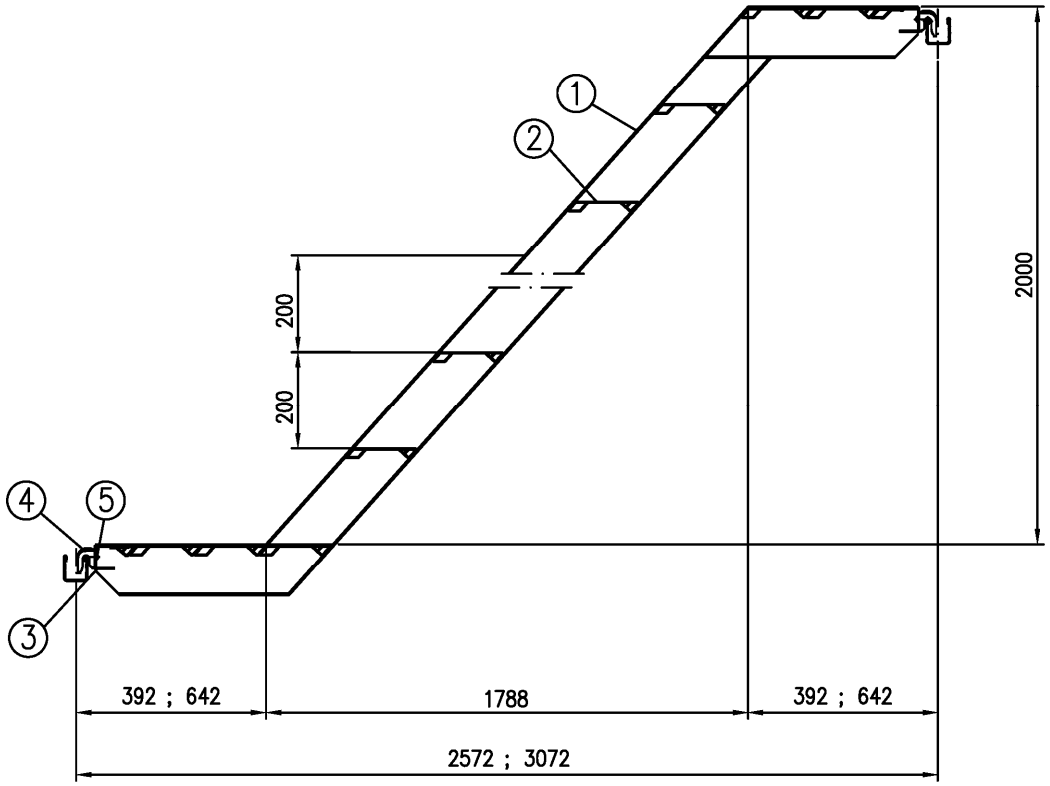
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

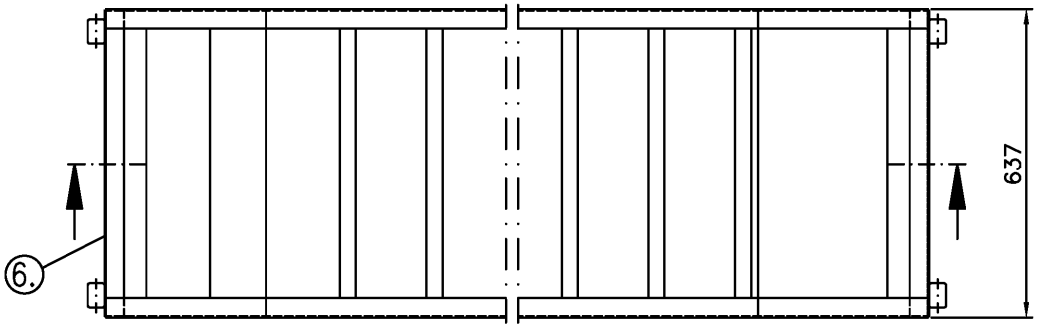
U–Distanzkupplung
nach Z–8.1–16.2

ABS121–A019_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 113

Deutsches Institut für Bautechnik
DIBt





① Treppenwange
② Treppenstufe
③ Kappe – U
④ Kralle
⑤ Flachrundniet
⑥ Kennzeichnung

Detail's Treppenstufe ; Treppenwange und Einhängung siehe Anlage A, Seite 115

zulässige Nutzlast: 2,0 kN/m²

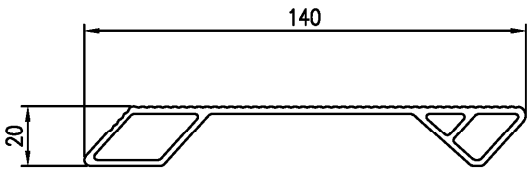
Abm. [m]	Gew. [kg]
2,57	21,9
3,07	26,3

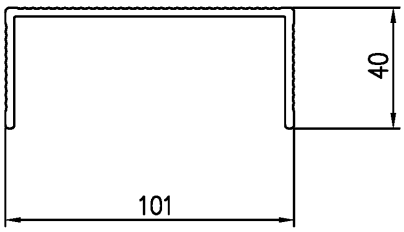
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

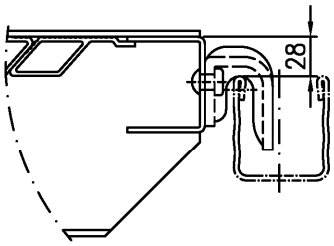
U–Alu–Podesttreppe 2,57 ; 3,07 x 2,00 x 0,64 m
nach Z–8.1–16.2

ABS710–A093_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 114

① 

② 

③ 

① Detail Treppenstufe
② Detail Treppenwange
③ Detail Einhängung

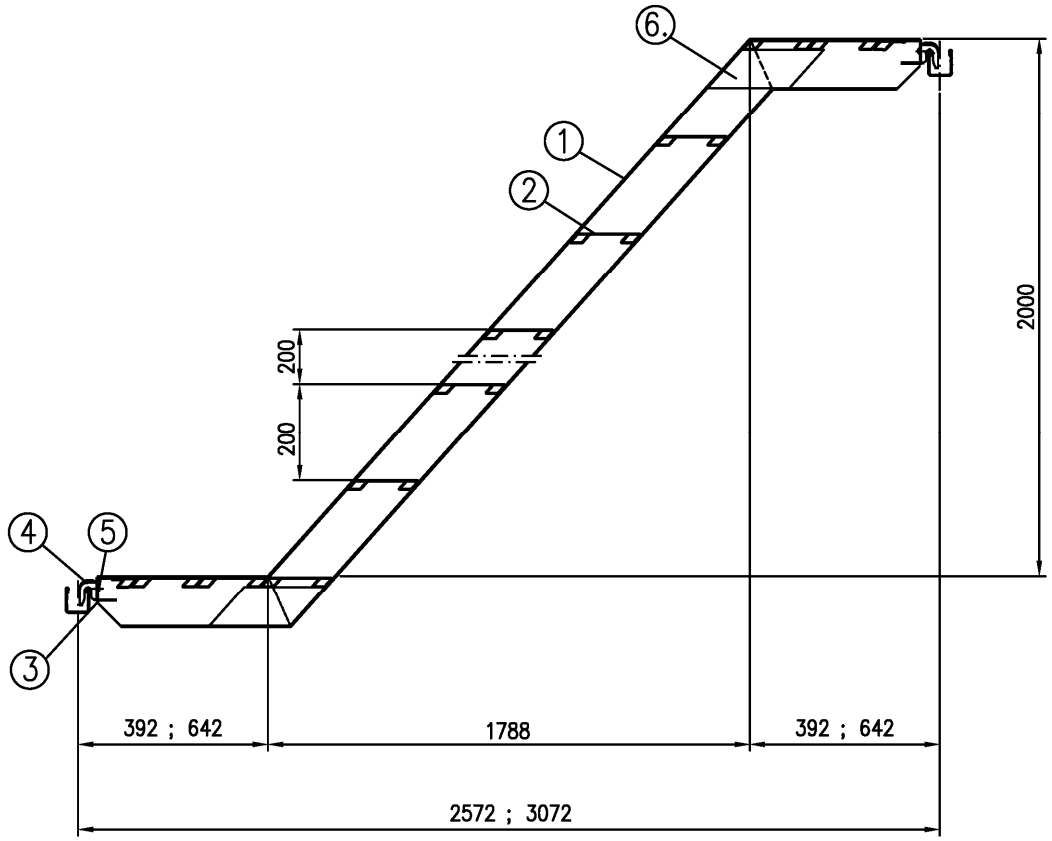
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

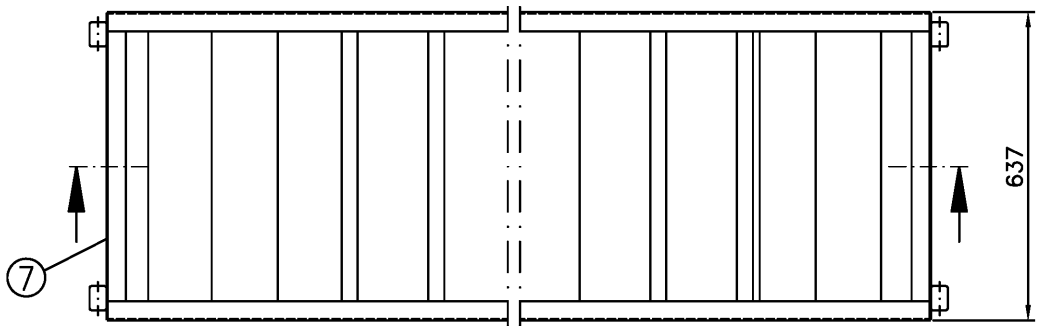
Details U-Alu-Podesttreppe
nach Z-8.1-16.2

ABS105-A096_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 115

Deutsches Institut für Bautechnik
DIBt





① Treppenwange
② Treppenstufe
③ Kappe–U
④ Kralle
⑤ Flachrundniet
⑥. Verstärkungslasche
⑦ Kennzeichnung

zulässige Nutzlast: 2,0 kN/m²

Nur zur Weiterverwendung–
keine Produktion mehr

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,57	23,1
3,07	27,5

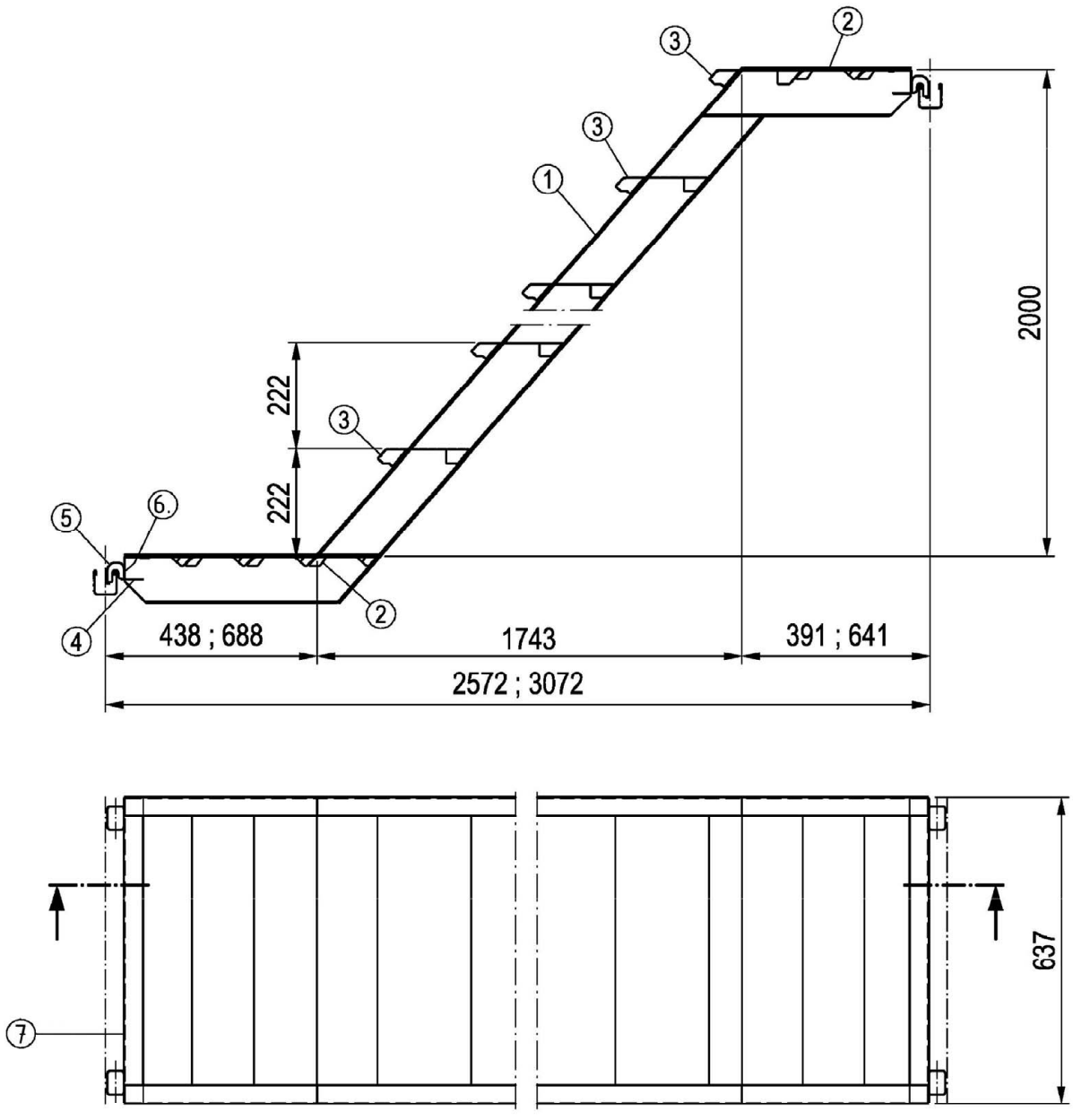
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U–Alu–Podesttreppe 2,57 ; 3,07 m (alte Ausführung)
nach Z–8.1–16.2

ABS710–A095_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 116

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



① Komfort Treppenwange
② Treppenstufe
③ Komfort Treppenstufe
④ Kappe–U
⑤ Kralle
⑥ Flachrundniet
⑦ Kennzeichnung

zulässige Nutzlast: 2,0 kN/m²

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,57	21,5
3,07	21,5

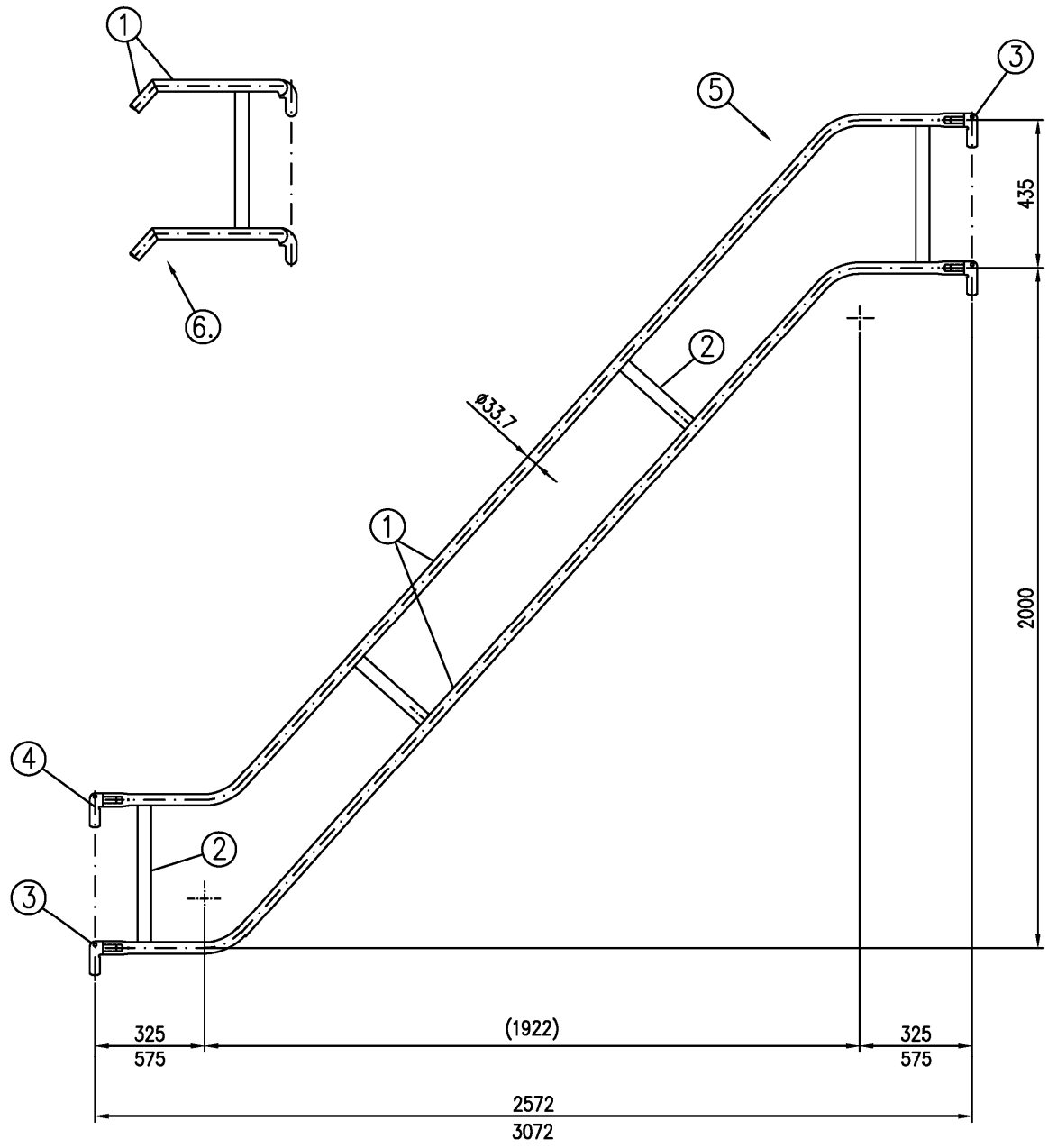
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U–Komfort–Treppe 2,57 ; 3,07 x 2,00 x 0,64 m
nach Z–8.22–939

ABS121–A020_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 117

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



① Rohr
② Rechteckrohr
③ Geländernase
④ Kennzeichnung
⑤ Ausführung gebogen
⑥. Ausführung geschweißt

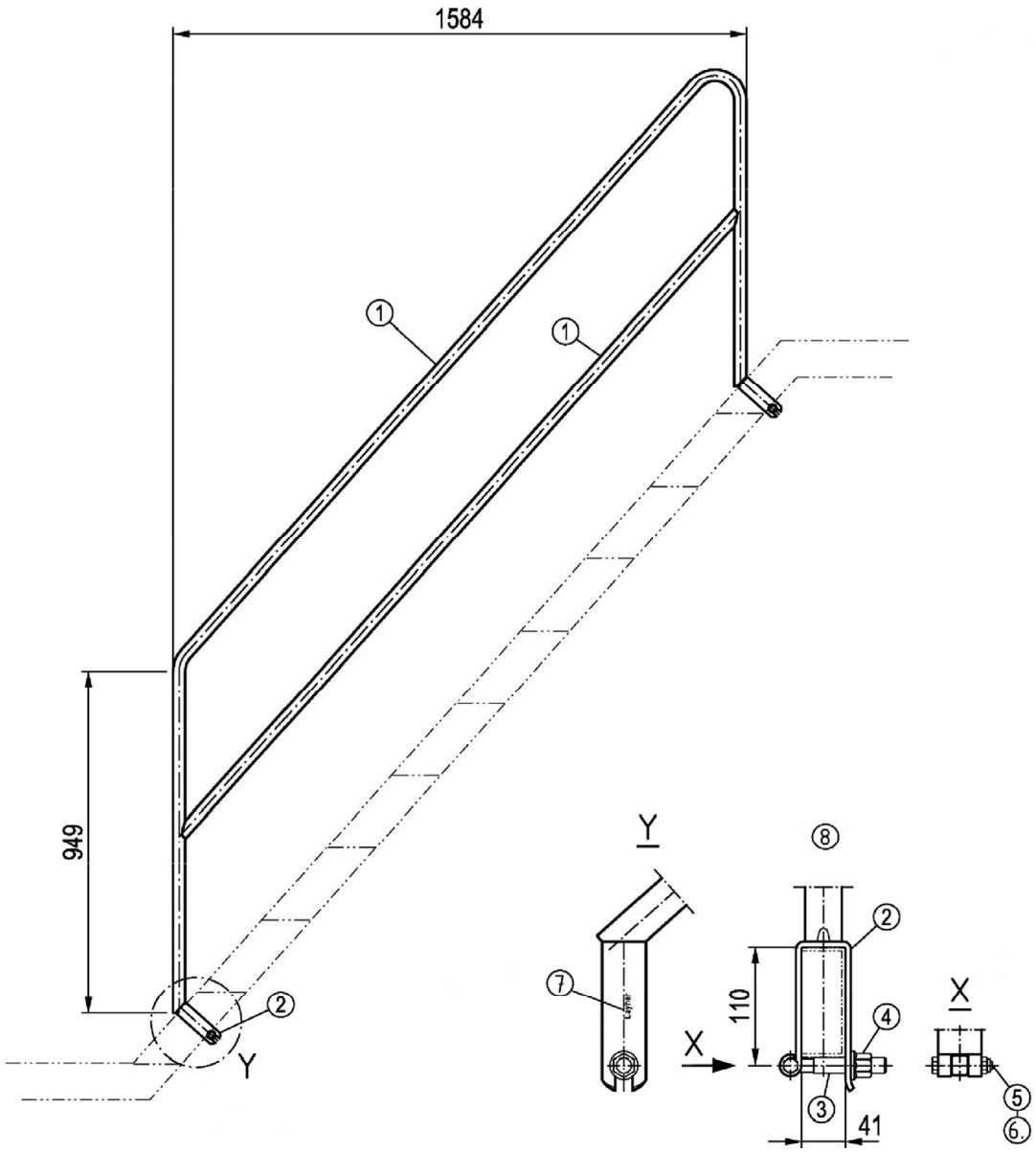
Abm. [m]	Gew. [kg]
2,57	16,1
3,07	17,6

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Treppengeländer 2,57 ; 3,07 m
nach Z-8.1-16.2

ABS710-A096_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 118



① Rohr
② U–Bügel
③ Augenschraube
④ Bundmutter
⑤ Sechskantschraube
⑥ Sicherungsmutter
⑦ Kennzeichnung
⑧ Detail Seitenansicht

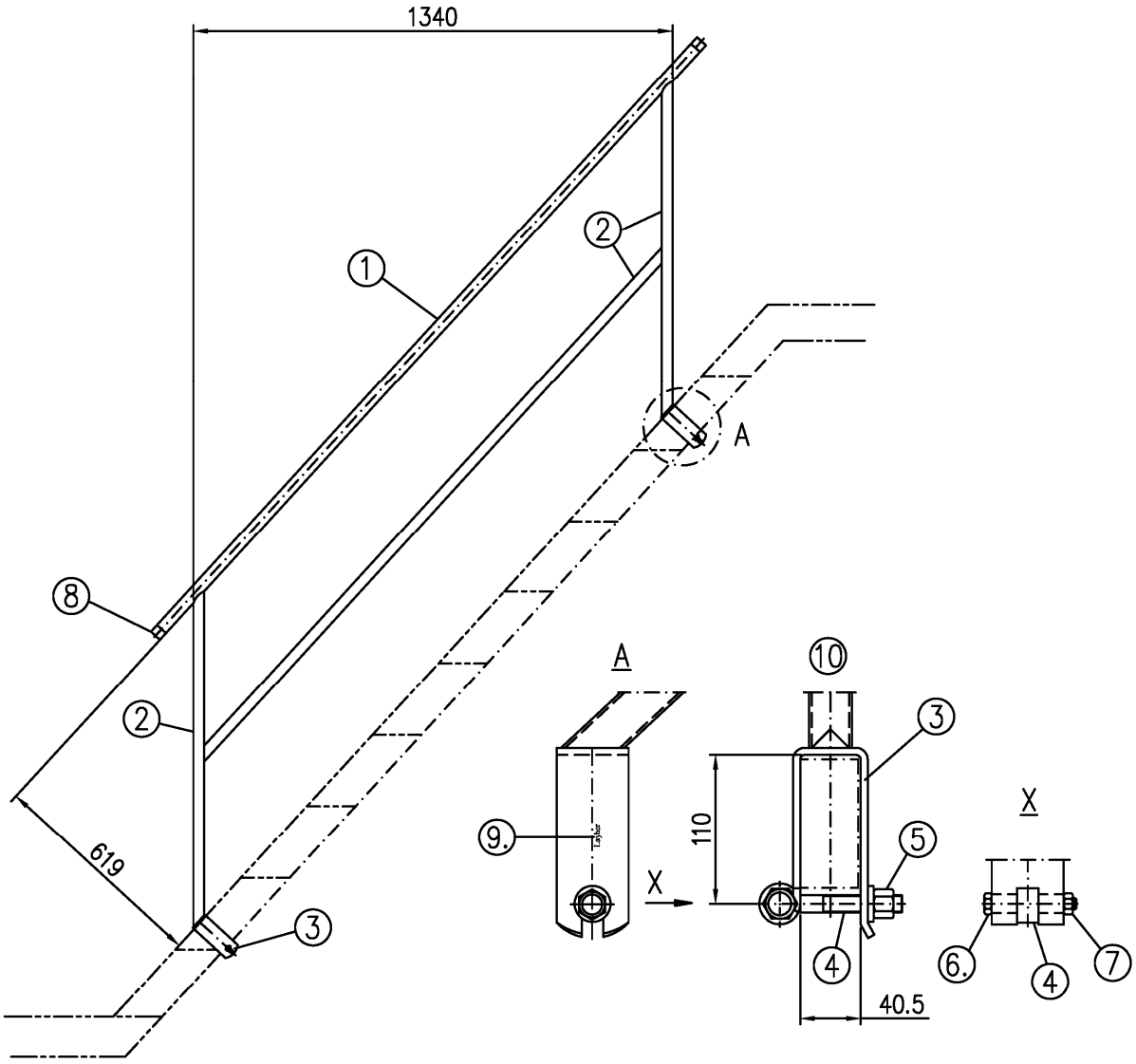
Gew. [kg]
13,5

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Treppeninnengeländer
nach Z–8.1–16.2

ABS121–A021_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 119



① Rohr
② Quadratrohr
③ U–Bügel
④ Augenschraube
⑤ Bundmutter
⑥ Sechskantschraube
⑦ Sicherungsmutter
⑧ Rohrverschlußkappe
⑨ Kennzeichnung
⑩ Detail Seitenansicht

Nur zur Weiterverwendung–
keine Produktion mehr

Gew. [kg]
12,5

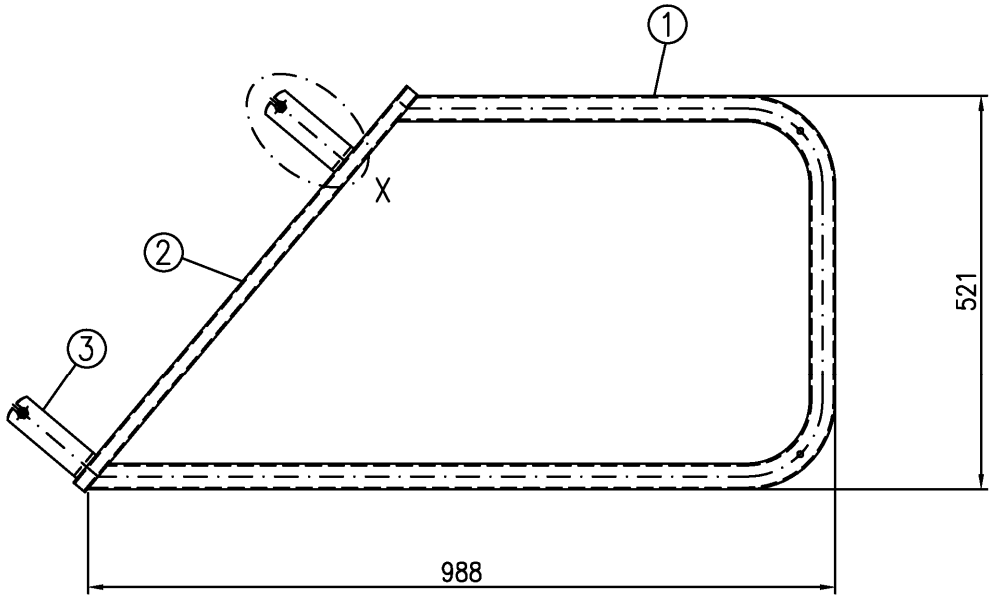
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

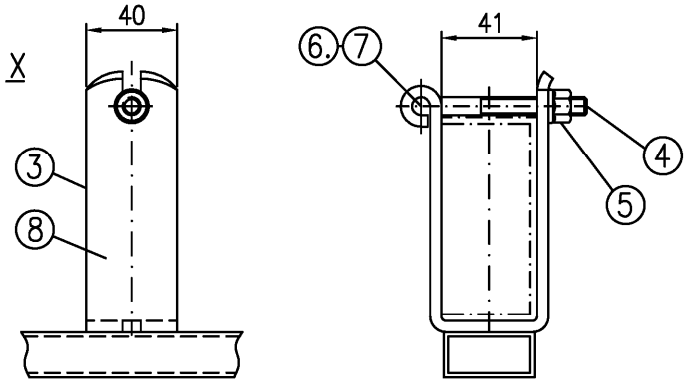
Treppeninnengeländer (alte Ausführung)
nach Z–8.1–16.2

ABS710–A097_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 120

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt





① Rohr
② Rechteckrohr
③ U–Bügel
④ Augenschraube
⑤ Bundmutter
⑥ Sechskantschraube
⑦ Sicherungsmutter
⑧ Kennzeichnung

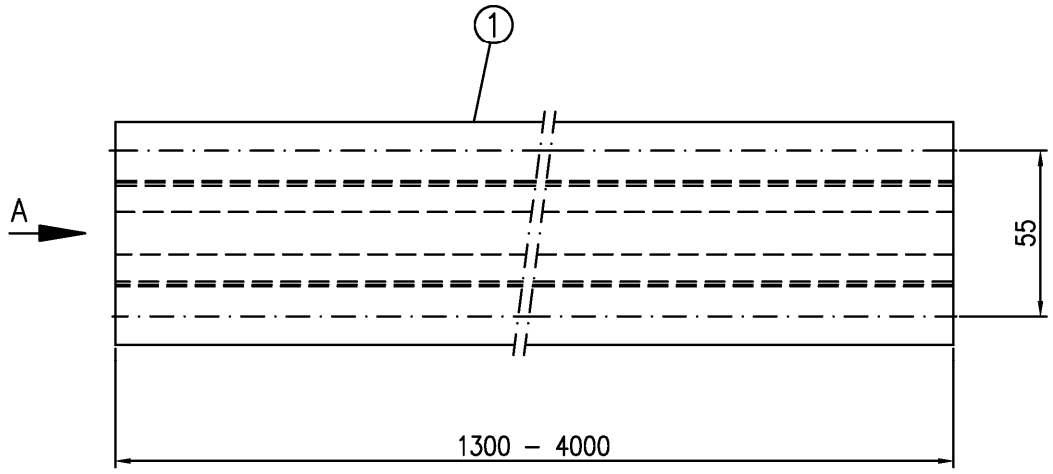
Gew. [kg]
6,2

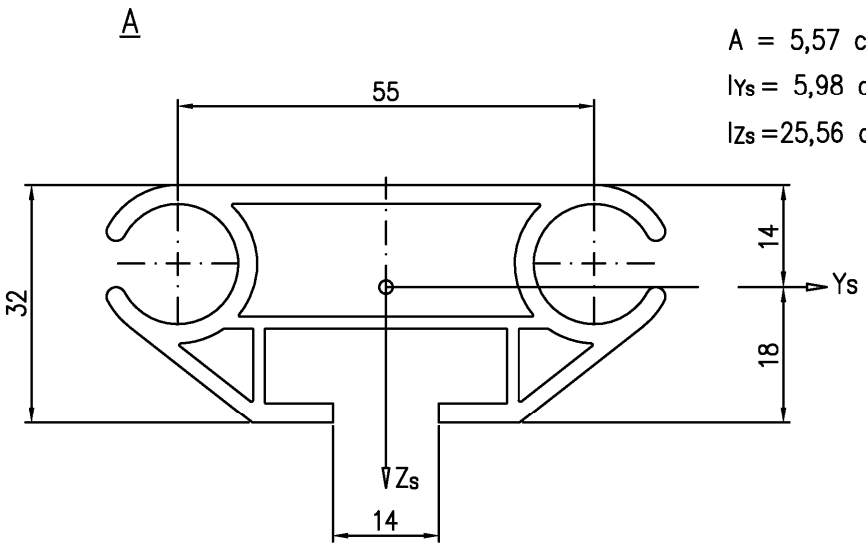
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Treppen–Umlaufgeländer 1,0 x 0,5 m
nach Z–8.1–16.2

ABS717–A207_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 121





$A = 5{,}57\ cm^2$
$I_{Ys} = 5{,}98\ cm^4$
$I_{Zs} = 25{,}56\ cm^4$

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,30	2,0
2,00	3,0
2,25	3,3
4,00	6,0

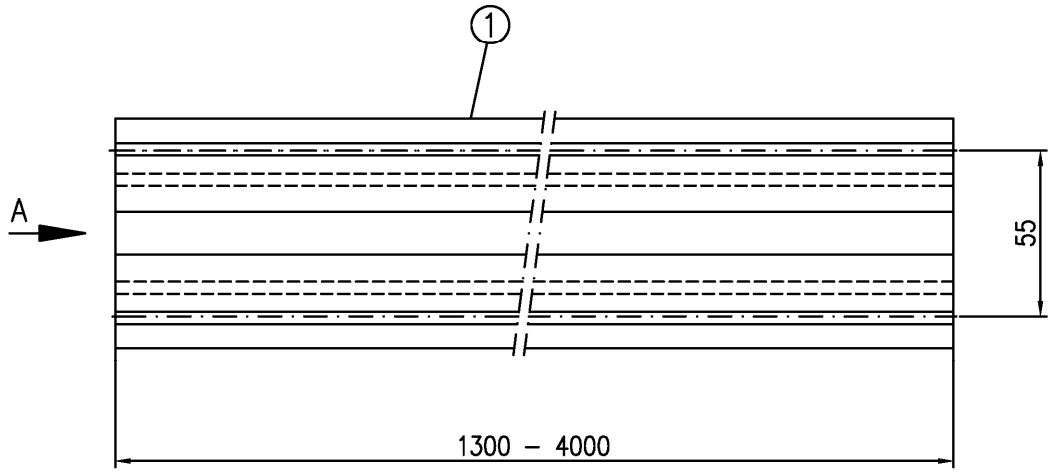
① Profil

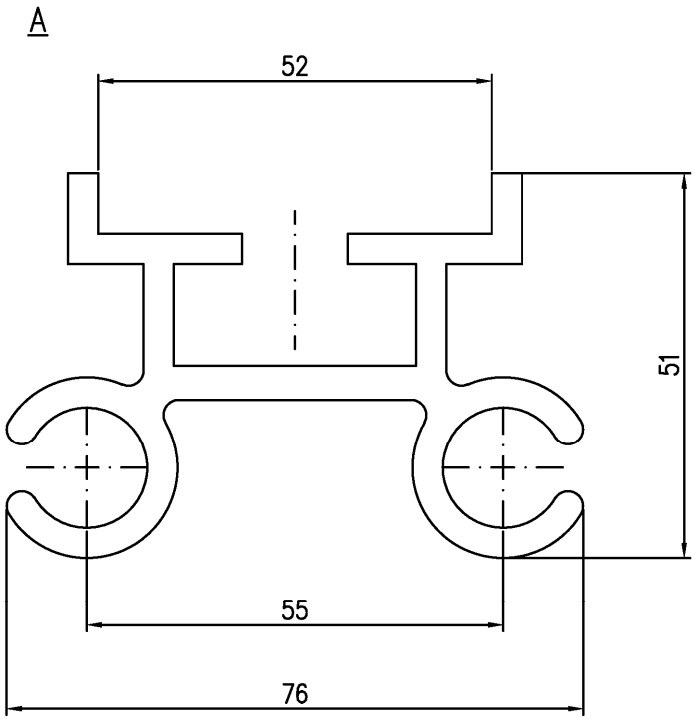
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Alu–Kederschiene 2000
nach Z–8.1–16.2

ABS711–A099_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 122





Abm. [m]	Gew. [kg]
1,30	3,8
2,00	5,9
2,25	6,6
4,00	11,8

① Profil

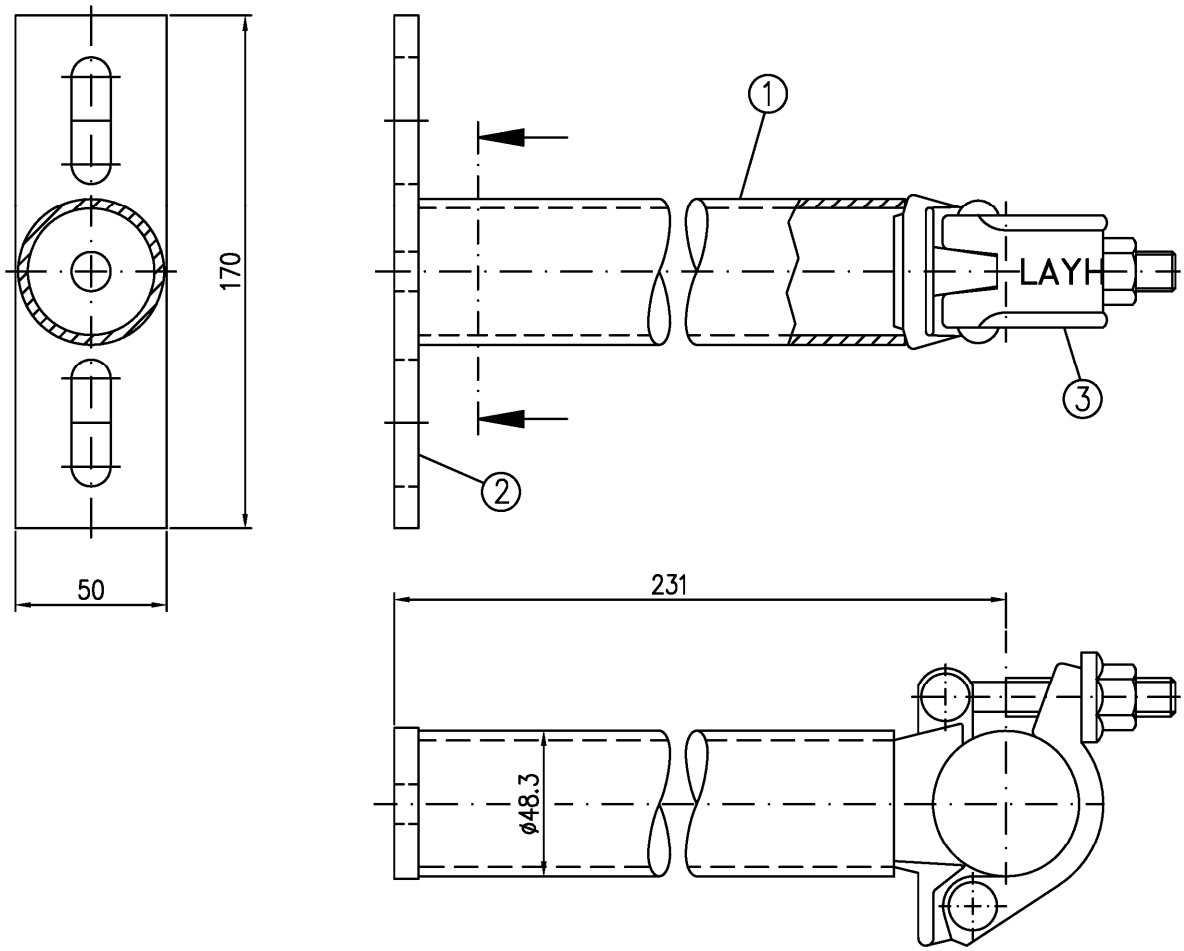
Nur zur Weiterverwendung– keine Produktion mehr

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Alu–Kederschiene (alte Ausführung)
nach Z–8.1–16.2

ABS710–A100_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 123



① Rohr
② Stosslasche
③ Halbkupplung mit Schraubverschluss gem. Zulassung Z-8.331-822

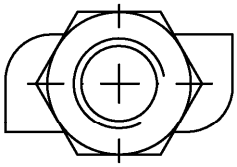
Gew. [kg]
1,7

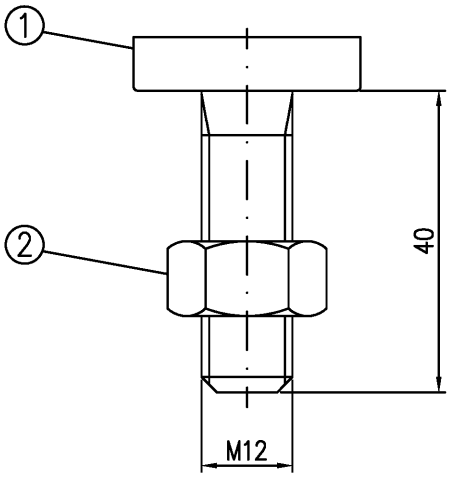
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Schienenhalter mit Halbkupplung
nach Z-8.1-16.2

ABS710-A101_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 124





① Nutschraube
② Sechskantmutter

Gew. [kg]
0,1

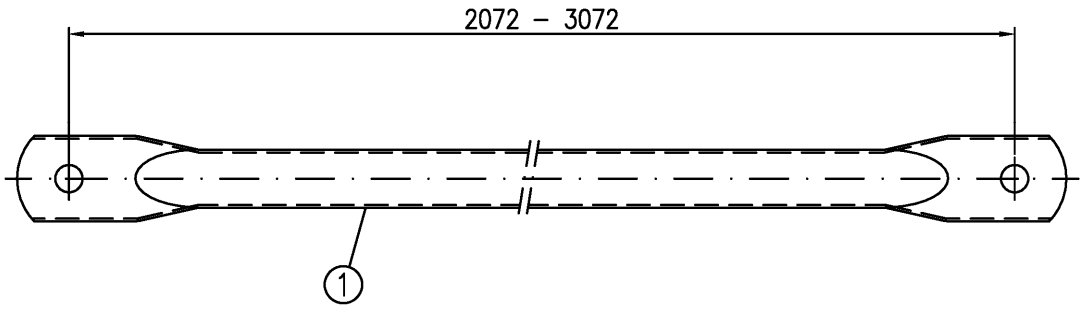
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

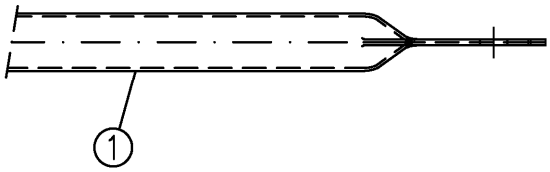
Kedernutschraube mit Mutter
nach Z-8.1-16.2

ABS710-A102_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 125

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt





Abm. [m]	Gew. [kg]
2,07	4,2
2,57	5,1
3,07	6,0

① Rohr

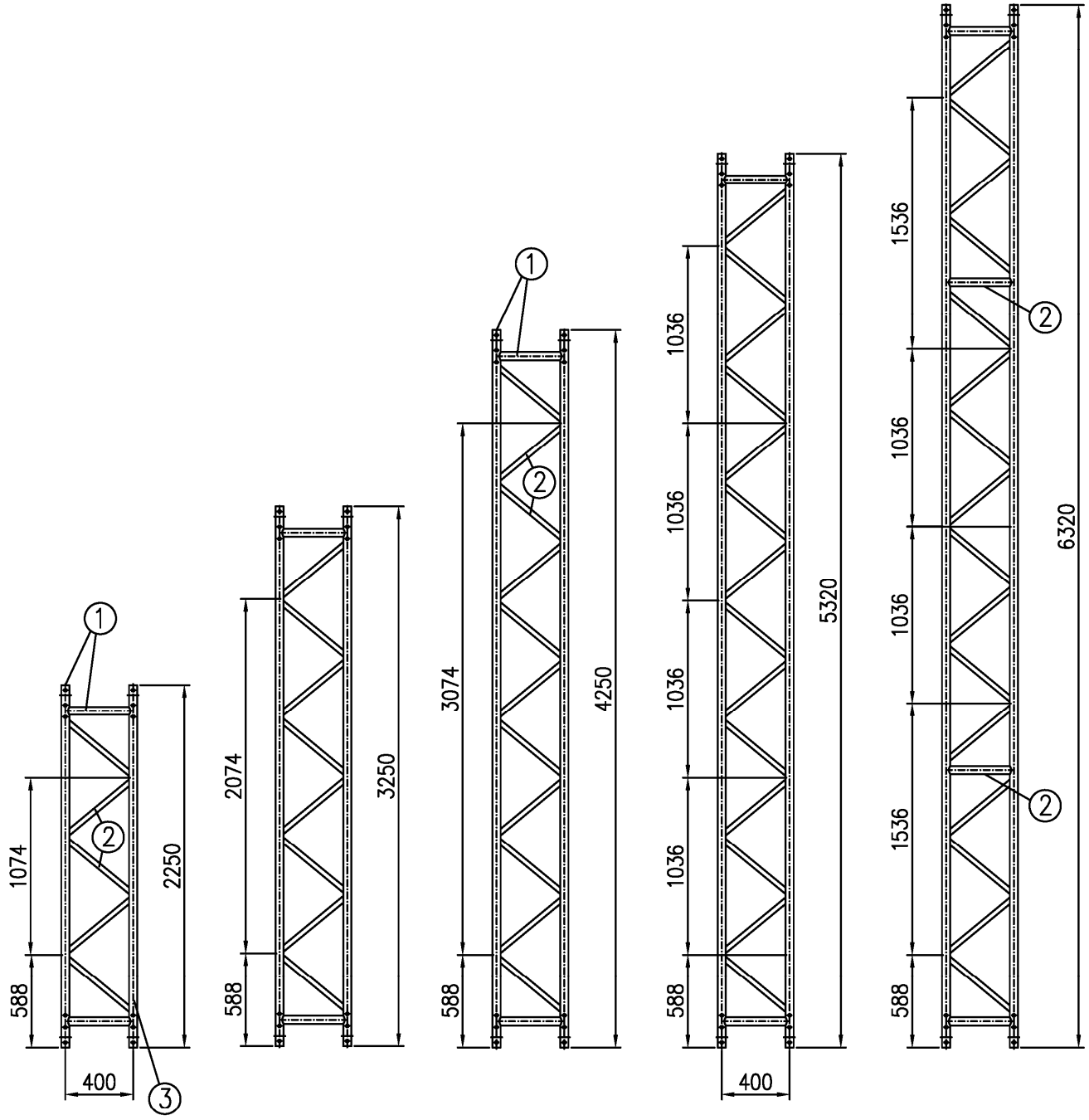
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Keder–Rohrabsteifer 2,07 – 3,07 m
nach Z–8.1–16.2

ABS710–A103_AB1 10.2016

Anlage A,
Seite 126

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Abm. [m]	Gew. [kg]
2,25	21,8
3,25	30,9
4,25	40,0
5,32	49,5
6,32	59,0

① Rohr
② Rechteckrohr
③ Kennzeichnung

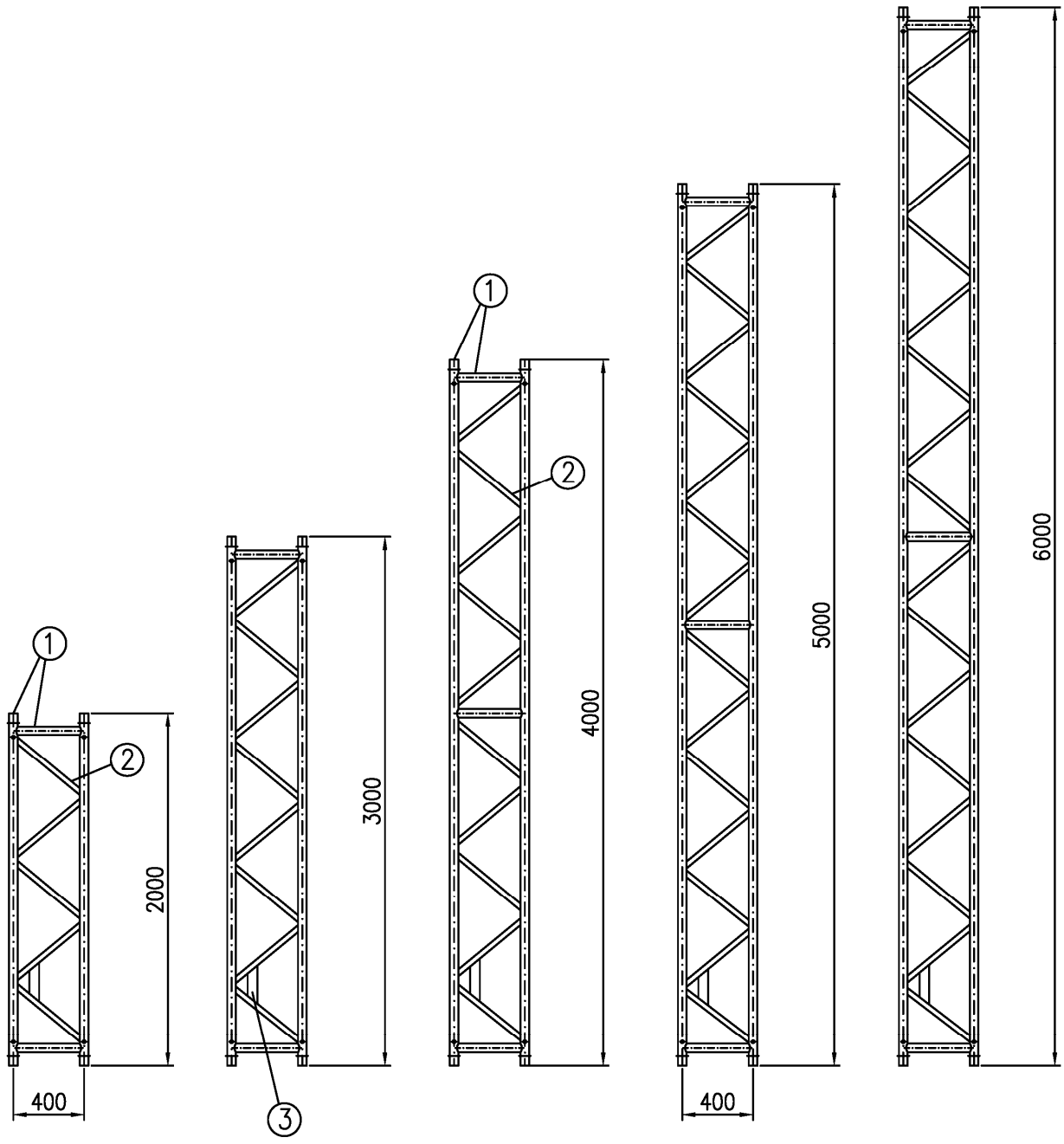
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Stahl–Systemgitterträger 450 LW 2,25 – 6,32 m
nach Z–8.1–16.2

ABS121–A022_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 127

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Abm. [m]	Gew. [kg]
2,0	20,7
3,0	29,6
4,0	40,5
5,0	49,3
6,0	58,2

① Rohr
② Rechteckrohr
③ Kennzeichnung

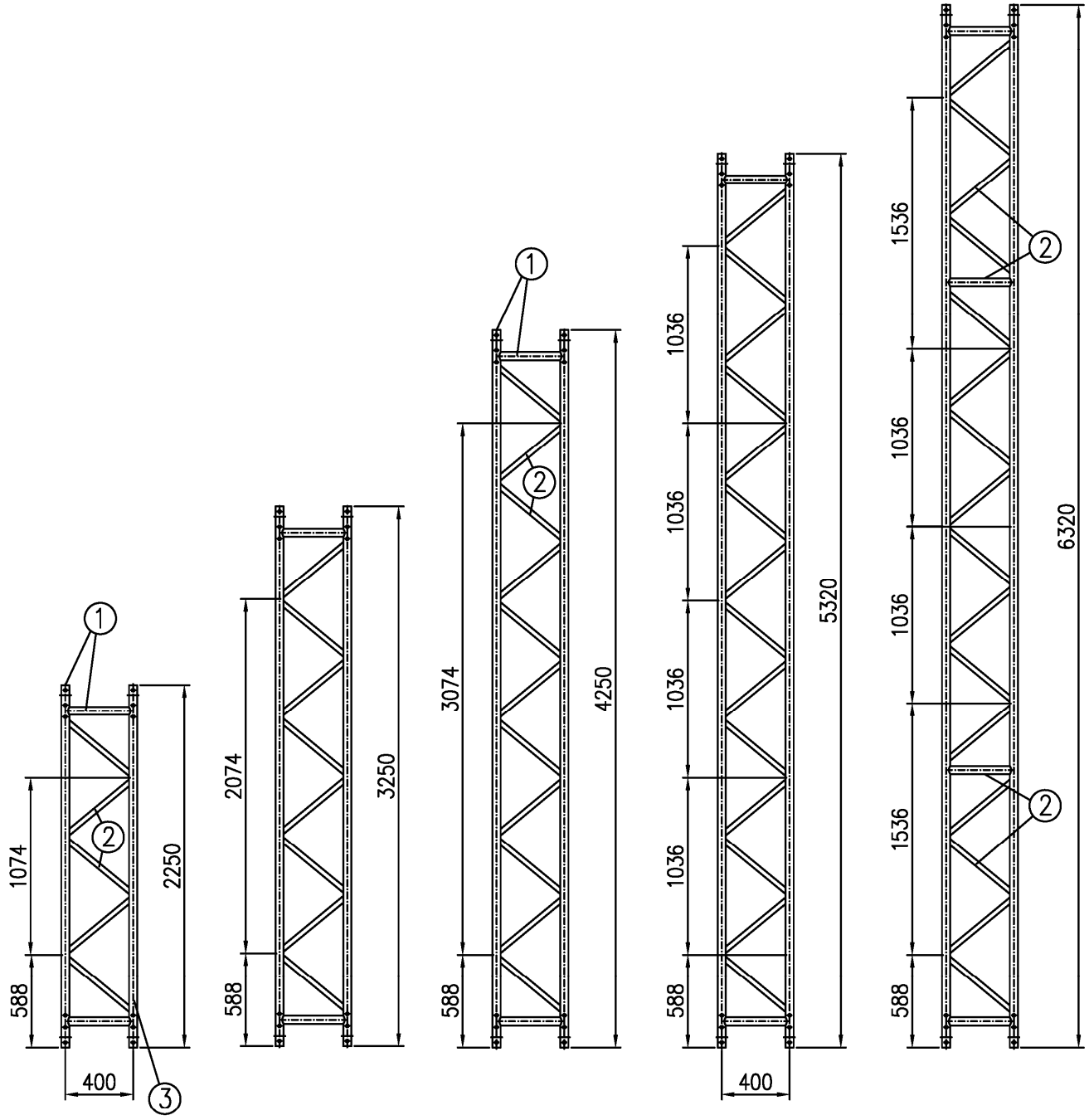
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Stahl–Gitterträger 450 2,00 – 6,00 m
nach Z–8.1–16.2

ABS710–A109_ABS7 12.2021

Anlage A,
Seite 128

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Abm. [m]	Gew. [kg]
2,25	9,4
3,25	14,4
4,25	17,8
5,32	21,7
6,32	24,9

① Rohr
② Oval–Profil
③ Kennzeichnung

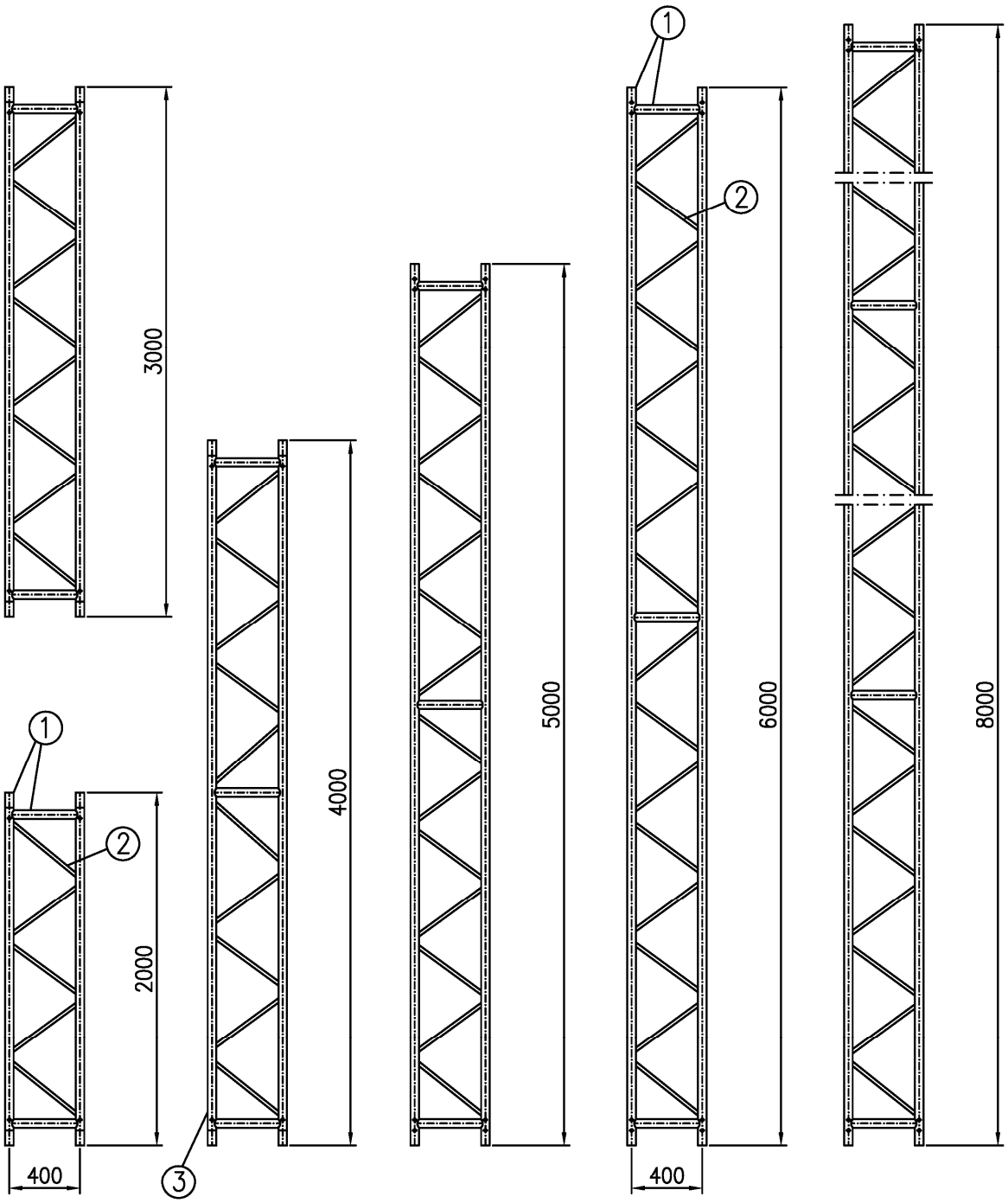
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Alu–Systemgitterträger 450 2,25 – 6,32 m
nach Z–8.1–16.2

ABS121–A023_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 129

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Abm. [m]	Gew. [kg]
2,0	8,5
3,0	13,5
4,0	17,1
5,0	21,0
6,0	23,6
8,0	32,7

① Rohr
② Oval–Profil
③ Kennzeichnung

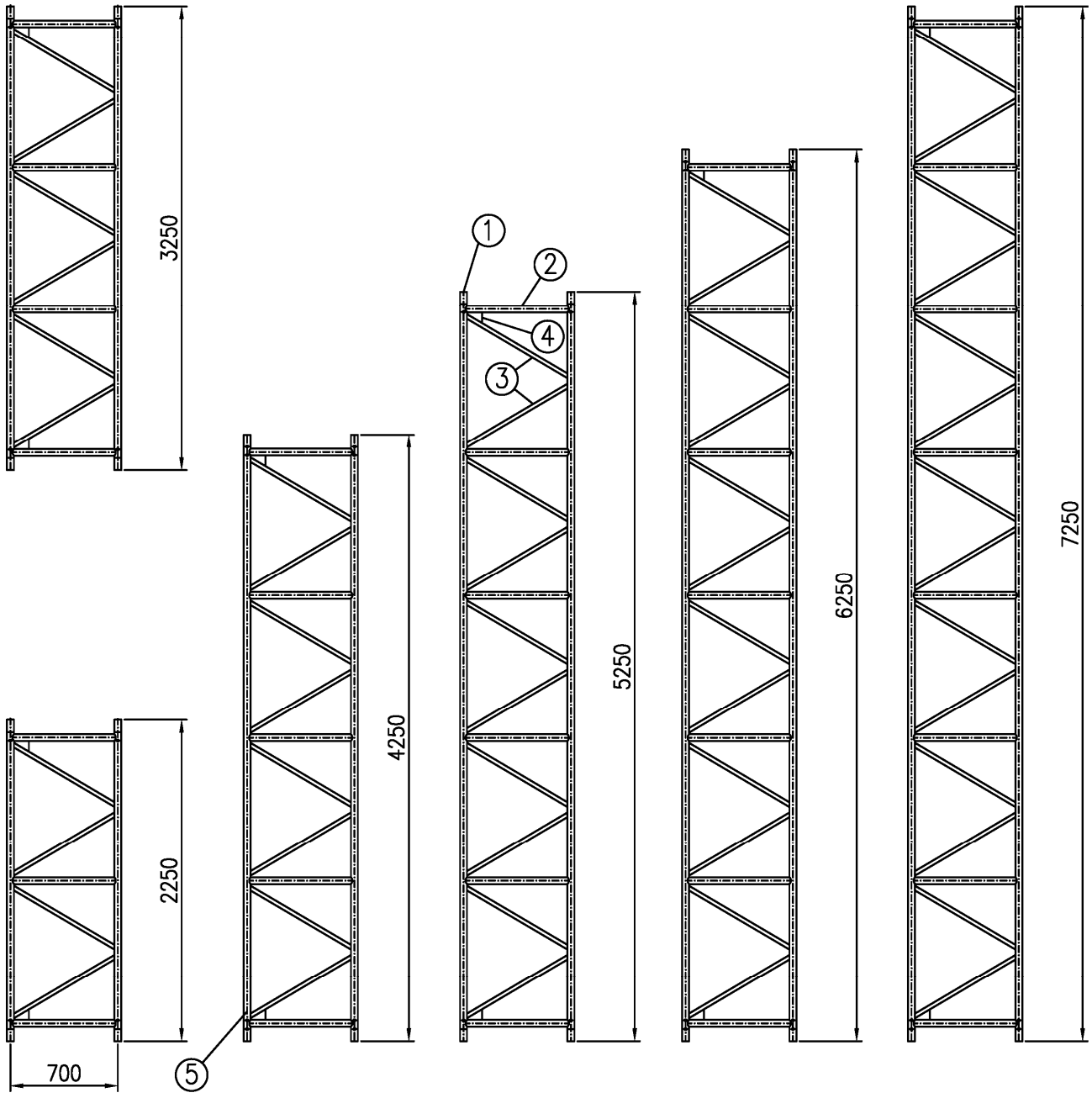
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Alu–Gitterträger 450 2,00 – 8,00 m
nach Z–8.1–16.2

ABS710–A110_ABS7 12.2021

Anlage A,
Seite 130

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



① Rohr
② Rohr
③ Oval–Profil
④ Knotenblech
⑤ Kennzeichnung

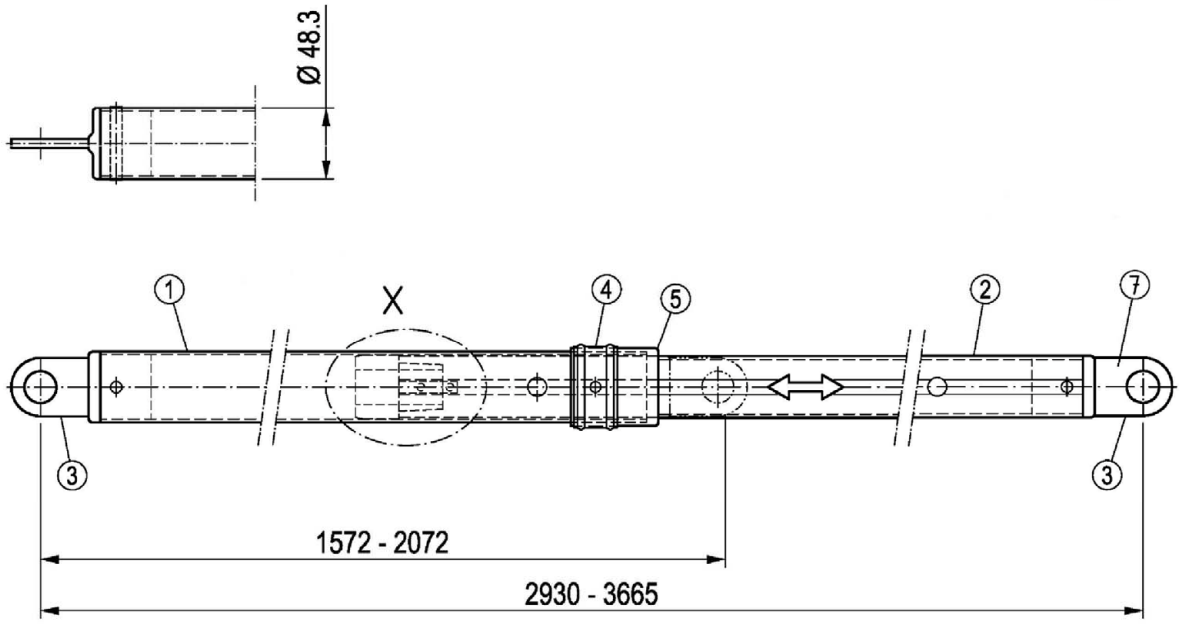
Abm. [m]	Gew. [kg]
2,25	14,0
3,25	19,5
4,25	26,0
5,25	32,1
6,25	38,1
7,25	44,2

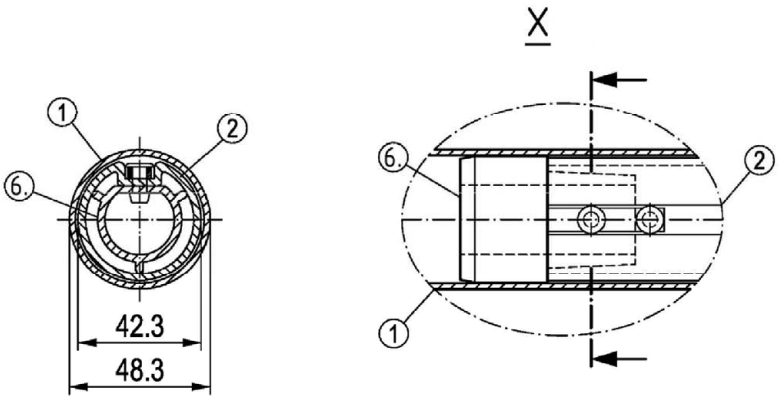
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Alu–Gitterträger 750 2,25 – 7,25 m
nach Z–8.1–16.2

ABS710–A111_ABS7 12.2021

Anlage A,
Seite 131





① Rohr
② Profil
③ Geländereinhängung
④ Federstecker
⑤ Führungskappe
⑥ Innenführung
⑦ Kennzeichnung

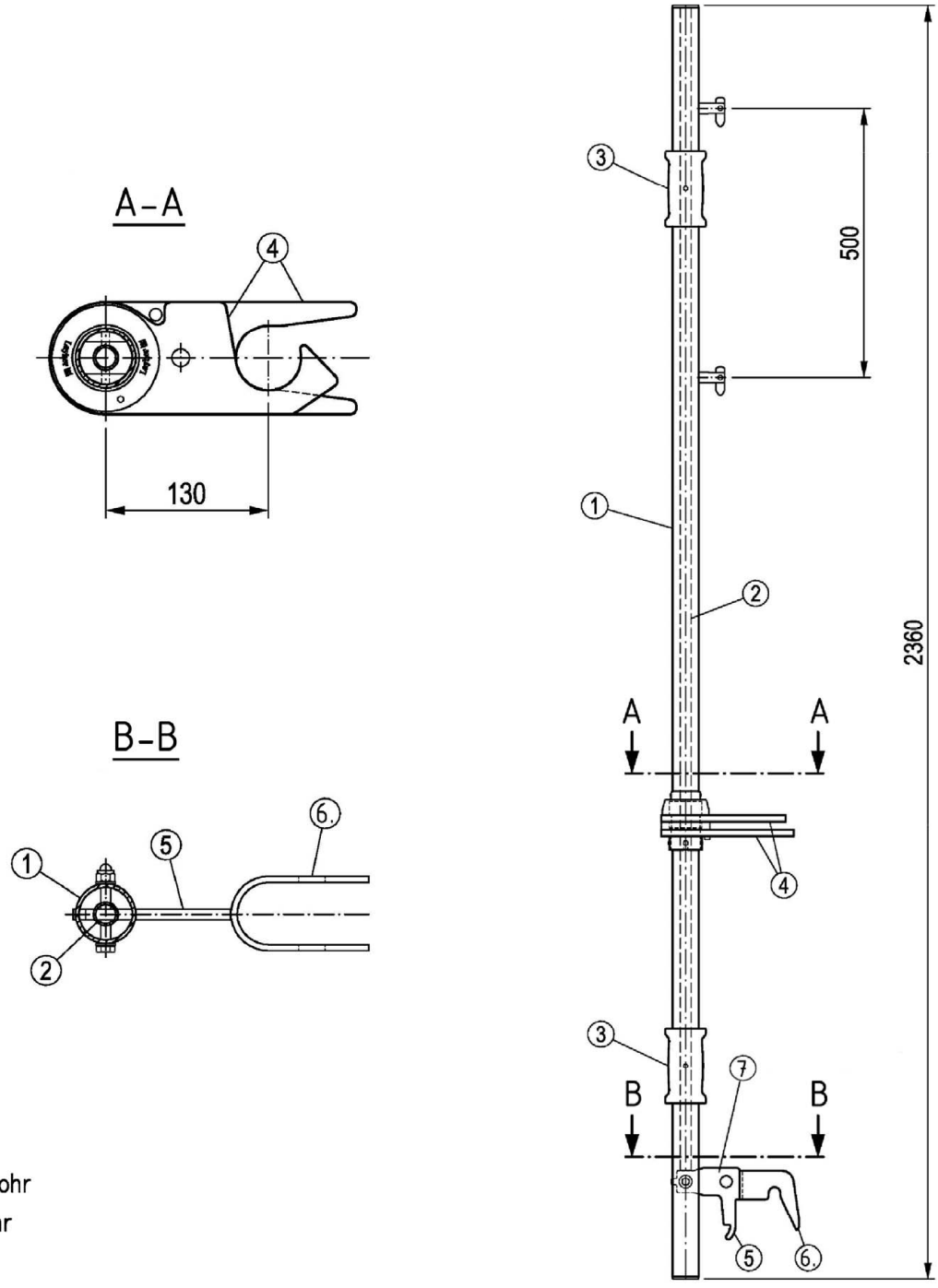
Gew. [kg]	Gew. [kg]
2,07	2,9
3,07	3,7

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Alu-Montagegeländer T19 1,57 / 2,07 m ; 2,07 / 3,07 m
nach Z-8.1-16.2

ABS121-A024_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 132



① Aussenrohr
② Innenrohr
③ Griff
④ Haken + Gabel
⑤ Einhängeblech
⑥ Geländer–Einhängung
⑦ Kennzeichnung

Gew. [kg]
6,0

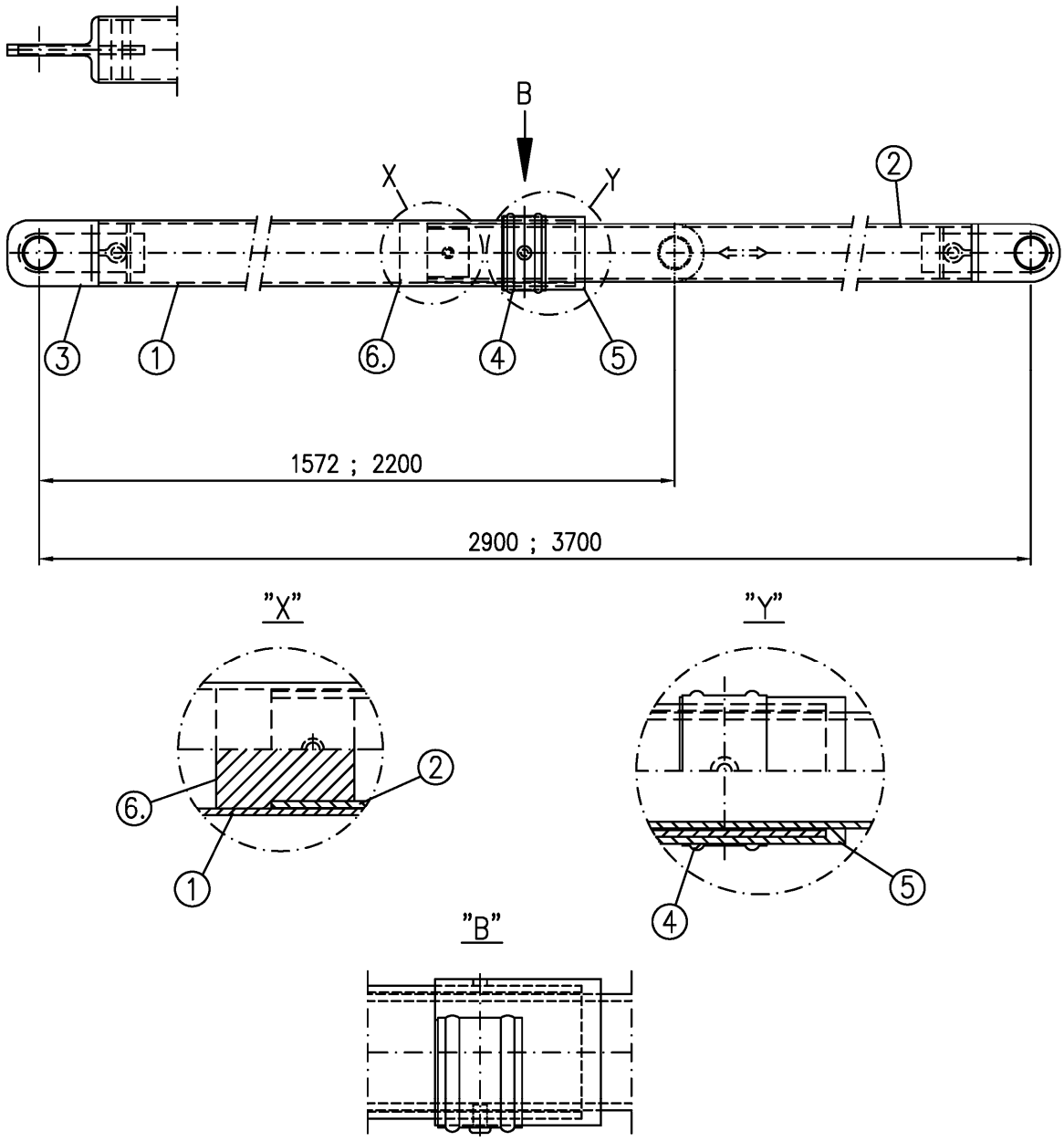
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Montagepfosten T19
nach Z–8.1–16.2

ABS121–A025_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 133

Deutsches Institut für Bautechnik
DIBt



① Außenrohr ø48,3
② Innenrohr
③ Geländereinhängung
④ Federstecker
⑤ Führungskappe
⑥ Innenführung

Nur zur Weiterverwendung–
keine Produktion mehr

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,07	3,2
3,07	4,0

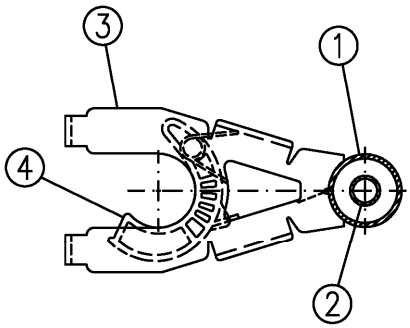
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

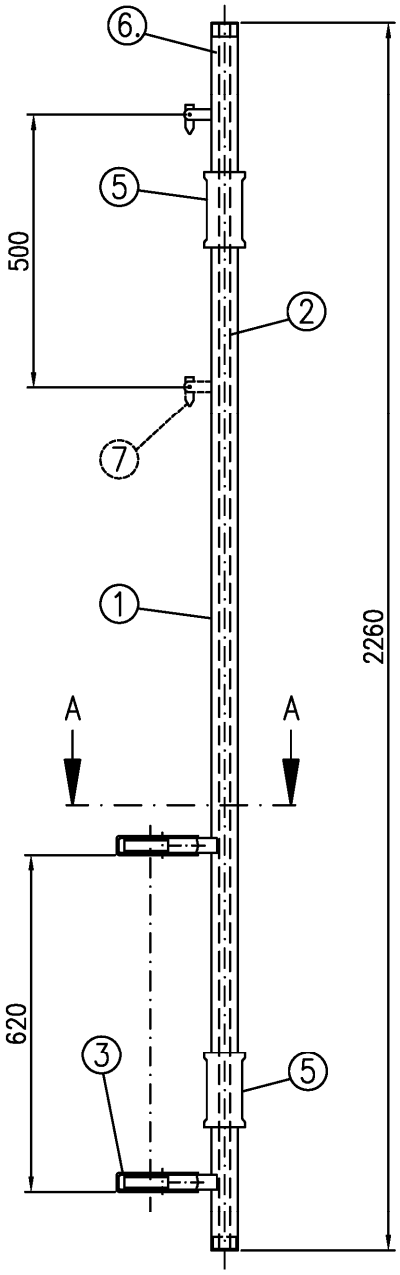
Alu–Montagegeländer 1,57 / 2,07 m ; 2,57 / 3,07 m
nach Z–8.1–16.2

ABS710–A107_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 134

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt





① Außenrohr
② Innenrohr
③ Einrastgehäuse
④ Finger
⑤ Griff
⑥ Kennzeichnung
⑦ Kippstift optional

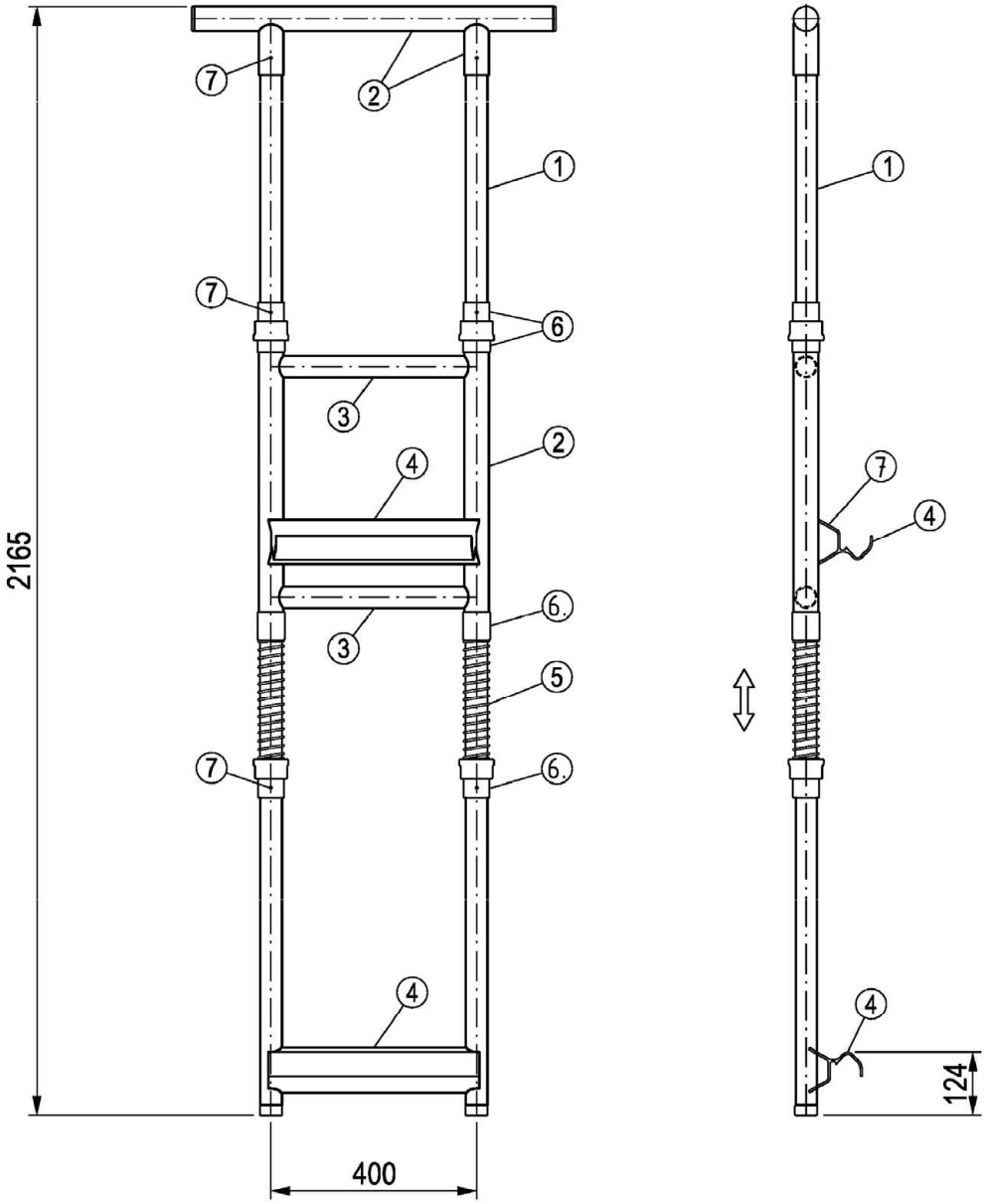
Gew. [kg]
4,2

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Montagepfosten T5
nach Z–8.1–16.2

Anlage A,
Seite 135

ABS710–A108_AB1 12.2021



① Nut–Profil
② Rohr
③ Sprosse
④ U–Profil
⑤ Druckfeder
⑥ Anschlag–, Führungskappe
⑦ Blindniet
⑧ Kennzeichnung

Gew. [kg]
9,8

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

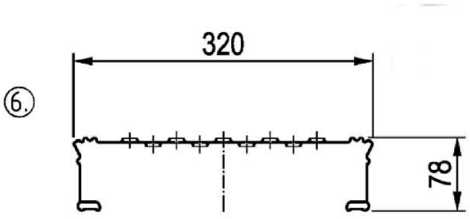
Alu–Stirnmontagegeländer
nach Z–8.1–16.2

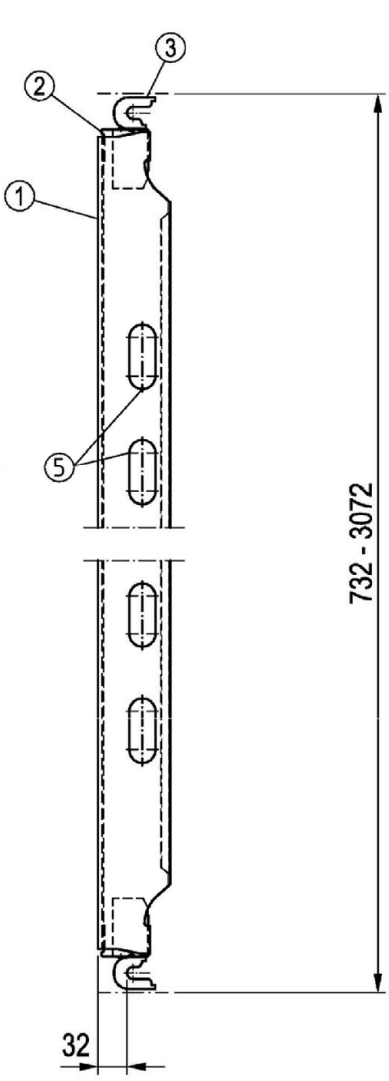
ABS121–A026_AB1 12.2021

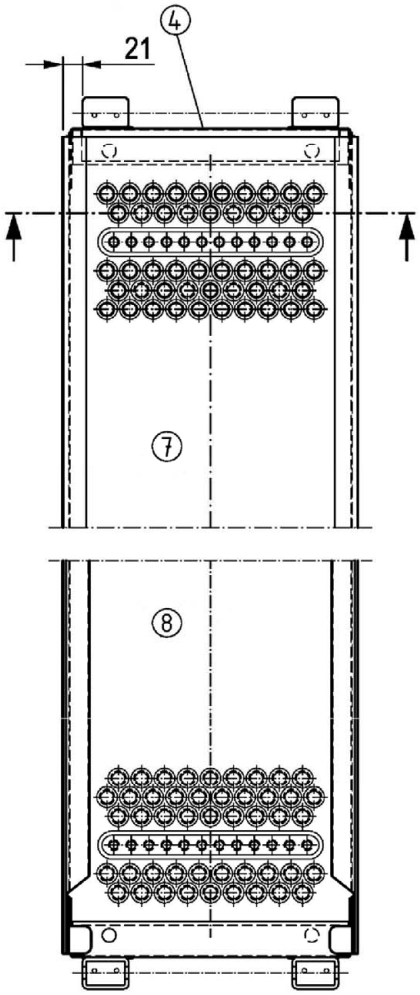
Anlage A,
Seite 136

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤ 2,07 m	6	10,0
2,57 m	5	7,5
3,07 m	4	5,0

*) auf der gesamten Bodenfläche wirkend







Feld Länge	Anzahl Löcher
0,73 m	–
1,09 m	2
1,57 m	6
2,07 m	10
2,57 m	14
3,07 m	18

① Belagblech
② Kappe
③ Kralle
④ Kennzeichnung
⑤ Löcher
⑥ Schnitt ohne Kappe gezeichnet
⑦ Ansicht von oben
⑧ Ansicht von unten

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,73	5,6
1,09	7,7
1,57	10,5
2,07	13,4
2,57	16,4
3,07	19,3

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U-Stahlboden LW 0,73 – 3,07 x 0,32 m
Ausführung: punktgeschweißt / handgeschweißt
nach Z-8.1-16.2

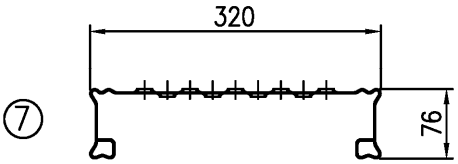
ABS116-A012_AB1 12.2021

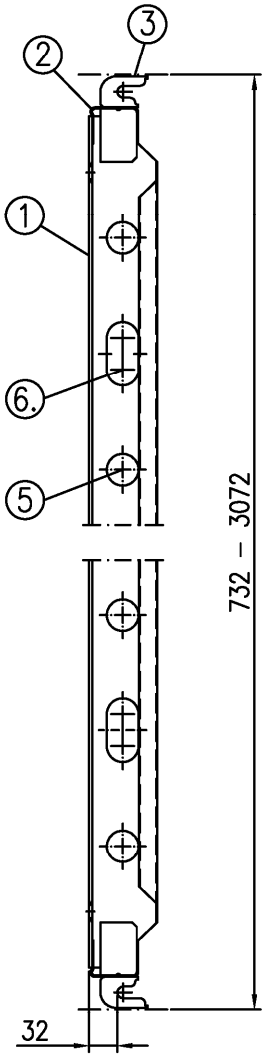
Anlage A,
Seite 137

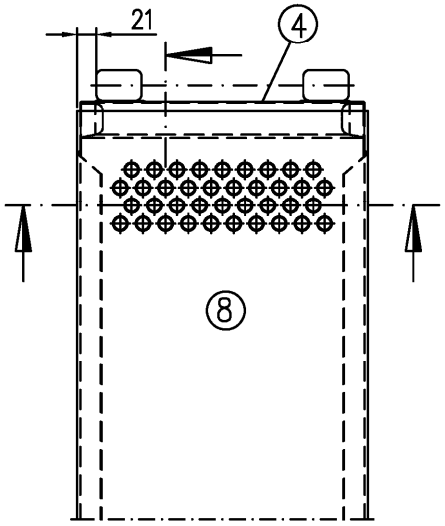
Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

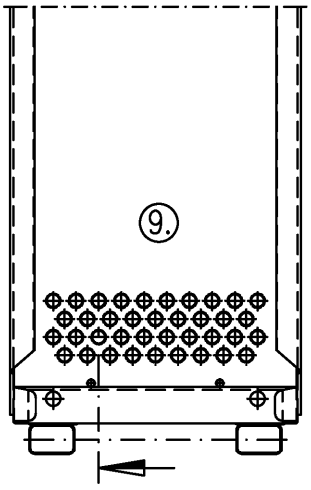
Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤ 2,07 m	6	10,0
2,57 m	5	7,5
3,07 m	4	5,0

*) auf der gesamten Bodenfläche wirkend









Feld Länge	Anzahl Loch 1	Anzahl Loch 2
0,73 m	2	–
1,09 m	2	2
1,57 m	4	2
2,07 m	6	4
2,57 m	8	6
3,07 m	10	8

① Belagblech
② Kappe
③ Kralle
④ Kennzeichnung
⑤ Loch 1
⑥. Loch 2
⑦ Schnitt ohne Kappe gezeichnet
⑧ Ansicht von oben
⑨. Ansicht von unten

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,73	6,0
1,09	8,3
1,57	11,6
2,07	14,9
2,57	18,2
3,07	21,5

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U-Stahlboden T4 0,73 – 3,07 x 0,32 m
Ausführung: punktgeschweißt / handgeschweißt
nach Z-8.1-16.2

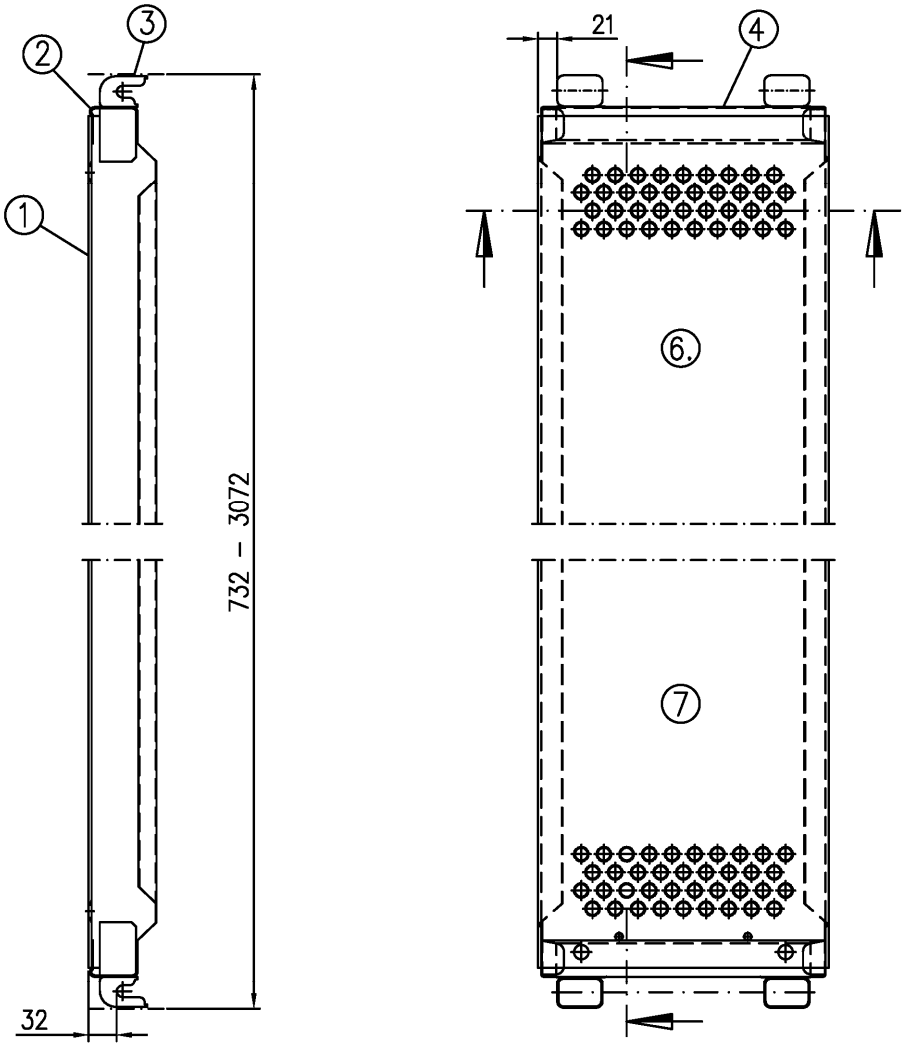
ABS710-A113_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 138

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤ 2,07 m	6	10,0
2,57 m	5	7,5
3,07 m	4	5,0

*) auf der gesamten Bodenfläche wirkend



① Belagblech
② Kappe
③ Kralle
④ Kennzeichnung
⑤ Schnitt ohne Kappe gezeichnet
⑥ Ansicht von oben
⑦ Ansicht von unten

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,73	6,1
1,09	8,6
1,57	11,9
2,07	15,4
2,57	18,7
3,07	22,2

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U-Stahlboden 0,73 – 3,07 x 0,32 m
Ausführung: punktgeschweißt / handgeschweißt
nach Z-8.1-16.2

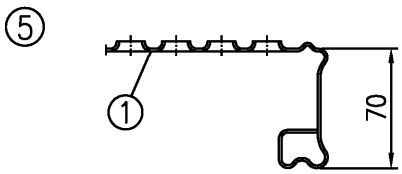
ABS710-A116_AB1 12.2021

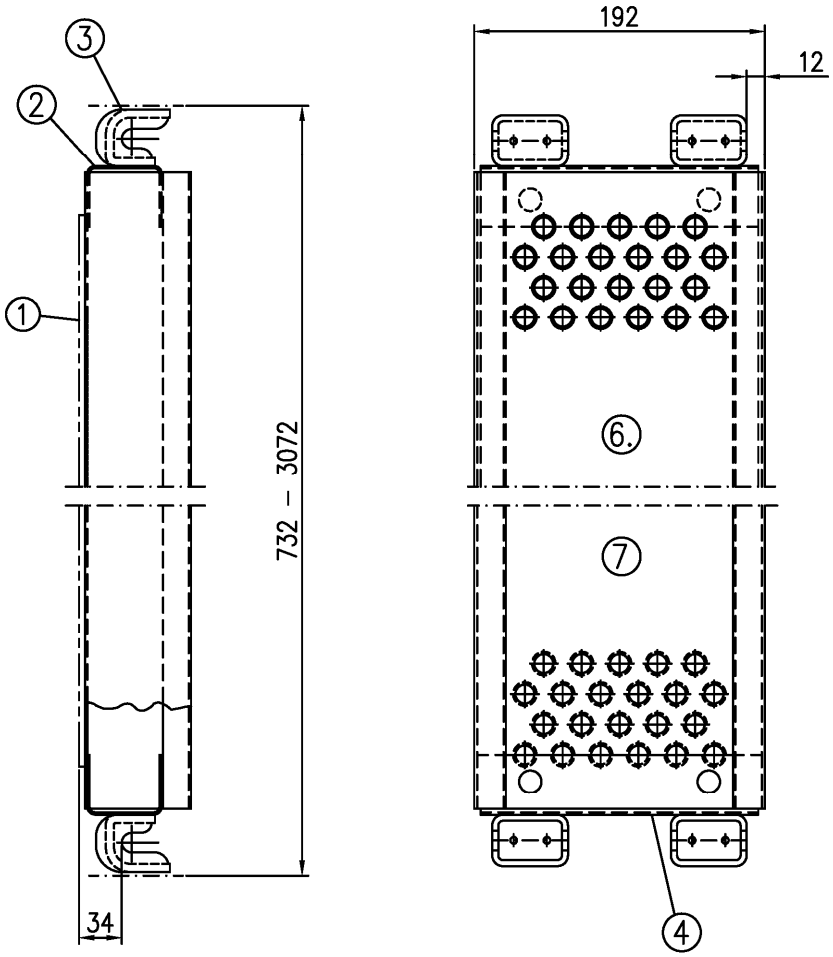
Anlage A,
Seite 139

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤ 2,07 m	6	10,0
2,57 m	5	7,5
3,07 m	4	5,0

*) auf der gesamten Bodenfläche wirkend





① Belagblech Stahl
② Kappe Stahl
③ Kralle Stahl
④ Kennzeichnung
⑤ Querschnitt (ohne Einhängung gezeichnet)
⑥. Ansicht von oben
⑦ Ansicht von unten

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,73	5,1
1,09	6,4
1,57	8,5
2,07	10,2
2,57	13,2
3,07	15,3

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U–Stahlboden 0,73 – 3,07 x 0,19 m
nach Z–8.1–16.2

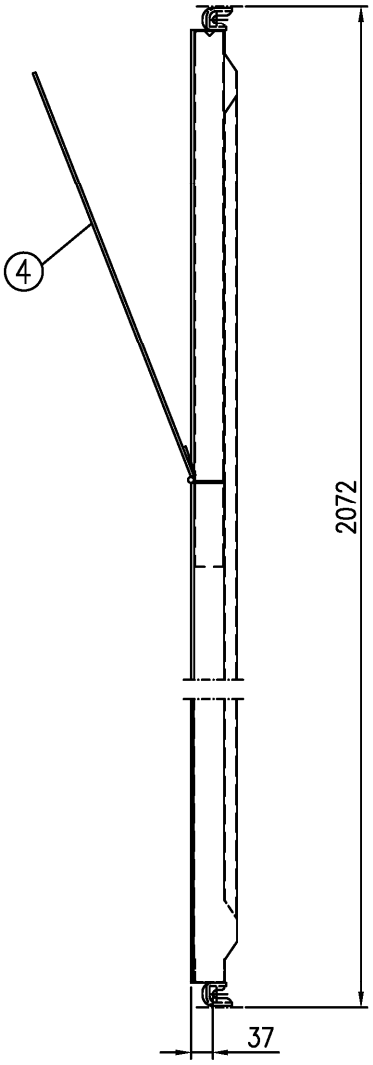
ABS710–A117_AB1 12.2021

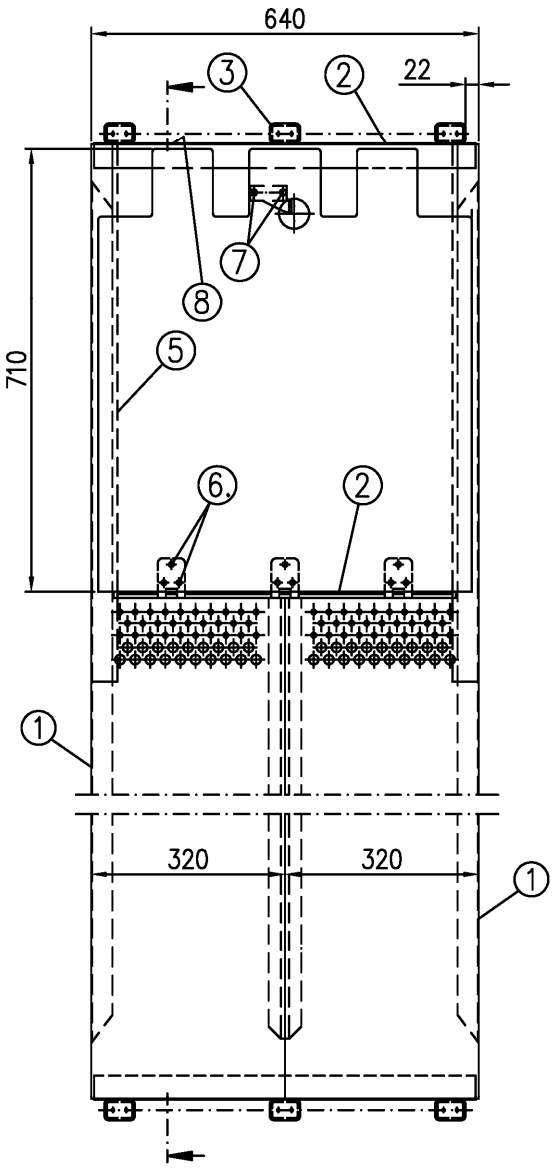
Anlage A,
Seite 140

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p [kN/m²]
2,07 m	4	3,0 *)
		5,0 **)

*) auf der gesamten Bodenfläche wirkend
**) auf 60% der Bodenfläche wirkend





① Belagblech
② Kappe
③ Kralle
④ Deckel
⑤ Verstärkungs–U
⑥ Blindniet
⑦ Blindniet
⑧ Kennzeichnung

Gew. [kg]
28,9

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U–Stahl–Durchstiegsboden 2,07 x 0,64 m
nach Z–8.1–16.2

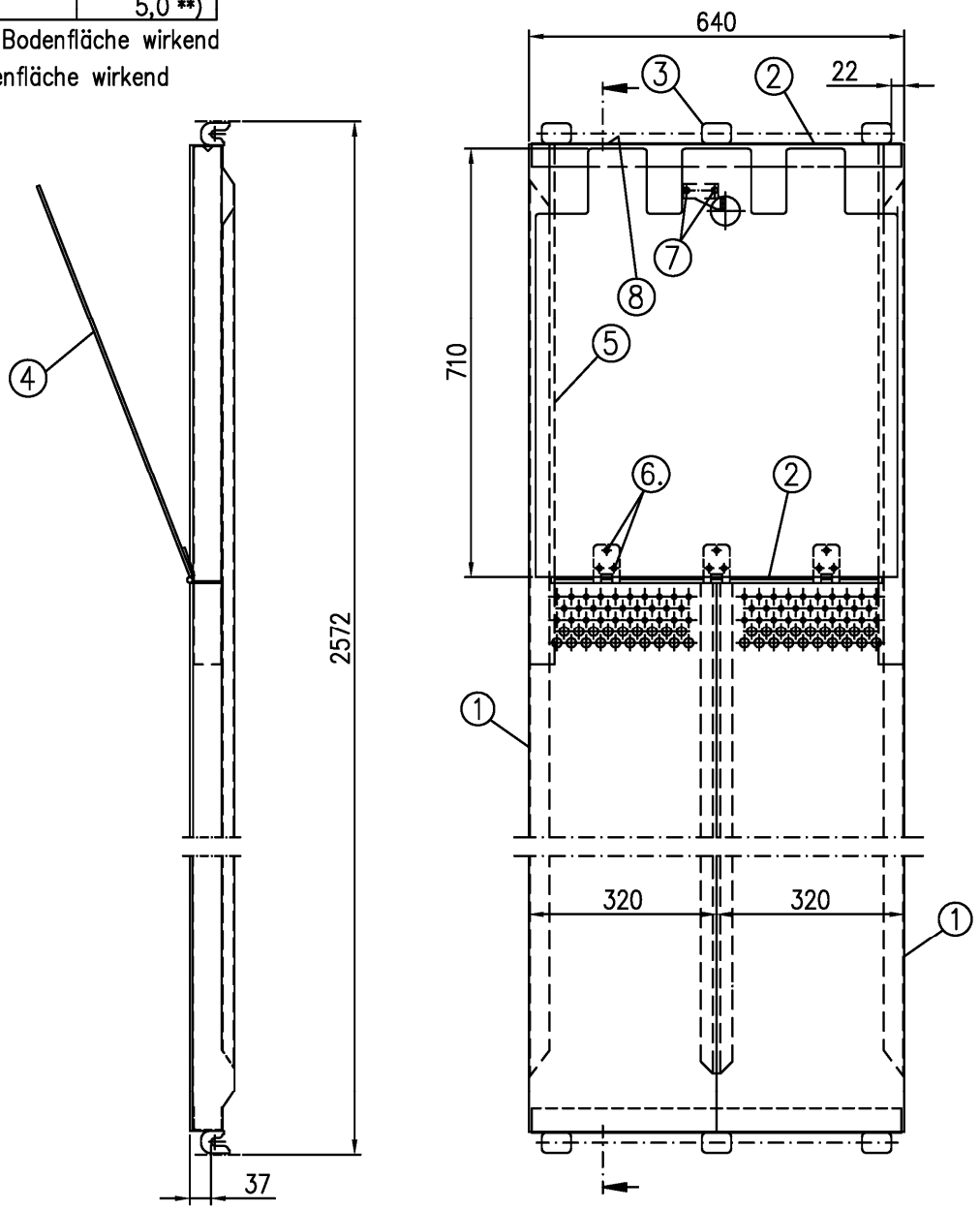
ABS721–A004_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 141

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p [kN/m²]
2,57 m	4	3,0 *)
		5,0 **)

*) auf der gesamten Bodenfläche wirkend
**) auf 60% der Bodenfläche wirkend



① Belagblech
② Kappe
③ Kralle
④ Deckel
⑤ Verstärkungs–U
⑥ Blindniet
⑦ Blindniet
⑧ Kennzeichnung

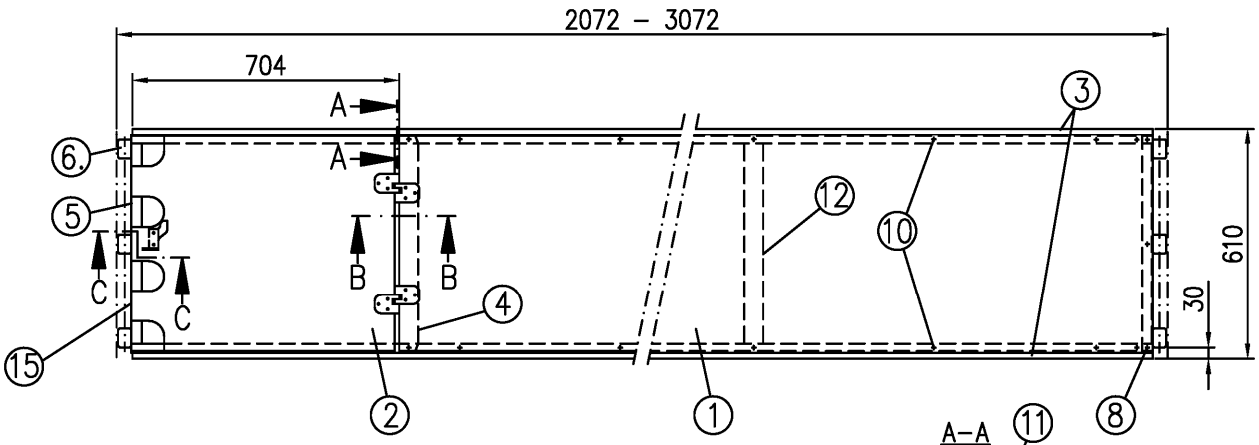
Gew. [kg]
38,0

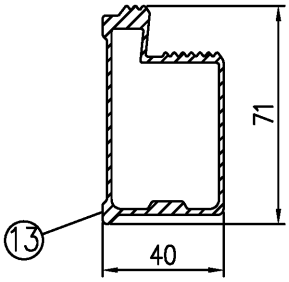
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

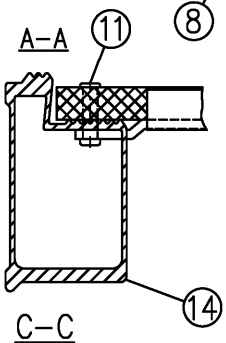
U–Stahl–Durchstiegsboden 2,57 x 0,64 m
nach Z–8.1–16.2

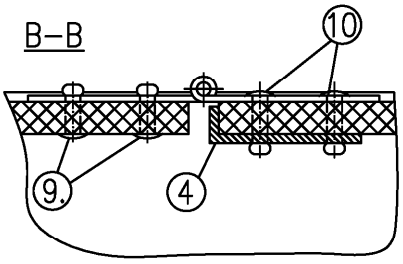
ABS710–A119_AB1 12.2021

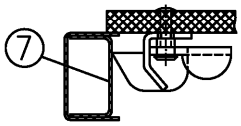
Anlage A,
Seite 142











Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤ 3,07 m	3	2,0

*) auf der gesamten Bodenfläche wirkend

① Sperrholz
② Deckel
③ Holm
④ Verstärkung
⑤ Kappe
⑥ Kralle
⑦ Verstärkung
⑧ Blindniet
⑨ Blindniet
⑩ Blindniet
⑪ Blindniet
⑫ Sprosse
⑬ Profil für 2,07 u. 2,57 m
⑭ Profil für 3,07 m
⑮ Kennzeichnung

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,07	17,2
2,57	20,5
3,07	24,6

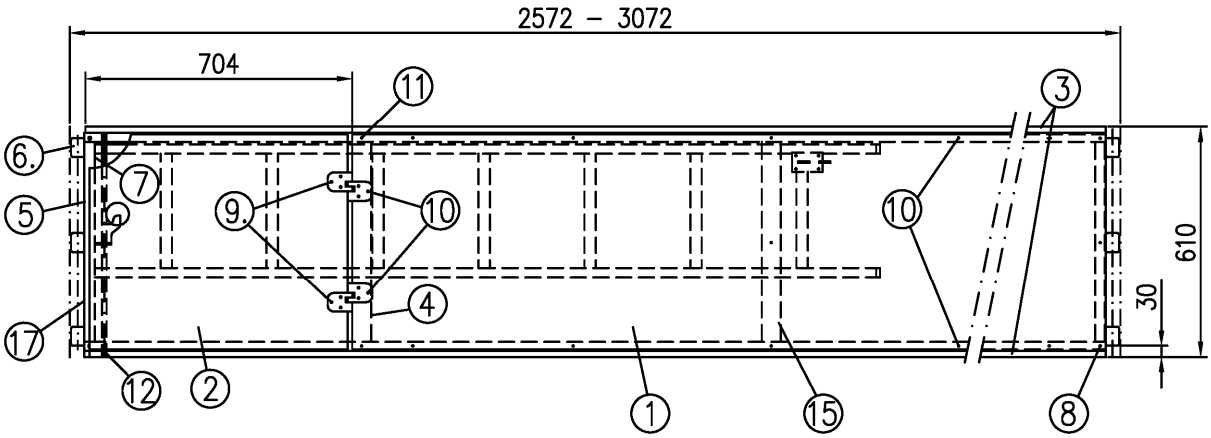
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

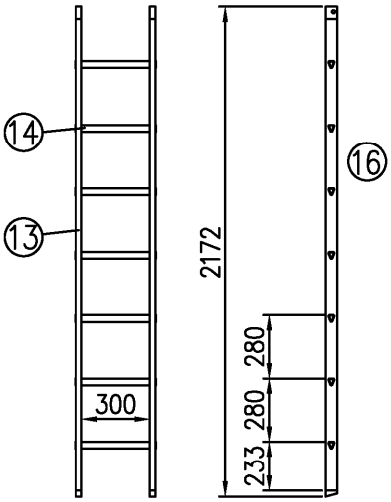
U–Robust–Durchstieg 2,07 – 3,07 x 0,61 m
nach Z–8.1–16.2

ABS710–A131_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 143

Deutsches Institut für Bautechnik
DIBt





Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤ 3,07 m	3	2,0

*) auf der gesamten Bodenfläche wirkend

① Sperrholz
② Deckel
③ Holm
④ Verstärkung
⑤ Kappe
⑥ Kralle
⑦ Verstärkung
⑧ Blindniet
⑨ Blindniet
⑩ Blindniet
⑪ Blindniet
⑫ Achse
⑬ Leiternholm
⑭ Leiternsprosse
⑮ Strebe
⑯ Leiter nach EN 131
⑰ Kennzeichnung

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,57	24,0
3,07	27,4

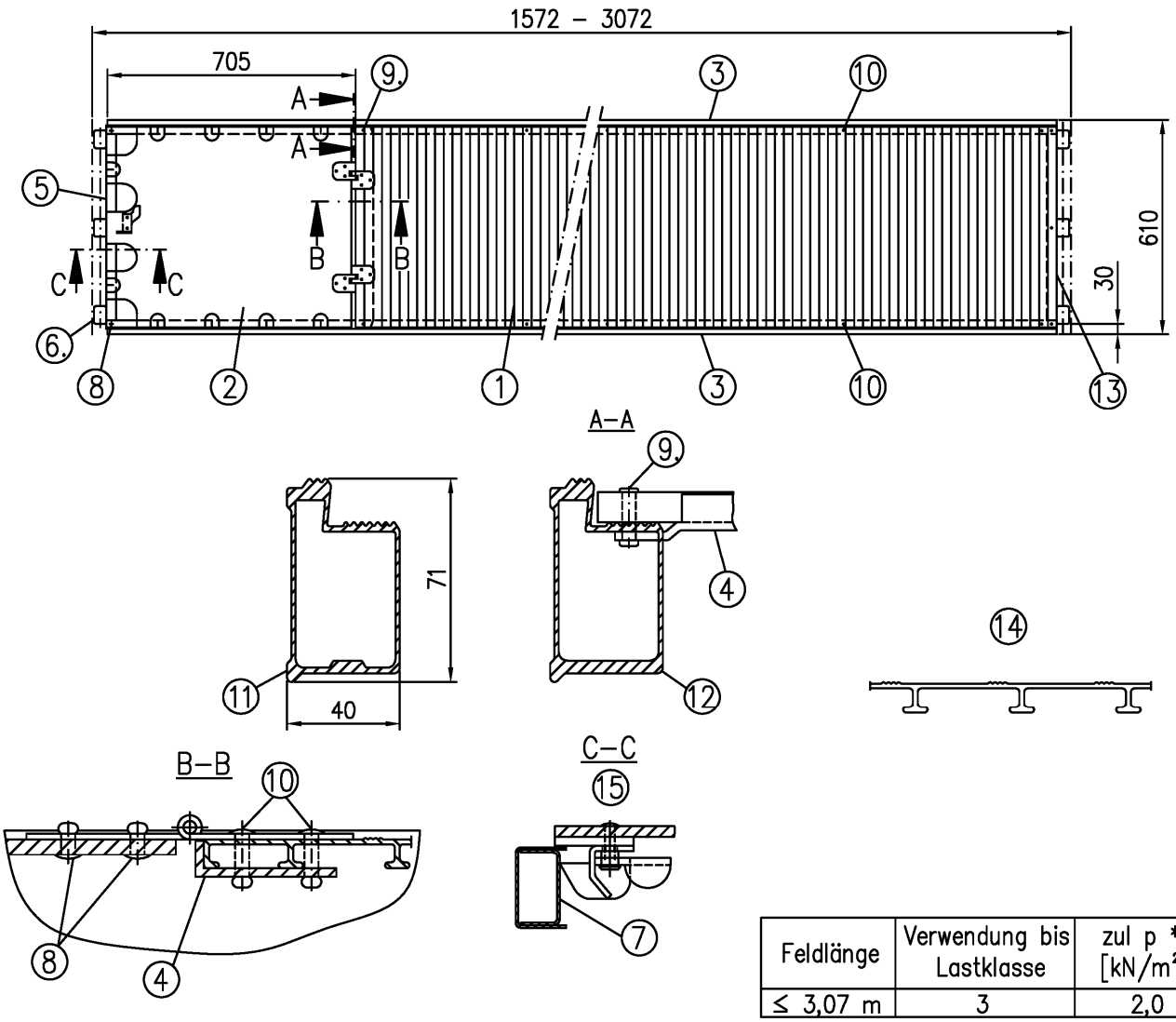
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U–Robust–Durchstieg m. Leiter 2,57 – 3,07 x 0,61 m
nach Z–8.1–16.2

ABS710–A132_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 144

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤ 3,07 m	3	2,0

*) auf der gesamten Bodenfläche wirkend

① Querprofil
② Deckel
③ Holm
④ Verstärkung
⑤ Kappe
⑥ Kralle
⑦ Verstärkung
⑧ Blindniet
⑨ Blindniet
⑩ Blindniet
⑪ Profil für 1,57 bis 2,57 m
⑫ Profil für 3,07 m
⑬ Kennzeichnung
⑭ Querschnitt (Querprofil)
⑮ (ohne Kralle gezeichnet)

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,57	15,1
2,07	17,0
2,57	20,0
3,07	24,5

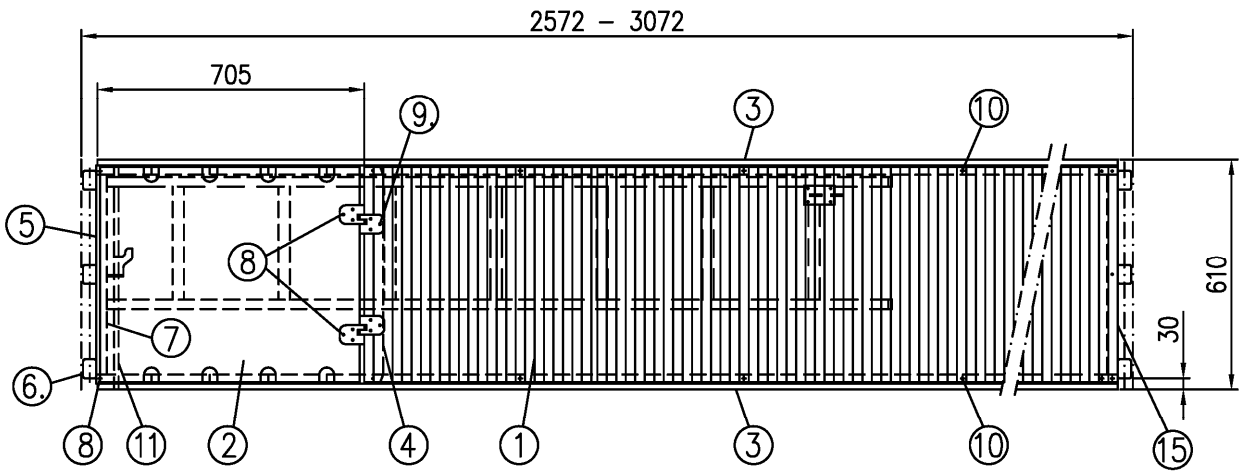
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

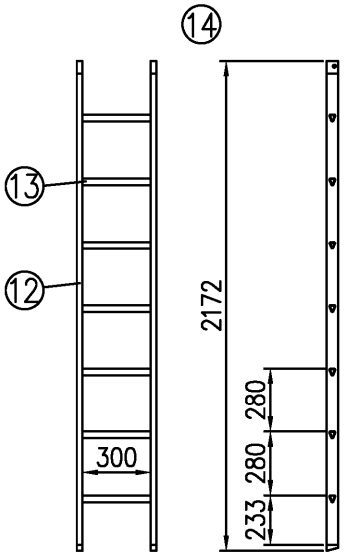
U–Alu–Durchstieg 1,57 – 3,07 x 0,61 m
nach Z–8.1–16.2

ABS710–A137_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 145

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt





Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤ 3,07 m	3	2,0

*) auf der gesamten Bodenfläche wirkend

① Querprofil
② Deckel
③ Holm
④ Verstärkung
⑤ Kappe
⑥ Kralle
⑦ Verstärkung
⑧ Blindniet
⑨ Blindniet
⑩ Blindniet
⑪ Achse
⑫ Leiternholm
⑬ Leitersprosse
⑭ Leiter nach EN 131
⑮ Kennzeichnung

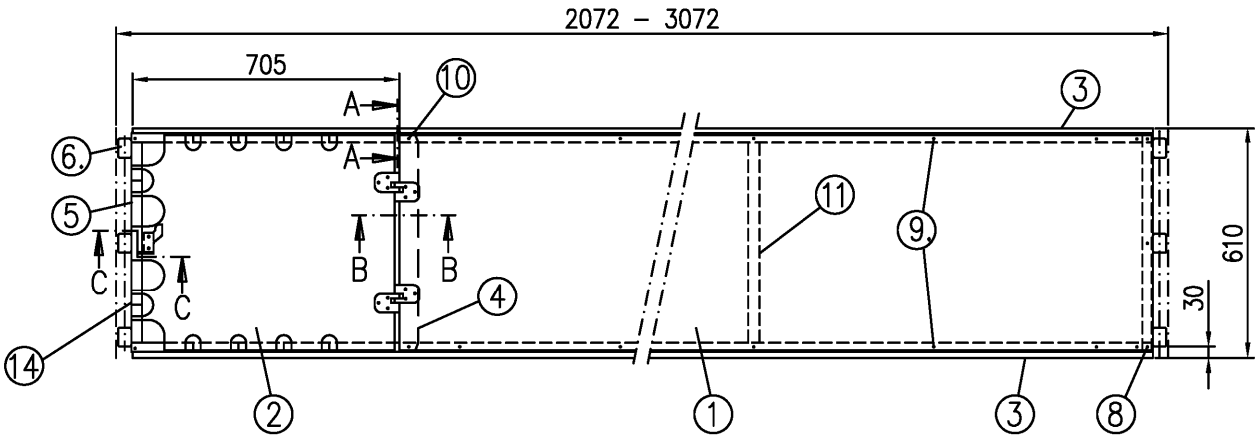
Abm. [m]	Gew. [kg]
2,57	24,0
3,07	28,0

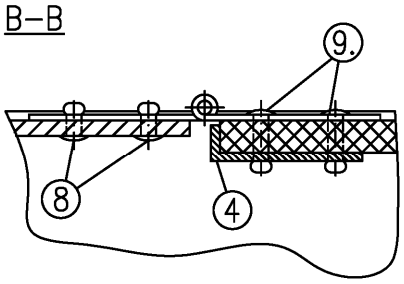
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

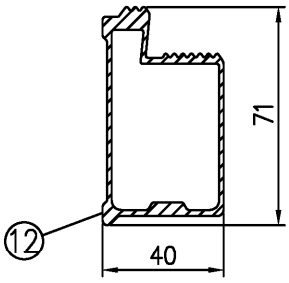
U–Alu–Durchstieg 2,57 – 3,07 x 0,61 m, mit Leiter
nach Z–8.1–16.2

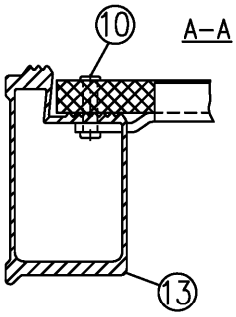
ABS710–A138_AB1 12.2021

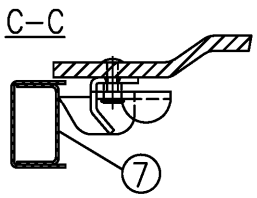
Anlage A,
Seite 146











Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤ 3,07 m	3	2,0

*) auf der gesamten Bodenfläche wirkend

① XTRA–N–Platte
② Deckel
③ Holm
④ Verstärkung
⑤ Kappe
⑥ Kralle
⑦ Verstärkung
⑧ Blindniet
⑨ Blindniet
⑩ Blindniet
⑪ Sprosse
⑫ Profil für 2,07 u. 2,57 m
⑬ Profil für 3,07 m
⑭ Kennzeichnung

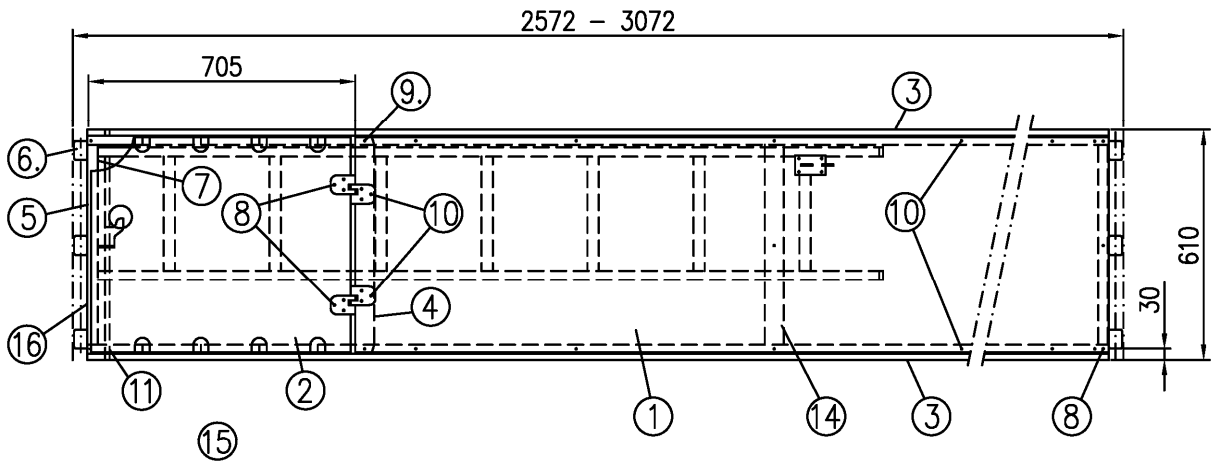
Abm. [m]	Gew. [kg]
2,07	18,7
2,57	22,0
3,07	26,1

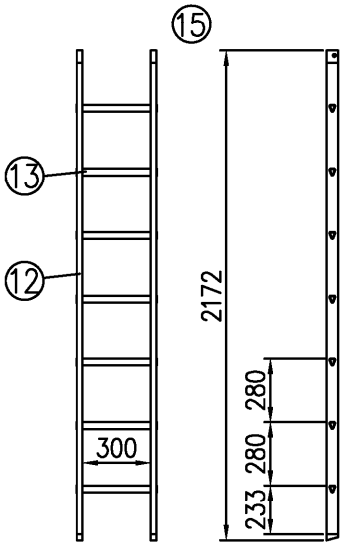
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U–XTRA–N–Durchstieg 2,07 – 3,07 x 0,61 m
nach Z–8.1–16.2

ABS711–A192_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 147





Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤ 3,07 m	3	2,0

*) auf der gesamten Bodenfläche wirkend

① XTRA–N–Platte
② Deckel
③ Holm
④ Verstärkung
⑤ Kappe
⑥ Kralle
⑦ Verstärkung
⑧ Blindniet
⑨ Blindniet
⑩ Blindniet
⑪ Achse
⑫ Leiternholm
⑬ Leitersprosse
⑭ Strebe
⑮ Leiter nach EN 131
⑯ Kennzeichnung

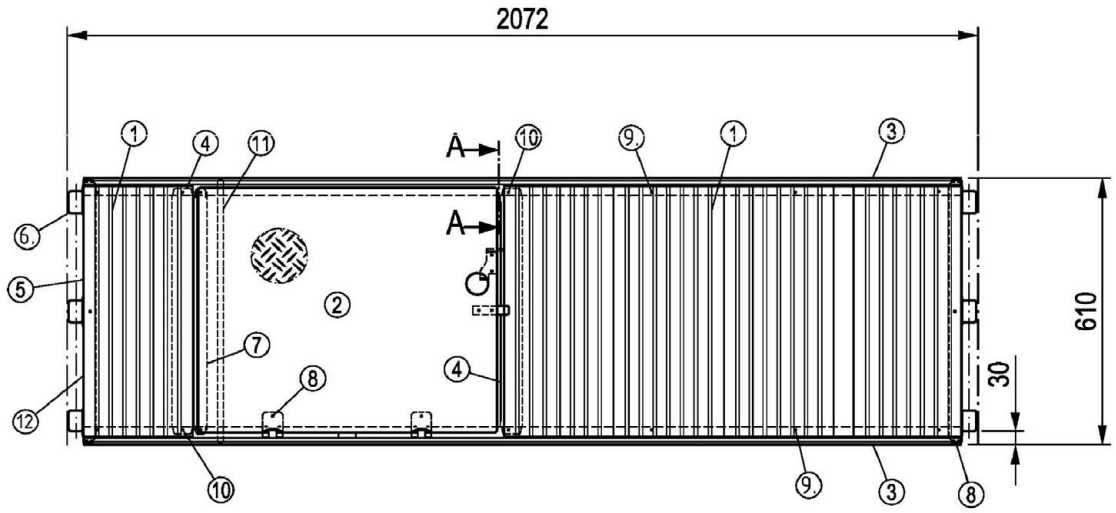
Abm. [m]	Gew. [kg]
2,57	25,4
3,07	29,5

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

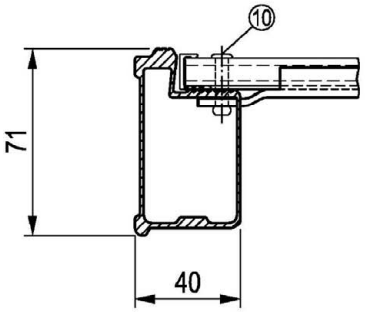
U–XTRA–N–Durchstieg 2,57 – 3,07 x 0,61 m, mit Leiter nach Z–8.1–16.2

ABS711–A191_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 148



A-A



Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤ 3,07 m	3	2,0

*) auf der gesamten Bodenfläche wirkend

① Querprofil
② Deckel
③ Holm
④ Verstärkung
⑤ Kappe
⑥ Kralle
⑦ Sprosse
⑧ Blindniet
⑨ Blindniet
⑩ Blindniet
⑪ Achse
⑫ Kennzeichnung

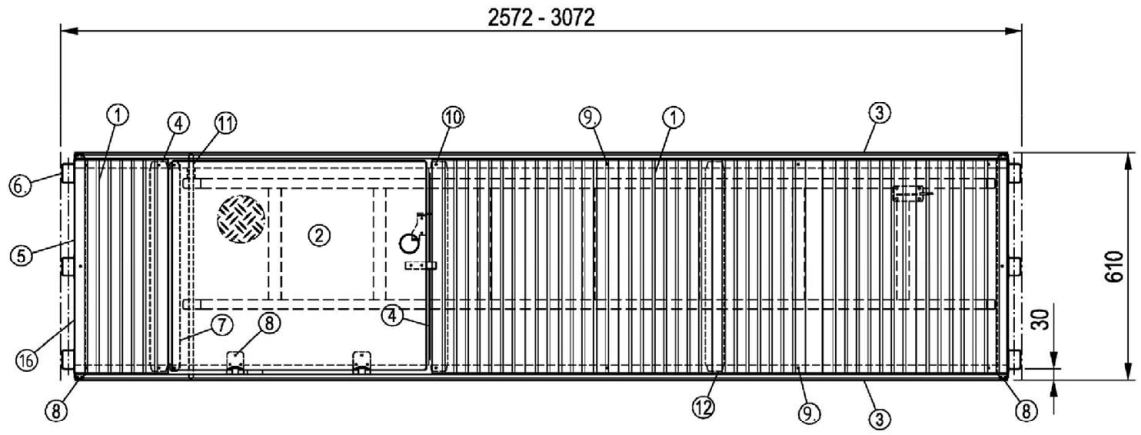
Gew. [kg]
17,6

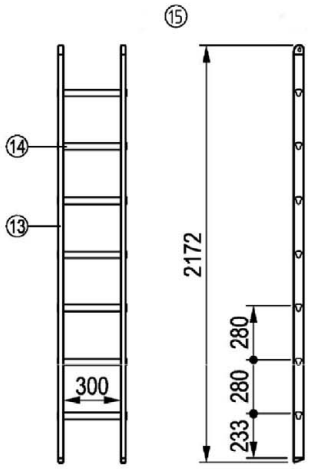
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U-Alu-Durchstieg 2,07 x 0,61 m, Deckel versetzt
nach Z-8.1-16.2

ABS121-A028_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 149





① Querprofil
② Deckel
③ Holm
④ Verstärkung
⑤ Kappe
⑥ Kralle
⑦ Sprosse
⑧ Blindniet
⑨ Blindniet
⑩ Blindniet
⑪ Achse
⑫ Strebe
⑬ Leiterholm
⑭ Leitersprosse
⑮ Leiter nach EN 131
⑯ Kennzeichnung

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤ 3,07 m	3	2,0

*) auf der gesamten Bodenfläche wirkend

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,57	21,5
3,07	21,5

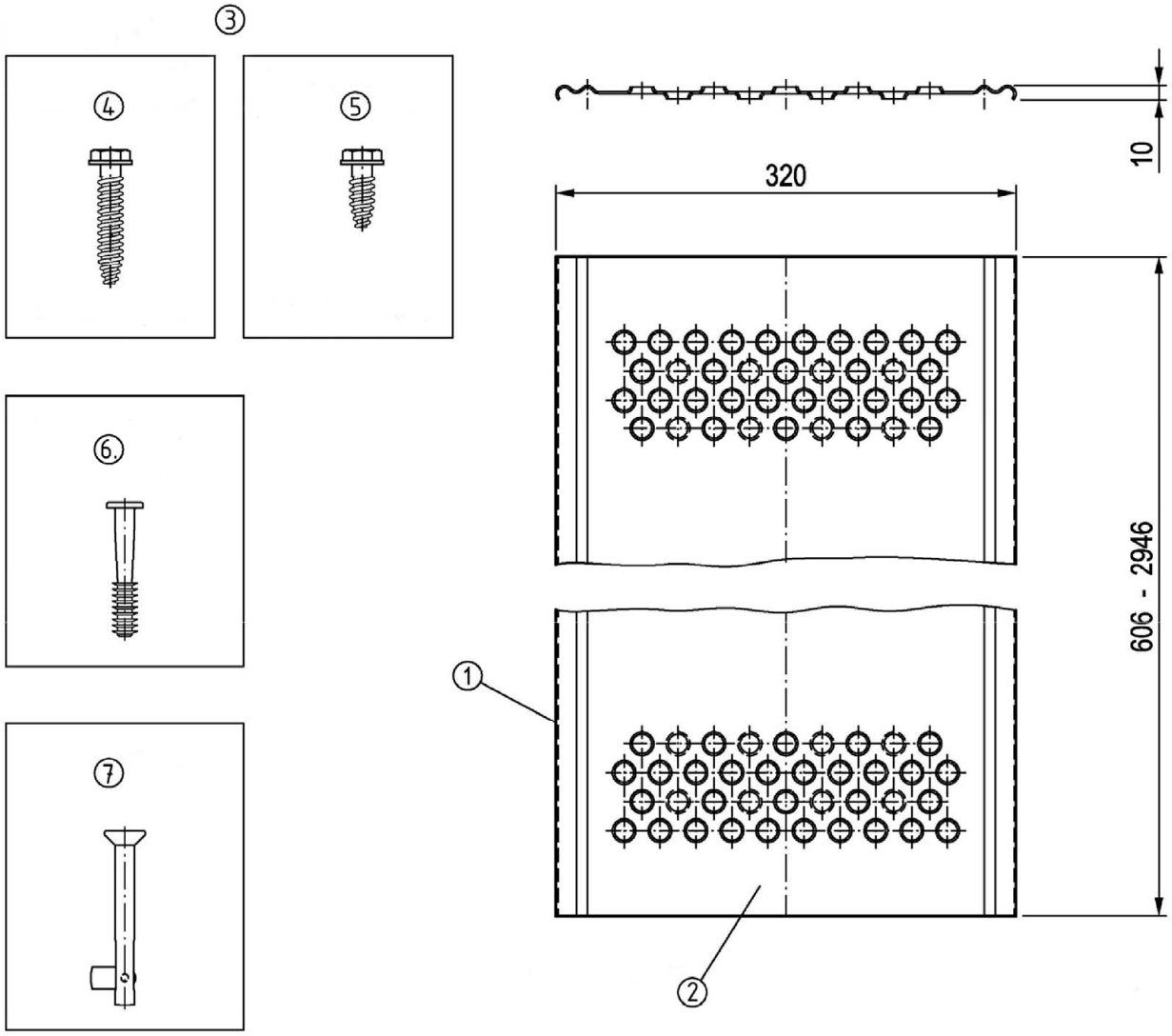
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U-Alu-Durchstieg 2,57 – 3,07 x 0,61 m mit Leiter, Deckel versetzt
nach Z-8.1-16.2

ABS121-A029_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 150

Verwendung bis Lastklasse	zul p [kN/m²]	Stützweite
6	10,0	≤ 24 cm



① Belagblech
② Kennzeichnung
③ Möglichkeiten zur Lagesicherung

				Abm. [m]	Gew. [kg]
④ Sicherungsschraube lang	SW19/22	(Festik. 4.6 ISO 898–1)	Schraubenkopf rot	0,73	2,6
⑤ Sicherungsschraube kurz	SW19/22	(Festik. 4.6 ISO 898–1)	Schraubenkopf blau	1,09	3,8
⑥ Rastzapfen	ø11	(Kunststoff)		1,57	4,2
⑦ Stahlbolzen (selbstsichernd)	ø11			2,07	6,3
				2,57	8,5
				3,07	12,0

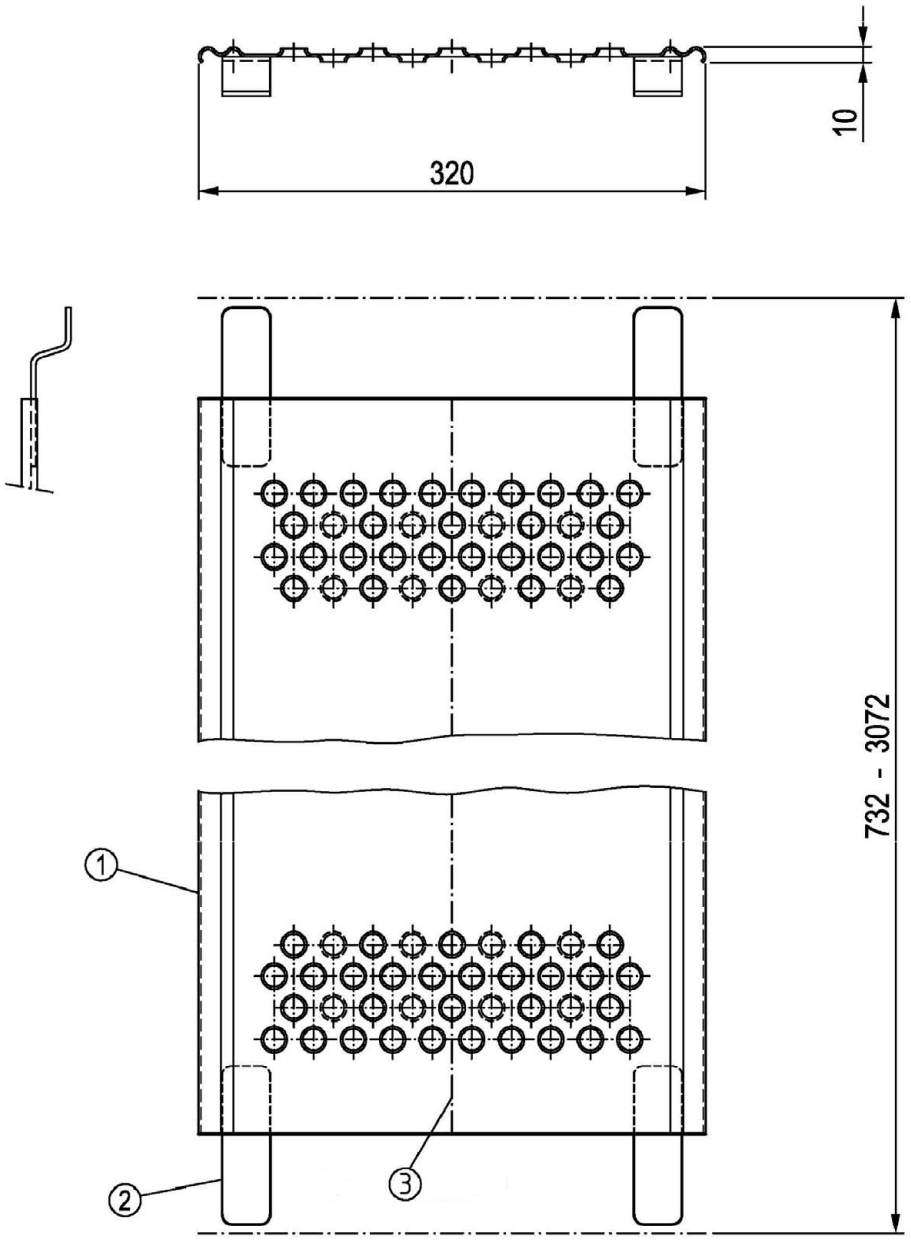
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Stahl–Spaltblech 0,73 – 3,07 x 0,32 m
nach Z–8.22–939

ABS121–A030_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 151

Verwendung bis Lastklasse	zul p [kN/m²]	Stützweite
6	10,0	≤ 24 cm



① Belagblech
② Halteblech
③ Kennzeichnung

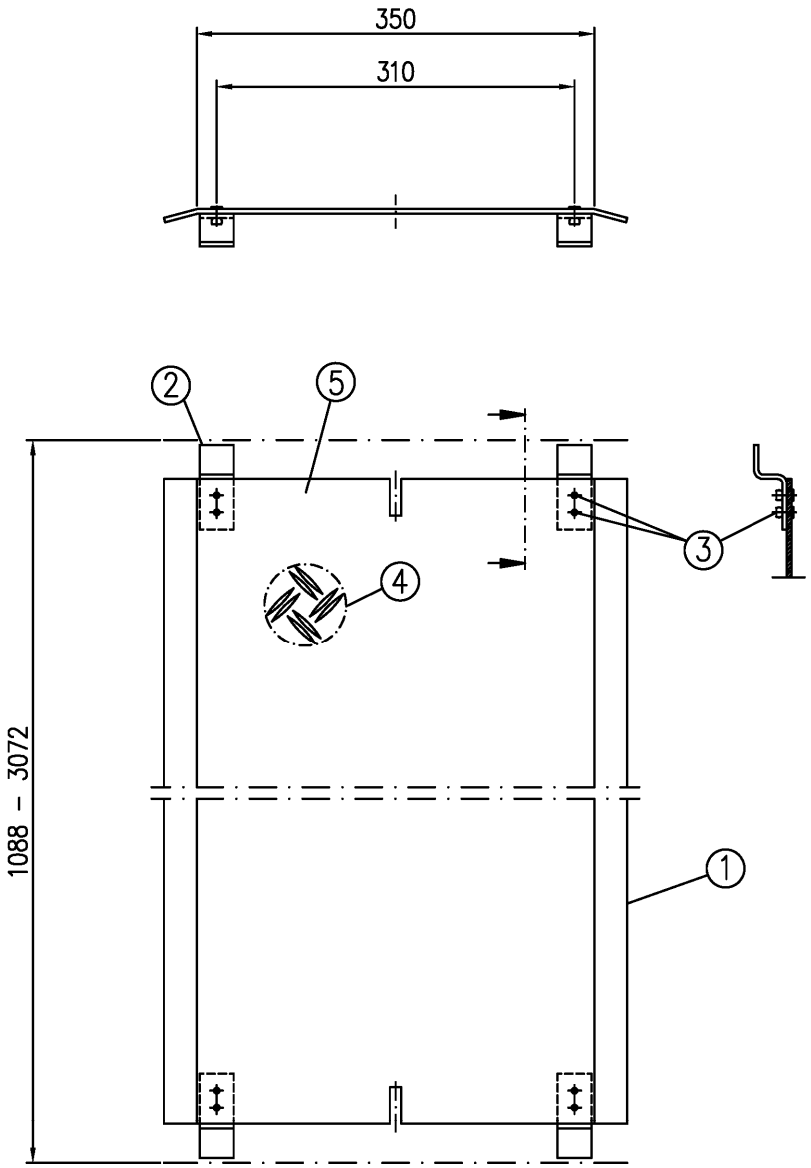
Abm. [m]	Gew. [kg]
1,57	4,5
2,07	6,6
2,57	8,8
3,07	12,3

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U-Stahl-Spaltblech 0,73 – 3,07 m
nach Z-8.1-16.2

ABS121-A031_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 152



① Alu–Blech
② Einhängelasche
③ Blindniet
④ Detail Oberfläche
⑤ Kennzeichnung

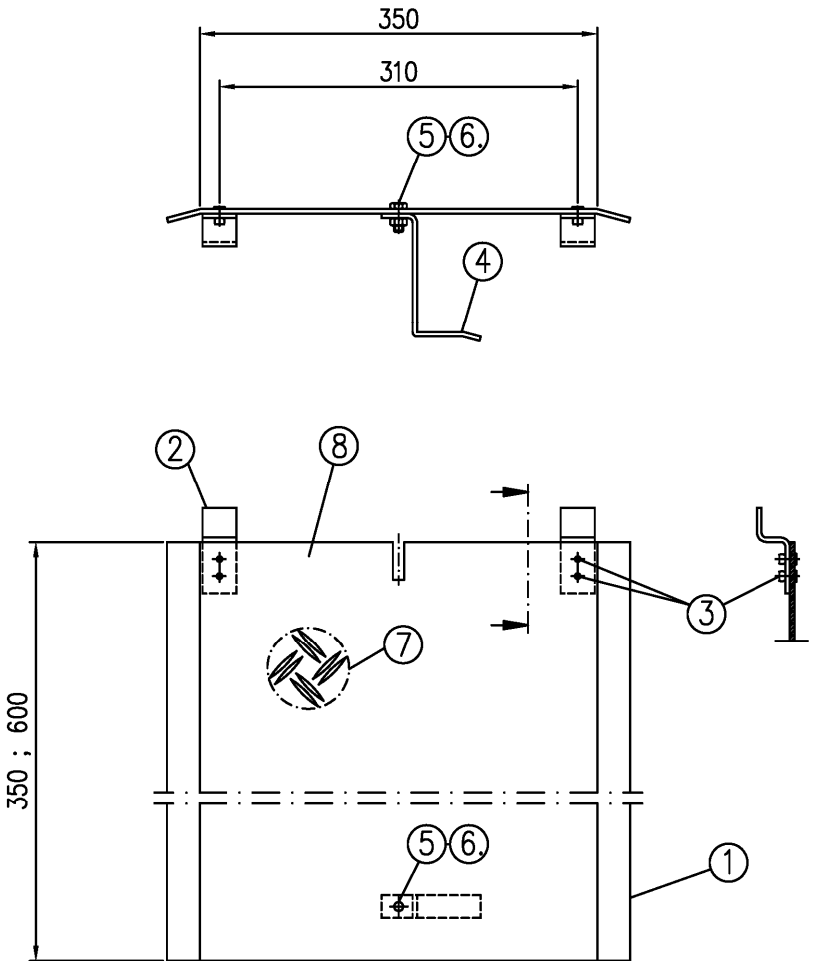
Abm. [m]	Gew. [kg]
1,09	4,9
1,57	6,5
2,07	8,6
2,57	10,6
3,07	12,7

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U–Alu–Spaltabdeckung 1,09 – 3,07 m
nach Z–8.1–16.2

ABS710–A143_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 153



① Alu–Blech
② Einhängelasche
③ Blindniet
④ Sicherungsblech
⑤ Sechskantschraube
⑥ Sicherungsmutter
⑦ Detail Oberfläche
⑧ Kennzeichnung

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,35	2,5
0,60	2,8

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

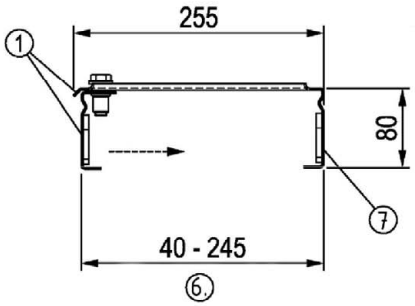
U–Alu–Spaltabdeckung 0,35 ; 0,60 m
nach Z–8.1–16.2

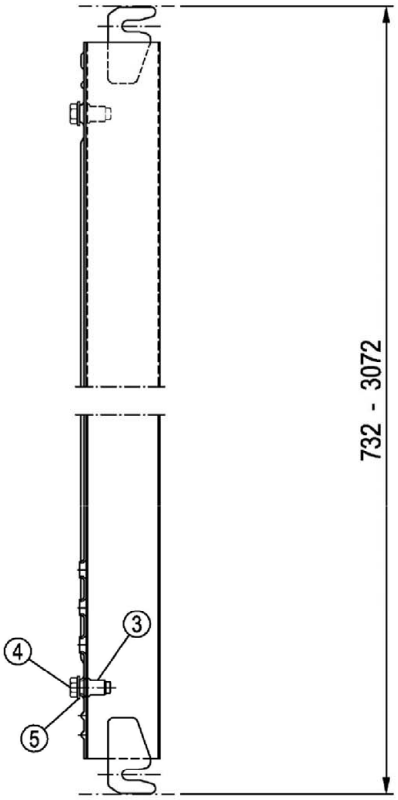
ABS710–A145_AB1 12.2021

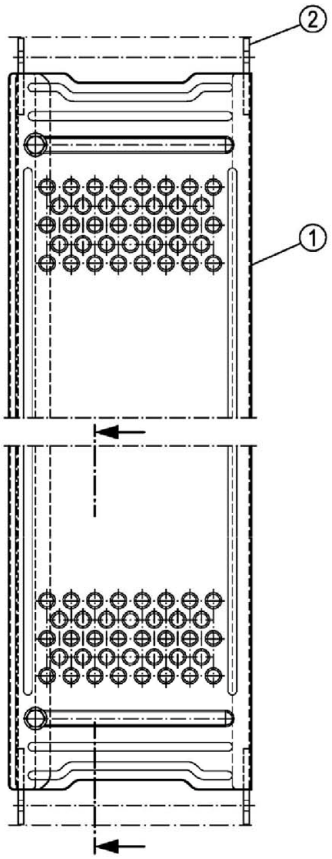
Anlage A,
Seite 154

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p*) [kN/m²]
≤2,07 m	6	10,0
2,57 m	5	7,5
3,07 m	4	5,0

*) auf der gesamten Bodenfläche wirkend







① Belagblech
② Einhängehaken
③ Blind–Einnietmutter
④ Sechskantschraube
⑤ Scheibe
⑥ Verstellbereich
⑦ Kennzeichnung

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,73	5,2
1,09	7,8
1,57	11,4
2,07	14,9
2,57	18,6
3,07	22,3

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

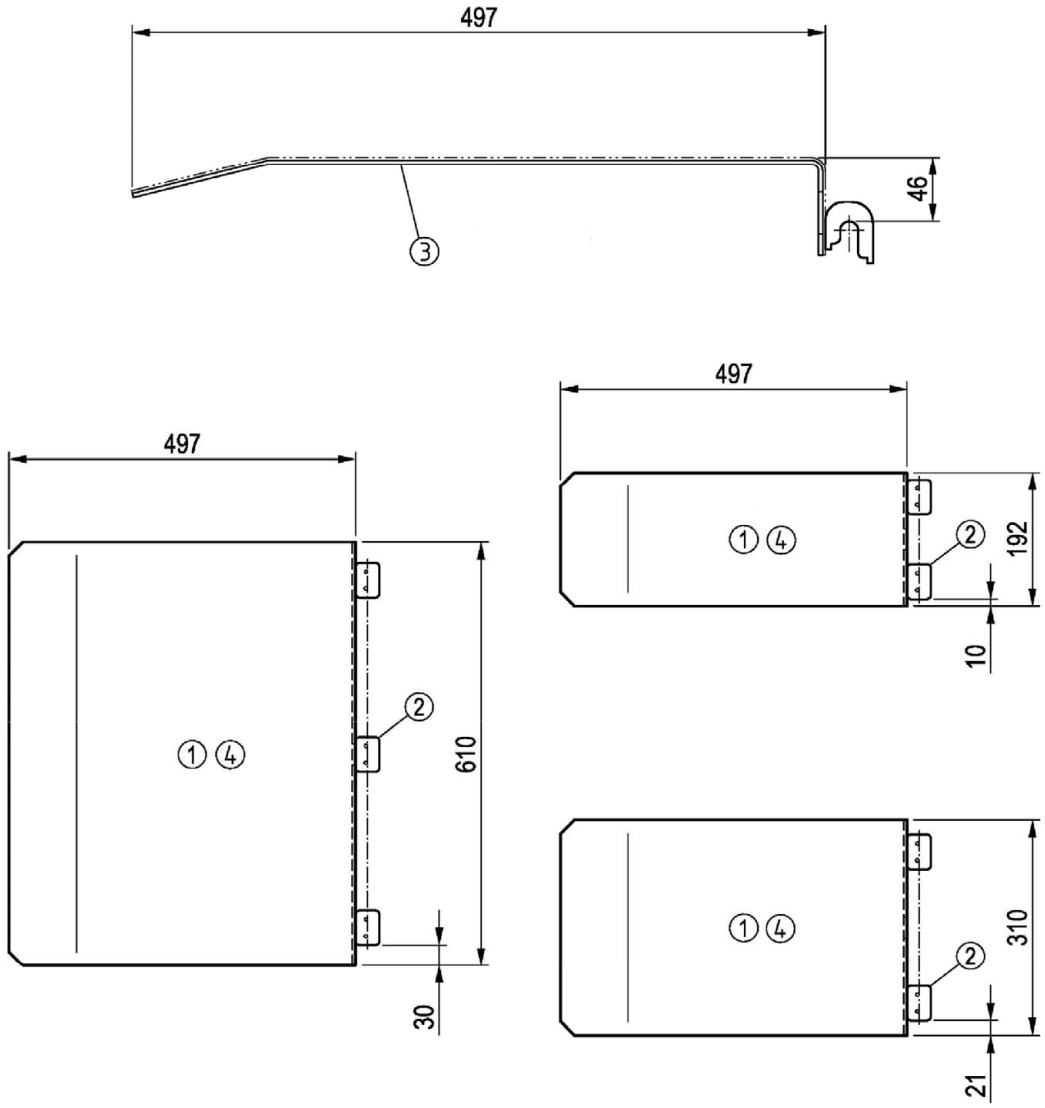
U–Teleskopierbarer Spaltboden 0,73 – 3,07 m
nach Z–8.22–939

ABS121–A032_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 155

Bodenbreite	Verwendung bis Lastklasse	zul p*) [kN/m²]
610	6	26,5
310		
192		

*) auf der gesamten Bodenfläche wirkend



① Tränenblech
② Kralle
③ Kennzeichnung
④ geriffelte Seite oben

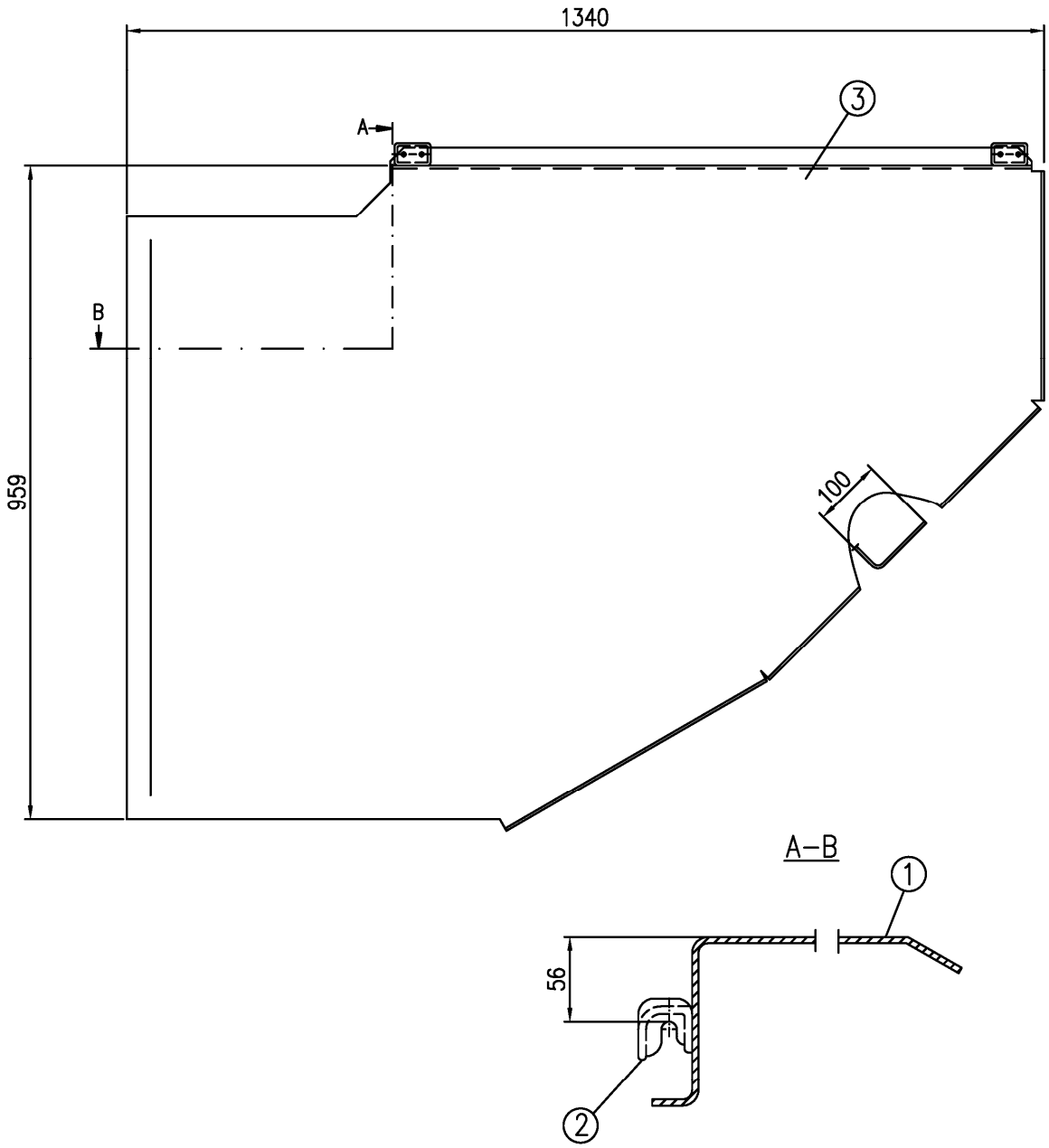
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,19	4,3
0,32	7,2
0,61	13,8

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U–Boden für Ausgleichsfeld 0,19 ; 0,32 ; 0,61 x 0,50 m
nach Z–8.1–16.2

ABS121–A033_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 156



① Tränenblech	t=4	EN 10025–2 – S235JR	
② Kralle	t=4	EN 10111 – DD13	$R_{eH} \geq 240 N/mm^2$ I $R_m \geq 340 N/mm^2$
③ Kennzeichnung			

Verwendung bis Lastklasse 4

Nur zur Weiterverwendung– keine Produktion mehr

Gew. [kg]
35,2

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U–Stahl–Eckboden starr mit Bordbrett
nach Z–8.1–840

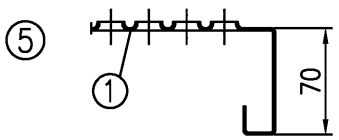
ABS116–A129_AB1 12.2021

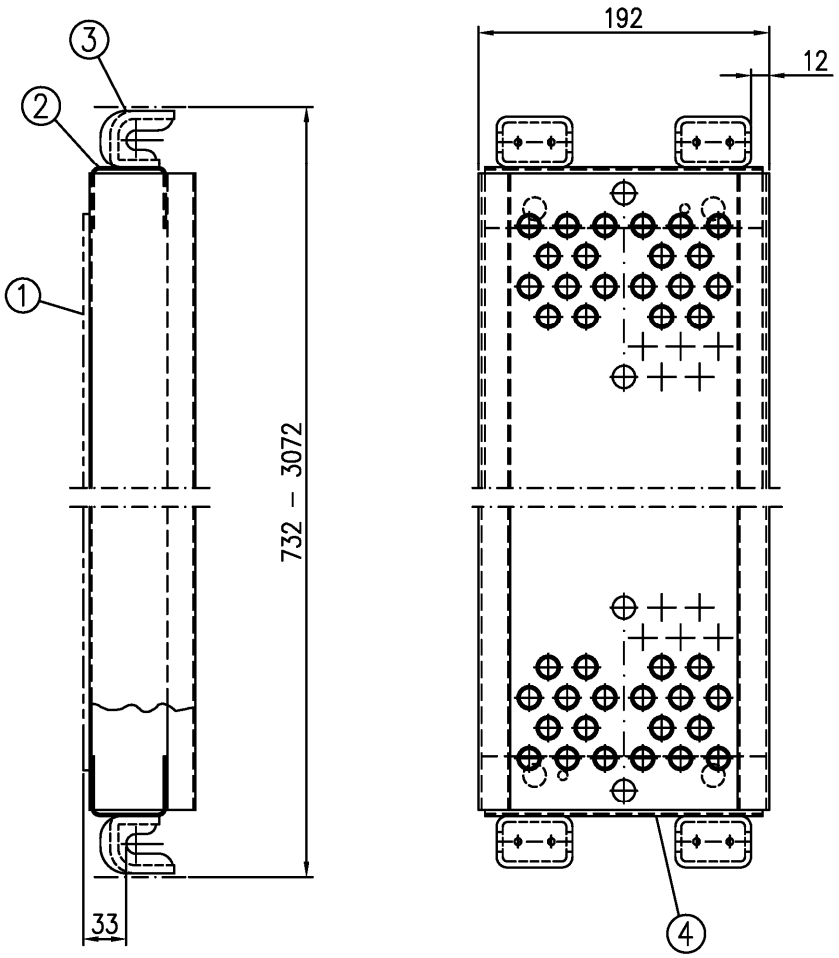
Anlage A,
Seite 157

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤ 2,07 m	6	10,0
2,57 m	5	7,5
3,07 m	4	5,0

*) auf der gesamten Bodenfläche wirkend





① Belagblech
② Kappe
③ Kralle
④ Kennzeichnung
⑤ Querschnitt (ohne Einhängung gezeichnet)

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,73	4,5
1,09	6,0
1,57	8,5
2,07	10,2
2,57	13,2
3,07	15,3

Nur zur Weiterverwendung– keine Produktion mehr

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U–Stahlboden 0,73 – 3,07 x 0,19 m (alte Ausführung)
nach Z–8.1–16.2

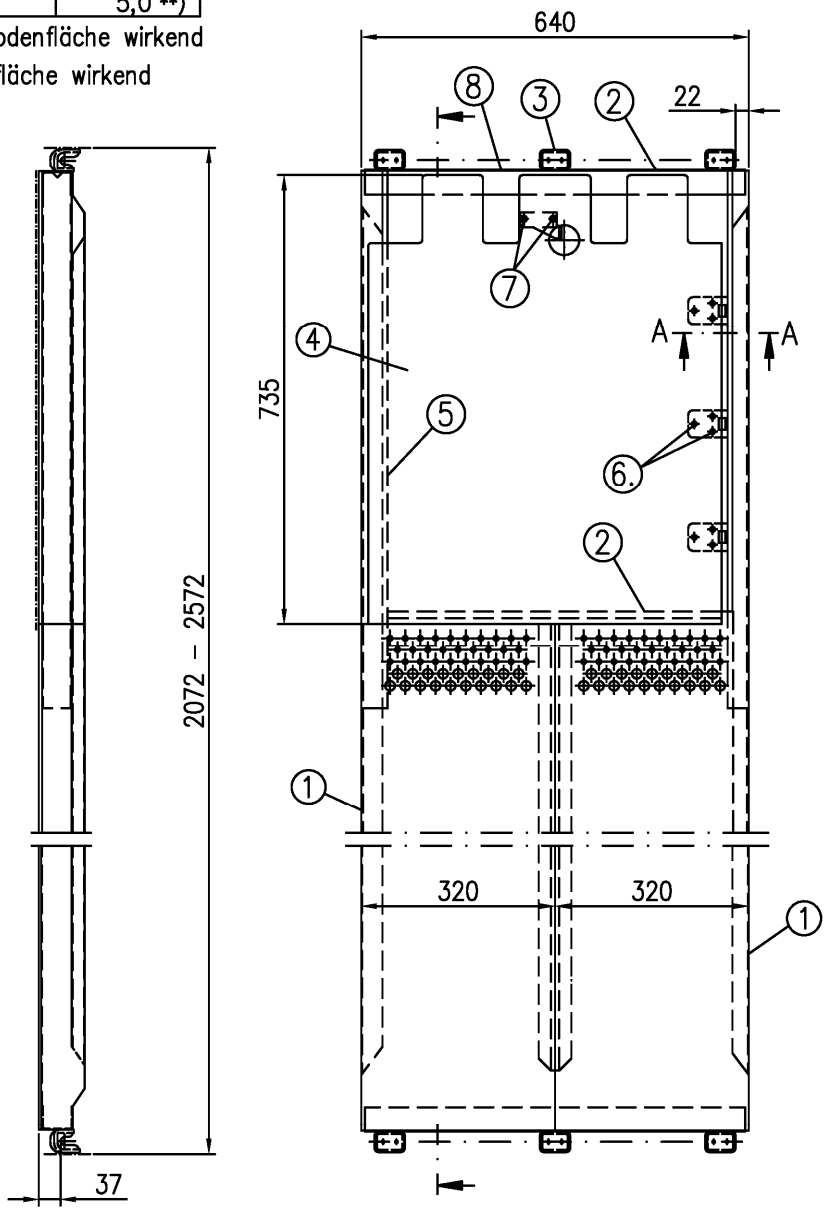
ABS710–A118_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 158

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p [kN/m²]
≤ 2,57 m	4	3,0 *)
		5,0 **)

*) auf der gesamten Bodenfläche wirkend
**) auf 60% der Bodenfläche wirkend



① Belagblech
② Kappe
③ Kralle
④ Deckel
⑤ Verstärkungs–U
⑥ Blindniet
⑦ Blindniet
⑧ Kennzeichnung

Nur zur Weiterverwendung–
keine Produktion mehr

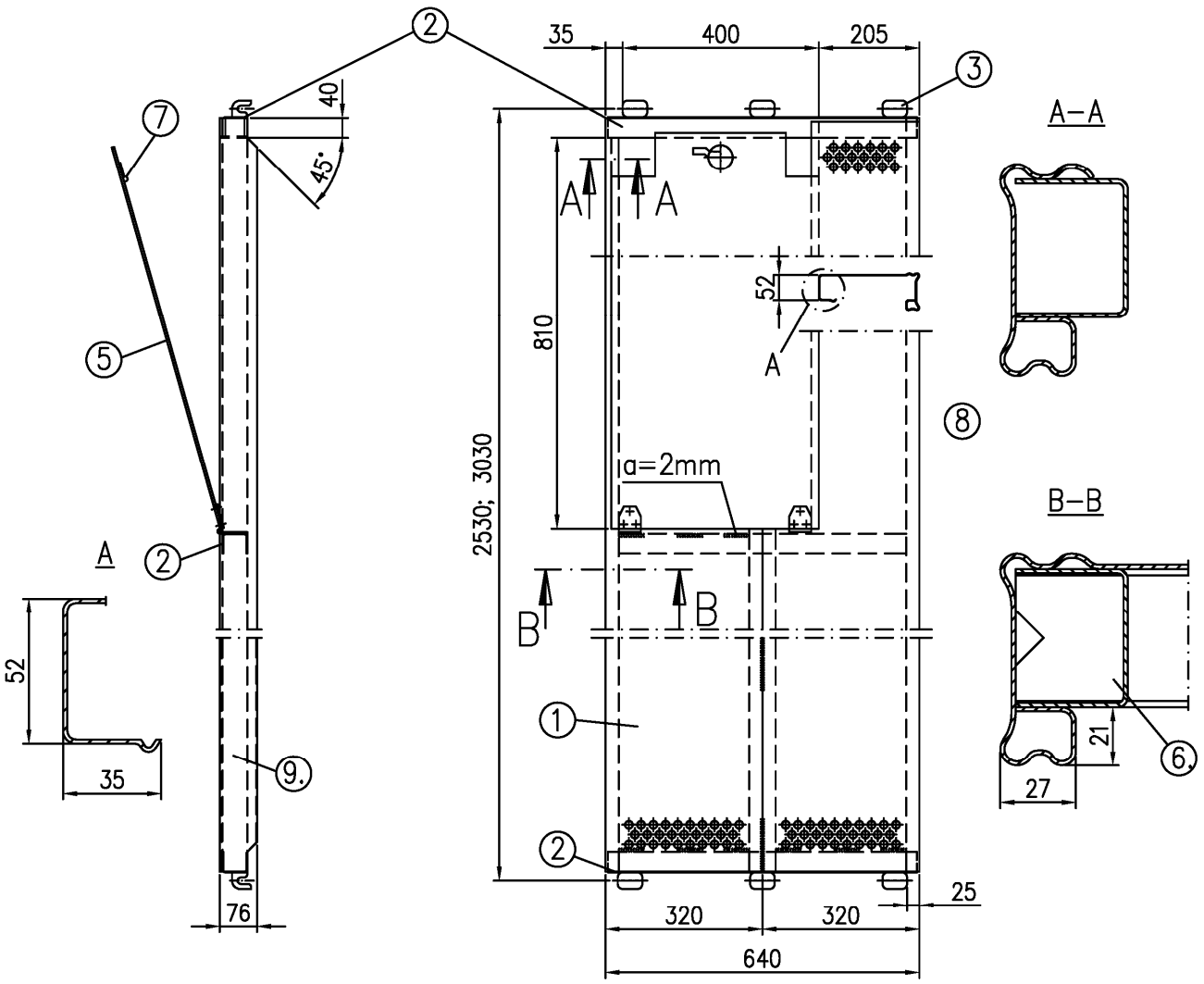
Abm. [m]	Gew. [kg]
2,07	28,9
2,57	38,0

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U–Stahl–Durchstiegsboden 2,07 – 2,57 x 0,64 m (Deckel seitlich zu öffnen)
nach Z–8.1–16.2

ABS710–A120_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 159



① Belag	Blech 1,5	St37–2
② Kappe	Blech 1,5	St37–2
③ Kralle	Blech 4	St37–2
④ Verstärkung	Blech 2	St37–2
⑤ Klappe	Duett–Warzenblech 3,5/5 stark	AlMg3F20
⑥ [40x49x1,5		
⑦ Verriegelung		
⑧ Schnittkanten im Durchstiegbereich nachbearbeitet		
⑨ Kennzeichnung: Layher / Jahr		

Verwendung für Gerüste der Gruppe 4

Nur zur Weiterverwendung–
keine Produktion mehr

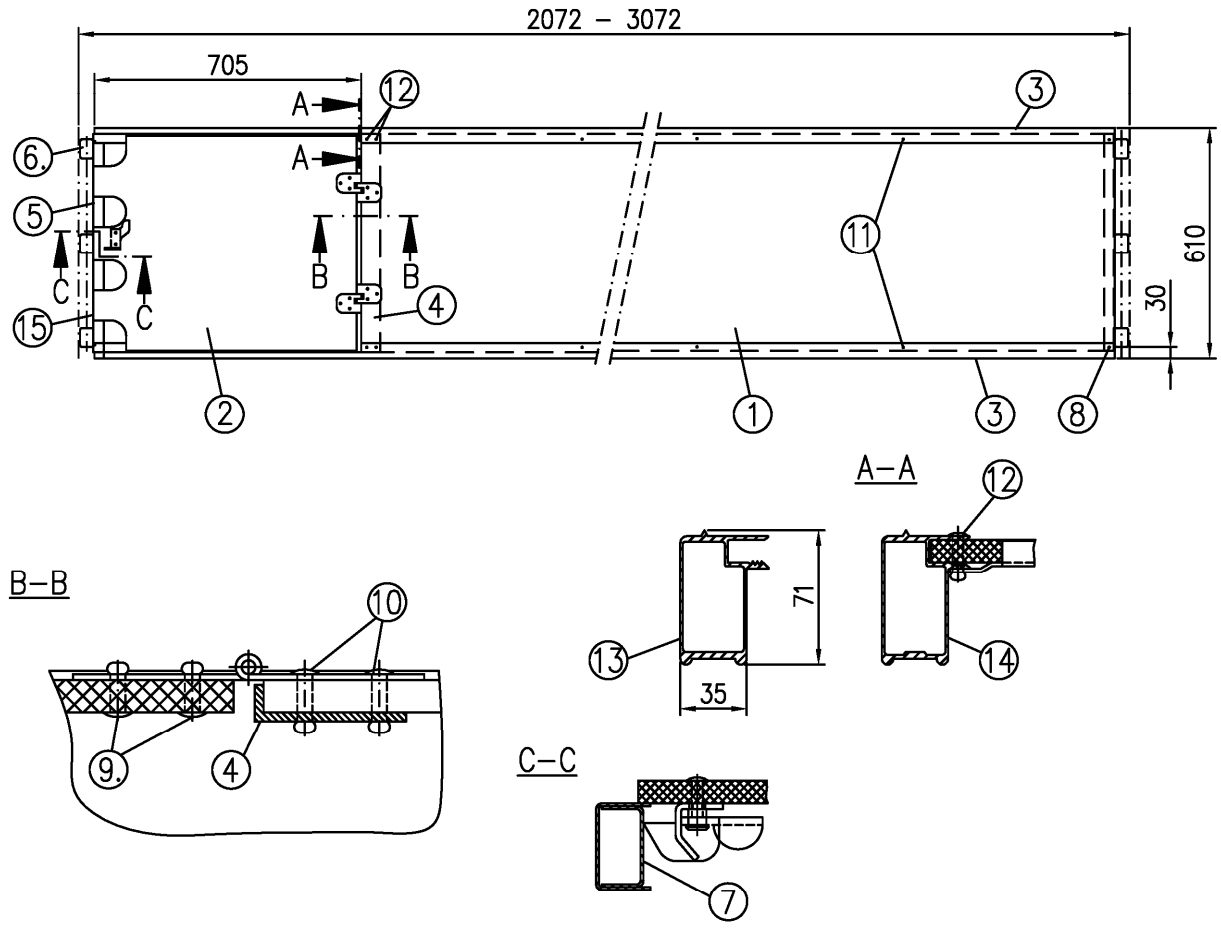
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U–Stahl–Durchstieg–Belagtafel 2,57 – 3,07 x 0,64 m
nach Z–8.1–840

ABS116–A136_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 160

Deutsches Institut für Bautechnik
DIBt



Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤ 3,07 m	3	2,0

*) auf der gesamten Bodenfläche wirkend

① Sperrholz
② Deckel
③ Holm
④ Verstärkung
⑤ Kappe
⑥ Kralle
⑦ Verstärkung
⑧ Blindniet
⑨ Blindniet
⑩ Blindniet
⑪ Blindniet
⑫ Blindniet
⑬ Profil für 3,07 m
⑭ Profil für 2,07 u. 2,57 m
⑮ Kennzeichnung

Nur zur Weiterverwendung–
keine Produktion mehr

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,07	15,8
2,57	18,8
3,07	22,7

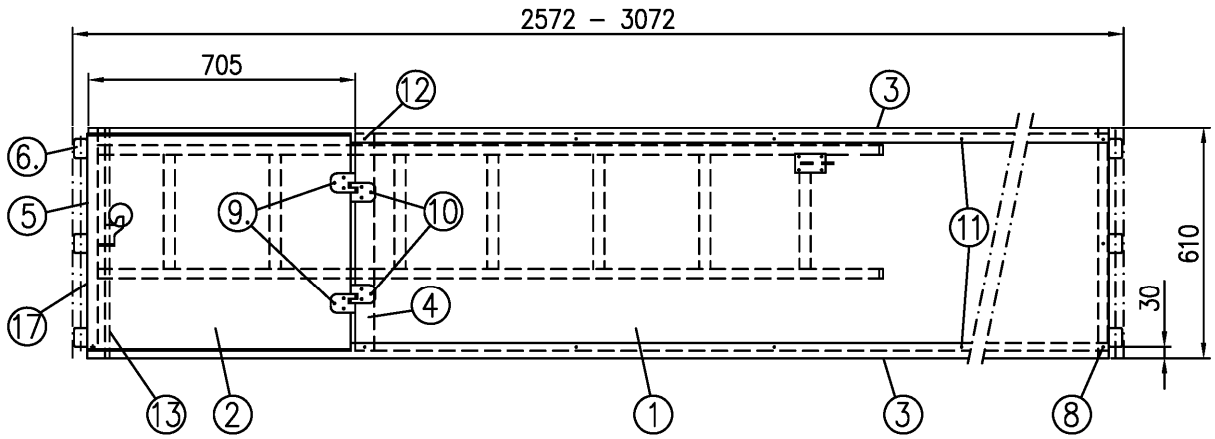
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

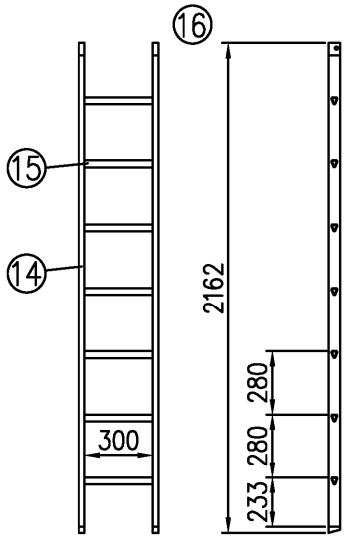
U–Durchstieg–Stapel–Kombiboden 2,07 – 3,07 x 0,61 m
nach Z–8.1–16.2

ABS710–A162_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 161

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt





Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤ 3,07 m	3	2,0

*) auf der gesamten Bodenfläche wirkend

① Sperrholz
② Deckel
③ Holm
④ Verstärkung
⑤ Kappe
⑥ Kralle
⑦ Verstärkung
⑧ Blindniet
⑨ Blindniet
⑩ Blindniet
⑪ Blindniet
⑫ Blindniet
⑬ Achse
⑭ Leiternholm
⑮ Leiternsprosse
⑯ Leiter nach EN 131
⑰ Kennzeichnung

Nur zur Weiterverwendung– keine Produktion mehr

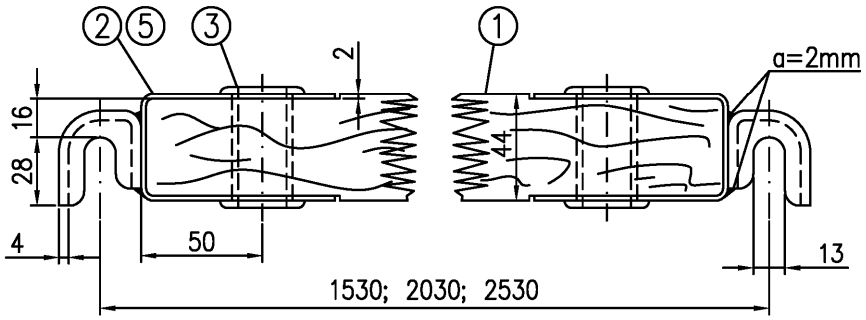
Abm. [m]	Gew. [kg]
2,57	25,9
3,07	29,0

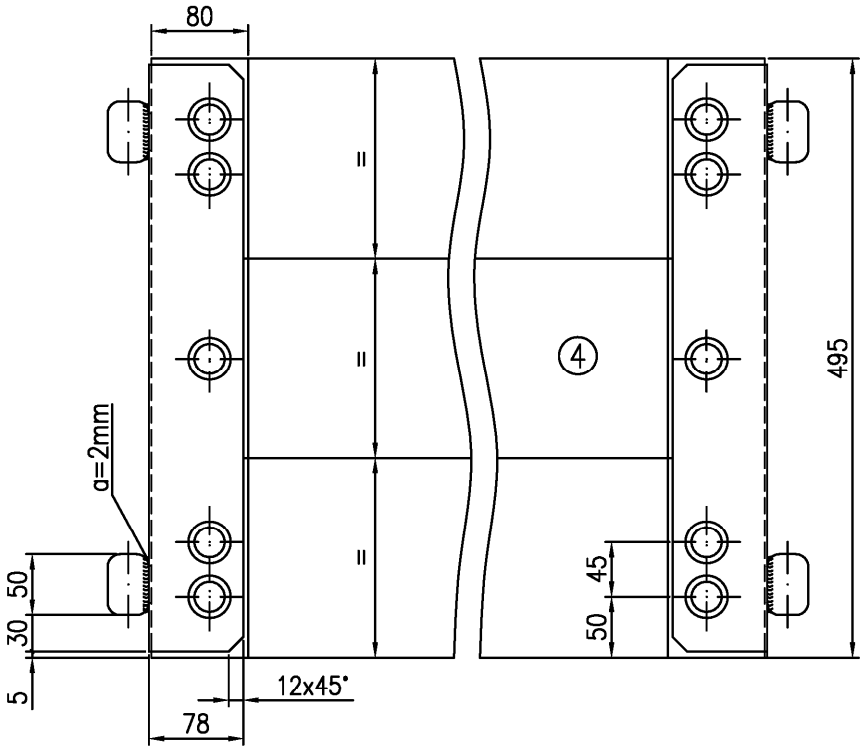
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U–Durchstieg–Stapel–Kombiboden 2,57 – 3,07 x 0,61 m, mit Leiter nach Z–8.1–16.2

ABS710–A163_AB1 12.2021

Anlage A, Seite 162





① Holz	Güteklasse II	Kennzeichnung: Jahreszahl mit dauerhaftem Stempelaufdruck auf der Tafelunterseite
② Kappe mit Kralle	St37-2	
③ Hohlniet ø25x2,5	St37	
④ Längsrandhalterung mit 3 Fischgratdübeln	St37	im Abstand 1/4
⑤ Kappe 1,7mm dick		

Verwendung für Gerüste der Gruppe 4

Ausführung: naturfarben mit Stempelaufdruck

"Layher" Rahmentafel mit 300 kp/m² Lastaufnahme.

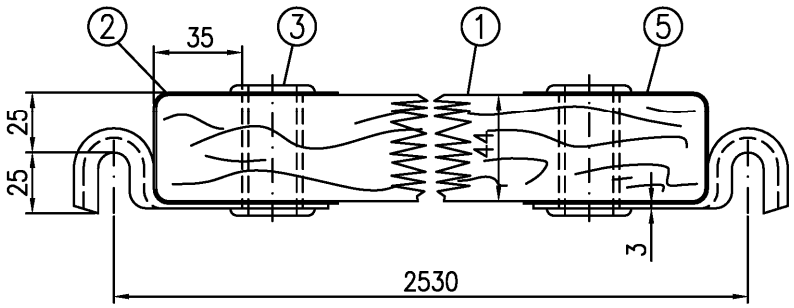
Nur zur Weiterverwendung– keine Produktion mehr

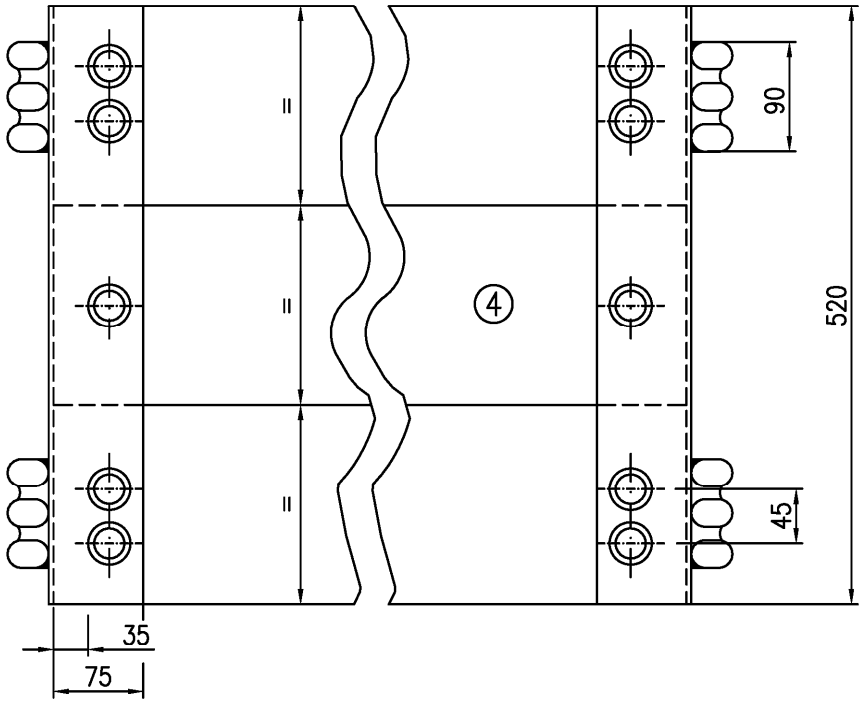
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U–Rahmentafel Massivholz 1,57 – 2,57 x 0,50 m
nach Z–8.1–840

ABS105–A134_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 163





① Holz	Güteklasse II	
② Kappe mit Kralle	St37–2	
③ Hohlniet ø25x1,5	St37	
④ Längsrandhalterung mit 3 Fischgratdübeln	St37	im Abstand 1/4
⑤ Kappe 1 mm dick		

Verwendung für Gerüste der Gruppe 4
naturfarben mit Stempelaufdruck
Layher–Rahmentafel für 300 kg/m² Nutzlast

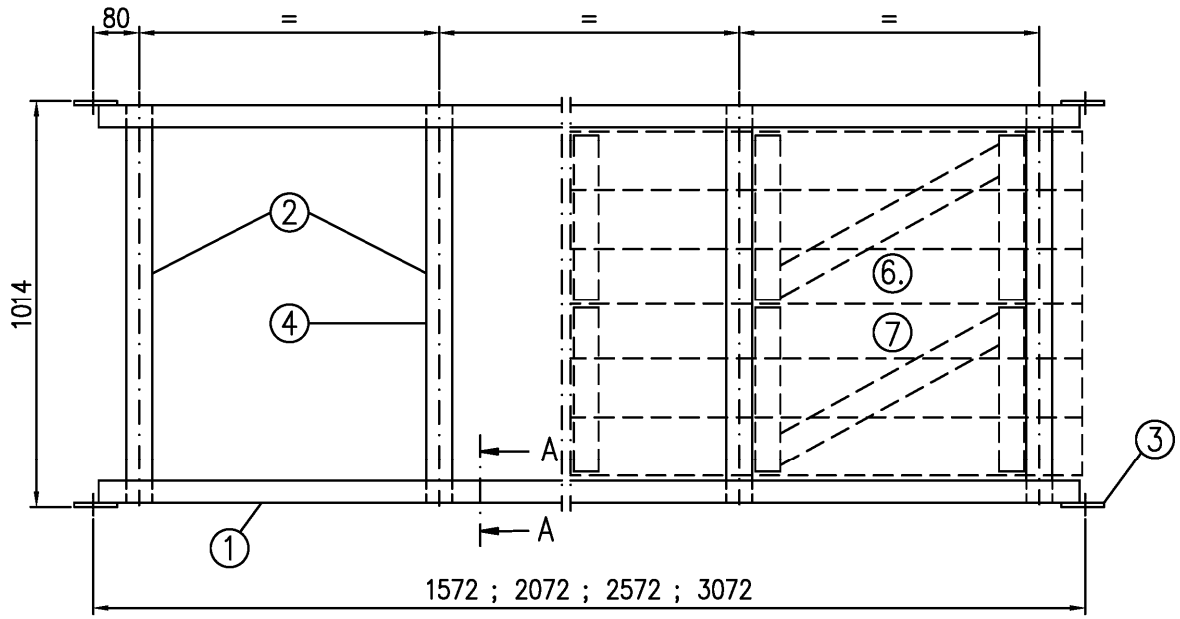
Nur zur Weiterverwendung–
keine Produktion mehr

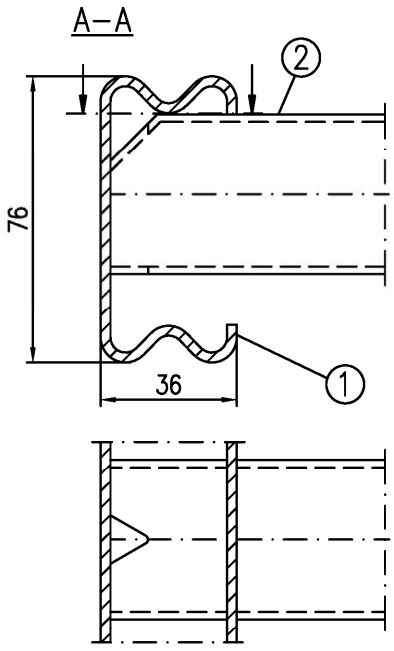
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

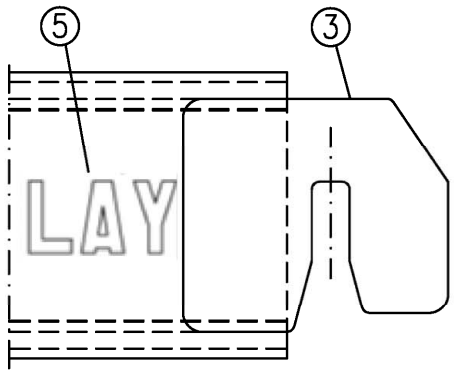
U–Rahmentafel Massivholz 2,57 x 0,52 m
nach Z–8.1–840

ABS105–A135_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 164







①	Profil	76x36x2,5	EN 10025–2 – S355J0
②	Rohr	ø42,4x3,2	EN 10219 – S235JRH
③	Einhänge–Nase	70x62x8	EN 10025–2 – S355JR

④ bei Länge 1,57m u. 2,07m entfällt eine Sprosse

⑤ Kennzeichnung

⑥ Auszulegen mit Holzbelag gemäß Anlage A, Seite 166

⑦ Sicherung des Holzbelages mit Sicherungsblech gemäß Anlage A, Seite 167

Verwendung bis Lastklasse 4 (3,07m) ; 5 (2,57 ; 2,07m) ; 6 (1,57m)

Nur zur Weiterverwendung–
keine Produktion mehr

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,57	20,0
2,07	23,5
2,57	30,9
3,07	32,5

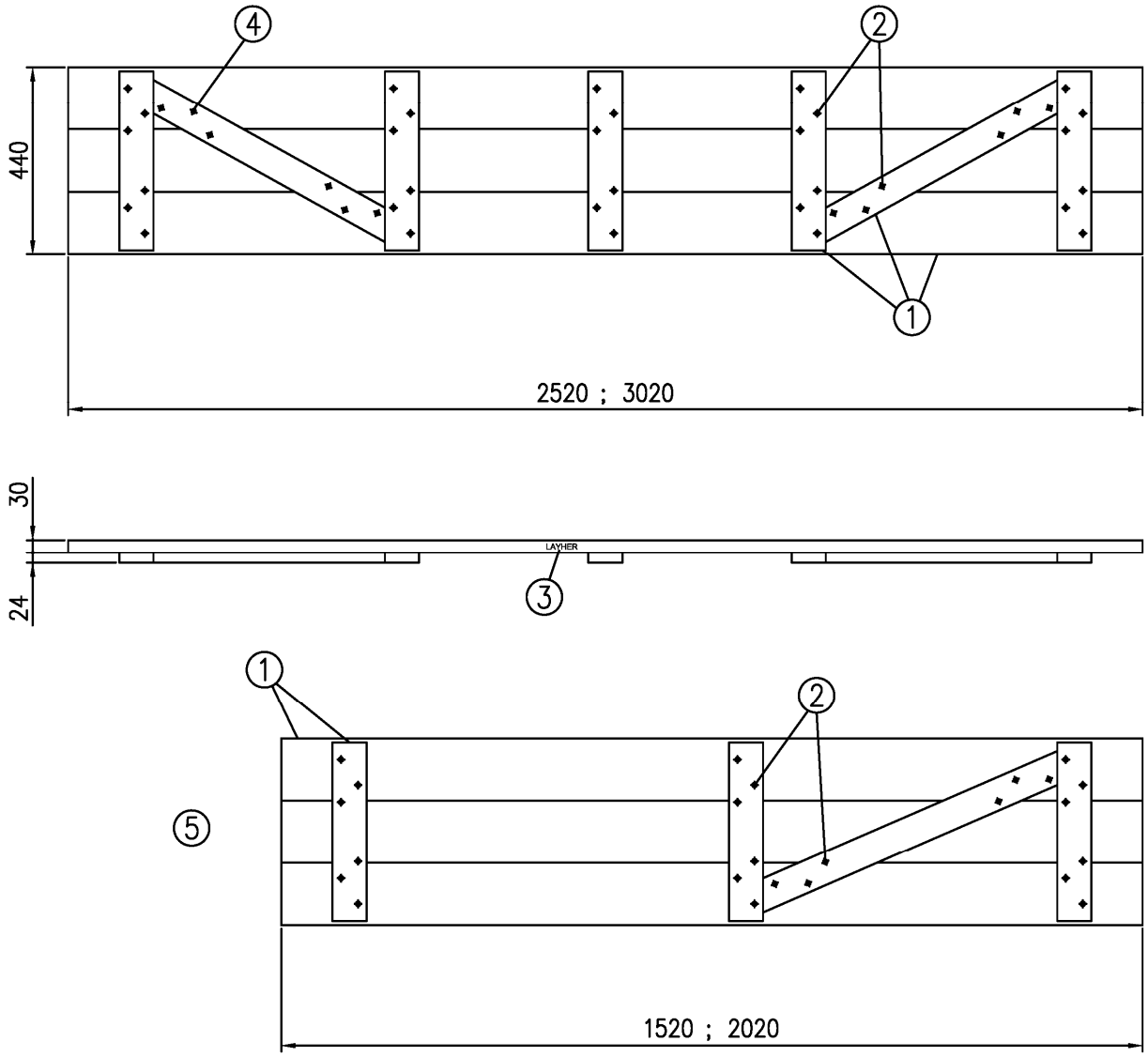
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Belagrahmen 1,57 – 3,07 x 1,00 m
nach Z–8.1–840

ABS105–A114_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 165

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



① Nadelholz S10–FI DIN 4047
② Nägel NK 2,9x75 verzinkt
③ Kennzeichnung
④ genagelt: Mindestabstände nach DIN 1052
⑤ Holzbeläge für Belagrahmen gemäß Anlage A, Seite 165

Nur zur Weiterverwendung–
keine Produktion mehr

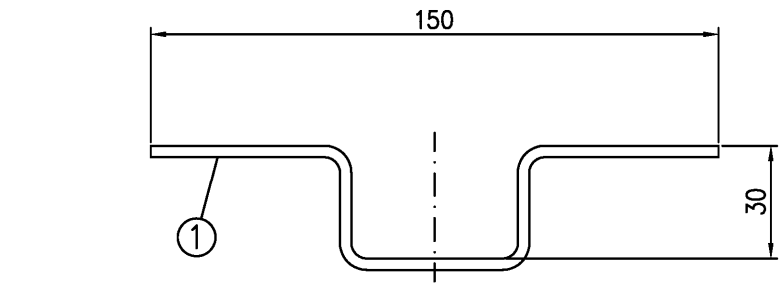
Abm. [m]	Gew. [kg]
1,57	10,0
2,07	14,2
2,57	20,1
3,07	22,1

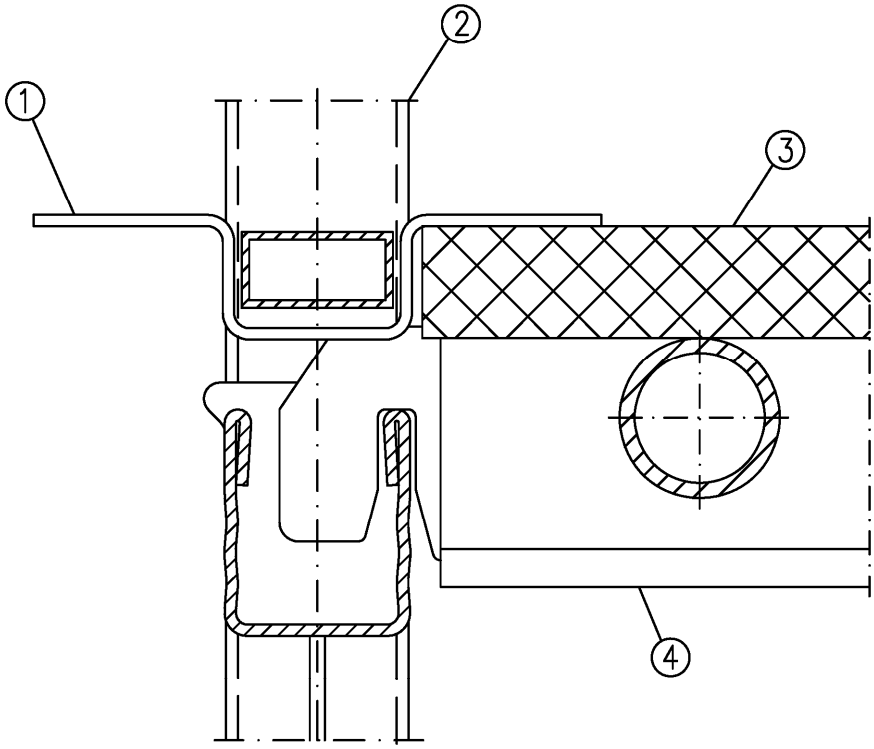
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Holzbelag 1,57 – 3,07 x 0,44 m
nach Z–8.1–840

ABS105–A115_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 166





① Sicherungsblech 50x3 EN 10025–2 – S235JR
② Stellrahmen
③ Holzbelag
④ Belagrahmen

Nur zur Weiterverwendung– keine Produktion mehr

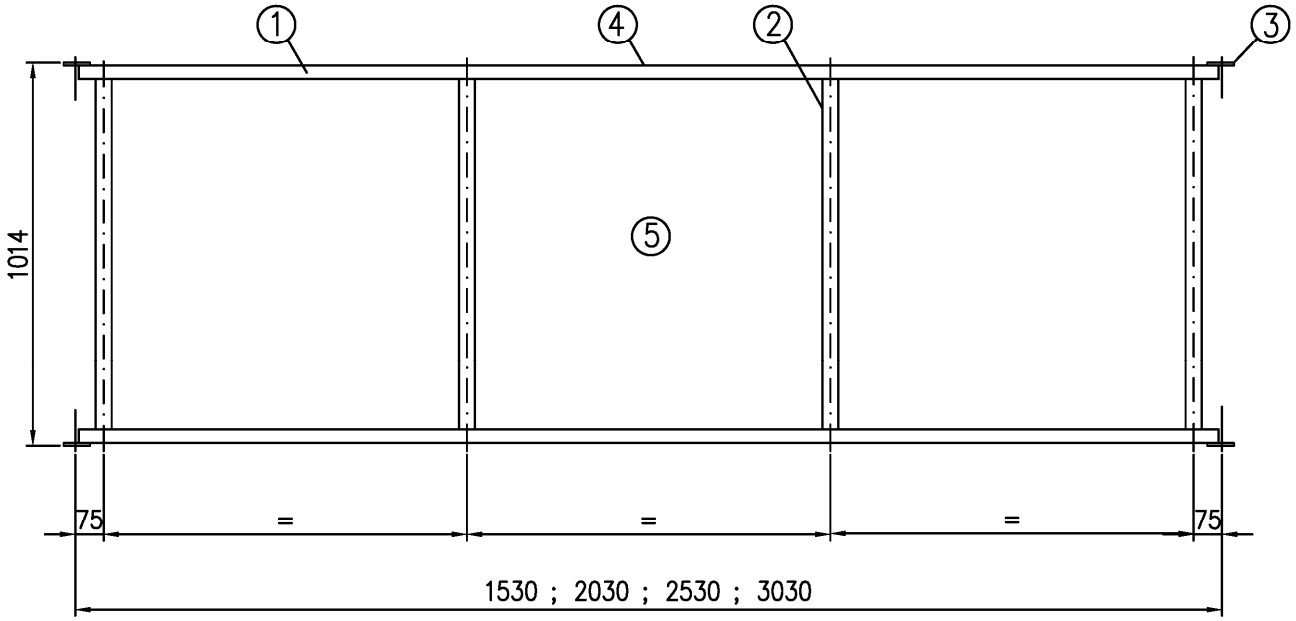
Gew. [kg]
0,2

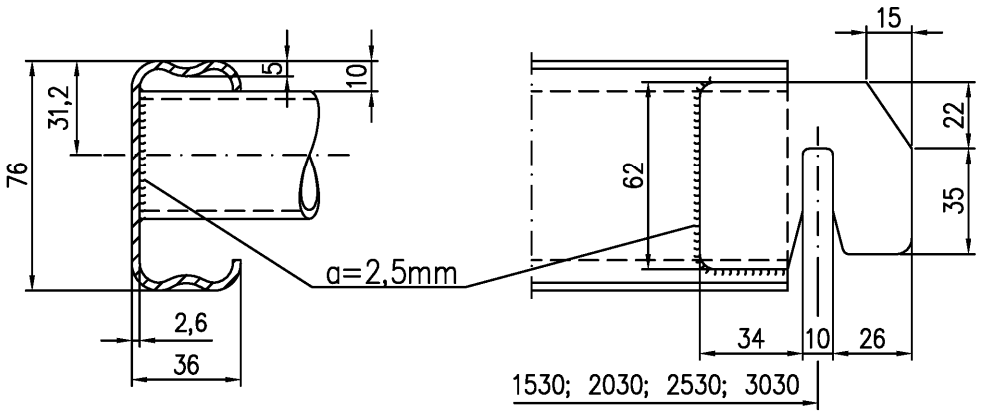
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Sicherungsblech
nach Z–8.1–840

ABS105–A116_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 167





①	U–Profil	36 x 76 x 2,6	St37–2
②	Rohr	ø42,4 x 2,9	St37–2
③	Kralle	Bl. 62 x 70 x 7	St37–2
	U–Profil	36 x 78 x 2,8	
④	Kennzeichnung: Layher / Jahr		
⑤	bei 1,5 m Achse entfällt 1 Sprosse		

Verwendung für Gerüste der Gruppe 4

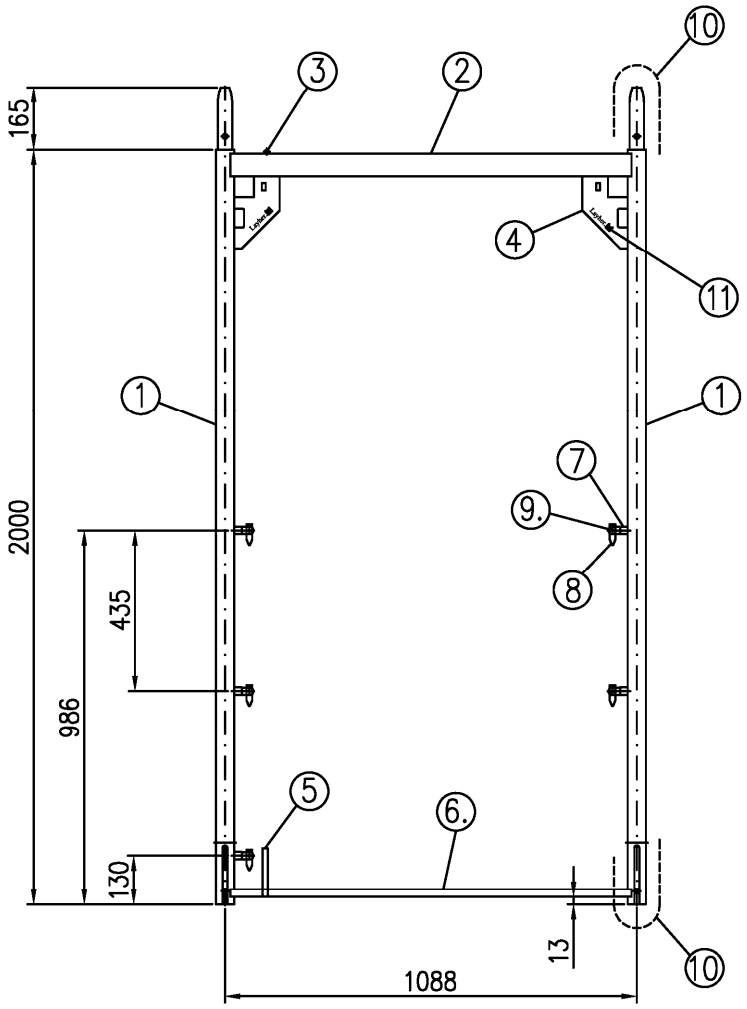
Nur zur Weiterverwendung–
keine Produktion mehr

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Horizontalrahmen 1,57 – 3,07 x 1,00 m
nach Z–8.1–840

ABS116–A143_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 168



① Rohr	ø48,3 x 2,7	EN 10219–S460MH	
② U–Profil	49 x 53 x 2,5	EN 10149–2–S460MC	(siehe Anlage A, Seite 22)
③ Bolzen		Stahl	
④ Knotenblech LW		Stahl	
⑤ Bordbrettbolzen		Stahl	
⑥ Rechteckrohr	40 x 20 x 2	Stahl	
⑦ Kippstiftbolzen		Stahl	
⑧ Kippstiftklappe		Stahl	
⑨ Blindniet		Aluminium	
⑩ siehe Anlage A, Seite 21			
⑪ Kennzeichnung			

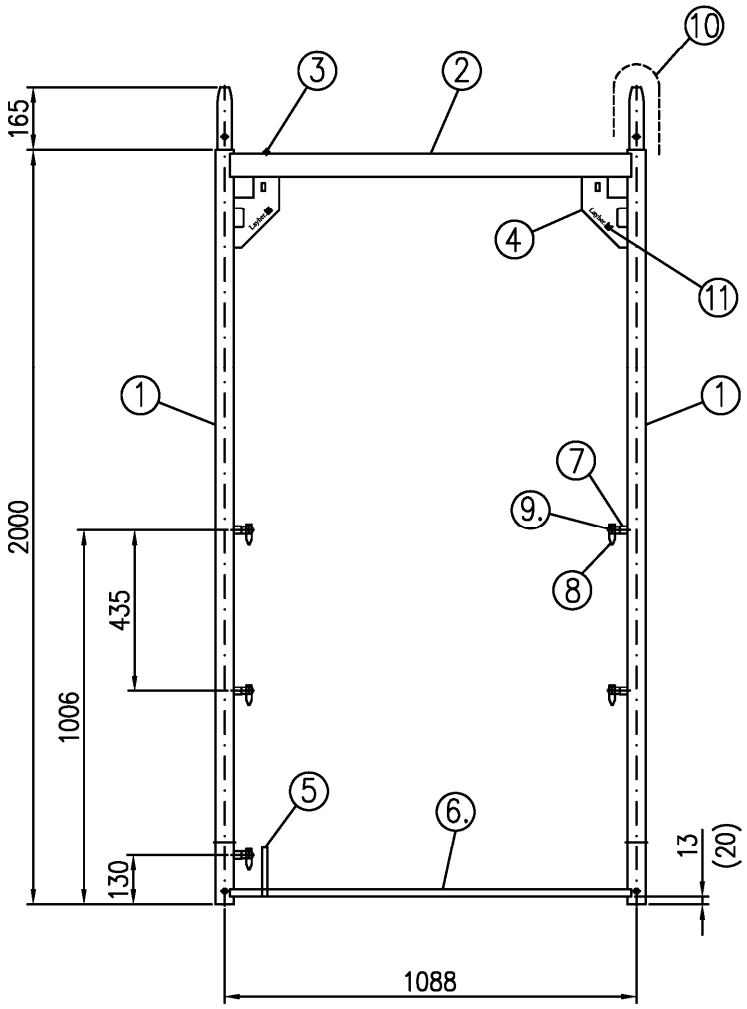
Gew. [kg]
21,3

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

EXP–Stahl–Stellrahmen LW 2,00 x 1,09 m
nach Z–8.1–840

ABS116–A144_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 169



① Rohr	ø48,3 x 3,2	EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
② U–Profil	49 x 60 x 3	(siehe Anlage A, Seite 24)	
③ Bolzen		Stahl	
④ Knotenblech LW		Stahl	
⑤ Bordbrettbolzen		Stahl	
⑥ Rechteckrohr	40 x 20 x 2	Stahl	
⑦ Kippstiftbolzen		Stahl	
⑧ Kippstiftklappe		Stahl	
⑨ Blindniet		Aluminium	
⑩ siehe Anlage A, Seite 21			
⑪ Kennzeichnung			

Nur zur Weiterverwendung–
keine Produktion mehr

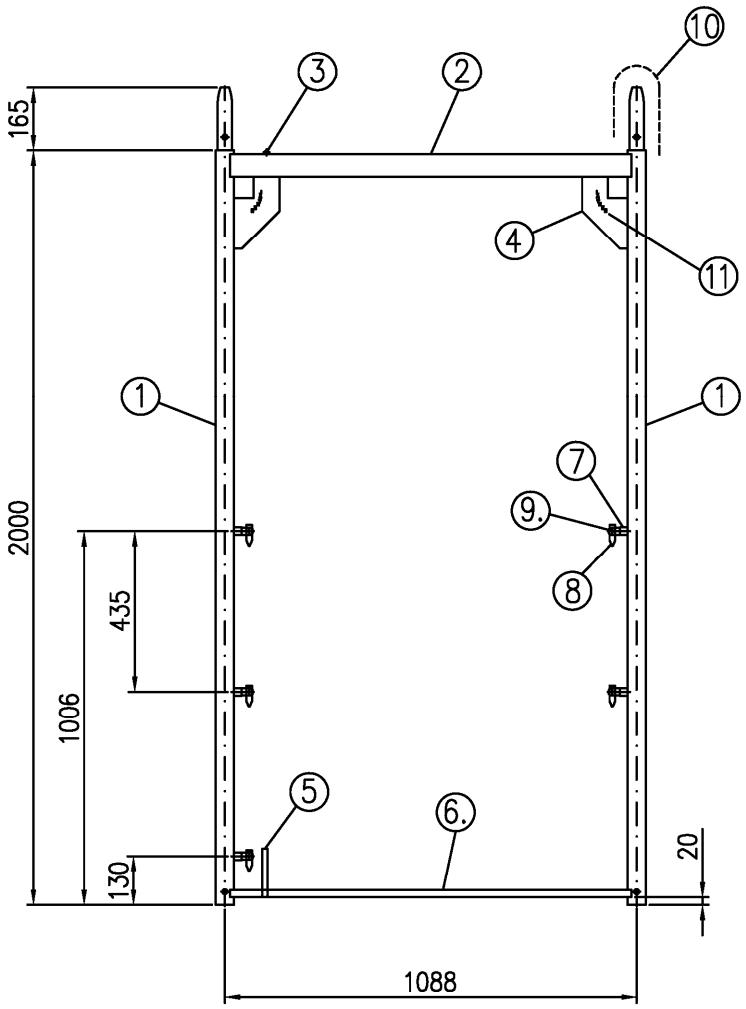
Gew. [kg]: 24,3

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

EXP–Stahl–Stellrahmen 2,00 x 1,09 m
nach Z–8.1–840

ABS116–A145_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 170



① Rohr	ø48,3 x 3,2	EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
② U–Profil	49 x 60 x 3	(siehe Anlage A, Seite 24)	
③ Bolzen		Stahl	
④ Knotenblech 170		Stahl	
⑤ Bordbrettbolzen		Stahl	
⑥ Rechteckrohr	40 x 20 x 2	Stahl	
⑦ Kippstiftbolzen		Stahl	
⑧ Kippstiftklappe		Stahl	
⑨ Blindniet		Aluminium	
⑩ siehe Anlage A, Seite 21			
⑪ Kennzeichnung			

Nur zur Weiterverwendung– keine Produktion mehr

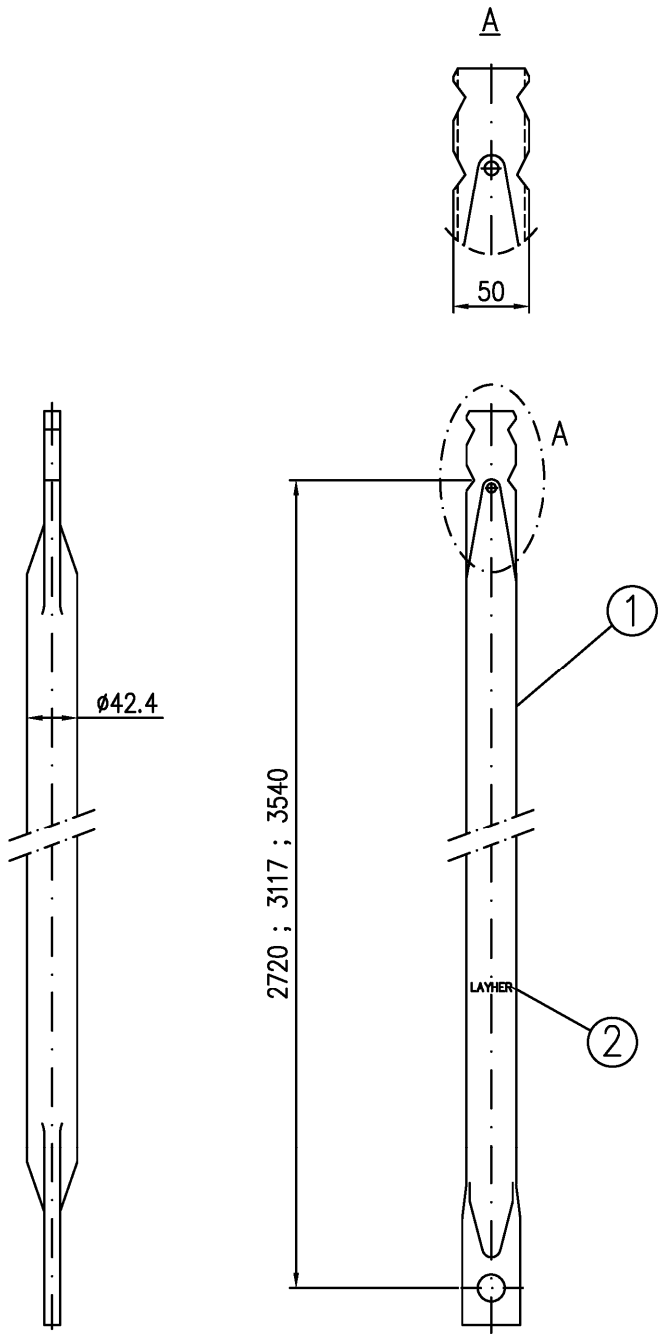
Gew. [kg]
24,3

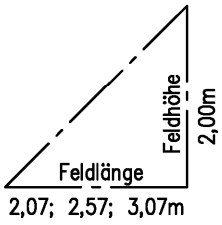
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

EXP–St–Stellrahmen 2,00 x 1,09 m (alte Ausführung)
nach Z–8.1–840

ABS116–A146_AB1 12.2021

Anlage A, Seite 171





① Rohr
② Kennzeichnung

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,07	6,1
2,57	6,9
3,07	7,9

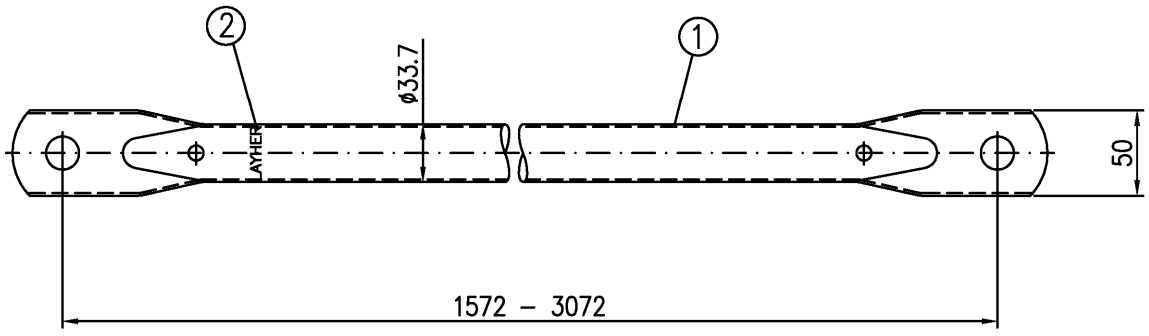
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

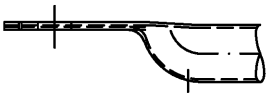
EXP – Diagonale 2,80 ; 3,20 ; 3,60 m
nach Z–8.1–16.2

ABS711–A199_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 172

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt





Abm. [m]	Gew. [kg]
1,57	3,5
2,07	4,5
2,57	5,5
3,07	6,6

① Rohr
② Kennzeichnung

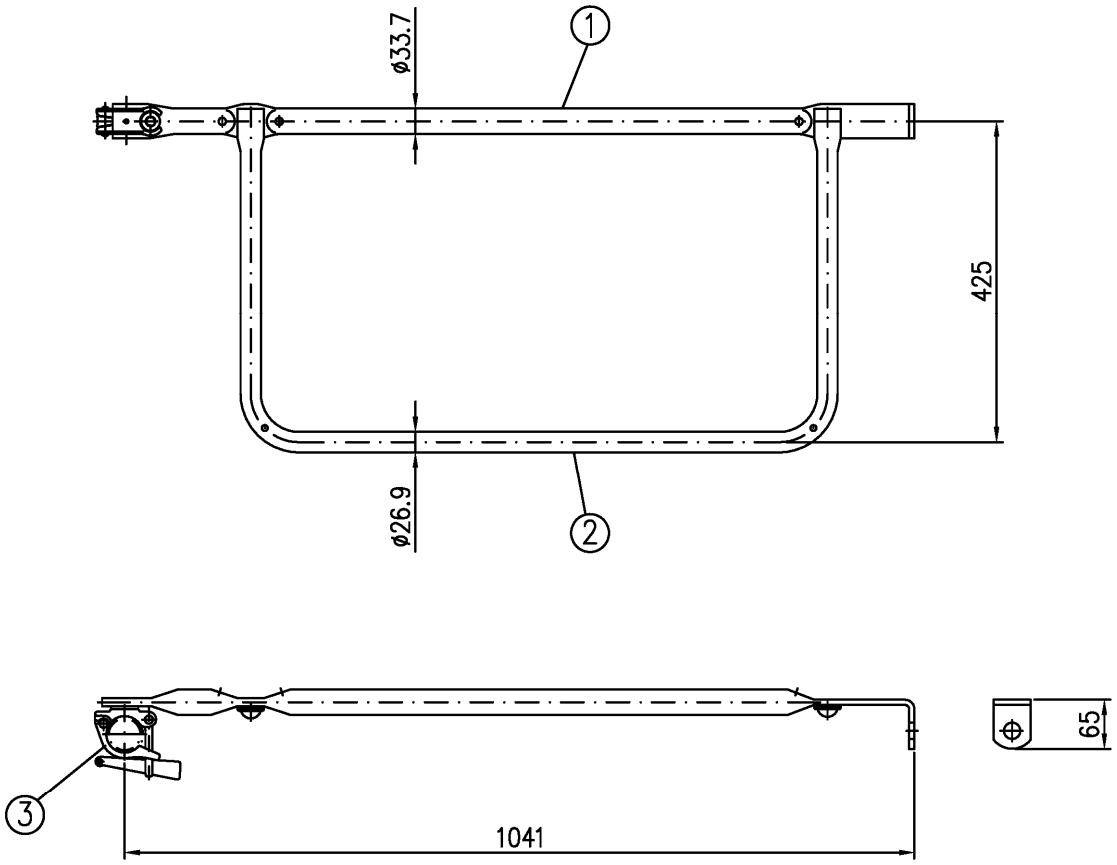
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

EXP–Geländer 1,57 – 3,07 m
nach Z–8.1–16.2

ABS711–A200_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 173

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



①	Rohr	Stahl
②	Rohr	Stahl
③	Halbkupplung mit Keilverschluss	gem. Zulassung Z-8.331-882
	alternativ: Halbkupplung mit Schraubverschluss	gem. Zulassung Z-8.331-882

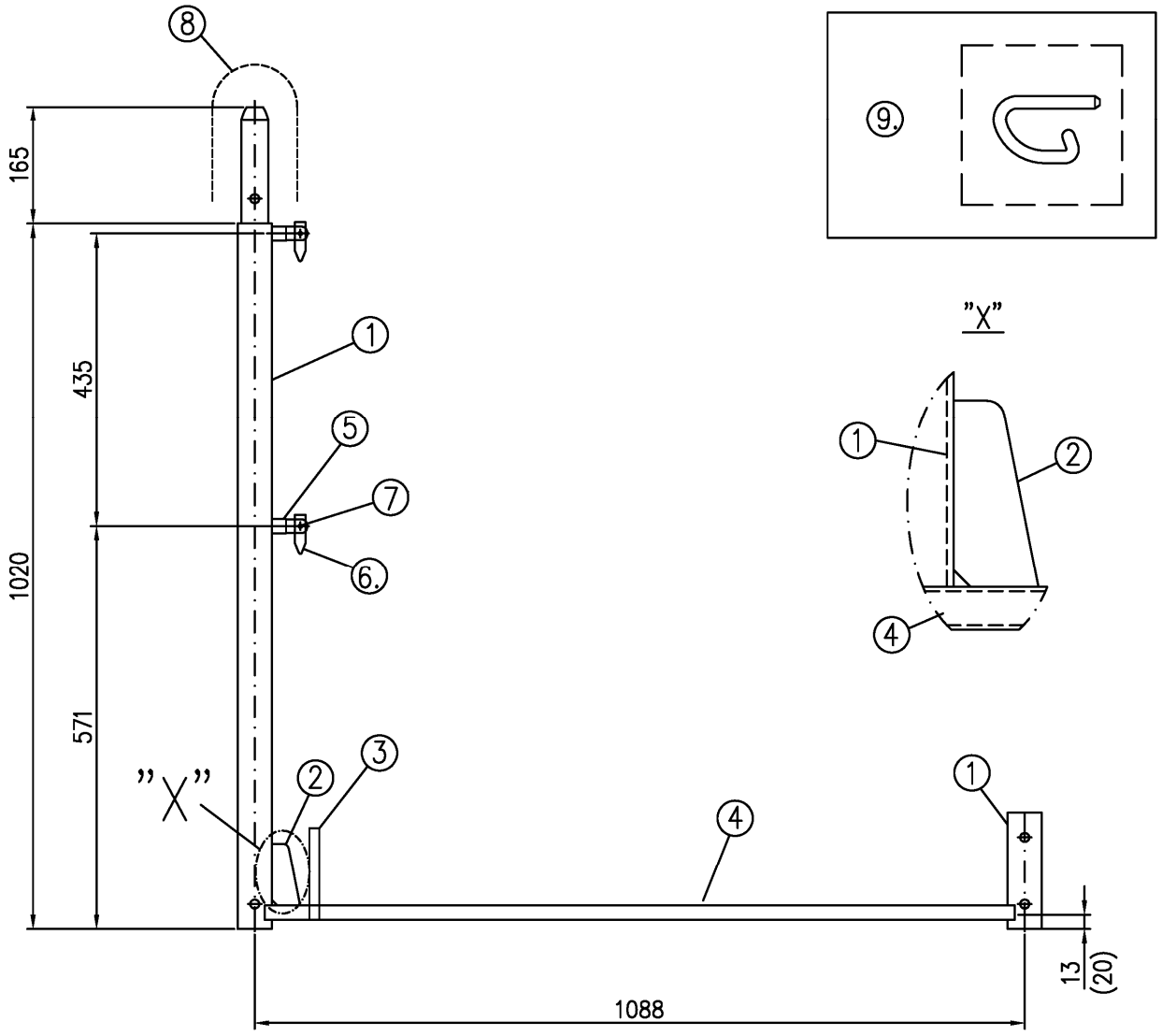
Gew. [kg]
5,9

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

EXP-Doppelstirngeländer 1,09 m
nach Z-8.1-840

ABS116-A149_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 174



① Rohr	ø48,3 x 3,2 (2,7)	EN 10219–S235JRH	R_{eH} ≥320N/mm²
② Knotenblech		Stahl	
③ Bordbrettbolzen		Stahl	
④ Rechteckrohr	40 x 20 x 2	Stahl	
⑤ Kippstiftbolzen		Stahl	
⑥ Kippstiftklappe		Stahl	
⑦ Blindniet		Aluminium	

⑧ siehe Anlage A, Seite 21

⑨ Zur Sicherung der obersten Gerüstböden gegen Abheben, wird empfohlen, die Geländerstütze mit Fallsteckern zu sichern!

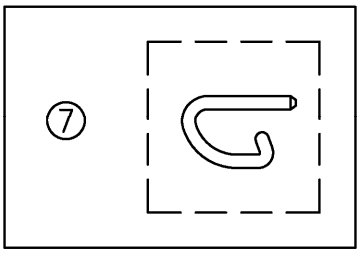
Gew. [kg]
7,6

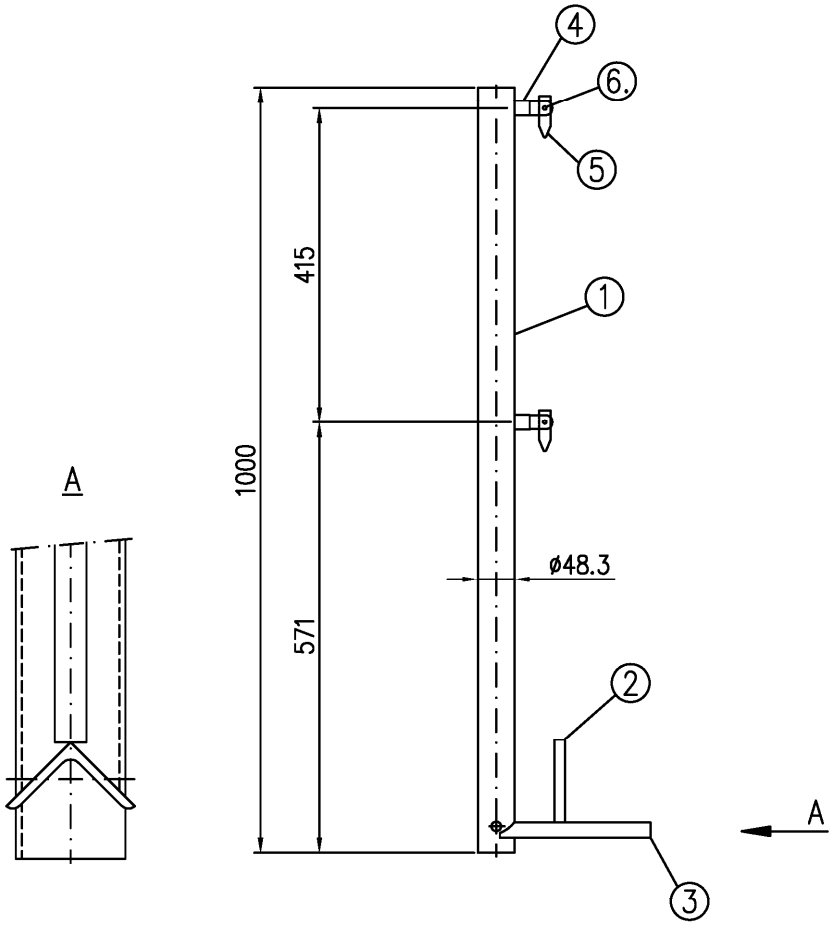
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

EXP–Geländerstütze 1,09 m
nach Z–8.1–840

ABS116–A150_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 175





① Rohr
② Bordbrettbolzen
③ Winkel
④ Kippstiftbolzen
⑤ Kippstiftklappe
⑥. Blindniet
⑦ Zur Sicherung der obersten Gerüstböden gegen Abheben, die Geländerstütze mit einem Fallsteckern sichern!

Gew. [kg]
5,0

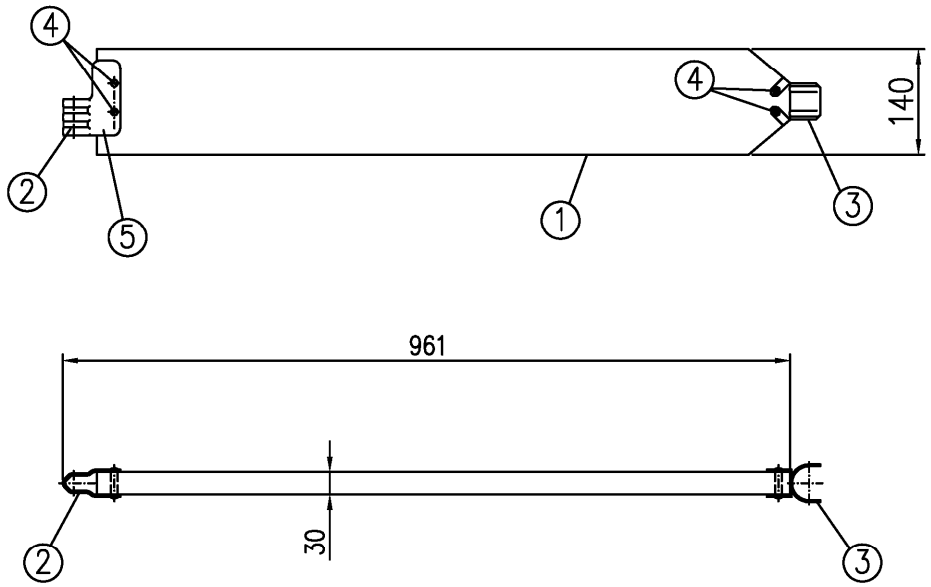
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

EXP–Geländerstütze einfach
nach Z–8.1–16.2

ABS711–A203_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 176

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



① Holz–Brett	140 x 30	DIN 4074–S10–Fi bzw. Festigkeitsklasse C24
② Bordbrettbeschlag		Stahl
③ Stirnbordbrettbeschlag		Stahl
④ Flachrundniet		Stahl
⑤ Kennzeichnung		

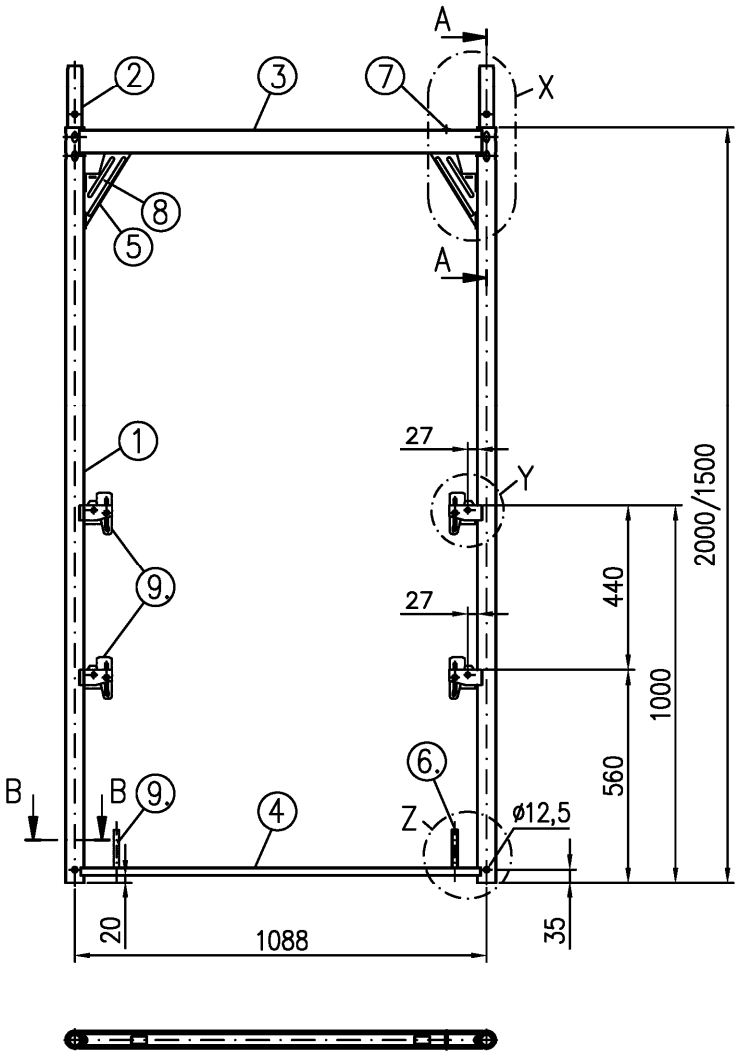
Gew. [kg]
2,2

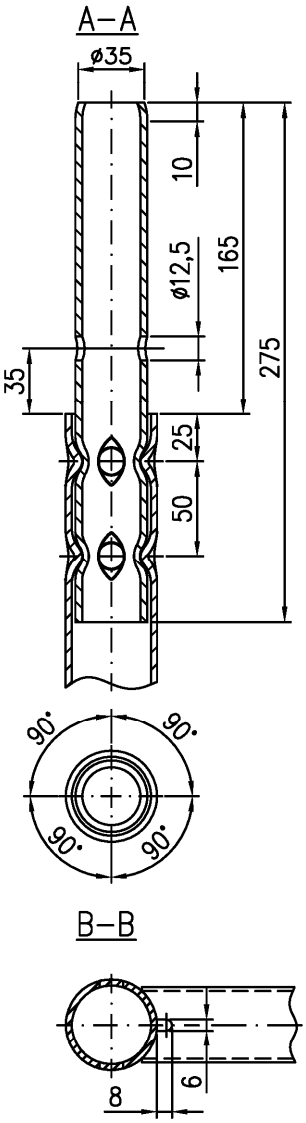
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

EXP–Stirnborbrett 1,09 m
nach Z–8.1–840

ABS116–A152_AB1 12.2021

Anlage A,
Seite 177





① KHP ø48,3x3,2	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
② KHP ø38x4	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
③ U–Profil 49x60x3	DIN EN 10025–S235JR	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
alternativ:	DIN EN 10025–S355JR	
④ RHP 40x20x2	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
⑤ Knotenblech	DIN EN 10025–S235JR	
⑥ Rd ø12	DIN EN 10025–S235JR	
⑦ Rd ø5	DIN EN 10277: 2008–S355J2C+C	
⑧ Kennzeichnung		
⑨ alternativ		
verzinkt	Details s. Anlage A, Seite 180	

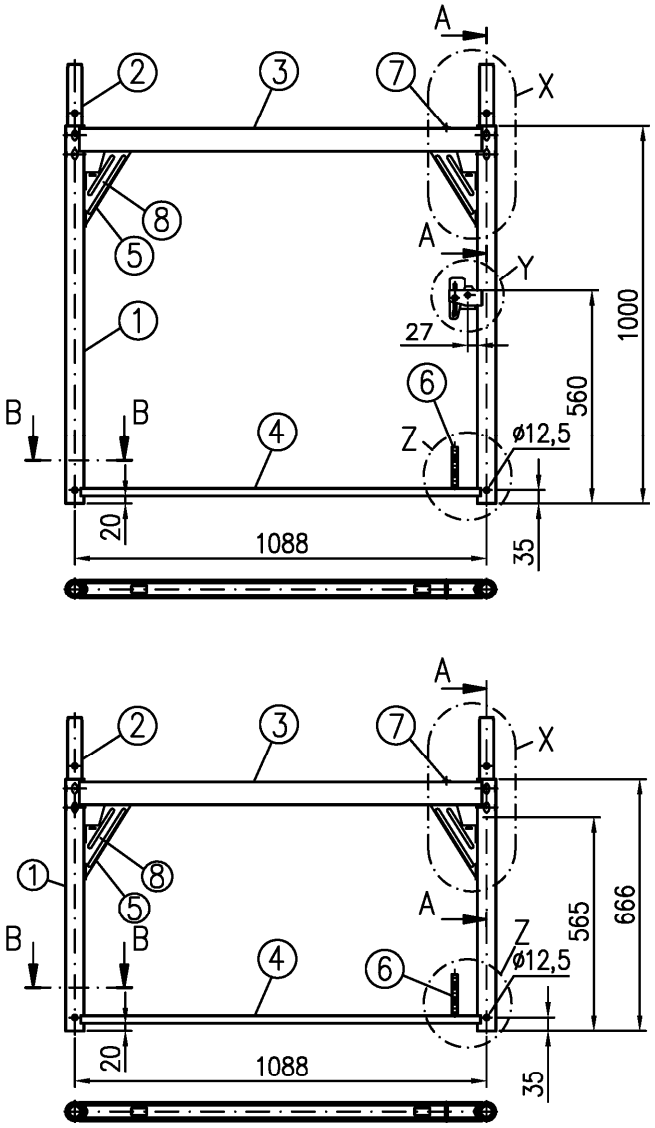
Abm. [m]	Gew. [kg]	Gew. mit Pos.9 [kg]
1,50	21,0	–
2,00	24,6	25,5

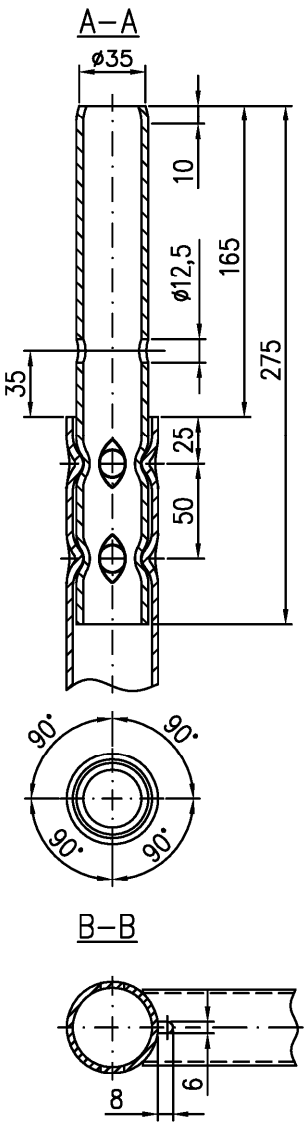
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Vertikalrahmen AF 2,00/1,50 x 1,09m

Anlage A,
Seite 178

A113–A004 12.2021





① KHP ø48,3x3,2	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
② KHP ø38x4	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
③ U–Profil 49x60x3	DIN EN 10025–S235JR	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
alternativ:	DIN EN 10025–S355JR	
④ RHP 40x20x2	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
⑤ Knotenblech	DIN EN 10025–S235JR	
⑥ Rd ø12	DIN EN 10025–S235JR	
⑦ Rd ø5	DIN EN 10277: 2008–S355J2C+C	
⑧ Kennzeichnung		
verzinkt	Details s. Anlage A, Seite 180	

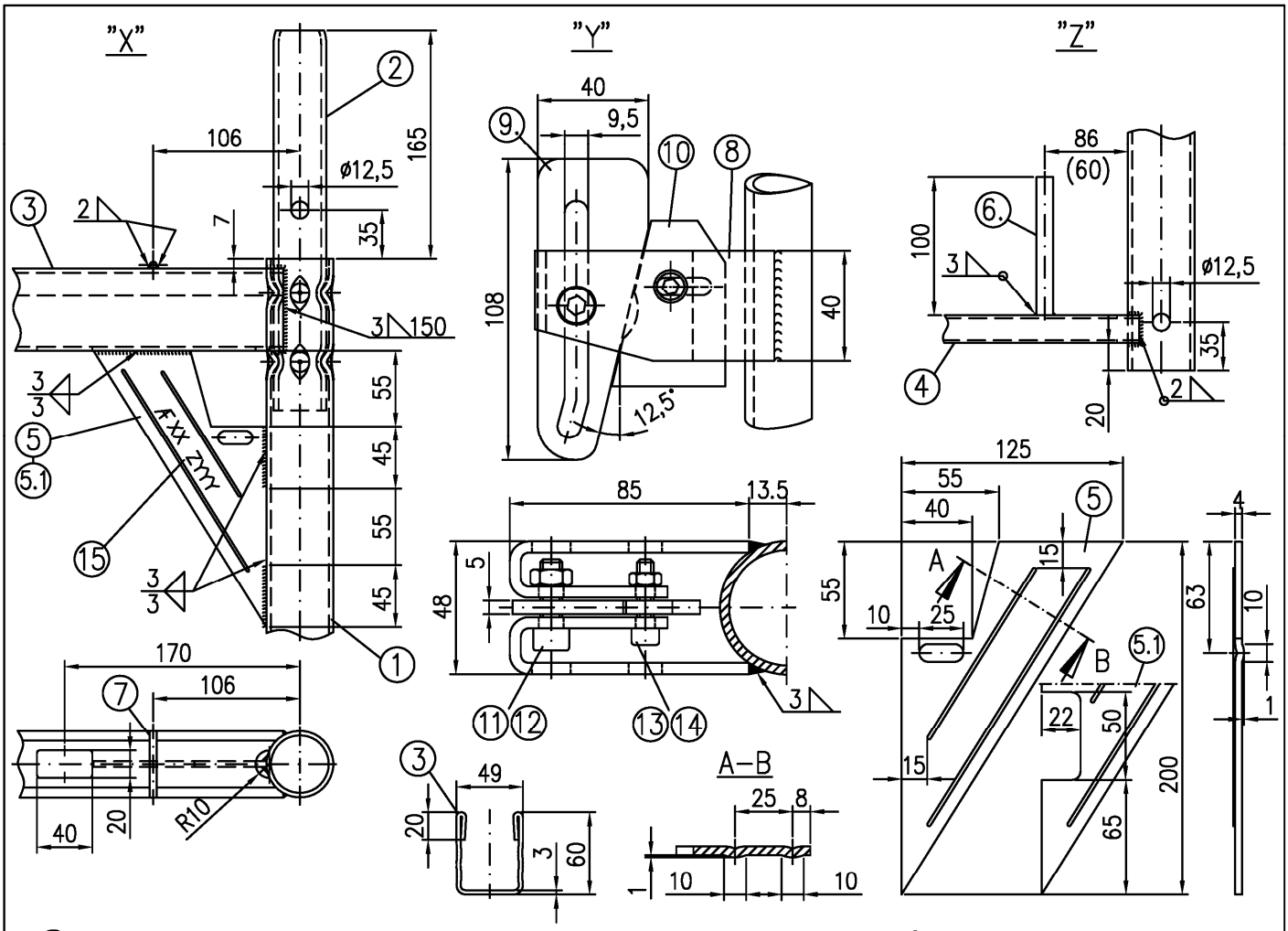
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,66	14,0
1,00	16,9

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Vertikalrahmen AF 1,00/0,66 x 1,09m

A113–A005 12.2021

Anlage A,
Seite 179



① KHP ø48,3x3,2	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
② KHP ø38x4	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
③ U–Profil 49x60x3	DIN EN 10025–S235JR	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
alternativ:	DIN EN 10025–S355JR	
④ RHP 40x20x2	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
⑤ Knotenblech; alternativ: ⑤.1 *	DIN EN 10025–S235JR	
⑥ Rd ø12	DIN EN 10025–S235JR	
⑦ Rd ø5	DIN EN 10277: 2008–S355J2C+C	
⑧ Bd 320x4	DIN EN 10111–DD13	
⑨ Bd 80x5	DIN EN 10025–S235JR	
⑩ Bd 70x5	DIN EN 10025–S235JR	
⑪ Zylinderschraube m. Innensechsk.	DIN EN ISO 4762–M8x25–8.8–vz	
⑫ Sechsk.–Mutter selbsts.	DIN EN ISO 10511–M8–8–vz	
⑬ Zylinderschraube m. Innensechsk.	DIN EN ISO 4762–M6x25–8.8–vz	
⑭ Sechsk.–Mutter selbsts.	DIN EN ISO 10511–M6–8–vz	
⑮ Kennzeichnung		

* nach Z–8.1–862

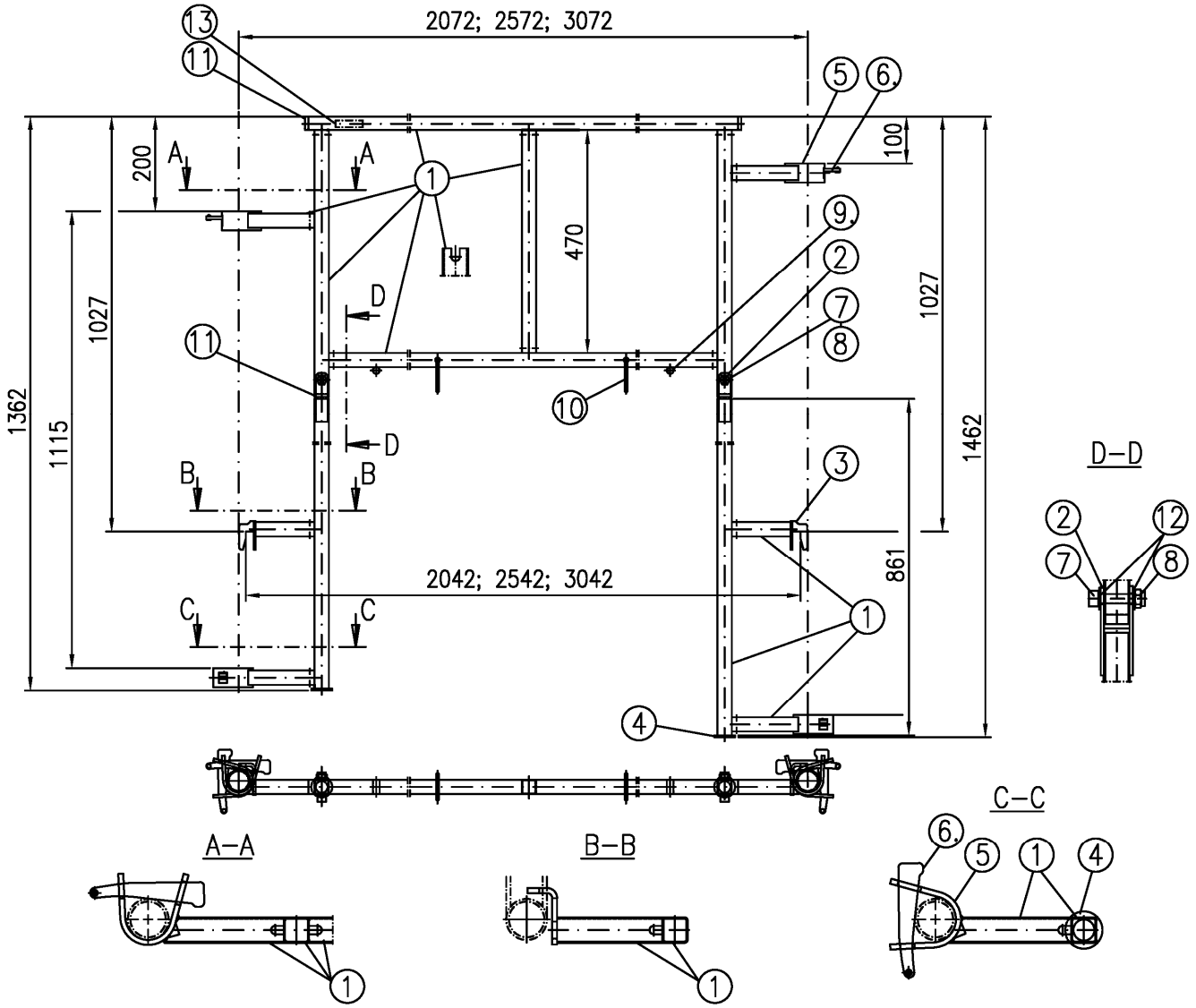
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Vertikalrahmen AF Details

A113–A006 12.2021

Anlage A,
Seite 180

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



①	RHP 30x30x1,5	DIN EN 10219–S235JRH $R_{eH} \geq 280 N/mm^2$
②	Bl 4	DIN EN 10025–S235JR
③	Bl 4	DIN EN 10025–S355JR
	alternativ: Bl 6	DIN EN 10025–S235JR
④	Unterlegscheibe 25–St–vz	DIN EN ISO 7089
⑤	Bl 6	DIN EN 10025–S235JR
⑥	Keil 6mm	nach Z–8.22–906
⑦	Zylinderschraube m. Innensechsrund M12x60–8.8–vz	DIN EN ISO 14579
⑧	Sechskant–Mutter selbsts. M12–8–vz	DIN EN ISO 10511
⑨	Rd ø14	DIN EN 10025–S235JR
⑩	Rd ø5	Federstahl
⑪	Lamellenstopfen	Kunststoff
⑫	Unterlegscheibe 13–St–vz	DIN EN ISO 7089
⑬	Kennzeichnung	
	verzinkt; alle Schweißnähte a=2mm	

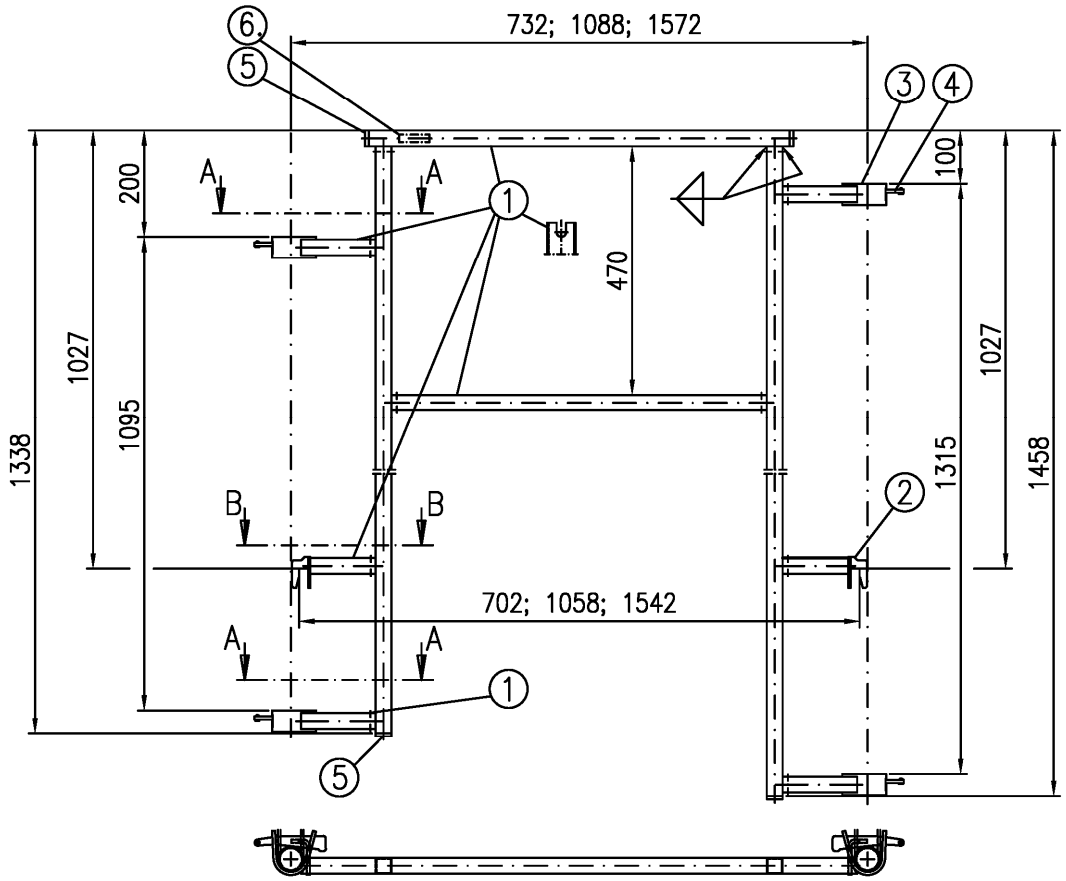
Abm. [m]	Gew. [kg]
2,07	13,1
2,57	14,7
3,07	15,9

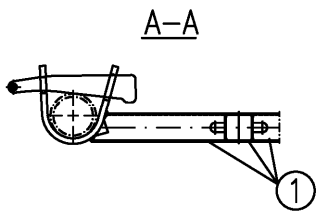
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

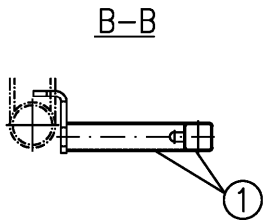
TRBS Geländer 2,07m; 2,57m; 3,07m klappbar
nach Z–8.1–862

A720–A269_ABS10 12.2021

Anlage A,
Seite 181







① RHP 30x30x1,5	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 280 N/mm^2$
② BI 4	DIN EN 10025–S355JR	
alternativ: BI 6	DIN EN 10025–S235JR	
③ BI 6	DIN EN 10025–S235JR	
④ Keil 6mm	nach Z–8.22–906	
⑤ Lamellenstopfen	Kunststoff	
⑥ Kennzeichnung		

verzinkt; alle Schweißnähte a=2mm

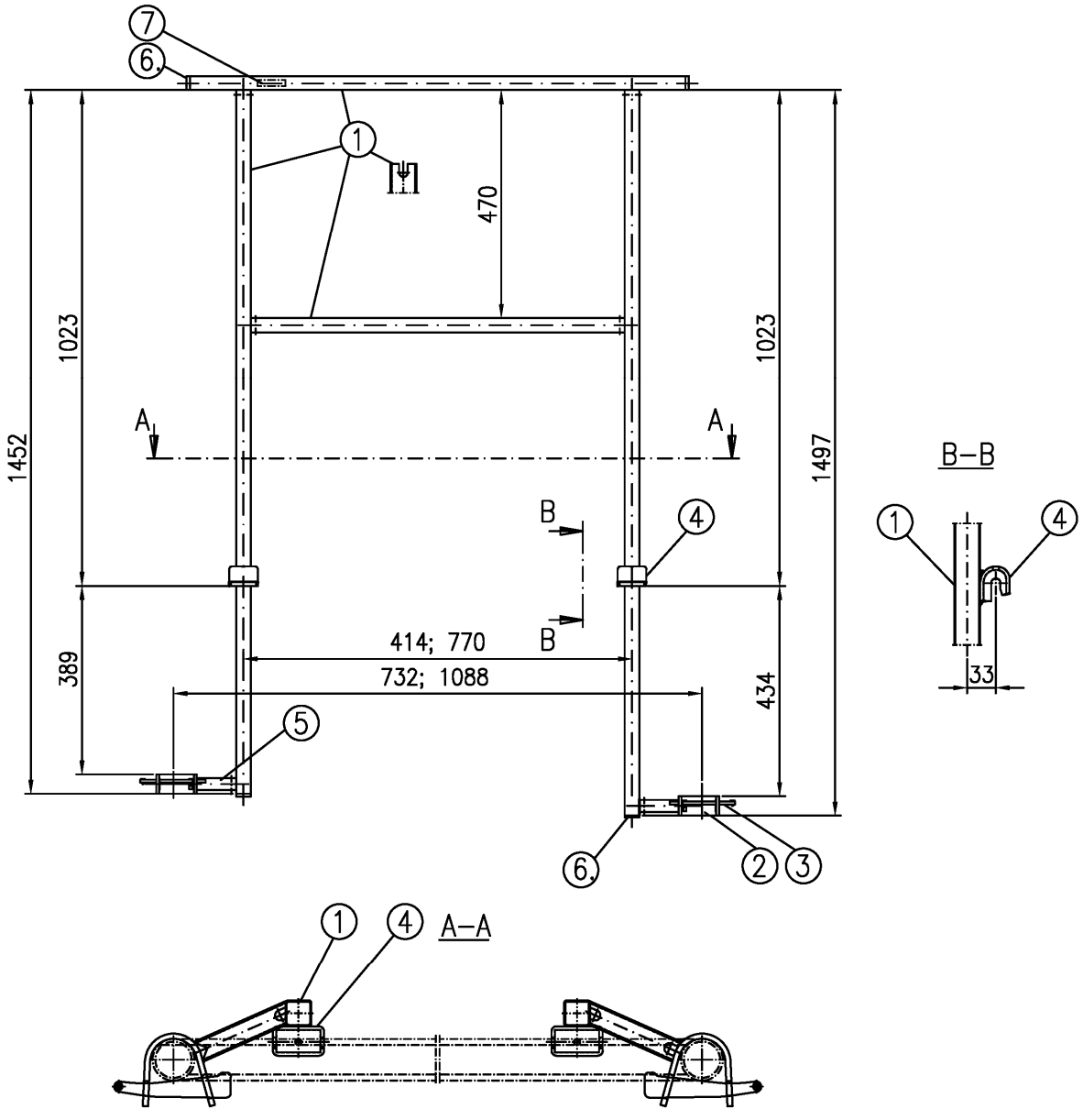
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,73	8,1
1,09	9,5
1,57	10,4

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

TRBS Geländer 0,73m; 1,09m; 1,57m starr
nach Z–8.1–862

A720–A270_ABS10 12.2021

Anlage A,
Seite 182



① RHP 30x30x1,5	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 280 N/mm^2$	
② Bl 6	DIN EN 10025–S235JR		
③ Keil 6mm	nach Z–8.22–906		
④ Bd 4mm	DIN EN 10111–DD13	$R_{eH} \geq 240 N/mm^2$	$R_m \geq 360 N/mm^2$
⑤ RHP 25x25x2	DIN EN 10219–S235JRH		
⑥ Lamellenstopfen	Kunststoff		
⑦ Kennzeichnung			

verzinkt; alle Schweißnähte a=2mm

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,73	7,3
1,09	8,3

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

TRBS Stirngeländer 0,73m; 1,09m
nach Z–8.1–862

A720–A271_ABS10 12.2021

Anlage A,
Seite 183

B.1 Allgemeines

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem je nach Aufbauvariante und in Abhängigkeit der Feldweite ℓ als Arbeitsgerüst der Lastklassen ≤ 4, 5 oder 6 nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie, unter Berücksichtigung der Regelungen von Abschnitt B.2, als Fang- und Dachfanggerüst verwendet werden. Der Einsatz eines Schutzdachs nach Abschnitt B.11 ist in der Regelausführung nachgewiesen.

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m, zuzüglich Spindelauszugslänge (Unterkante Endplatte bis Oberkante Spindelmutter), über Geländeoberfläche liegen. Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach der Regelung von DIN EN 12811-1:2004-03, Abschnitt 6.2.9.2 vor "teilweise offener" Fassade mit einem Öffnungsanteil von maximal 60 % und vor geschlossener Fassade bemessen. Bei der Ermittlung der Windlast ist ein Standzeitfaktor von χ = 0,7, der eine maximale Standzeit von 2 Jahren voraussetzt, berücksichtigt worden. Die Bekleidung des Gerüsts mit Netzen oder Planen ist in der Regelausführung nachgewiesen. Die Nachweise netzbekleideter Gerüste gelten für Gerüste, deren aerodynamische Kraftbeiwerte der Gesamtkonstruktion (Netz + Gerüst) die Werte $c_{f,\perp,gesamt} = 0{,}6$ und $c_{f,\parallel,gesamt} = 0{,}2$ nicht übersteigen.

Ohne weitere Nachweise darf die Regelausführung nur verwendet werden, wenn in den Gerüstfeldern jeweils nur Lasten wirken, die nicht größer sind als die maßgebenden Verkehrslasten nach DIN EN 12811-1:2004:03, Tabelle 3.

Für die Regelausführung des Gerüstsystems "ALBLITZ 100 S" sind in Abhängigkeit von der Feldweite, den Lastklassen, den verwendeten Rahmen und der verwendeten Verankerungsart folgende Bezeichnungen nach DIN EN 12810-1:2004-03 zu verwenden:

- Stellrahmen nach Anlage A, Seiten 11 bis 16 und 178 / 179:
  - Lange Gerüsthalter (nur Grundkonfiguration ohne Konsolen)

    Gerüst EN 12810 – 4D – SW09/307 – H1 – B – LS
    Gerüst EN 12810 – 5D – SW09/257 – H1 – B – LS
    Gerüst EN 12810 – 6D – SW09/207 – H1 – B – LS

  - Kurze Gerüsthalter und V-Anker

    Gerüst EN 12810 – 4D – SW09/307 – H2 – B – LS
    Gerüst EN 12810 – 5D – SW09/257 – H2 – B – LS
    Gerüst EN 12810 – 6D – SW09/207 – H2 – B – LS

- EXP-Stellrahmen nach Anlage A, Seiten 169 bis 171:
  - Lange Gerüsthalter (nur Grundkonfiguration ohne Konsolen)

    Gerüst EN 12810 – 4D – SW09/307 – H1 – B – LS

  - Kurze Gerüsthalter und V-Anker

    Gerüst EN 12810 – 4D – SW09/307 – H2 – B – LS

Folgende Aufbauvarianten (vgl. Tabellen B.5 bis B.7) werden innerhalb der Regelausführung unterschieden:

- Grundkonfiguration (GK):

  Diese Konfiguration beinhaltet ein Fassadengerüst, das nur aus Grundbauteilen und Seitenschutzbauteilen besteht.

- Konsolkonfiguration 1 (KK1):

  Diese Konfiguration beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen und aus Konsolen 0,36 m auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene besteht.

- Konsolkonfiguration 2 (KK2):

  Diese Konfiguration beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen, aus Konsolen 0,36 m auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene sowie der Konsole 0,73 m auf der Außenseite des Gerüsts in der obersten Gerüstebene besteht.

Zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte sind bei Bauwerken mit Dachneigungen ≤ 20° die obersten Gerüstebenen bis zur nächsten verankerten Ebene unterhalb der obersten verankerten Ebene zugfest, z.B. durch Fallstecker entsprechend Bild 1a, sowie an den Bauwerken mit innenliegenden Ecken entsprechend Bild 1b zu verbinden.

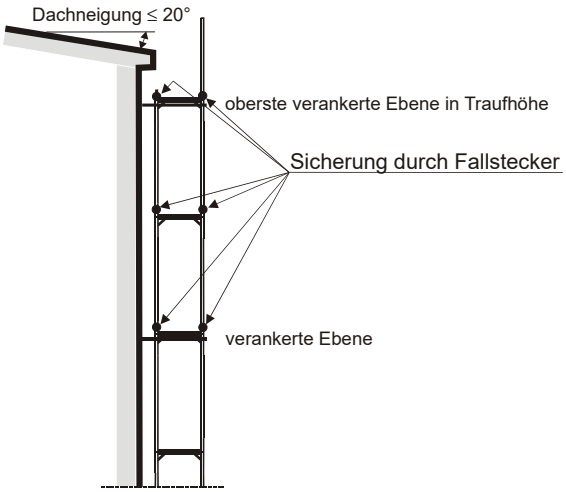


Bild 1a: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstlagen bei abhebenden Windkräften

Draufsicht

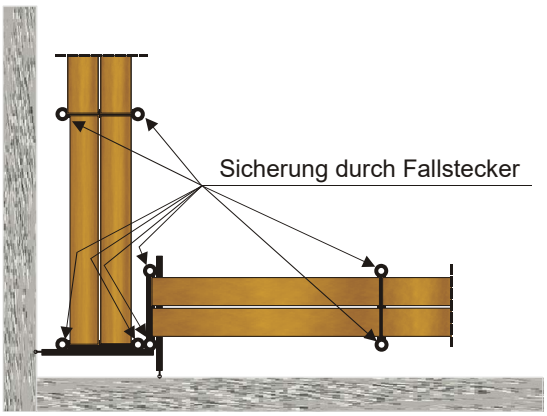


Bild 1b: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstlagen bei abhebenden Windkräften an Bauwerken mit innenliegenden Ecken

B.2 Fang- und Dachfanggerüst

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem bei Verwendung dafür zugelassener Beläge nach Tabelle 8 der Besonderen Bestimmungen dieses Bescheids als Fang- und Dachfanggerüst mit eine Fanglage der Klasse FL 1 und als Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420:2004-03 verwendet werden. Durchstiege dürfen nicht in Konsolen eingebaut werden.

Bei Ausbildung eines Dachfanggerüsts sind die Schutzgitterstützen direkt auf den Stellrahmen oder den Verbreiterungskonsolen 0,73 m anzubringen und mit Fallsteckern oder Fallsteckern und Bolzen mit Sicherungsstecker zu sichern.

Alternativ darf zur Füllung der Schutzwand auch ein Schutznetz verwendet werden. Das Schutznetz ist nach DIN EN 1263-1:2015-03 mit einer Maschenweite von 100 mm und einer Seilstärke von 5 mm auszuführen.

B.3 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile sind der Tabelle B.1 zu entnehmen. Außerdem sind entsprechend den Angaben in den Systemdarstellungen der Anlage C auch Stahlrohre nach DIN EN 39:2001-11 mindestens Typ 3 und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 für zusätzliche Verstärkungsmaßnahmen zu verwenden.

B.4 Aussteifung

In allen horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind in Abhängigkeit von der Lastklasse und Gerüstfeldlänge durchgehend jeweils

- drei 32 cm breite Stahlböden — nach Anlage A, Seite 137 bis 139 oder
- ein Belagrahmen 1,09 m — nach Anlage A, Seite 165 oder
- zwei U-Rahmentafeln Massivholz — nach Anlage A, Seiten 163 / 164 oder
- ein Horizontalrahmen — nach Anlage A, Seite 168

einzubauen.

In einem inneren Leitergangsfeld sind Durchstiege entsprechend Abschnitt B.9 zu verwenden.

Die U-Stahlböden 0,19 m nach Anlage A, Seiten 140 und 158 dürfen nur als Ausgleichsboden in Verbindung mit Konsolen verwendet werden.

Die Böden sind in der jeweils obersten Gerüstlage durch Geländerstützen, Schutzgitterstützen oder durch Belagsicherungen gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene sind Vertikaldiagonalen zu verwenden, wobei einer Diagonalen in Abhängigkeit der Konfiguration höchstens vier oder fünf Gerüstfelder zugeordnet werden dürfen.

Abweichend hiervon sind in Abhängigkeit von der Konfiguration u.U. zusätzliche Vertikaldiagonalen einzubauen.

In jedem untersten Gerüstfeld, in dem eine Diagonale anschließt, ist ein Längsriegel (Horizontalstrebe) nach Anlage A, Seite 31 in Höhe der untersten Querriegel einzubauen.

In Abhängigkeit von der Konfiguration sind u.U. Querdiagonalen in den untersten Vertikalrahmen (z.B. Anlage C, Seiten 1 bis 14) oder zusätzliche Längsriegel einzubauen (vgl. z.B. Anlage C, Seiten 16 bis 26).

B.5 Verankerung

Die Verankerungen sind mit Gerüsthaltern nach Anlage A, Seiten 49 und 52 oder mit Blitzankern nach Anlage A, Seiten 48 und 51 auszuführen.

Die Gerüsthalter sind je nach Aufbauvariante und konstruktiven Erfordernissen entweder

- als kurzer Gerüsthalter nur am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen (vgl. Anlage C, Seite 35) oder
- als Ankerpaar im Winkel von 90° (V-Anker) nur am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen (vgl. Anlage C, Seite 36) oder
- als langer Gerüsthalter am inneren und äußeren Vertikalrahmenstiel mit je einer Normalkupplung oder an beiden Knotenblechen mit je einer Knotenblechkupplung nach Anlage A, Seite 29 (vgl. Anlage C, Seite 35)

zu befestigen.

Alternativ zum langen Gerüsthalter kann in der Grundkonfiguration ein Blitzanker am inneren Vertikalrahmenstiel mit einer Normalkupplung und Befestigung am Querriegel mit der angeschweißten Ankerfahne eingebaut werden (vgl. Anlage C, Seite 35).

Die Gerüsthalter bzw. V-Anker sind in unmittelbarer Nähe der von Vertikalrahmen und Belägen gebildeten Knotenpunkte anzubringen. Abweichend hiervon darf eine Ankerebene bis zu 30 cm versetzt vom Knotenpunkt angeordnet werden.

V-Anker sind nicht an den außenliegenden Rahmenzügen zu montieren.

Die in den Bauwerksfronten zur Aufnahme der Ankerkräfte anzuordnenden Befestigungsmittel müssen mindestens für die in Anlage C angegebenen Ankerkräfte ausgelegt sein. Die dort angegebenen charakteristischen Werte sind für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Ankerpunkte mit dem Teilsicherheitsbeiwert γ_F (i.d.R. $\gamma_F = 1{,}5$) zu multiplizieren.

In Abhängigkeit von der Konfiguration nach Abschnitt B.1 sind folgende Ankerraster möglich:

a) 8 m-versetztes Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts sind in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Verankerungsebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.

b) 4 m-versetztes Ankerraster

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts sind in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Verankerungsebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.

c) 4 m-durchgehendes Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern.

d) 2 m-durchgehendes Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern (jeder Knoten).

Bei Verwendung von z.B. Konsolen, Schutzwänden oder Überbrückungen und bei bestimmten Ausführungsvarianten sind u.U. zusätzliche Verankerungen erforderlich.

Bei der Errichtung von Gebäuden darf die oberste Arbeitsebene die oberste verankerte Ebene um 2 m überragen. Hierbei sind die Ständerstöße in Höhe der obersten Arbeitsebenen durch Fallstecker zu sichern sowie in Abhängigkeit der Konfiguration unter Umständen das äußere Ständerrohr des Vertikalrahmens in Höhe der obersten Ankerebene zu verstärken (vgl. Anlage C, Seiten 32 bis 34).

B.6 Fundamentlasten

Die in Abhängigkeit der Lastklassen in der Tabellen B.2 bis B.4 angegebenen Fundamentlasten müssen in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können. Die dort angegebenen charakteristischen Werte sind für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Aufstandsfläche mit dem Teilsicherheitsbeiwert γ_F (i.d.R. $\gamma_F = 1{,}5$) zu multiplizieren.

B.7 Durchgangsrahmen

In Höhe der Verankerungsebene oberhalb der Durchgangsrahmen ist jeder Vertikalrahmenzug zu verankern. Zusätzlich sind die untersten Vertikalrahmen oberhalb der Durchgangsrahmen in der Ebene senkrecht zur Fassade durch zusätzliche Diagonalrohre auszusteifen (vgl. Anlage C, Seite 16 und 17).
Bei Verwendung der Durchgangsrahmen sind Zusatzmaßnahmen bis zur Verankerungsebene oberhalb der Durchgangsrahmen (bis $H \approx 4{,}2\ m$) entsprechend den Angaben der Anlage C, Seiten 16 und 17 erforderlich.

B.8 Überbrückung

Die Überbrückungsträger dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o.ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlagen eingesetzt werden. Die Überbrückungsträger sind an den Auflagern und in den Viertelspunkten in Höhe des Obergurtes zu verankern.

Die konstruktive Ausbildung der einzelnen Überbrückungsvarianten ist gemäß den folgenden Anlagen auszuführen:

- Überbrückungsträger 4,14 m: nach Anlage C, Seiten 24 bis 26
- Überbrückungsträger 5,14 m: nach Anlage C, Seiten 21 bis 23
- Überbrückungsträger 6,14 m: nach Anlage C, Seiten 18 bis 20

B.9 Innerer Leitergang / vorgestellter Leiteraufstieg / vorgestellter Treppenaufstieg

Als Aufstieg sollte vorrangig ein gleichläufiger Treppenaufstieg nach Anlage C, Seiten 27 und 28 bzw. 31 verwendet werden.

Alternativ dürfen ein vorgestellter Leiteraufstieg nach Anlage C, Seiten 29 bis 31 oder ein innerer Leitergang unter Berücksichtigung der folgenden Vorgaben verwendet werden.

Ein innerer Leitergang darf alternativ unter Berücksichtigung der Verwendung in der Fanglage bei Gerüsten der Lastklasse ≤ 3 mit allen Durchstiegsböden oder bei Gerüsten der Lastklasse 4 mit U-Stahl-Durchstiegböden $\ell \leq 2{,}57\,m$ (Anlage A, Seiten 141, 142 und 159) verwendet werden, wobei die U-Stahl-Durchstiegsböden in jedem Gerüstfeld mit einem Stahlboden 0,32 m zu ergänzen sind (vgl. Anlage C, Seite 31).

B.10 Eckausbildung

Außenecken sind nach Anlage C, Seite 38 auszuführen.

Für Innenecken sind die Regelungen zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte aus Abschnitt B.1 zu beachten.

B.11 Schutzdach

Das Schutzdach darf nur auf der Außenseite eines Gerüstes in Höhe der zweiten Gerüstlage eingesetzt werden.

Jeder Rahmenzug in Höhe des Schutzdaches sowie in Höhe der Abstützstelle ist zu verankern (vgl. Anlage C, Seite 15). Der Belag ist bis an das Gebäude zu verlegen.

B.12 Verbreiterungskonsole

Auf der Innenseite des Gerüsts dürfen in allen Gerüstlagen die Verbreiterungskonsolen 0,36 m eingesetzt werden, auf der Außenseite des Gerüsts die Verbreiterungskonsolen 0,36 m oder 0,73 m nur in der obersten Gerüstlage.

Die Verbreiterungskonsole 0,73 m ist mittels Querdiagonale 1,77 m nach Anlage A, Seite 72 abzustützen (vgl. z.B. Anlage C, Seite 37).
Bei Gerüsten mit Verbreiterungskonsolen und mit Schutzwand sind nach Anlage C, Seite 37 Zusatzmaßnahmen durchzuführen.
Bei den Innenkonsolen sind zwischen Haupt- und Konsolboden Spaltbleche und bei den Außenkonsolen Spaltbleche oder U-Teleskopierbare Spaltböden einzubauen.

B.13 Oberste Arbeitsebene unverankert

Bei der Errichtung von Gebäuden darf die oberste Arbeitsebene die oberste verankerte Ebene um 2 m überragen (oberste Arbeitsebene unverankert), siehe Anlage C, Seiten 32 bis 34. Hierbei sind die Ständerstöße in den drei obersten Lagen durch Fallstecker zu sichern.

Die oberste Arbeitsebene darf sich in diesem Zwischenzustand im Rahmen der nachgewiesenen Regelausführung maximal in einer Höhe von $H = 22\,m$ (zzgl. Spindelauszug) befinden.

Bekleidungen dürfen nicht über die oberste Ankerebene hinausreichen.

Tabelle B.1: Bauteile der Regelausführung

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Fußplatte	2
Fußspindel 60	3
Fußspindel 80 verstärkt	4
Fußspindel 150 verstärkt	6
Fußspindel 40	7
Keil-Spindeldrehkupplung	8
Fallstecker rot Ø 11 mm	9
Fallstecker Ø 9 mm	10
St-Stellrahmen LW 2,00 x 1,09 m	11
St-Stellrahmen LW 1,50 - 1,00 - 0,66 x 1,09 m	12
St-Stellrahmen 2,00 x 1,09 m	13
St-Stellrahmen 1,50 - 1,00 - 0,66 x 1,09 m	14
St-Stellrahmen 2,00 x 1,09 m (alte Ausführung)	15
St-Stellrahmen 1,50 - 1,00 - 0,66 x 1,09 m (alte Ausführung)	16
St-Stellrahmen LW 2,00 x 0,73 m *)	17
St-Stellrahmen LW 1,50 – 1,00 – 0,66 x 0,73 m *)	18
St-Stellrahmen 2,00 x 0,73 m (alte Ausführung) *)	19
St-Stellrahmen 1,50 - 1,00 - 0,66 x 0,73 m (alte Ausführung) *)	20
Durchgangsrahmen LW 2,20 x 1,50 m	26
Durchgangsrahmen 2,20 x 1,50 m	27
Arretier-Geländerkästchen	28
Knotenblechkupplung	29
Geländerkupplung mit Kästchen	30
Horizontalstrebe 1,57 – 3,07 m	31
I-Geländer mit Drehriegel 1,57 – 3,07 m ***)	32
I-Geländer 1,57 – 3,07 m ***)	33
Geländer 0,73 – 3,07 m	34
St-Doppelgeländer 1,57 – 3,07 m	35
St- Doppelgeländer 2,07 – 2,57 m (alte Ausführung)	36
Geländerholm einfach und doppelt (alte Ausführung)	37
Alu-Doppelgeländer 1,57 – 3,07 m	38
Stirngeländer 1,09 m	39
Stirngeländer 0,73 m	40
Doppelstirngeländer 1,09 m	41
Doppelstirngeländer 1,09 m (alte Ausführung)	42
Doppelstirngeländer 0,73 m	43
Doppelstirngeländer 0,73 m (alte Ausführung)	44
Stirnseiten-Geländerholme 1,09 m einfach und doppelt	45
Diagonale 2,80; 3,20; 3,60 m	46
Diagonale für 2,07; 2,57 und 3,07 (alte Ausführung)	47
Blitzanker 0,69 m	48

Gerüstsystem "ALBLITZ 100 S"	Anlage B, Seite 6
Regelausführung – Allgemeiner Teil	

Tabelle B.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Gerüsthalter 0,38 – 1,75 m	49
Ankerkupplung	50
Blitzanker 0,65 m (alte Ausführung)	51
Gerüsthalter 0,30 - 2,00 m (alte Ausführung)	52
Konsole 0,36 m	56
Konsole 0,36 m (alte Ausführung)	57
Konsole 0,73 m	58
Konsole 0,73 m – verstärkt	59
Konsole 0,36 m ohne Rohrverbinder	61
Boden-Sicherung 0,36 – 0,73 m	68
Boden-Sicherung 1,09 m	69
Universal U-Boden-Sicherung	70
Quer-Diagonale 1,95 m	71
Quer-Diagonale 1,77 m	72
Geländerstütze LW 1,09 m	73
Stirngeländerstütze LW 1,09 m	74
Geländerstütze LW 0,73 m	75
St-Stirngeländerstütze LW 0,73 m	76
Geländerstütze einfach	77
Schutzdachkonsole 1,30 m	78
Schutzdachträger 2,10 m	79
Schutzgitterstütze 1,09 m	80
Schutzgitterstütze 1,09 m (alte Ausführung)	81
Doppeldorn-Kupplung	82
Schutzgitterstütze 0,36; 0,50; 0,73 m T15	83
Adapter für die Schutzgitterstütze	84
Schutzgitterstütze 0,36; 0,50; 0,73 m	85
Schutzgitterstütze 0,73 m (alte Ausführung)	86
Seitenschutzgitter 1,57 – 3,07 m	87
Schutzgitter 1,57 – 3,07 m (alte Ausführung)	88
Bordbrett 0,73 – 3,07 m	89
Stirnbordbrett 1,09 m	90
Stirnborbrett 0,36 – 0,73 m	91
Halbkupplung mit Bordbrettbolzen	92
Etagenleiter 7 Sprossen T19 / T15	93
Etagenleiter 7 Sprossen	94
Alu-Gerüst-Anlegeleiter 10; 14, 17; 20 Spr.	95
Gitterträger LW 4,14 m mit Rohrverbinder	97

Tabelle B.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Gitterträger LW 5,14 m; 6,14 m mit Rohrverbinder	98
Gitterträger 4,14 m mit Rohrverbinder	99
Gitterträger 5,14 m; 6,14 m mit Rohrverbinder	100
Gitterträgerkupplung	101
U-Gitterträger-Riegel 1,09 m	102
U-Anfangsriegel LW 1,09 m	106
U-Anfangsriegel 0,73 m	107
U-Alu-Podesttreppe 2,57 ; 3,07 x 2,00 x 0,64 m	114
U-Alu-Podesttreppe 2,57; 3,07 m (alte Ausführung)	116
U-Komfort-Treppe 2,57; 3,07 x 2,00 x 0,64 m	117
Treppengeländer 2,57; 3,07 m	118
Treppeninnengeländer	119
Treppeninnengeländer (alte Ausführung)	120
Treppen-Umlaufgeländer 1,0 x 0,5 m	121
Alu-Kederschiene 2000	122
Alu-Kederschiene (alte Ausführung)	123
Schienenhalter mit Halbkupplung	124
Kedernutschraube mit Mutter	125
Keder-Rohrabsteifer 2,07 – 3,07 m	126
U-Stahlboden LW 0,73 – 3,07 x 0,32 m; Ausführung: punktgeschweißt / handgeschweißt	137
U-Stahlboden T4 0,73 – 3,07 x 0,32 m; Ausführung: punktgeschweißt / handgeschweißt	138
U-Stahlboden 0,73 – 3,07 x 0,32 m; Ausführung: punktgeschweißt / handgeschweißt	139
U-Stahlboden 0,73 – 3,07 x 0,19 m	140
U-Stahl-Durchstiegsboden 2,07 x 0,64 m	141
U-Stahl-Durchstiegsboden 2,57 x 0,64 m	142
U-Robust-Durchstieg 2,07 – 3,07 x 0,61 m **)	143
U-Robust-Durchstieg mit Leiter, 2,57 - 3,07 x 0,61 m **)	144
U-Alu-Durchstieg 1,57 – 3,07 x 0,61 m **)	145
U-Alu-Durchstieg mit Leiter, 2,57 – 3,07 x 0,61 m **)	146
U-XTRA-N-Durchstieg 2,07 – 3,07 x 0,61 m **)	147
U-XTRA-N-Durchstieg mit Leiter, 2,57 - 3,07 x 0,61 m **)	148
U-Alu-Durchstieg 2,07 x 0,61 m, Deckel versetzt **)	149
U-Alu-Durchstieg 2,57 – 3,07 x 0,61 m, mit Leiter, Deckel versetzt **)	150
Stahl-Spaltblech 0,73 – 3,07 x 0,32 m	151
U-Stahl-Spaltblech 0,73 – 3,07 m	152
U-Alu-Spaltabdeckung 1,09 – 3,07 m	153
U-Alu-Spaltabdeckung 0,35; 0,60 m	154

Tabelle B.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
U-Teleskopierbarer Spaltboden 0,73 - 3,07 m	155
U-Boden für Ausgleichsfeld 0,19 ; 0,32 ; 0,61 x 0,50 m	156
U-Stahl-Eckboden starr mit Bordbrett	157
U-Stahlboden 0,73 - 3,07 x 0,19 m (alte Ausführung)	158
U-Stahlboden-Durchstieg 2,07 - 2,57 x 0,64 m (Deckel seitlich zu öffnen)	159
U-Stahl-Durchstieg-Belagtafel 2,57 - 3,07 x 0,64 m	160
U-Durchstieg-Stapel-Kombiboden 2,07 - 3,07 x 0,61 m **)	161
U-Durchstieg-Stapel-Kombiboden 2,57 - 3,07 x 0,61 m, mit Leiter **)	162
U-Rahmentafel Massivholz 1,57 - 2,57 x 0,50 m	163
U-Rahmentafel Massivholz 2,57 x 0,52 m	164
Belagrahmen 1,57 - 3,07 x 1,09 m	165
Holzbelag 1,57 - 3,07 x 0,44 m	166
Sicherungsblech	167
Horizontalrahmen 1,57 – 3,07 x 1,00 m	168
EXP-St-Stellrahmen LW 2,00 x 1,09 m	169
EXP-St-Stellrahmen 2,00 x 1,09 m	170
EXP-St-Stellrahmen 2,00 x 1,09 m (alte Ausführung)	171
EXP-Diagonale 2,80; 3,20; 3,60 m	172
EXP-Geländer 1,57 – 3,07 m	173
EXP-Doppelstirngeländer 1,09 m	174
EXP-Geländerstütze 1,09 m	175
EXP-Geländerstütze einfach	176
EXP-Stirnbordbrett 1,09 m	177
Vertikalrahmen AF 2,00/1,50x1,09m	178
Vertikalrahmen AF 1,00/0,66x1,09m	179
TRBS Geländer 2,07m; 2,57m; 3,07m klappbar ***)	181
TRBS Geländer 0,73m; 1,09m; 1,57m starr ***)	182
TRBS Stirngeländer 0,73m; 1,09m ***)	183

*) Verwendung innerhalb der Regelausführung nur im vorgestellten Aufstiegsfeld

**) als innerer Leitergang nur bis Lastklasse 3

***) Sofern diese Geländer verwendet werden, sind je Gerüstlage einheitlich entweder die I-Geländer nach Z-8.1-16.2 oder die TRBS-Geländer nach Z-8.1-862 einzubauen.

Tabelle B.2: Fundamentlasten für Konfigurationen L = 3,07 m

Anlage C, Seite	Kurzbeschreibung *)	Last-klasse	Schutz wand	Fundamentlasten [kN]		
				innen	außen	Aufstieg
1	GK unbekleidet	4	ohne	16,2	20,3	---
			mit	16,1	20,9	---
2	KK1 unbekleidet	4	ohne	26,3	19,7	---
			mit	26,0	20,4	---
3	KK2 unbekleidet	4	ohne	25,7	27,8	---
			mit	26,4	28,3	---
5	GK Netz	4	ohne	16,3	20,0	---
			mit	16,3	20,5	---
6 / 4	KK2 Netz	4	ohne	26,3	27,3	---
			mit	26,4	27,9	---
7	KK2 Plane	4	ohne	27,0	27,3	---
			mit	27,1	28,0	---
15	**Schutzdach** GK / KK1 / KK2	4	ohne / mit	24,8	29,6	---
16	**Durchgangsrahmen** GK	4		22,5	14,9	---
17	**Durchgangsrahmen** KK1 / KK2	4		34,8	19,2	---
18	**Überbrückung L = 6,14 m** GK unbekleidet	4		24,5	29,0	---
19	**Überbrückung L = 6,14 m** KK1 / KK2 unbekleidet	4		38,2	40,9	---
20	**Überbrückung L = 6,14 m** GK / KK1 / KK2 Plane	4		40,1	42,4	---
27	**Gleichläufiger Treppenaufstieg** GK / KK1 / KK2	4		siehe oben		9,2
29	**Leiteraufstieg** GK / KK1 / KK2	4				9,2
32	**Oberste Lage unverankert** GK / KK1	4	ohne			---

*) GK = Grundkonfiguration / KK1 = Konsolkonfiguration 1 / KK2 = Konsolkonfiguration 2

Tabelle B.3: Fundamentlasten für Konfigurationen L = 2,57 m, Lastklasse ≤ 5

Anlage C, Seite	Kurzbeschreibung *)	Last-klasse	Schutz wand	Fundamentlasten [kN]		
				innen	außen	Aufstieg
9	GK unbekleidet	≤ 5	ohne	18,4	22,2	---
			mit	17,4	22,8	---
10	KK1 unbekleidet	≤ 5	ohne	28,5	22,0	---
			mit	28,5	22,8	---
8	KK2 unbekleidet	4	ohne	22,8	25,9	---
			mit	22,8	26,3	---
12	GK Netz	≤ 5	ohne	17,9	21,3	---
			mit	17,9	21,8	---
13 / 11	KK1 Netz	≤ 5	ohne	27,8	21,0	---
			mit	27,0	21,6	---
14	KK1 Plane	≤ 5	ohne	27,9	21,0	---
			mit	27,4	21,2	---
15	**Schutzdach** GK / KK1	≤ 5	ohne / mit	27,7	20,7	---
16	**Durchgangsrahmen** GK	≤ 5		24,2	15,5	---
17	**Durchgangsrahmen** KK1	≤ 5		34,3	15,6	---
21	**Überbrückung L = 5,14 m** GK unbekleidet	≤ 5		29,0	29,6	---
22	**Überbrückung L = 5,14 m** KK1 unbekleidet	≤ 5		39,5	40,3	---
23	**Überbrückung L = 5,14 m** GK / KK1 Plane	≤ 5		41,8	37,9	---
27	**Gleichläufiger Treppenaufstieg** GK / KK1	≤ 5		siehe oben		9,2
29	**Leiteraufstieg** GK / KK1	≤ 5				9,2
33	**Oberste Lage unverankert** GK / KK1	≤ 5	ohne			---

*) GK = Grundkonfiguration / KK1 = Konsolkonfiguration 1 / KK2 = Konsolkonfiguration 2

Tabelle B.4: Fundamentlasten für Konfigurationen L = 2,07 m, Lastklasse ≤ 6

Anlage C, Seite	Kurzbeschreibung *)	Last-klasse	Schutz wand	Fundamentlasten [kN]		
				innen	außen	Aufstieg
9	GK unbekleidet	≤ 6	ohne	17,7	22,0	---
			mit	17,4	22,7	---
10	KK1 unbekleidet	≤ 6	ohne	27,8	19,4	---
			mit	27,8	19,9	---
8	KK2 unbekleidet	4	ohne	19,1	22,4	---
			mit	19,1	23,0	---
12	GK Netz	≤ 6	ohne	17,3	20,8	---
			mit	17,2	21,3	---
13 / 11	KK1 Netz	≤ 6	ohne	27,0	20,7	---
			mit	26,4	21,3	---
14	KK1 Plane	≤ 6	ohne	27,2	21,1	---
			mit	27,1	21,6	---
15	**Schutzdach** GK / KK1	≤ 6	ohne / mit	27,6	19,7	---
16	**Durchgangsrahmen** GK	≤ 6		23,5	14,8	---
17	**Durchgangsrahmen** KK1	≤ 6		33,6	14,9	---
21	**Überbrückung L = 4,14 m** GK unbekleidet	≤ 6		30,6	28,5	---
22	**Überbrückung L = 4,14 m** KK1 unbekleidet	≤ 6		39,6	39,5	---
23	**Überbrückung L = 4,14 m** GK / KK1 Plane	≤ 6		41,0	39,1	---
34	**Oberste Lage unverankert** GK / KK1	≤ 6	ohne	siehe oben		---

*) GK = Grundkonfiguration / KK1 = Konsolkonfiguration 1 / KK2 = Konsolkonfiguration 2

Tabelle B.5: Aufbauvarianten der Regelausführung – Lastklasse 4 ohne Zusatzausstattung

Lastklasse ≤ 4										
Ausstattung	Grundkonfiguration (GK)			Konsolkonfiguration 1 (KK1)			Konsolkonfiguration 2 (KK 2)			
	$\ell \leq$ 2,07 m	$\ell =$ 2,57 m	$\ell =$ 3,07 m	$\ell \leq$ 2,07 m	$\ell =$ 2,57 m	$\ell =$ 3,07 m	$\ell \leq$ 2,07 m	$\ell =$ 2,57 m	$\ell =$ 3,07 m
teilweise offene / geschlossene Fassade									
unbekleidet									
mit oder ohne Schutzwand, lange Gerüsthalter od. Blitzanker, Spindelhöhe bis 41,5 cm	Anlage C Seite 1	Anlage C Seite 1	Anlage C Seite 1	---	---	---	---	---	---
mit oder ohne Schutzwand, V-Anker und kurze Gerüsthalter, Spindelhöhe bis 25 cm	Anlage C Seite 2	Anlage C Seite 2	Anlage C Seite 2	Anlage C Seite 2	Anlage C Seite 2	Anlage C Seite 2	Anlage C Seite 8	Anlage C Seite 8	Anlage C Seite 3
Netzbekleidung									
mit oder ohne Schutzwand, V-Anker und kurze Gerüsthalter, Spindelhöhe bis 25 cm	Anlage C Seite 4	Anlage C Seite 4	Anlage C Seite 4	Anlage C Seite 4	Anlage C Seite 4	Anlage C Seite 4	Anlage C Seite 4	Anlage C Seite 4	Anlage C Seite 4
Planenbekleidung									
mit oder ohne Schutzwand, V-Anker und kurze Gerüsthalter, Spindelhöhe bis 41,5 cm	Anlage C Seite 7	Anlage C Seite 7	Anlage C Seite 7	Anlage C Seite 7	Anlage C Seite 7	Anlage C Seite 7	Anlage C Seite 7	Anlage C Seite 7	Anlage C Seite 7
Geschlossene Fassade									
Netzbekleidung									
mit oder ohne Schutzwand, lange Gerüsthalter od. Blitzanker, Spindelhöhe bis 41,5 cm	Anlage C Seite 5	Anlage C Seite 5	Anlage C Seite 5	---	---	---	---	---	---
mit oder ohne Schutzwand, V-Anker und kurze Gerüsthalter, Spindelhöhe bis 25 cm	Anlage C Seite 6	Anlage C Seite 6	Anlage C Seite 6	Anlage C Seite 6	Anlage C Seite 6	Anlage C Seite 6	Anlage C Seite 6	Anlage C Seite 6	Anlage C Seite 6

Tabelle B.6: Aufbauvarianten der Regelausführung – Lastklasse 5 und 6 ohne Zusatzausstattung

	Ausstattung	Lastklasse ≤ 5 (gilt NICHT für EXP-Rahmen)				Lastklasse ≤ 6 (gilt NICHT für EXP-Rahmen)	
		Grundkonfiguration (GK)		Konsolkonfiguration 1 (KK1)		Grundkonfiguration (GK)	Konsolkonfiguration 1 (KK1)
		$\ell \leq$ 2,07 m	$\ell =$ 2,57 m	$\ell \leq$ 2,07 m	$\ell =$ 2,57 m	$\ell \leq$ 2,07 m	$\ell \leq$ 2,07 m
teilweise offene / geschlossene Fassade							
unbekleidet	mit oder ohne Schutzwand, lange Gerüsthalter od. Blitzanker, Spindelhöhe bis 41,5 cm	Anlage C Seite 9	Anlage C Seite 9	---	---	Anlage C Seite 9	---
	mit oder ohne Schutzwand, V-Anker und kurze Gerüsthalter, Spindelhöhe bis 25 cm	Anlage C Seite 10	Anlage C Seite 10	Anlage C Seite 10	Anlage C Seite 10	Anlage C Seite 10	Anlage C Seite 10
Netzbekleidung	mit oder ohne Schutzwand, V-Anker und kurze Gerüsthalter, Spindelhöhe bis 30 cm	Anlage C Seite 11	Anlage C Seite 11	Anlage C Seite 11	Anlage C Seite 11	Anlage C Seite 11	Anlage C Seite 11
Planenbekleidung	mit oder ohne Schutzwand, V-Anker und kurze Gerüsthalter, Spindelhöhe bis 41,5 cm	Anlage C Seite 14	Anlage C Seite 14	Anlage C Seite 14	Anlage C Seite 14	Anlage C Seite 14	Anlage C Seite 14
Geschlossene Fassade							
Netzbekleidung	mit oder ohne Schutzwand, lange Gerüsthalter od. Blitzanker, Spindelhöhe bis 41,5 cm	Anlage C Seite 12	Anlage C Seite 12	---	---	Anlage C Seite 12	---
	mit oder ohne Schutzwand, V-Anker und kurze Gerüsthalter, Spindelhöhe bis 30 cm	Anlage C Seite 13	Anlage C Seite 13	Anlage C Seite 13	Anlage C Seite 13	Anlage C Seite 13	Anlage C Seite 13

Tabelle B.7: Zusatzmaßnahmen bei Varianten der Regelausführung mit Zusatzausstattung

Lastklassen entsprechend Tabellen B.5 und B.6										
Ausstattung	**Grundkonfiguration (GK)**			**Konsolkonfiguration 1 (KK1)**			**Konsolkonfiguration 2 (KK 2)**			
	$\ell \leq$ 2,07 m	$\ell =$ 2,57 m	$\ell =$ 3,07 m	$\ell \leq$ 2,07 m	$\ell =$ 2,57 m	$\ell =$ 3,07 m	$\ell \leq$ 2,07 m	$\ell =$ 2,57 m	$\ell =$ 3,07 m	
teilweise offene / geschlossene Fassade										
unbekleidet										
bei Schutzdach, Spindelhöhe gemäß Konfiguration	Anlage C Seite 15	Anlage C Seite 15	Anlage C Seite 15	Anlage C Seite 15	Anlage C Seite 15	Anlage C Seite 15	Anlage C Seite 15	Anlage C Seite 15	Anlage C Seite 15	
bei Durchgangsrahmen, Spindelhöhe bis 41,5 cm	Anlage C Seite 16	Anlage C Seite 16	Anlage C Seite 16	---	---	---	---	---	---	
bei Durchgangsrahmen, Spindelhöhe bis 25 cm	Anlage C Seite 17	Anlage C Seite 17	Anlage C Seite 17	Anlage C Seite 17	Anlage C Seite 17	Anlage C Seite 17	Anlage C Seite 17	Anlage C Seite 17	Anlage C Seite 17	
bei Überbrückungsträger, Spindelhöhe bis 41,5 cm	Anlage C Seite 24	Anlage C Seite 21	Anlage C Seite 18	---	---	---	---	---	---	
bei Überbrückungsträger, Spindelhöhe bis 25 cm	Anlage C Seite 25	Anlage C Seite 22	Anlage C Seite 19	Anlage C Seite 25	Anlage C Seite 22	Anlage C Seite 19	Anlage C Seite 25	Anlage C Seite 22	Anlage C Seite 19	
oberste Arbeitsebene unverankert mit oder ohne Schutzwand, kurze Gerüsthalter	Anlage C Seite 32, 33 u. 34	Anlage C Seite 32 u. 33	Anlage C Seite 32	Anlage C Seite 32, 33 u. 34	Anlage C, Seite 32 u. 33	Anlage C Seite 32	---	---	---	
gleichläufiger Treppenaufstieg, Aufstiegsfeld $\ell \geq$ 2,57 m, Spindelhöhe Aufstieg bis 34,4 cm	Anlage C Seite 27	Anlage C Seite 27	Anlage C Seite 27	Anlage C Seite 27	Anlage C Seite 27	Anlage C Seite 27	Anlage C Seite 27	Anlage C Seite 27	Anlage C Seite 27	
vorgestellter Leiteraufstieg, Spindelhöhe Aufstieg bis 34,4 cm	Anlage C Seite 29	Anlage C Seite 29	Anlage C Seite 29	Anlage C Seite 29	Anlage C Seite 29	Anlage C Seite 29	Anlage C Seite 29	Anlage C Seite 29	Anlage C Seite 29	
Bekleidung mit Netzen oder Planen										
bei Überbrückungsträger, Spindelhöhe bis 25 cm	Anlage C Seite 26	Anlage C Seite 23	Anlage C Seite 20	Anlage C Seite 26	Anlage C Seite 23	Anlage C Seite 20	Anlage C Seite 26	Anlage C Seite 23	Anlage C Seite 20	

Tabelle B.8: Übersicht der Ausführungshinweise und Details

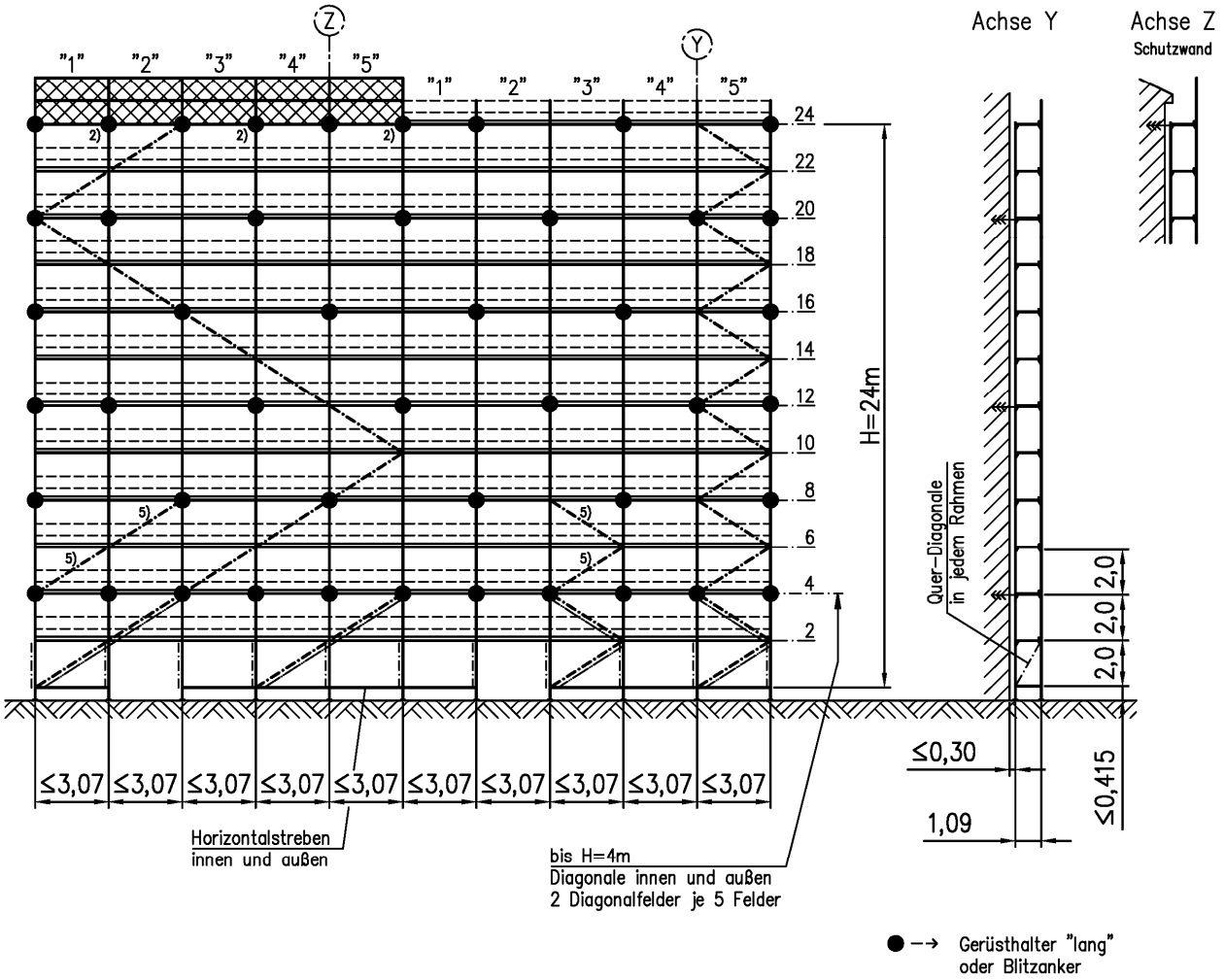
Inhalt	Anlage C, Seite
3D-Skizze gleichläufiger Treppenaufstieg	28
3D-Skizze vorgestellter Leiteraufstieg	30
Ausführung der Treppen- bzw. Leiteraufstiege	31
Verankerungen (Gerüsthalter lang / kurz; Blitzanker)	35
Verankerungen (V-Anker)	36
Konsolkonfiguration 2 (KK 2)	37
Eckausbildung	38

Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade — Lastklasse 4, Feldlänge ≤ 3,07 m

Unbekleidetes Gerüst

Grundkonfiguration

–mit oder ohne Schutzwand



Ankerkräfte [kN]							
Fassade	Rechtwinklig zur Fassade				Parallel zur Fassade		Max. Schräg–last
	dargestelltes Ankerraster		oberste Ankerebene bei Schutzwand				
	Druck	Zug	Druck	Zug	lange Gerüst–halter	V–Anker	V–Anker
teilweise offen	4,6		3,7	3,5	2,4	–	–
geschlossen	1,8						

Zusatzmaßnahmen bei EXP–Rahmen: (Kippstift–Rahmen)
Aussteifung: 5) Zusätzliche Vertikaldiagonalen

Zusatzmaßnahmen bei Schutzwand:
Verankerung: 2) In der obersten Ankerebene ist **jeder** Knoten zu verankern.

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Unbekleidetes Gerüst / Grundkonfiguration
Lastklasse 4, Feldlänge ≤ 3,07 m

ABS115–C001_AB1 12.2021

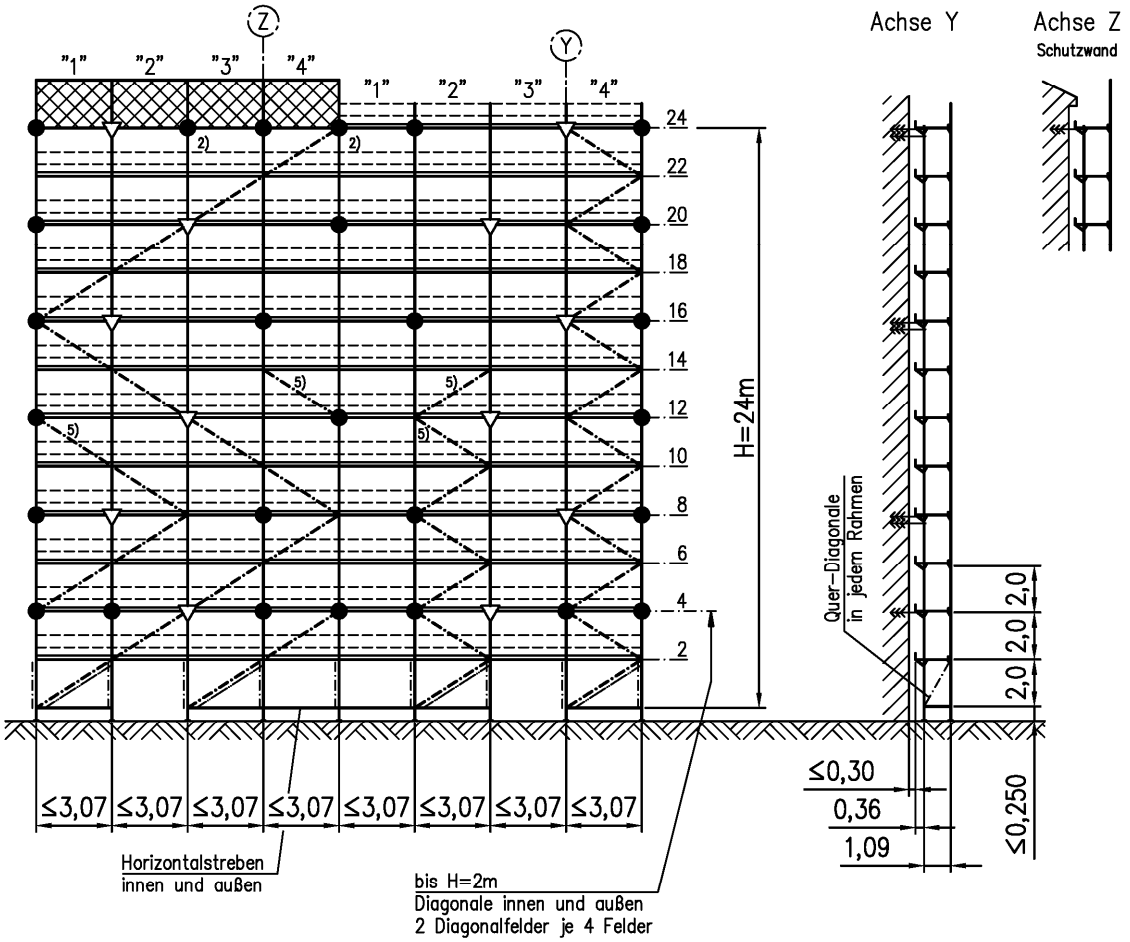
Anlage C,
Seite 1

Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade — Lastklasse 4, Feldlänge ≤ 3,07 m

Unbekleidetes Gerüst

Konsolkonfiguration 1 (mit Innenkonsolen)

–mit oder ohne Schutzwand



● –→ Gerüsthalter "kurz"
(nur am Innenständer)

▽ –→ V-Anker
(1x je 4 Felder in jeder Ankerebene)

Ankerkräfte [kN]

Fassade	Rechtwinklig zur Fassade				Parallel zur Fassade		Max. Schräg-last
	dargestelltes Ankerraster		oberste Ankerebene bei Schutzwand				
	Druck	Zug	Druck	Zug	kurze Gerüst-halter	V-Anker	V-Anker
teilweise offen	4,5		3,7	3,5	0,1	6,5	4,6
geschlossen	1,8						

Zusatzmaßnahmen bei EXP-Rahmen: (Kippstift-Rahmen)
Aussteifung: 5) Zusätzliche Vertikaldiagonalen

Zusatzmaßnahmen bei Schutzwand:
Verankerung: 2) In der obersten Ankerebene ist **jeder** Knoten zu verankern.

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Unbekleidetes Gerüst / Konsolkonfiguration 1
Lastklasse 4, Feldlänge ≤ 3,07 m

ABS115-C002_AB1 12.2021

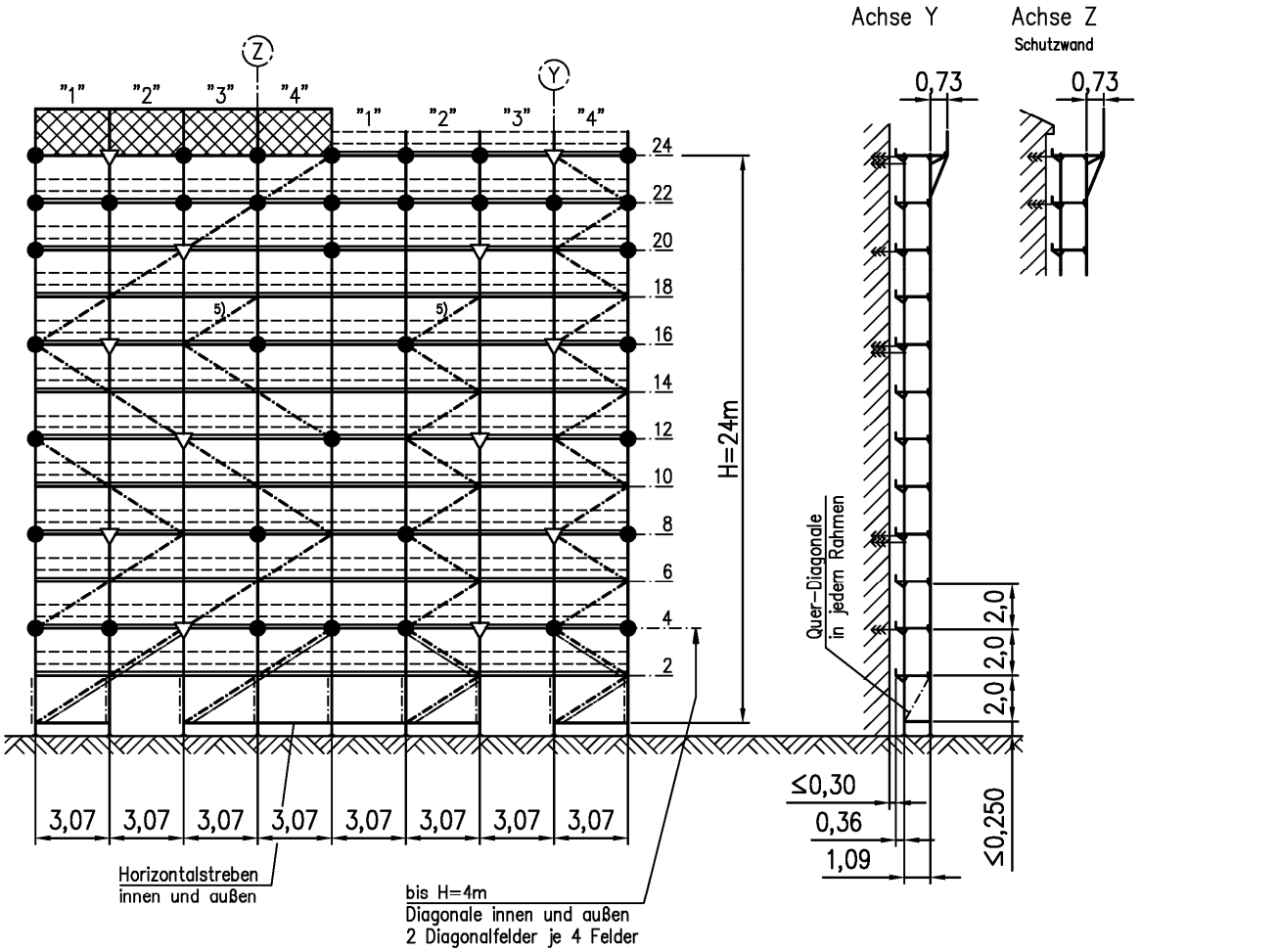
Anlage C,
Seite 2

Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade — Lastklasse 4, Feldlänge 3,07 m

Unbekleidetes Gerüst

Konsolkonfiguration 2 (mit Innen- und Außenkonsolen)

–mit oder ohne Schutzwand



● –→ Gerüsthalter "kurz" (nur am Innenständer)

▽ –→ V-Anker (1x je 4 Felder in jeder Ankerebene)

Ankerkräfte [kN]

Fassade	Rechtwinklig zur Fassade				Parallel zur Fassade		Max. Schräg-last
	dargestelltes Ankerraster		oberste Ankerebene bei Schutzwand				
	Druck	Zug	Druck	Zug	kurze Gerüst-halter	V-Anker	V-Anker
teilweise offen	4,2		3,7	3,5	0,1	6,4	4,6
geschlossen	1,6						

Zusatzmaßnahmen bei EXP-Rahmen: (Kippstift-Rahmen)
Aussteifung: 5) Zusätzliche Vertikaldiagonalen

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Unbekleidetes Gerüst / Konsolkonfiguration 2
Lastklasse 4, Feldlänge 3,07 m

ABS115-C003_AB1 12.2021

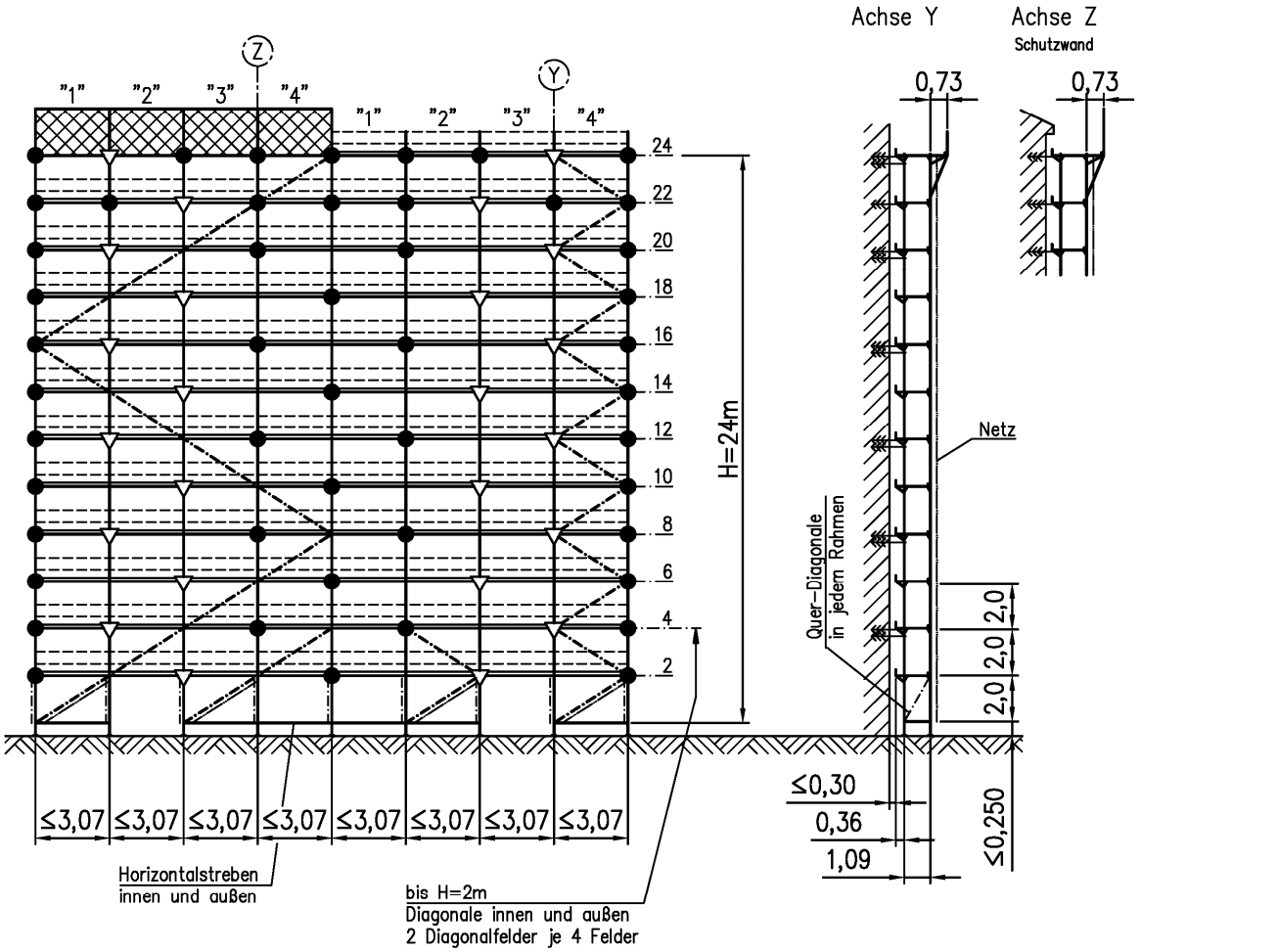
Anlage C, Seite 3

Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade — Lastklasse 4, Feldlänge ≤ 3,07 m

Netzbekleidetes Gerüst ($c_{f\perp} \leq 0{,}6$)

Konsolkonfiguration 2 (mit Innen- und Außenkonsolen)

–mit oder ohne Schutzwand



● –→ Gerüsthalter "kurz" (nur am Innenständer)

▽ –→ V-Anker (1x je 4 Felder in jeder Ankerebene)

Ankerkräfte [kN]

Fassade	Rechtwinklig zur Fassade				Parallel zur Fassade		Max. Schräg-last
	dargestelltes Ankerraster		oberste Ankerebene bei Schutzwand				
	Druck	Zug	Druck	Zug	kurze Gerüst-halter	V-Anker	V-Anker
teilweise offen	4,6		3,5	4,6	0,1	4,9	3,4

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

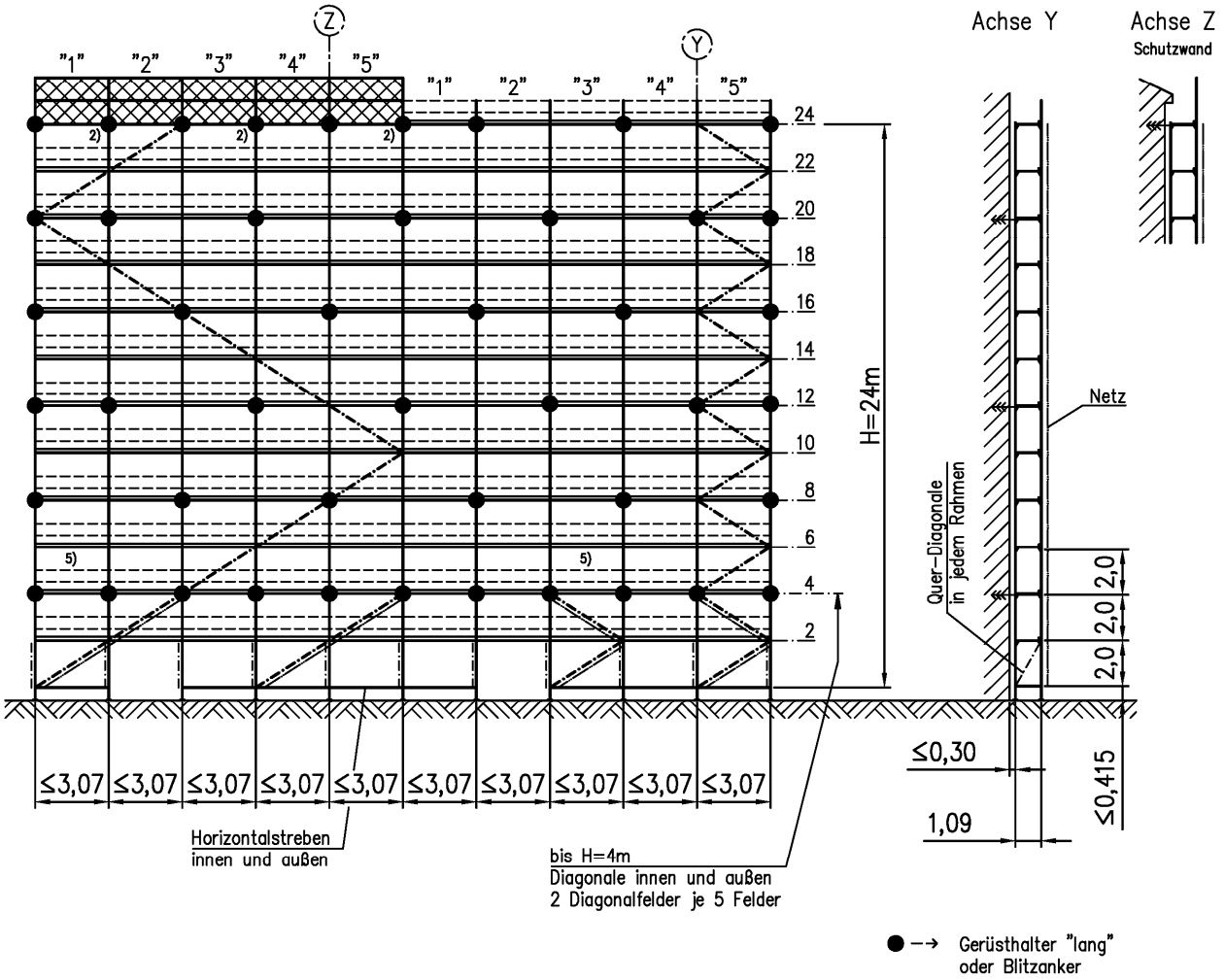
Netzbekleidetes Gerüst / Konsolkonfiguration 2
Lastklasse 4, Feldlänge ≤ 3,07 m

Anlage C,
Seite 4

ABS115-C004_AB1 12.2021

Geschlossene Fassade
Netzbekleidetes Gerüst ($c_{f\,l} \leq 0{,}6$)
Grundkonfiguration
–mit oder ohne Schutzwand

Lastklasse 4, Feldlänge ≤ 3,07 m



Ankerkräfte [kN]							
Fassade	Rechtwinklig zur Fassade				Parallel zur Fassade		Max. Schräg–last
	dargestelltes Ankerraster		oberste Ankerebene bei Schutzwand				
	Druck	Zug	Druck	Zug	lange Gerüst–halter	V–Anker	V–Anker
geschlossen	3,0		3,5	4,6	1,1	–	–

Zusatzmaßnahmen bei EXP–Rahmen: (Kippstift–Rahmen)
Aussteifung: 5) Zusätzliche Vertikaldiagonalen

Zusatzmaßnahmen bei Schutzwand:
Verankerung: 2) In der obersten Ankerebene ist **jeder** Knoten zu verankern.

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Netzbekleidetes Gerüst / Grundkonfiguration
Lastklasse 4, Feldlänge ≤ 3,07 m

ABS115–C005_AB1 12.2021

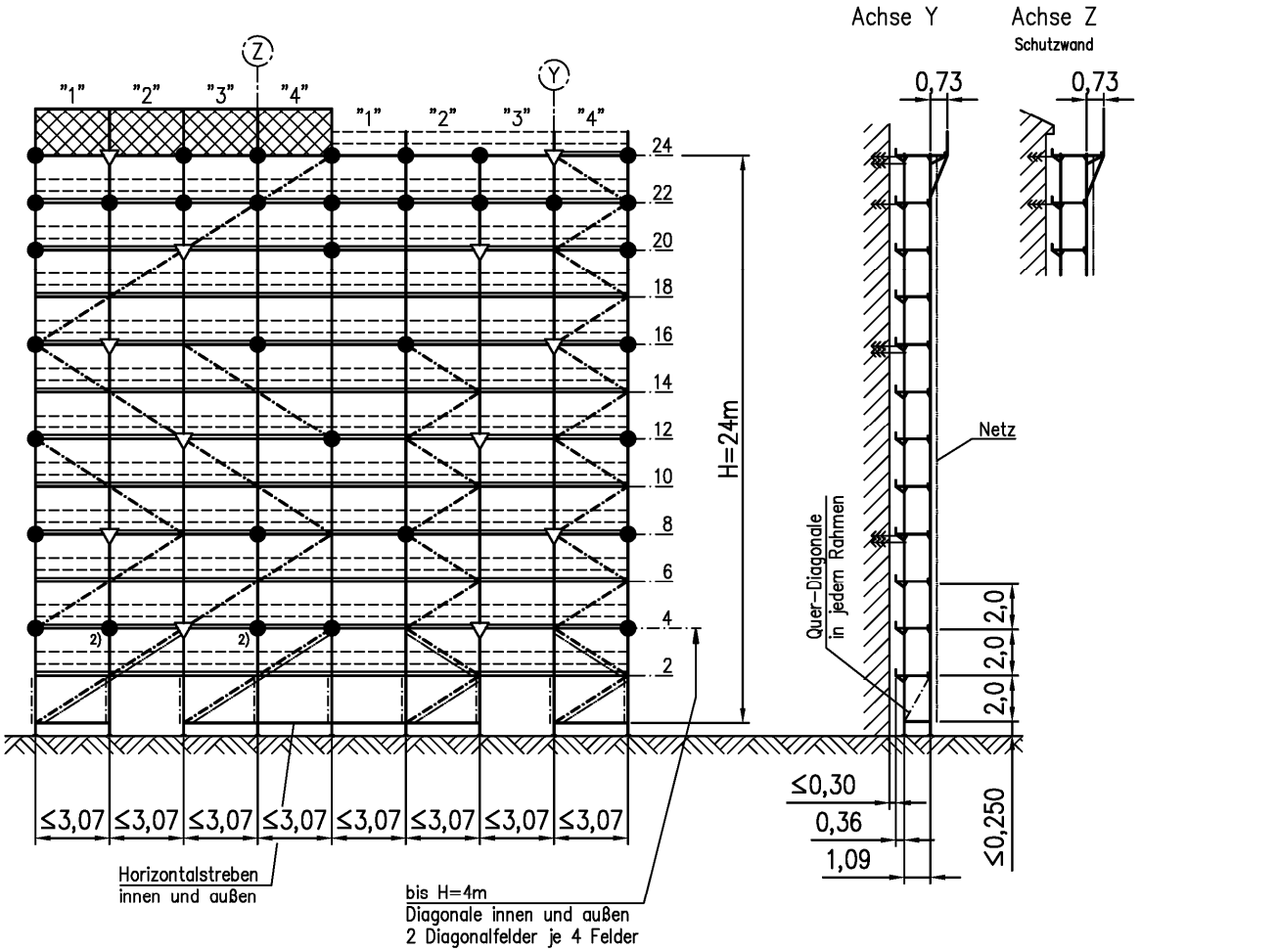
Anlage C,
Seite 5

Geschlossene Fassade — Lastklasse 4, Feldlänge ≤ 3,07 m

Netzbekleidetes Gerüst ($c_{f\perp} \leq 0{,}6$)

Konsolkonfiguration 2 (mit Innen- und Außenkonsolen)

–mit oder ohne Schutzwand



● –→ Gerüsthalter "kurz" (nur am Innenständer)

▽ –→ V-Anker (1x je 4 Felder in jeder Ankerebene)

Ankerkräfte [kN]

Fassade	Rechtwinklig zur Fassade				Parallel zur Fassade		Max. Schräg-last
	dargestelltes Ankerraster		oberste Ankerebene bei Schutzwand		kurze Gerüst-halter	V-Anker	V-Anker
	Druck	Zug	Druck	Zug			
geschlossen	3,4		3,5	4,6	0,1	4,4	3,1

Zusatzmaßnahmen bei Schutzwand:
Verankerung: 2) Bei H=4m ist **jeder** Knoten zu verankern.

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Netzbekleidetes Gerüst / Konsolkonfiguration 2
Lastklasse 4, Feldlänge ≤ 3,07 m

ABS115-C006_AB1 12.2021

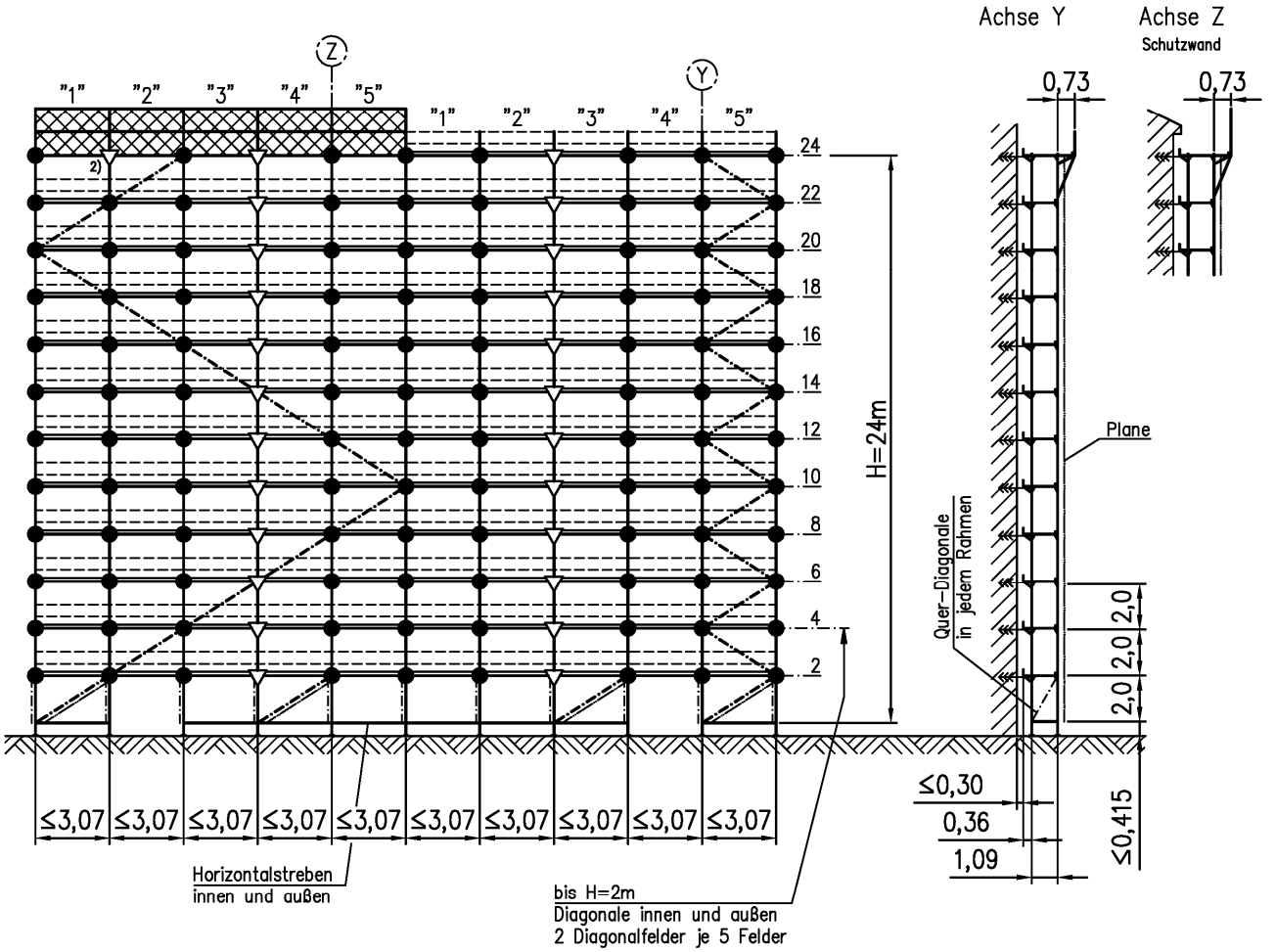
Anlage C,
Seite 6

Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade — Lastklasse 4, Feldlänge ≤ 3,07 m

Planenbekleidetes Gerüst

Konsolkonfiguration 2 (mit Innen– und Außenkonsolen)

–mit oder ohne Schutzwand



● –→ Gerüsthalter "kurz" (nur am Innenständer)

▽ –→ V–Anker (1x je 4 Felder in jeder Ankerebene)

Ankerkräfte [kN]

Fassade	Rechtwinklig zur Fassade				Parallel zur Fassade		Max. Schräg–last
	dargestelltes Ankerraster		oberste Ankerebene bei Schutzwand				
	Druck	Zug	Druck	Zug	kurze Gerüst–halter	V–Anker	V–Anker
teilweise offen	6,9	6,6	5,7	6,1	0,1	6,5	4,9
geschlossen	5,3	2,9					

Zusatzmaßnahmen bei Schutzwand:
Verankerung: 2) Ein zusätzlicher V–Anker bei H=24m je 5 Felder.

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Planenbekleidetes Gerüst / Konsolkonfiguration 2
Lastklasse 4, Feldlänge ≤ 3,07 m

ABS115–C007_AB1 12.2021

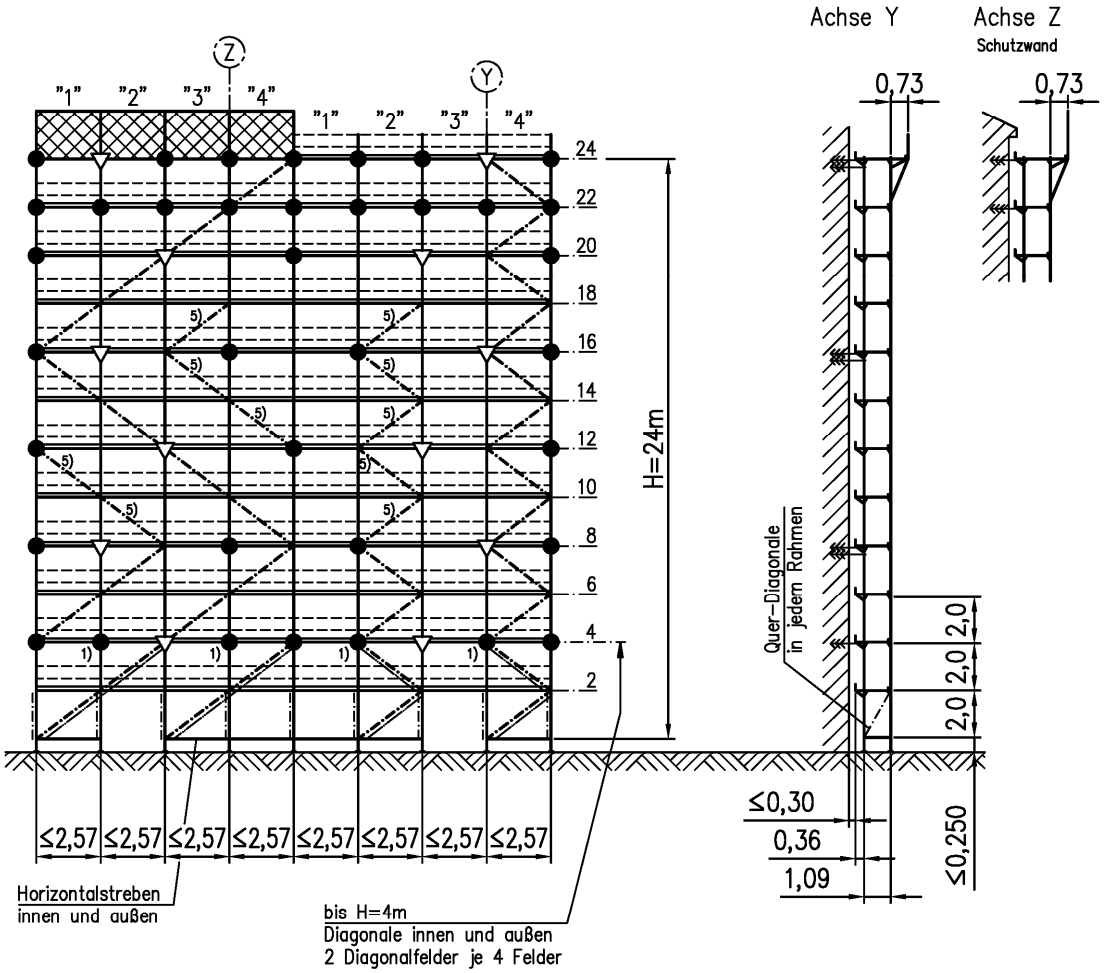
Anlage C,
Seite 7

Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade — Lastklasse 4, Feldlänge ≤ 2,57 m

Unbekleidetes Gerüst

Konsolkonfiguration 2 (mit Innen- und Außenkonsolen)

–mit oder ohne Schutzwand



● → Gerüsthalter "kurz" (nur am Innenständer)

▽ → V-Anker (1x je 4 Felder in jeder Ankerebene)

Ankerkräfte [kN]

Fassade	Rechtwinklig zur Fassade				Parallel zur Fassade		Max. Schräg-last
	dargestelltes Ankerraster		oberste Ankerebene bei Schutzwand				
	Druck	Zug	Druck	Zug	kurze Gerüst-halter	V-Anker	V-Anker
Lastklasse 4, Feldlänge 2,57 m							
teilweise offen	3,7		3,1	2,7	0,1	6,4	4,5
geschlossen	1,3						
Lastklasse 4, Feldlänge 2,07 m							
teilweise offen	3,2		2,6	2,3	0,1	6,5	4,6
geschlossen	1,2						

Verankerung:
1) Anker können vor geschlossener Fassade entfallen.

Zusatzmaßnahmen bei EXP-Rahmen: (Kippstift-Rahmen)
Aussteifung: 5) Zusätzliche Vertikaldiagonalen

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Unbekleidetes Gerüst / Konsolkonfiguration 2
Lastklasse 4, Feldlänge ≤ 2,57 m

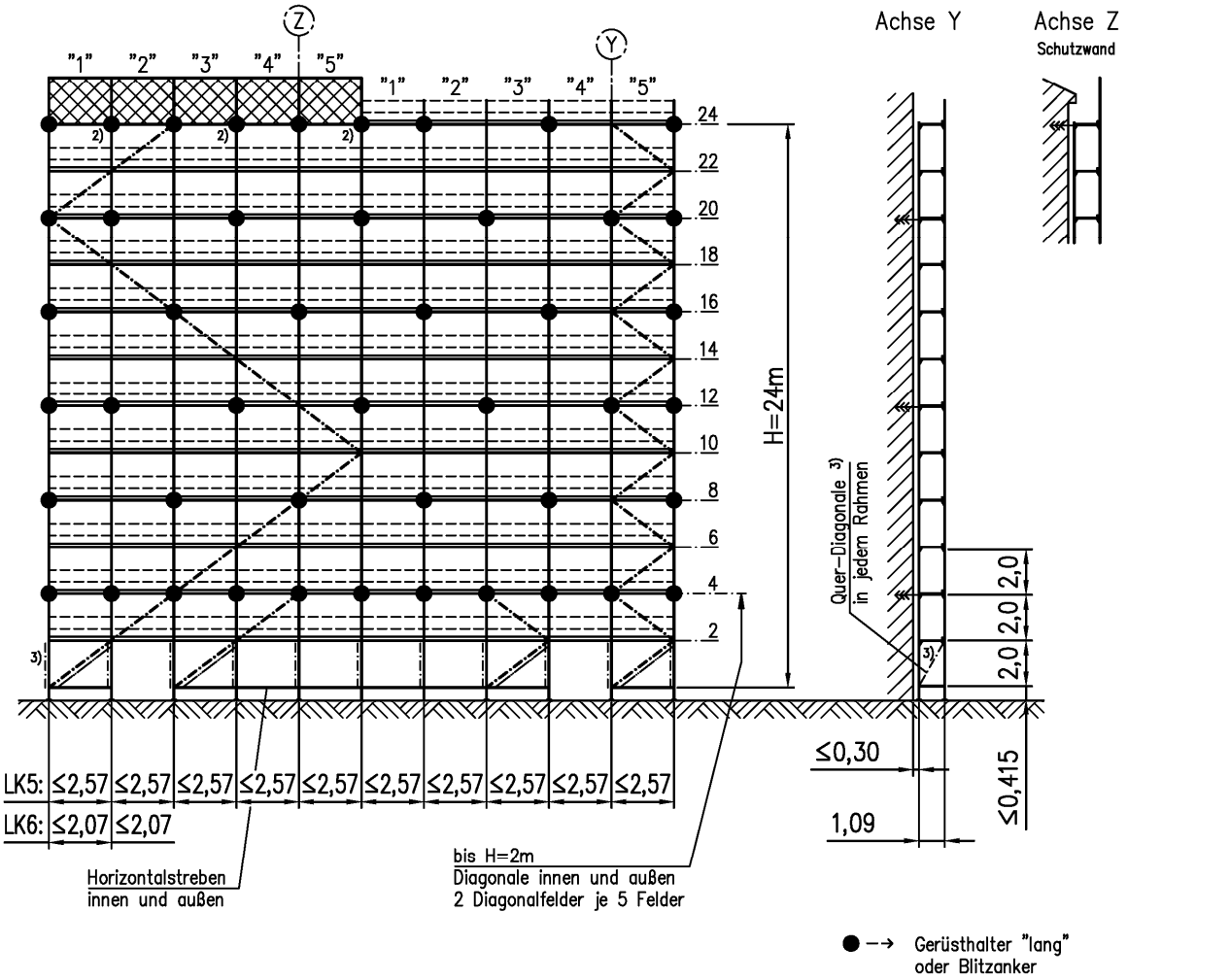
ABS115-C008_AB1 12.2021

Anlage C,
Seite 8

Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade
Unbekleidetes Gerüst
Grundkonfiguration
–mit oder ohne Schutzwand

Lastklasse 5, Feldlänge ≤ 2,57 m
Lastklasse 6, Feldlänge ≤ 2,07 m

Gilt nicht für EXP–Rahmen
(Kippstift–Rahmen)



Ankerkräfte [kN]							
Fassade	Rechtwinklig zur Fassade				Parallel zur Fassade		Max. Schräg–last
	dargestelltes Ankerraster		oberste Ankerebene bei Schutzwand				
	Druck	Zug	Druck	Zug	lange Gerüst–halter	V–Anker	V–Anker
Lastklasse 5, Feldlänge 2,57 m							
teilweise offen	4,0		3,1	2,7	1,6	–	–
geschlossen	1,5						
Lastklasse 6, Feldlänge 2,07 m							
teilweise offen	3,4		2,6	2,3	1,6	–	–
geschlossen	1,3						

3) Quer–Diagonalen können bei geschlossener Fassade entfallen.

Zusatzmaßnahmen bei Schutzwand:
Verankerung: 2) In der obersten Ankerebene ist **jeder** Knoten zu verankern.

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Unbekleidetes Gerüst / Grundkonfiguration
Lastklasse 5 (≤ 2,57 m) ; 6 (≤ 2,07 m)

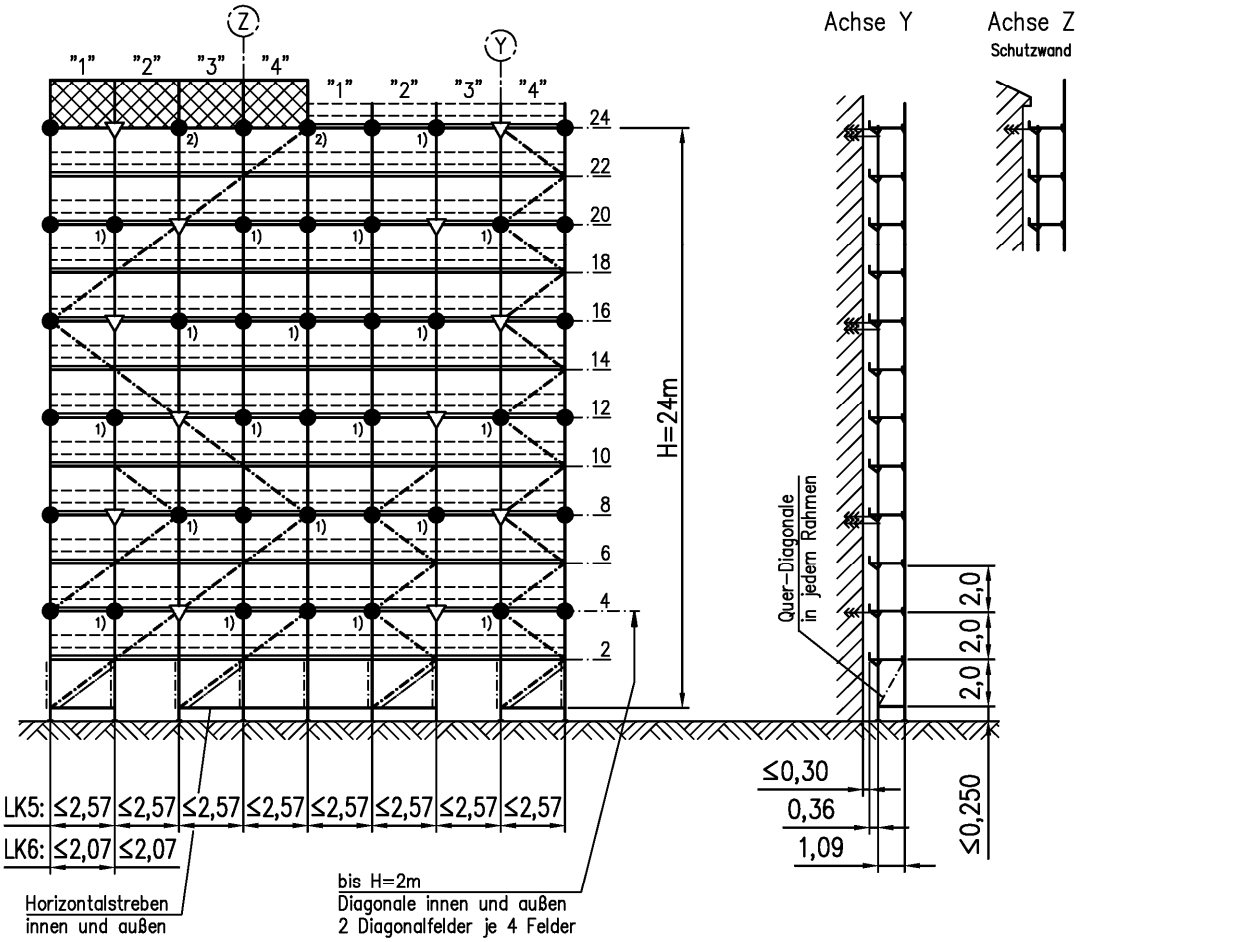
ABS115–C009_AB1 12.2021

Anlage C,
Seite 9

Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade
Unbekleidetes Gerüst
Konsolkonfiguration 1 (mit Innenkonsolen)
–mit oder ohne Schutzwand

Lastklasse 5, Feldlänge ≤ 2,57 m
Lastklasse 6, Feldlänge ≤ 2,07 m

Gilt nicht für EXP–Rahmen
(Kippstift–Rahmen)



● –→ Gerüsthalter "kurz"
(nur am Innenständer)

▽ –→ V–Anker
(1x je 4 Felder in jeder Ankerebene)

Ankerkräfte [kN]							
Fassade	Rechtwinklig zur Fassade				Parallel zur Fassade		Max. Schräg–last
	dargestelltes Ankerraster		oberste Ankerebene bei Schutzwand				
	Druck	Zug	Druck	Zug	kurze Gerüst–halter	V–Anker	V–Anker
Lastklasse 5, Feldlänge 2,57 m							
teilweise offen	3,9		3,1	2,7	0,1	6,2	4,4
geschlossen	1,5						
Lastklasse 6, Feldlänge 2,07 m							
teilweise offen	3,3		2,6	2,3	0,1	6,5	4,6
geschlossen	1,3						

Verankerung:
1) Anker können vor geschlossener Fassade entfallen.

Zusatzmaßnahmen bei Schutzwand:
Verankerung: 2) In der obersten Ankerebene ist **jeder** Knoten zu verankern.

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Unbekleidetes Gerüst / Konsolkonfiguration 1
Lastklasse 5 (≤ 2,57 m) ; 6 (≤ 2,07 m)

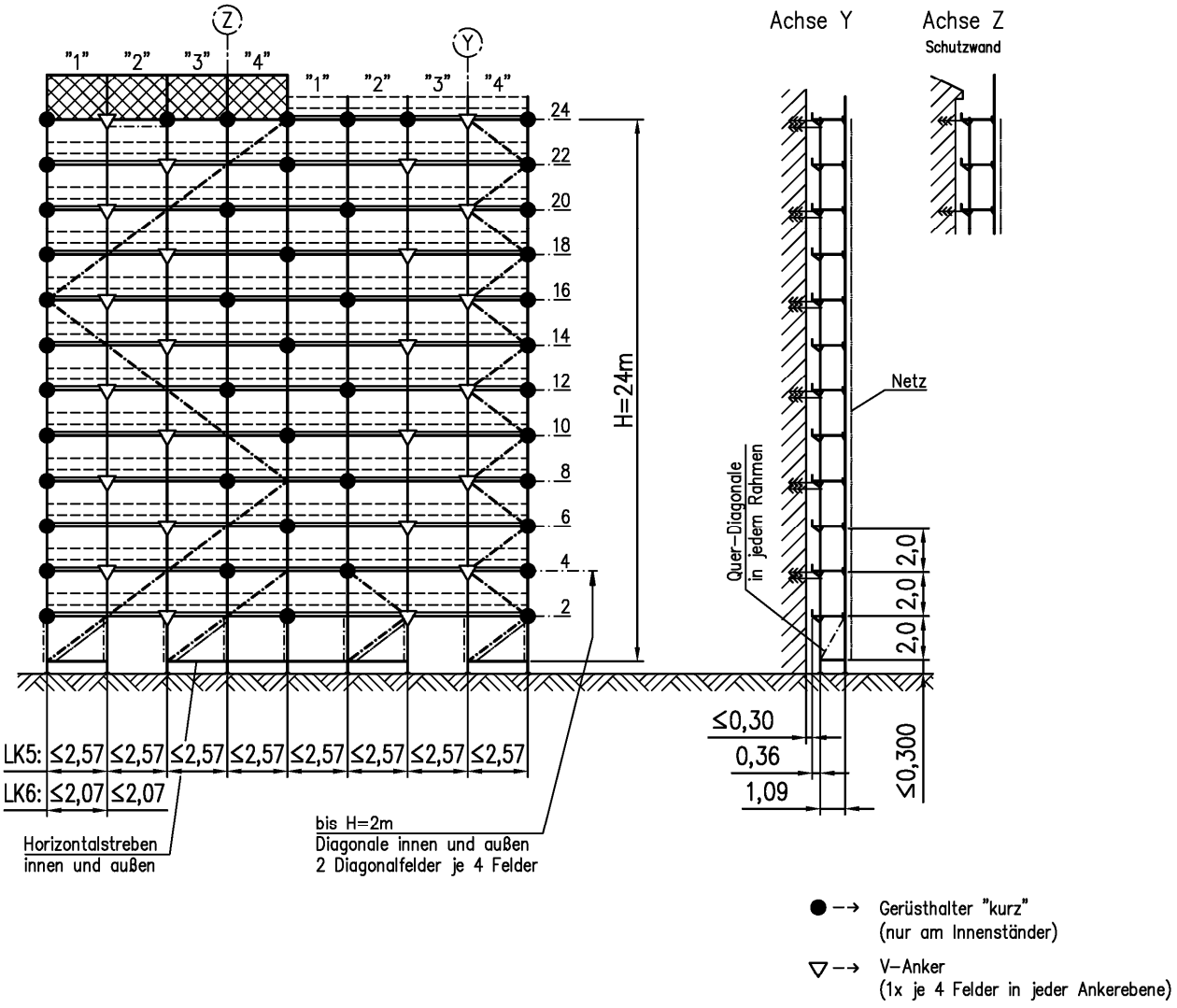
ABS115–C010_AB1 12.2021

Anlage C,
Seite 10

Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade
Netzbekleidetes Gerüst ($c_{f\,l} \leq 0{,}6$)
Konsolkonfiguration 1 (mit Innenkonsolen)
–mit oder ohne Schutzwand

Lastklasse 5, Feldlänge ≤ 2,57 m
Lastklasse 6, Feldlänge ≤ 2,07 m

Gilt nicht für EXP–Rahmen
(Kippstift–Rahmen)



● –→ Gerüsthalter "kurz"
(nur am Innenständer)

▽ –→ V–Anker
(1x je 4 Felder in jeder Ankerebene)

Ankerkräfte [kN]							
Fassade	Rechtwinklig zur Fassade				Parallel zur Fassade		Max. Schräg–last
	dargestelltes Ankerraster		oberste Ankerebene bei Schutzwand				
	Druck	Zug	Druck	Zug	kurze Gerüst–halter	V–Anker	V–Anker
Lastklasse 5, Feldlänge 2,57 m							
teilweise offen	3,5		3,6	3,5	0,1	4,2	3,0
Lastklasse 6, Feldlänge 2,07 m							
teilweise offen	2,9		2,9	2,8	0,1	3,8	2,7

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Netzbekleidetes Gerüst / Konsolkonfiguration 1
Lastklasse 5 (≤ 2,57 m) ; 6 (≤ 2,07 m)

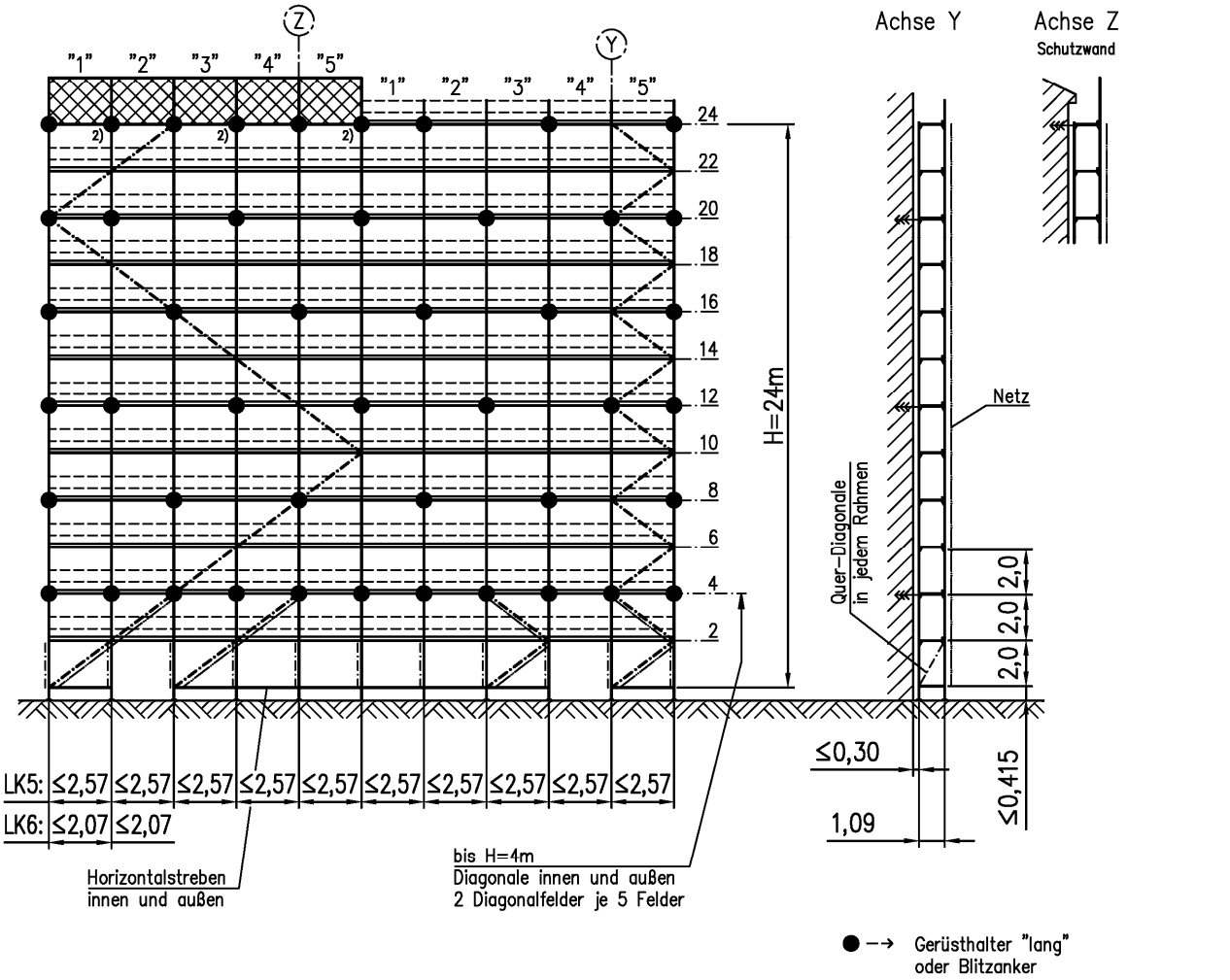
ABS115–C011_AB1 12.2021

Anlage C,
Seite 11

Geschlossene Fassade
Netzbekleidetes Gerüst ($c_{f\,l} \leq 0{,}6$)
Grundkonfiguration
–mit oder ohne Schutzwand

Lastklasse 5, Feldlänge ≤ 2,57 m
Lastklasse 6, Feldlänge ≤ 2,07 m

Gilt nicht für EXP–Rahmen
(Kippstift–Rahmen)



Ankerkräfte [kN]							
Fassade	Rechtwinklig zur Fassade				Parallel zur Fassade		Max. Schräg–last
	dargestelltes Ankerraster		oberste Ankerebene bei Schutzwand				
	Druck	Zug	Druck	Zug	lange Gerüst–halter	V–Anker	V–Anker
Lastklasse 5, Feldlänge 2,57 m							
geschlossen	2,4		3,6	3,5	1,0	–	–
Lastklasse 6, Feldlänge 2,07 m							
geschlossen	2,0		2,9	2,8	0,9	–	–

Zusatzmaßnahmen bei Schutzwand:
Verankerung: 2) In der obersten Ankerebene ist **jeder** Knoten zu verankern.

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Netzbekleidetes Gerüst / Grundkonfiguration
Lastklasse 5 (≤ 2,57 m) ; 6 (≤ 2,07 m)

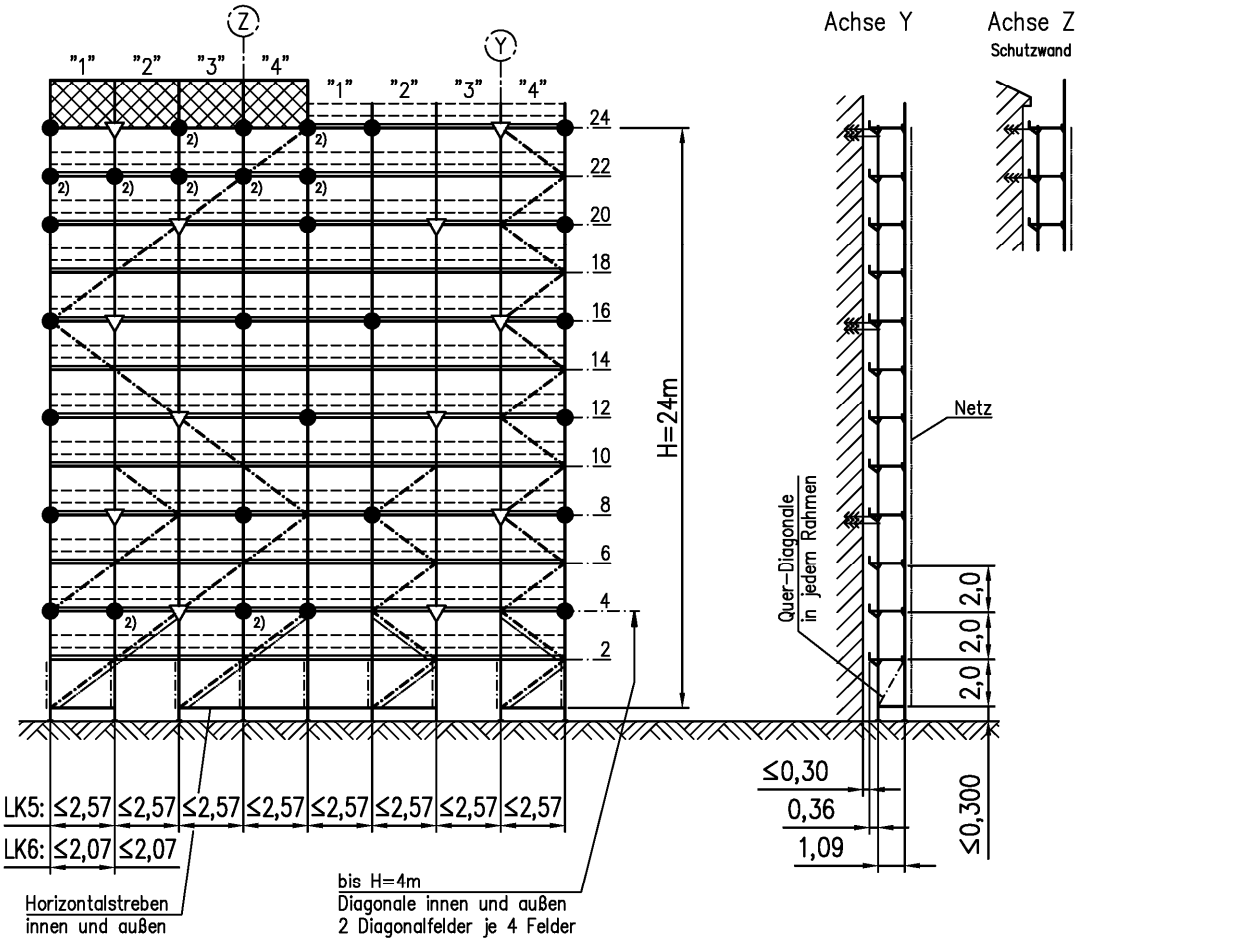
ABS115–C012_AB1 12.2021

Anlage C,
Seite 12

Geschlossene Fassade
Netzbekleidetes Gerüst ($c_{f\,l} \leq 0{,}6$)
Konsolkonfiguration 1 (mit Innenkonsolen)
–mit oder ohne Schutzwand

Lastklasse 5, Feldlänge ≤ 2,57 m
Lastklasse 6, Feldlänge ≤ 2,07 m

Gilt nicht für EXP–Rahmen
(Kippstift–Rahmen)



● –→ Gerüsthalter "kurz"
(nur am Innenständer)

▽ –→ V–Anker
(1x je 4 Felder in jeder Ankerebene)

Ankerkräfte [kN]							
Fassade	Rechtwinklig zur Fassade				Parallel zur Fassade		Max. Schräg–last
	dargestelltes Ankerraster		oberste Ankerebene bei Schutzwand				
	Druck	Zug	Druck	Zug	kurze Gerüst–halter	V–Anker	V–Anker
Lastklasse 5, Feldlänge 2,57 m							
geschlossen	2,4		3,6	3,5	0,1	4,1	2,9
Lastklasse 6, Feldlänge 2,07 m							
geschlossen	2,0		2,9	2,8	0,1	3,8	2,7

Zusatzmaßnahmen bei Schutzwand:
Verankerung: 2) Bei H=4m, H=22m und H=24m ist **jeder** Knoten zu verankern.

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Netzbekleidetes Gerüst / Konsolkonfiguration 1
Lastklasse 5 (≤ 2,57 m) ; 6 (≤ 2,07 m)

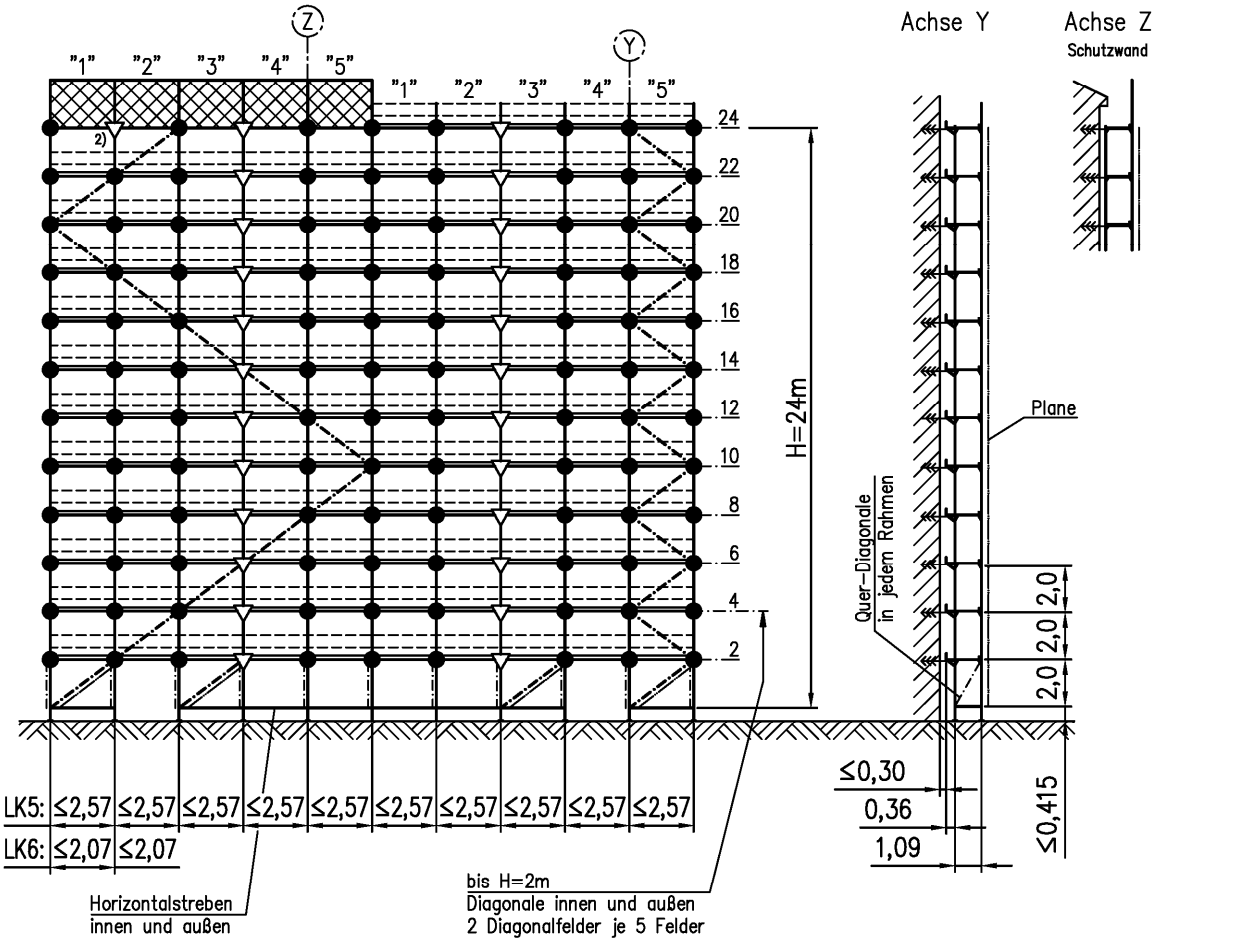
ABS115–C013_AB1 12.2021

Anlage C,
Seite 13

Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade
Planenbekleidetes Gerüst
Konsolkonfiguration 1 (mit Innenkonsolen)
–mit oder ohne Schutzwand

Lastklasse 5, Feldlänge ≤ 2,57 m
Lastklasse 6, Feldlänge ≤ 2,07 m

Gilt nicht für EXP–Rahmen
(Kippstift–Rahmen)



● –→ Gerüsthalter "kurz" (nur am Innenständer)

▽ –→ V–Anker (1x je 5 Felder in jeder Ankerebene)

Ankerkräfte [kN]							
Fassade	Rechtwinklig zur Fassade				Parallel zur Fassade		Max. Schräg–last
	dargestelltes Ankerraster		oberste Ankerebene bei Schutzwand				
	Druck	Zug	Druck	Zug	kurze Gerüst–halter	V–Anker	V–Anker
Lastklasse 5, Feldlänge 2,57 m							
teilweise offen	5,8	5,3	4,6	4,0	0,1	5,6	4,1
geschlossen	4,3	2,4					
Lastklasse 6, Feldlänge 2,07 m							
teilweise offen	4,6	4,3	3,9	3,4	0,1	5,2	3,7
geschlossen	3,4	2,0					

Zusatzmaßnahmen bei Schutzwand:
Verankerung: 2) Ein zusätzlicher V–Anker bei H=24m je 5 Felder.

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Planenbekleidetes Gerüst / Konsolkonfiguration 1
Lastklasse 5 (≤ 2,57 m) ; 6 (≤ 2,07 m)

ABS115–C014_AB1 12.2021

Anlage C,
Seite 14

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

Zusatzmaßnahmen für Schutzdach

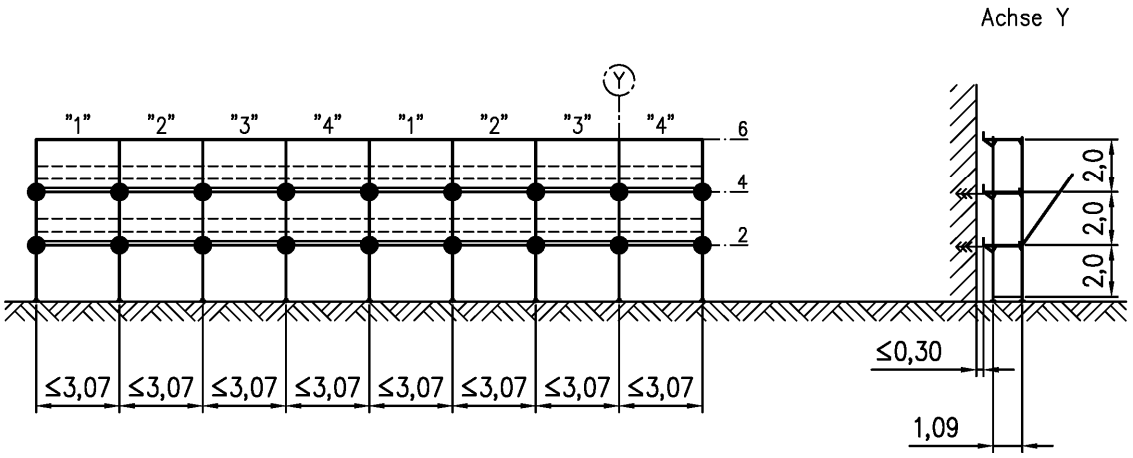
Lastklasse 4, Feldlänge ≤ 3,07 m
Lastklasse 5, Feldlänge ≤ 2,57 m
Lastklasse 6, Feldlänge ≤ 2,07 m

Gilt nicht für EXP–Rahmen
(Kippstift–Rahmen)

Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade
Unbekleidetes Gerüst
Grund– und Konsolkonfigurationen

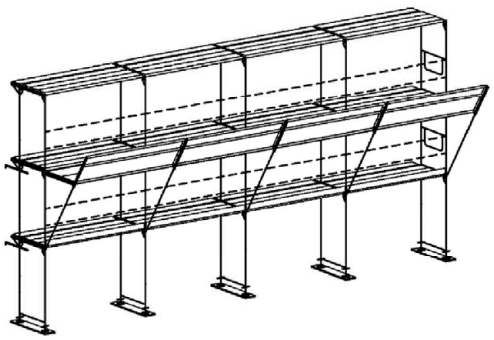
Die dargestellten Anker **sind zusätzlich** einzubauen, sofern sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten enthalten sind. V–Anker bei H=4m beachten!

Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß Aufbauvariante
Anlage C, Seiten 1, 2, 3, 9, 10



● –→ Gerüsthalter "kurz"
(nur am Innenständer)

3D – Skizze



Zusatzmaßnahmen bei Schutzdach:
Verankerung: Bei H=2m und H=4m ist **jeder** Knoten zu verankern.

Sonstiges: Quer–Diagonale im untersten Rahmen kann bei Ausführung mit Schutzdach entfallen.

Ankerkräfte gemäß Aufbauvariante

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Unbekleidetes Gerüst / Grund– und Konsolkonfiguration
Schutzdach / Lastklasse 4 ; 5 ; 6

ABS115–C015_AB1 12.2021

Anlage C,
Seite 15

Zusatzmaßnahmen beim Durchgangsrahmen

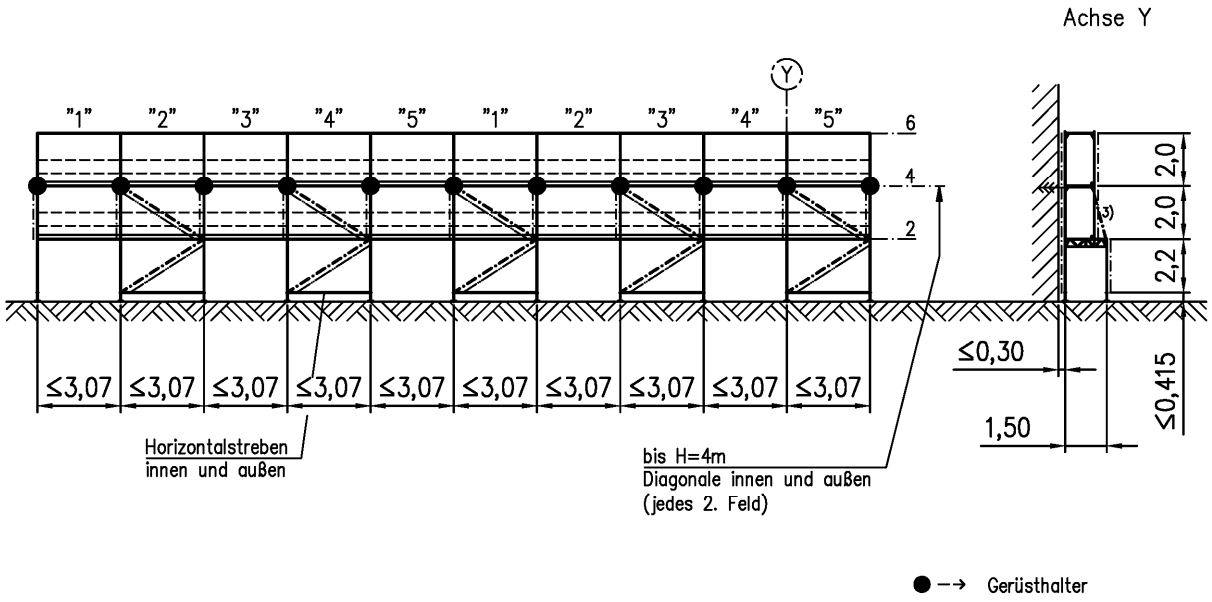
Lastklasse 4, Feldlänge ≤ 3,07 m
Lastklasse 5, Feldlänge ≤ 2,57 m
Lastklasse 6, Feldlänge ≤ 2,07 m

Gilt nicht für EXP–Rahmen
(Kippstift–Rahmen)

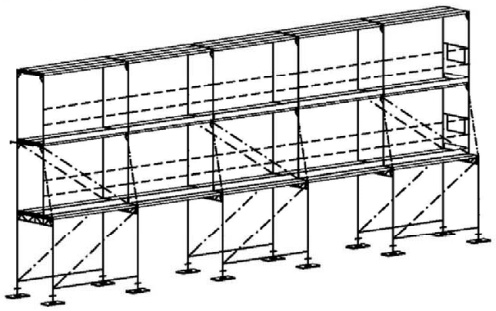
Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade
Unbekleidetes Gerüst
Grundkonfiguration

Die dargestellten Anker und Aussteifungselemente **sind zusätzlich** einzubauen, sofern sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten enthalten sind. V–Anker bei H=4m beachten!

Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß Aufbauvariante
Anlage C, Seiten 1, 9



3D – Skizze



Zusatzmaßnahmen beim Durchgangsrahmen:
Verankerung: Bei H=4m ist **jeder** Knoten zu verankern.

Aussteifung: Horizontalstreben über der Spindelmutter innen und außen in **jedem 2. Feld**.
Diagonalen innen und außen bis H=4m in **jedem 2. Feld**.

3) Rohr ø48,3 x 3,2 außen über dem Durchgangsrahmen in jeder Ständerachse. Anschluss mit Drehkupplung.

Ankerkräfte gemäß Aufbauvariante

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Unbekleidetes Gerüst / Grundkonfiguration
Durchgangsrahmen / Lastklasse 4 ; 5 ; 6

ABS115–C016_AB1 12.2021

Anlage C,
Seite 16

Zusatzmaßnahmen beim Durchgangsrahmen

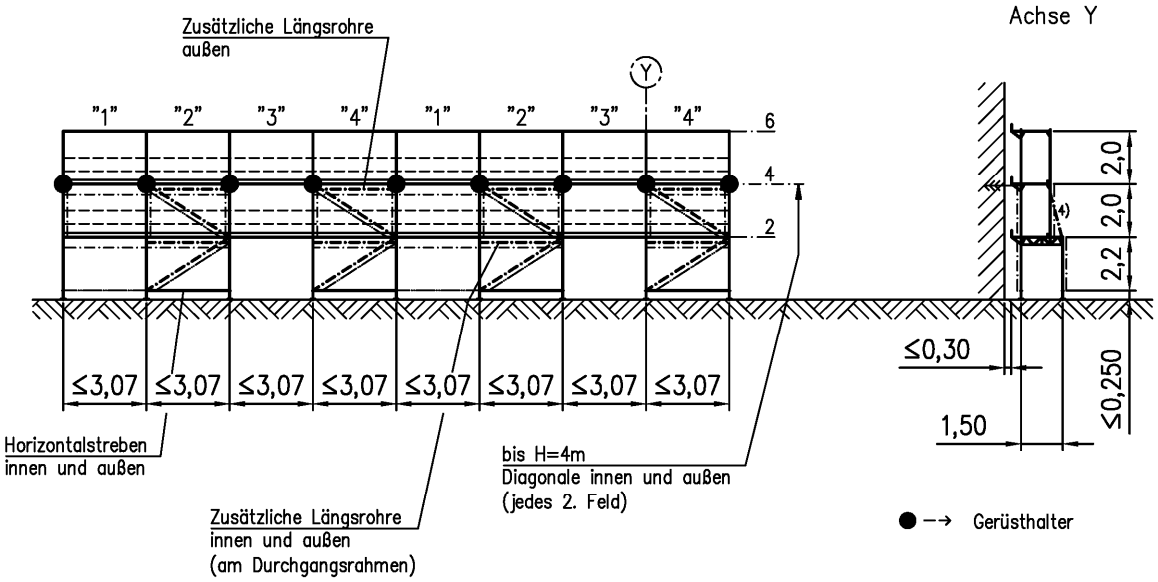
Lastklasse 4, Feldlänge ≤ 3,07 m
Lastklasse 5, Feldlänge ≤ 2,57 m
Lastklasse 6, Feldlänge ≤ 2,07 m

Gilt nicht für EXP–Rahmen
(Kippstift–Rahmen)

Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade
Unbekleidetes Gerüst
Konsolkonfigurationen

Die dargestellten Anker und Aussteifungselemente **sind zusätzlich** einzubauen, sofern sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten enthalten sind. V–Anker bei H=4m beachten!

Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß Aufbauvariante
Anlage C, Seiten 2, 3, 8, 10



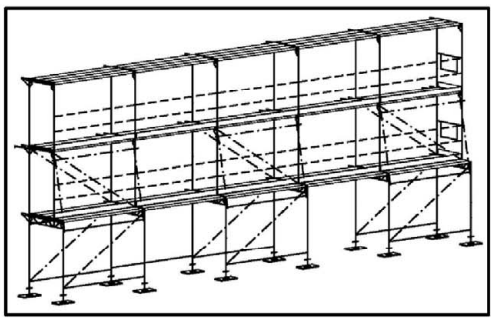
Zusatzmaßnahmen beim Durchgangsrahmen:
Verankerung: Bei H=4m ist **jeder** Knoten zu verankern.

Aussteifung: Diagonalen innen und außen bis H=4m in **jedem 2. Feld**.
Horizontalstreben oder Längsrohre ø48,3 x 3,2 mit Normalkupplungen außen in **jedem 2. Feld** und innen in **3 von 4 Feldern:**

- über der Spindelmutter
- bei H=2m
- bei H=4m

4) Rohr ø 48,3 x 3,2 außen über dem Durchgangsrahmen in jeder Ständerachse. Anschluss mit Normalkupplungen an den Längsrohren.

3D – Skizze



Ankerkräfte gemäß Aufbauvariante

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Unbekleidetes Gerüst / Konsolkonfigurationen
Durchgangsrahmen / Lastklasse 4 ; 5 ; 6

ABS115–C017_AB1 10.2016

Anlage C,
Seite 17

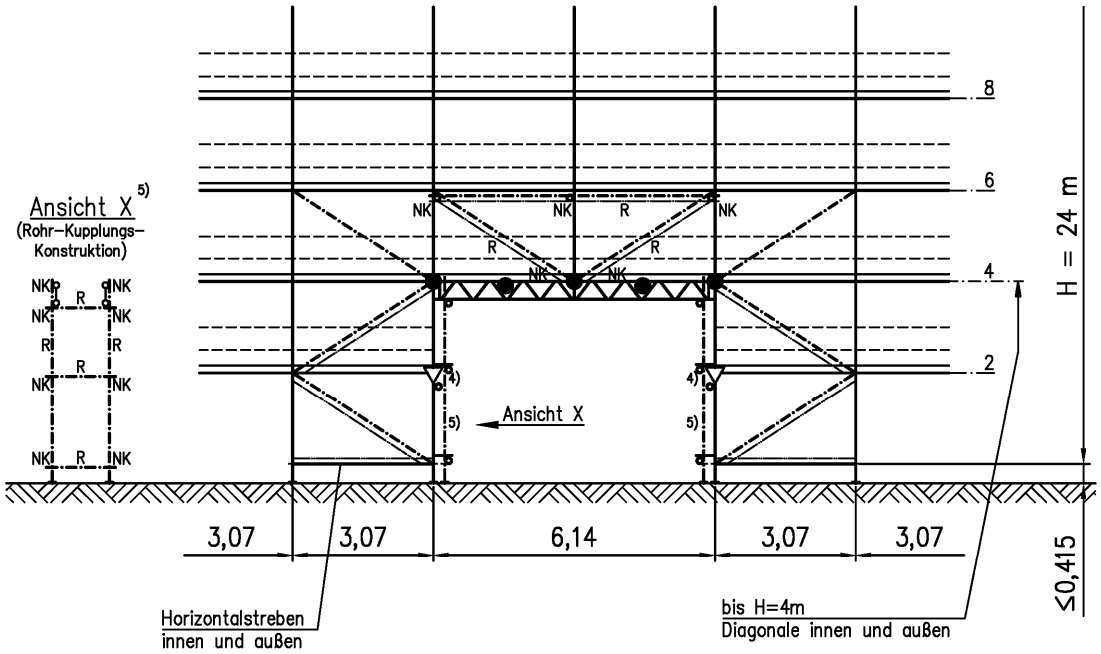
Zusatzmaßnahmen beim Überbrückungsträger 6,14 m

Lastklasse 4, Feldlänge 3,07 m

Teilweise offene Fassade
Geschlossene Fassade
Unbekleidetes Gerüst
Grundkonfiguration

Die dargestellten Anker und Aussteifungselemente **sind zusätzlich** einzubauen, sofern sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten enthalten sind. V–Anker beachten!

Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß Aufbauvariante
Anlage C, Seiten 1



Zusatzmaßnahmen an der Überbrückung:

Verankerung: Randständer neben der Überbrückung bei H=2m (V–Anker).
4) Zusätzliches Koppelrohr (48,3x3,2 + NK) zwischen Innen– und Außenständer in Höhe des Ankers.

Längsaussteifung: Vertikaldiagonalen außen und Rohr–Kupplungs–Fachwerk über dem Überbrückungsträger innen und außen wie dargestellt.
– Vertikaldiagonalen innen bis H=4m neben der Überbrückung
– Horizontalstrebe über Spindel innen und außen neben der Überbrückung

Sonstiges: Verankerung der Gitterträger im Feld
5) Zusätzliche Gerüstscheibe (Rohr–Kupplungs–Konstruktion) unter dem Überbrückungsträger, Ausbildung siehe Ansicht X. (bei H=2m innen und außen mit Gerüst gekoppelt)

●–→ Gerüsthalter "lang" oder Blitzanker
▽–→ V–Anker
R = Gerüstrohr
NK = Normalkupplung

Ankerkräfte gemäß Aufbauvariante

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Unbekleidetes Gerüst / Grundkonfiguration
Überbrückung L = 6,14 m / Lastklasse 4, Feldlänge 3,07 m

ABS115–C018_AB1 12.2021

Anlage C, Seite 18

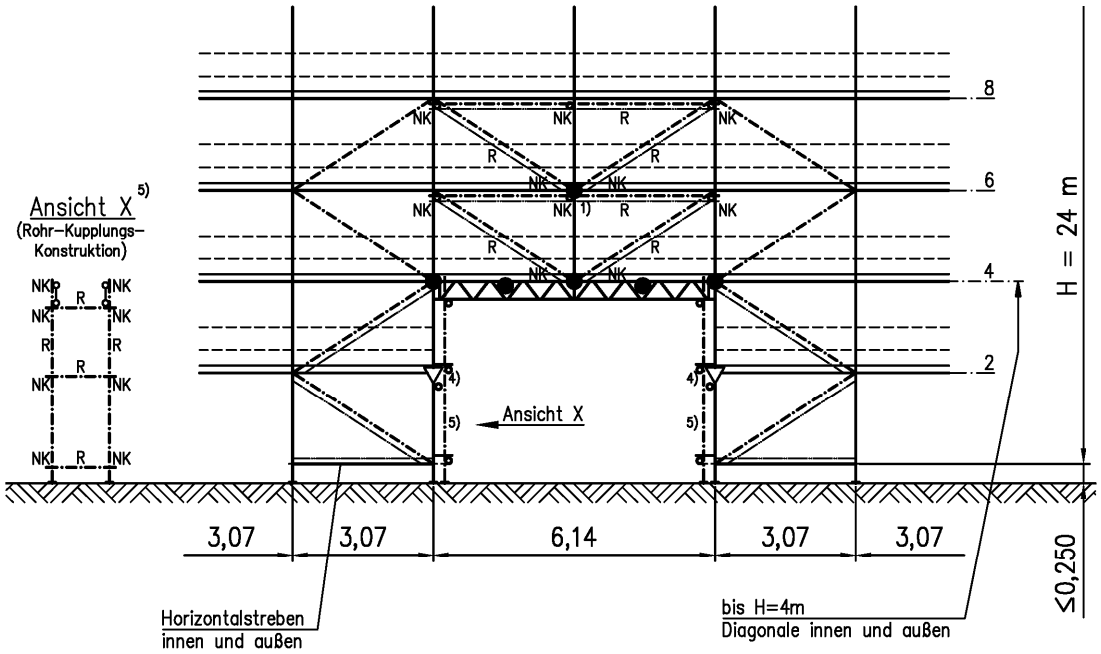
Zusatzmaßnahmen beim Überbrückungsträger 6,14 m

Lastklasse 4, Feldlänge 3,07 m

Teilweise offene Fassade
Geschlossene Fassade
Unbekleidetes Gerüst
Konsolkonfigurationen

Die dargestellten Anker und Aussteifungselemente **sind zusätzlich** einzubauen, sofern sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten enthalten sind. V–Anker beachten!

Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß Aufbauvariante
Anlage C, Seiten 2, 3



Zusatzmaßnahmen an der Überbrückung:

Verankerung: Randständer neben der Überbrückung bei H=2m (V–Anker).
- 4) Zusätzliches Koppelrohr (48,3x3,2 + NK) zwischen Innen– und Außenständer in Höhe des Ankers.
- 1) Zusatzanker in H = 6 m mittig über der Überbrückung

Längsaussteifung: Vertikaldiagonalen außen und Rohr–Kupplungs–Fachwerk über dem Überbrückungsträger innen und außen wie dargestellt.
- Vertikaldiagonalen innen bis H=4m neben der Überbrückung
- Horizontalstrebe über Spindel innen und außen neben der Überbrückung

Sonstiges: Verankerung der Gitterträger im Feld
- 5) Zusätzliche Gerüstscheibe (Rohr–Kupplungs–Konstruktion) unter dem Überbrückungsträger, Ausbildung siehe Ansicht X. (bei H=2m innen und außen mit Gerüst gekoppelt)

● –→ Gerüsthalter
▽ –→ V–Anker
R = Gerüstrohr
NK = Normalkupplung

Ankerkräfte gemäß Aufbauvariante

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Unbekleidetes Gerüst / Konsolkonfigurationen
Überbrückung L = 6,14 m / Lastklasse 4, Feldlänge 3,07 m

ABS115–C019_AB1 12.2021

Anlage C, Seite 19

Zusatzmaßnahmen beim Überbrückungsträger 6,14 m

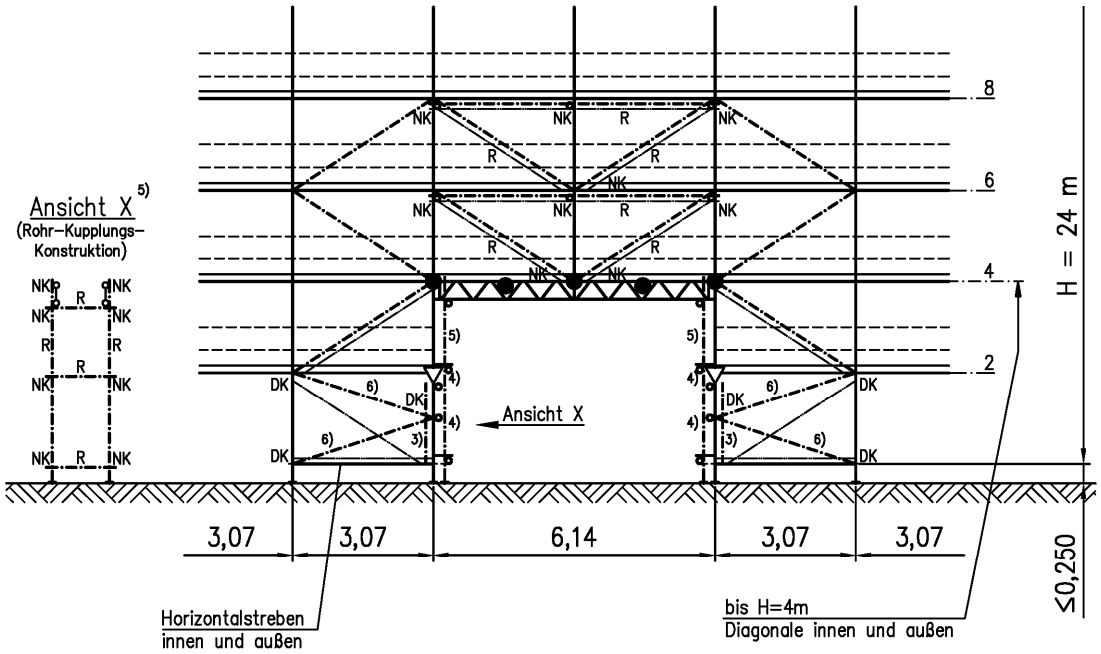
Lastklasse 4, Feldlänge 3,07 m

Teilweise offene Fassade
Geschlossene Fassade
Bekleidetes Gerüst
Grund– und Konsolkonfigurationen

Die dargestellten Anker und Aussteifungselemente **sind zusätzlich** einzubauen, sofern sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten enthalten sind. V–Anker beachten!

Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß Aufbauvariante
Anlage C, Seiten 4, 5, 6, 7

Die Verankerung netzbekleideter Konfigurationen ist im Bereich der Überbrückung (bis H=8m) wie bei planenbekleideten Konfigurationen auszuführen.



Zusatzmaßnahmen an der Überbrückung:

Verankerung: Randständer neben der Überbrückung bei H=2m (V–Anker).
4) Zusätzliches Koppelrohr (48,3x3,2 + NK) zwischen Innen– und Außenständer in Höhe des Ankers.

Längsaussteifung: Vertikaldiagonalen außen und Rohr–Kupplungs–Fachwerk über dem Überbrückungsträger innen und außen wie dargestellt.
– Vertikaldiagonalen innen bis H=4m neben der Überbrückung
– Horizontalstrebe über Spindel innen und außen neben der Überbrückung

Sonstiges: Verankerung der Gitterträger im Feld
5) Zusätzliche Gerüstscheibe (Rohr–Kupplungs–Konstruktion) unter dem Überbrückungsträger, Ausbildung siehe Ansicht X. (bei H=2m innen und außen mit Gerüst gekoppelt)
6) Diagonalen außen (Rohre + DK) wie dargestellt.
3) Zusätzliche Quer–Diagonalen neben der Überbrückung

● –→ Gerüsthalter
▽ –→ V–Anker

R = Gerüstrohr
NK = Normalkupplung
DK = Drehkupplung

Ankerkräfte gemäß Aufbauvariante

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Bekleidetes Gerüst / Grund– und Konsolkonfigurationen
Überbrückung L = 6,14 m / Lastklasse 4, Feldlänge 3,07 m

ABS115–C020_AB1 12.2021

Anlage C,
Seite 20

Zusatzmaßnahmen beim Überbrückungsträger 5,14 m

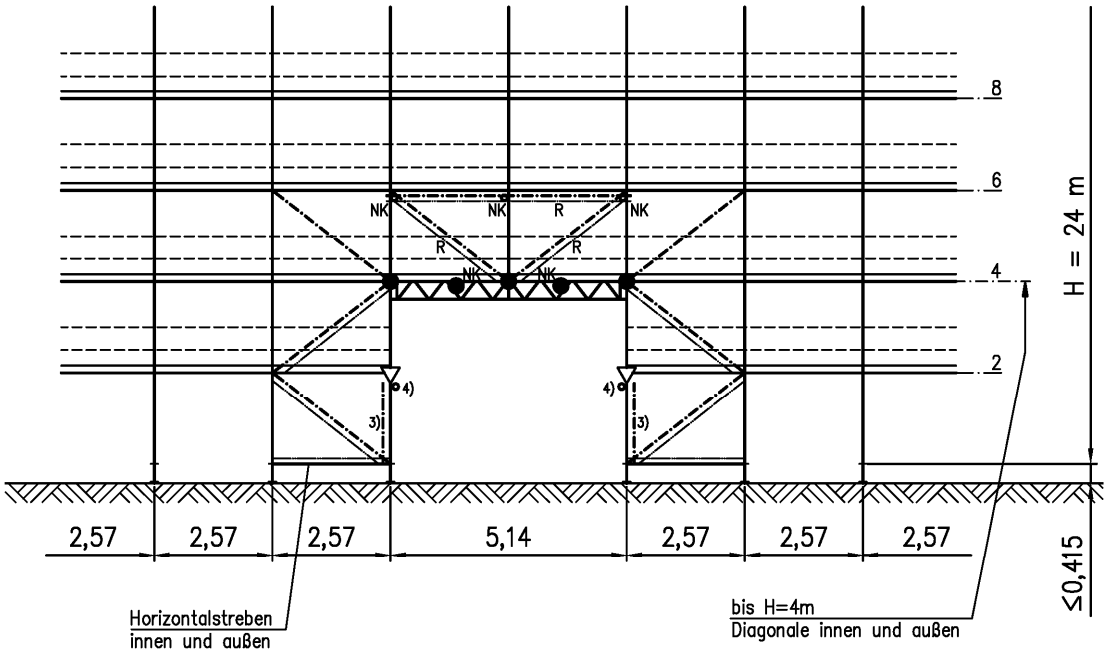
Lastklasse 5, Feldlänge 2,57 m

Gilt nicht für EXP–Rahmen
(Kippstift–Rahmen)

Teilweise offene Fassade
Geschlossene Fassade
Unbekleidetes Gerüst
Grundkonfiguration

Die dargestellten Anker und Aussteifungselemente **sind zusätzlich** einzubauen, sofern sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten enthalten sind. V–Anker beachten!

Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß Aufbauvariante
Anlage C, Seite 9



Zusatzmaßnahmen an der Überbrückung:

Verankerung: Randständer neben der Überbrückung bei H=2m (V–Anker).
4) Zusätzliches Koppelrohr (48,3x3,2 + NK) zwischen Innen– und Außenständer in Höhe des Ankers.

Längsaussteifung: Vertikaldiagonalen außen und Rohr–Kupplungs–Fachwerk über dem Überbrückungsträger innen und außen wie dargestellt.
– Vertikaldiagonalen innen bis H=4m neben der Überbrückung
– Horizontalstrebe über Spindel innen und außen neben der Überbrückung

Sonstiges: Verankerung der Gitterträger im Feld
3) Quer–Diagonale in unterster Lage neben der Überbrückung

●–→ Gerüsthalter "lang" oder Blitzanker
▽–→ V–Anker
R = Gerüstrohr
NK = Normalkupplung

Ankerkräfte gemäß Aufbauvariante

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Unbekleidetes Gerüst / Grundkonfiguration
Überbrückung L = 5,14 m / Lastklasse 5, Feldlänge 2,57 m

Anlage C, Seite 21

ABS115–C021_AB1 12.2021

Zusatzmaßnahmen beim Überbrückungsträger 5,14 m

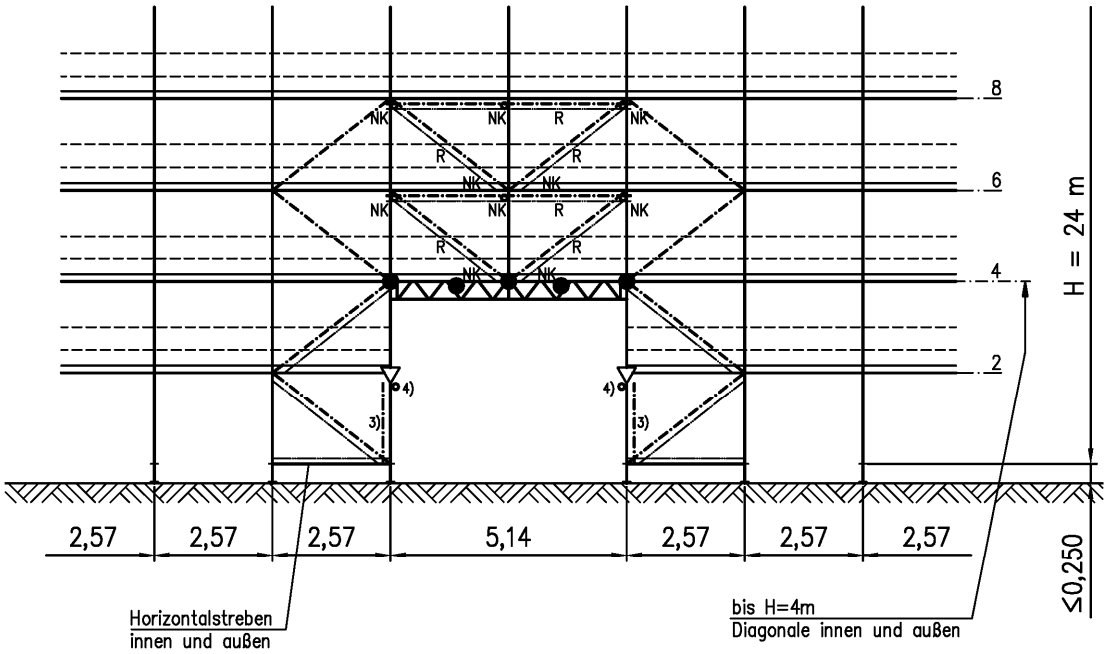
Lastklasse 5, Feldlänge 2,57 m

Gilt nicht für EXP–Rahmen
(Kippstift–Rahmen)

Teilweise offene Fassade
Geschlossene Fassade
Unbekleidetes Gerüst
Konsolkonfiguration

Die dargestellten Anker und Aussteifungselemente **sind zusätzlich** einzubauen, sofern sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten enthalten sind. V–Anker beachten!

Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß Aufbauvariante
Anlage C, Seite 10



Zusatzmaßnahmen an der Überbrückung:

Verankerung: Randständer neben der Überbrückung bei H=2m (V–Anker).
4) Zusätzliches Koppelrohr (48,3x3,2 + NK) zwischen Innen– und Außenständer in Höhe des Ankers.

Längsaussteifung: Vertikaldiagonalen außen und Rohr–Kupplungs–Fachwerk über dem Überbrückungsträger innen und außen wie dargestellt.
– Vertikaldiagonalen innen bis H=4m neben der Überbrückung
– Horizontalstrebe über Spindel innen und außen neben der Überbrückung

Sonstiges: Verankerung der Gitterträger im Feld
3) Quer–Diagonale in unterster Lage neben der Überbrückung

● –→ Gerüsthalter
▽ –→ V–Anker

R = Gerüstrohr
NK = Normalkupplung

Ankerkräfte gemäß Aufbauvariante

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Unbekleidetes Gerüst / Konsolkonfiguration
Überbrückung L = 5,14 m / Lastklasse 5, Feldlänge 2,57 m

Anlage C, Seite 22

ABS115–C022_AB1 12.2021

Zusatzmaßnahmen beim Überbrückungsträger 5,14 m

Lastklasse 5, Feldlänge 2,57 m

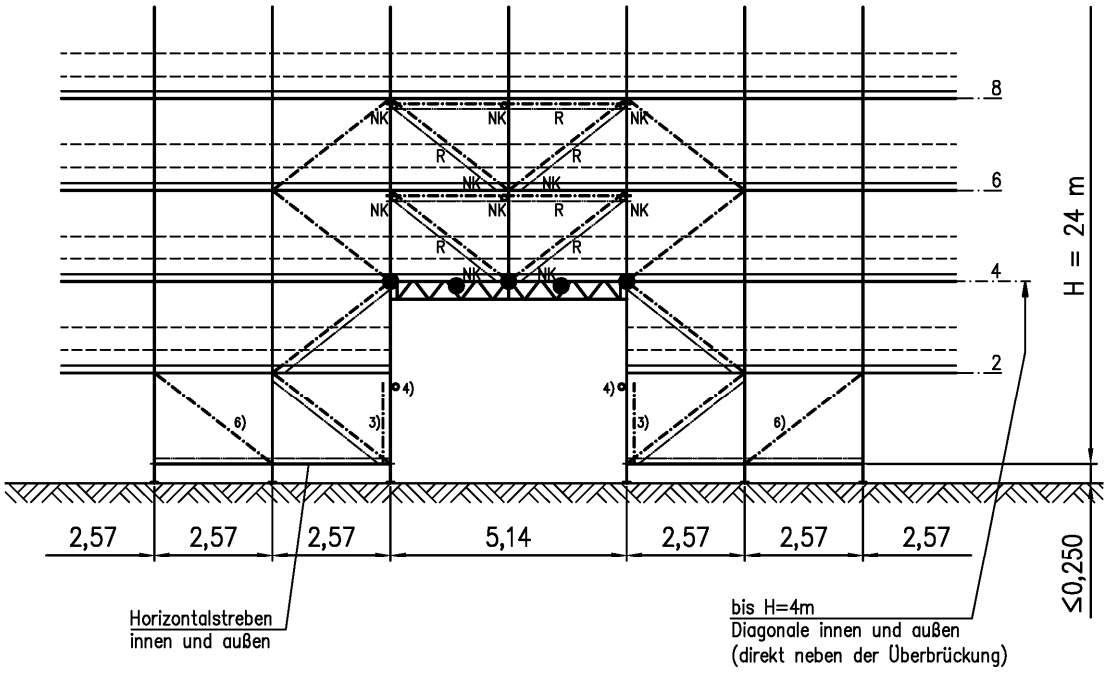
Gilt nicht für EXP–Rahmen
(Kippstift–Rahmen)

Teilweise offene Fassade
Geschlossene Fassade
Bekleidetes Gerüst
Grund– und Konsolkonfiguration

Die dargestellten Anker und Aussteifungselemente **sind zusätzlich** einzubauen, sofern sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten enthalten sind. V–Anker beachten!

Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß Aufbauvariante
Anlage C, Seiten 11, 12, 13, 14

Die Verankerung netzbekleideter Konfigurationen ist im Bereich der Überbrückung (bis H = 8 m) wie bei planenbekleideten Konfigurationen auszuführen.



Zusatzmaßnahmen an der Überbrückung:

Verankerung: Randständer neben der Überbrückung bei H=2m (V–Anker).
4) Zusätzliches Koppelrohr (48,3x3,2 + NK) zwischen Innen– und Außenständer in Höhe des Ankers.

Längsaussteifung: Vertikaldiagonalen außen und Rohr–Kupplungs–Fachwerk über dem Überbrückungsträger innen und außen wie dargestellt.
– Vertikaldiagonalen innen bis H=4m neben der Überbrückung
– Horizontalstrebe über Spindel innen und außen neben der Überbrückung
6) Zusätzliche Diagonalen wie dargestellt

Sonstiges: Verankerung der Gitterträger im Feld
3) Quer–Diagonale in unterster Lage neben der Überbrückung

● –→ Gerüsthalter
▽ –→ V–Anker
R = Gerüstrohr
NK = Normalkupplung

Ankerkräfte gemäß Aufbauvariante

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Bekleidetes Gerüst / Grund– und Konsolkonfiguration
Überbrückung L = 5,14 m / Lastklasse 5, Feldlänge 2,57 m

ABS115–C023_AB1 12.2021

Anlage C,
Seite 23

Zusatzmaßnahmen beim Überbrückungsträger 4,14 m

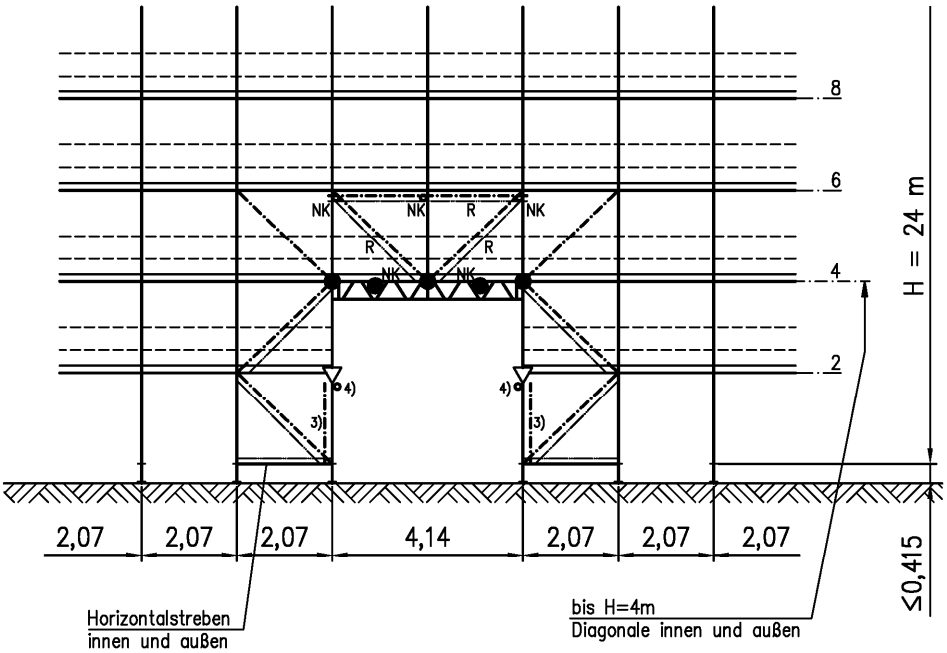
Lastklasse 6, Feldlänge 2,07 m

Gilt nicht für EXP–Rahmen
(Kippstift–Rahmen)

Teilweise offene Fassade
Geschlossene Fassade
Unbekleidetes Gerüst
Grundkonfiguration

Die dargestellten Anker und Aussteifungselemente **sind zusätzlich** einzubauen, sofern sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten enthalten sind. V–Anker beachten!

Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß Aufbauvariante
Anlage C, Seite 9



Zusatzmaßnahmen an der Überbrückung:

Verankerung: Randständer neben der Überbrückung bei H=2m (V–Anker).
4) Zusätzliches Koppelrohr (48,3x3,2 + NK) zwischen Innen– und Außenständer in Höhe des Ankers.

Längsaussteifung: Vertikaldiagonalen außen und Rohr–Kupplungs–Fachwerk über dem Überbrückungsträger innen und außen wie dargestellt.
– Vertikaldiagonalen innen bis H=4m neben der Überbrückung
– Horizontalstrebe über Spindel innen und außen neben der Überbrückung

Sonstiges: Verankerung der Gitterträger im Feld
3) Quer–Diagonale in unterster Lage neben der Überbrückung

●–→ Gerüsthalter "lang" oder Blitzanker
▽–→ V–Anker
R = Gerüstrohr
NK = Normalkupplung

Ankerkräfte gemäß Aufbauvariante

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Unbekleidetes Gerüst / Grundkonfiguration
Überbrückung L = 4,14 m / Lastklasse 6, Feldlänge 2,07 m

Anlage C, Seite 24

ABS115–C024_AB1 12.2021

Zusatzmaßnahmen beim Überbrückungsträger 4,14 m

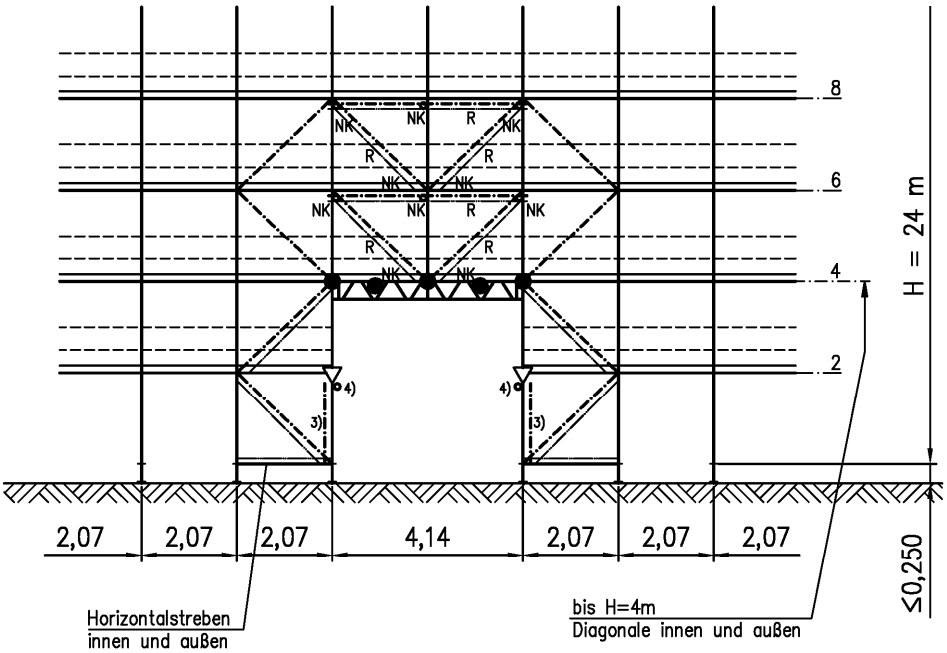
Lastklasse 6, Feldlänge 2,07 m

Gilt nicht für EXP–Rahmen
(Kippstift–Rahmen)

Teilweise offene Fassade
Geschlossene Fassade
Unbekleidetes Gerüst
Konsolkonfiguration

Die dargestellten Anker und Aussteifungselemente **sind zusätzlich** einzubauen, sofern sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten enthalten sind. V–Anker beachten!

Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß Aufbauvariante
Anlage C, Seite 10



Zusatzmaßnahmen an der Überbrückung:

Verankerung: Randständer neben der Überbrückung bei H=2m (V–Anker).
4) Zusätzliches Koppelrohr (48,3x3,2 + NK) zwischen Innen– und Außenständer in Höhe des Ankers.

Längsaussteifung: Vertikaldiagonalen außen und Rohr–Kupplungs–Fachwerk über dem Überbrückungsträger innen und außen wie dargestellt.
– Vertikaldiagonalen innen bis H=4m neben der Überbrückung
– Horizontalstrebe über Spindel innen und außen neben der Überbrückung

Sonstiges: Verankerung der Gitterträger im Feld
3) Quer–Diagonale in unterster Lage neben der Überbrückung

● –→ Gerüsthalter
▽ –→ V–Anker

R = Gerüstrohr
NK = Normalkupplung

Ankerkräfte gemäß Aufbauvariante

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Unbekleidetes Gerüst / Konsolkonfiguration
Überbrückung L = 4,14 m / Lastklasse 6, Feldlänge 2,07 m

Anlage C,
Seite 25

ABS115–C025_AB1 12.2021

Zusatzmaßnahmen beim Überbrückungsträger 4,14 m

Lastklasse 6, Feldlänge 2,07 m

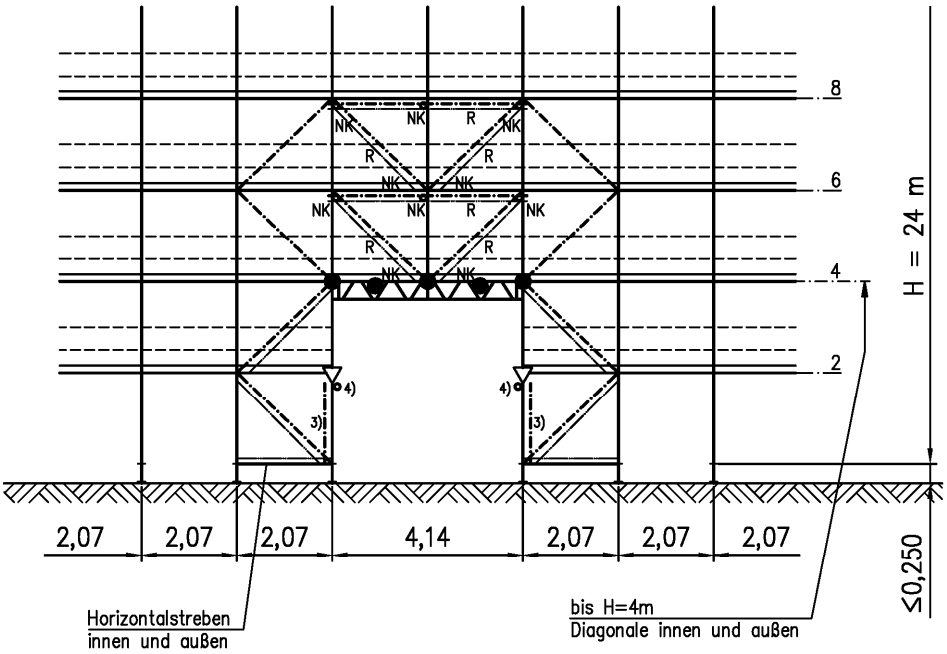
Gilt nicht für EXP–Rahmen
(Kippstift–Rahmen)

Teilweise offene Fassade
Geschlossene Fassade
Bekleidetes Gerüst
Grund– und Konsolkonfiguration

Die dargestellten Anker und Aussteifungselemente **sind zusätzlich** einzubauen, sofern sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten enthalten sind. V–Anker beachten!

Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß Aufbauvariante
Anlage C, Seiten 11, 12, 13, 14

Die Verankerung netzbekleideter Konfigurationen ist im Bereich der Überbrückung (bis H=8m) wie bei planenbekleideten Konfigurationen auszuführen.



Zusatzmaßnahmen an der Überbrückung:

Verankerung: Randständer neben der Überbrückung bei H=2m (V–Anker).
4) Zusätzliches Koppelrohr (48,3x3,2 + NK) zwischen Innen– und Außenständer in Höhe des Ankers.

Längsaussteifung: Vertikaldiagonalen außen und Rohr–Kupplungs–Fachwerk über dem Überbrückungsträger innen und außen wie dargestellt.
– Vertikaldiagonalen innen bis H=4m neben der Überbrückung
– Horizontalstrebe über Spindel innen und außen neben der Überbrückung

Sonstiges: Verankerung der Gitterträger im Feld
3) Quer–Diagonale in unterster Lage neben der Überbrückung

● –→ Gerüsthalter
▽ –→ V–Anker

R = Gerüstrohr
NK = Normalkupplung

Ankerkräfte gemäß Aufbauvariante

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Bekleidetes Gerüst / Grund– und Konsolkonfiguration
Überbrückung L = 4,14 m / Lastklasse 6, Feldlänge 2,07 m

Anlage C,
Seite 26

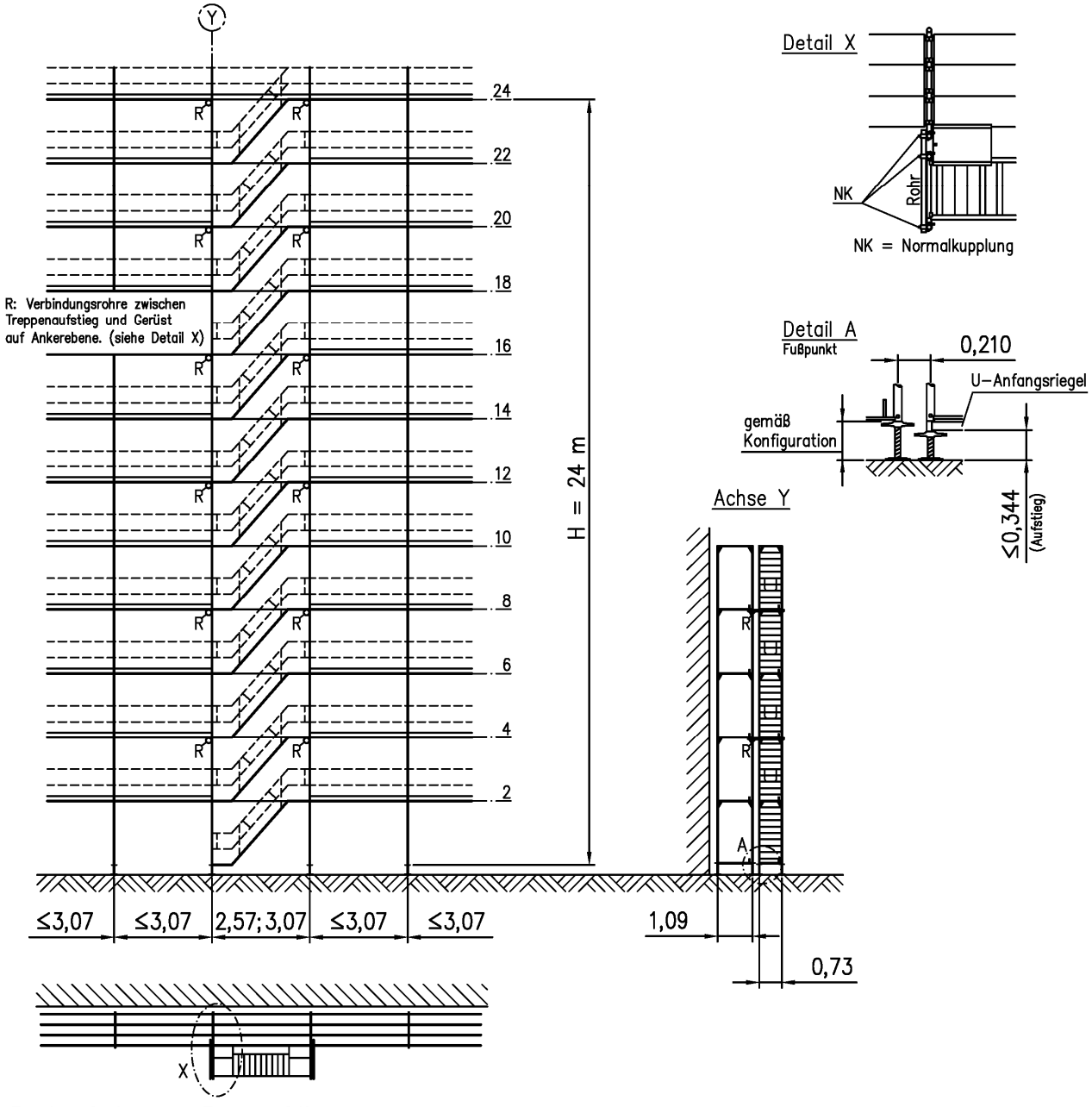
ABS115–C026_AB1 12.2021

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

Gleichlaufender Treppenaufstieg
Feldlänge ≤ 3,07 m

Teilweise offene Fassade
Geschlossene Fassade

Es sind **nur** die Zusatzmaßnahmen dargestellt.
Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß entsprechender Aufbauvariante



Zusatzmaßnahmen am Treppenaufstieg:

1 Zusätzlicher V-Anker in **jeder** Ankerebene

Ankerkräfte gemäß Aufbauvariante
Rechtwinklig zur Fasade: Sind die genannten Kräfte um folgenden Wert zu erhöhen: **2,5 kN**

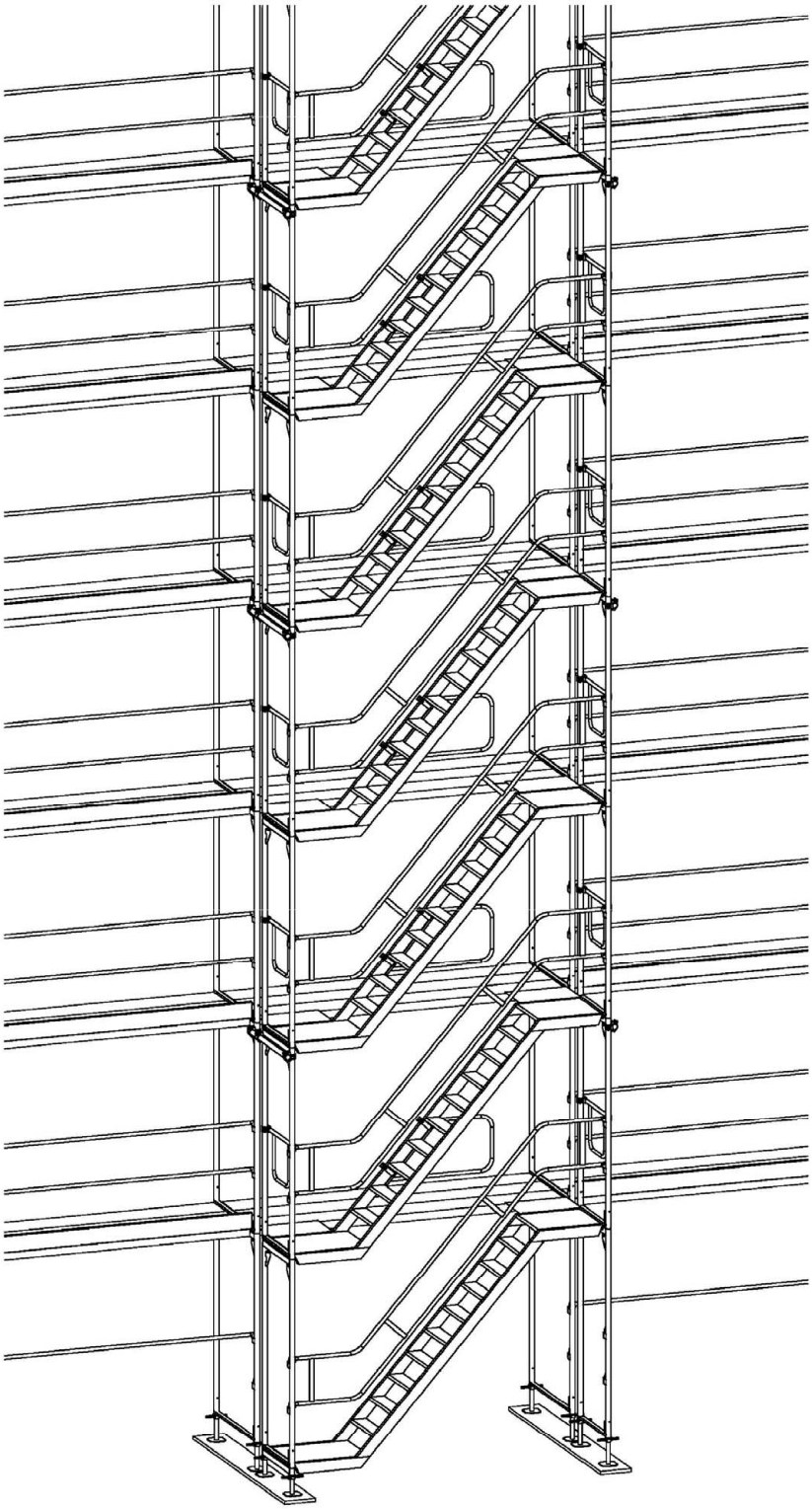
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Gleichlaufender Treppenaufstieg / Feldlänge ≤ 3,07 m

Anlage C,
Seite 27

ABS115-C027_AB1 12.2021

Es sind **nur** die Zusatzmaßnahmen dargestellt.



Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Gleichlaufender Treppenaufstieg / 3D – Skizze

Anlage C,
Seite 28

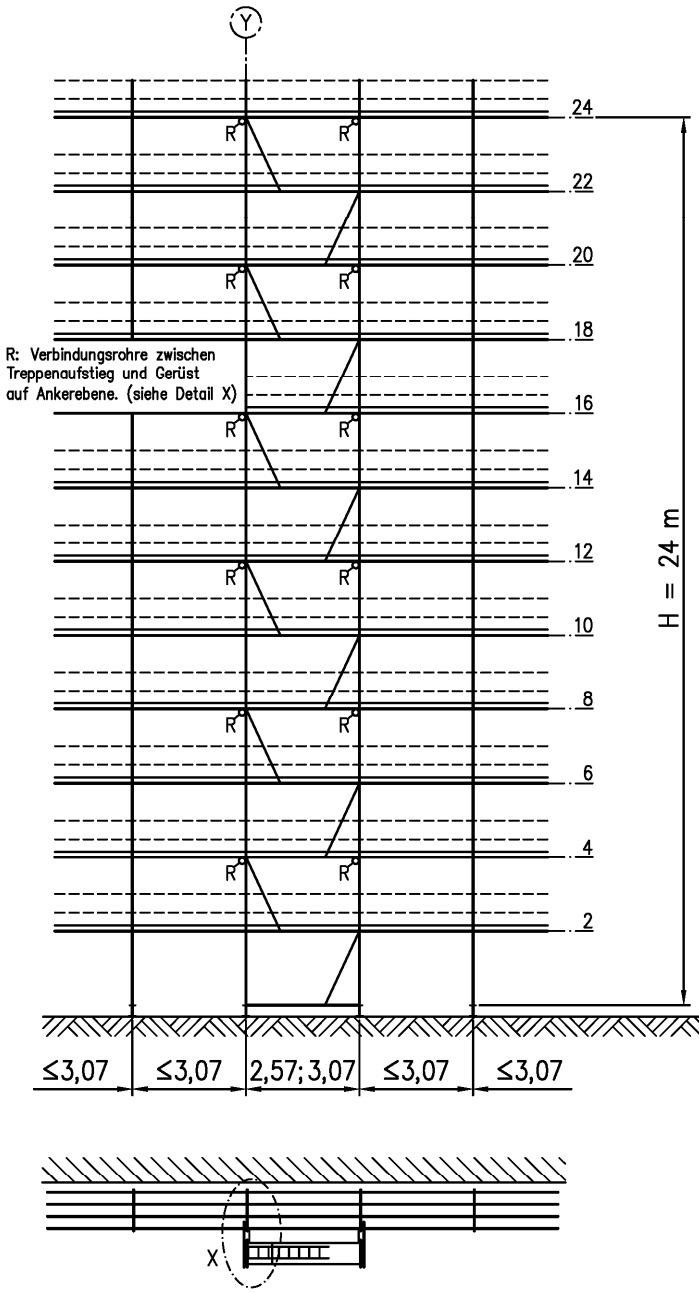
ABS115-C028_AB1 12.2021

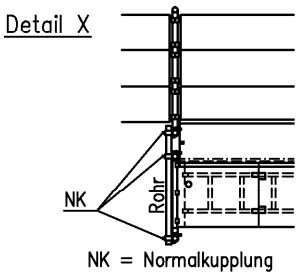
Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

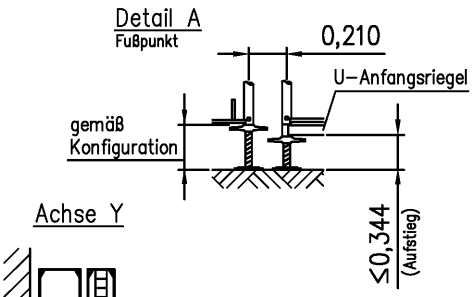
Leiteraufstieg
Feldlänge ≤ 3,07 m

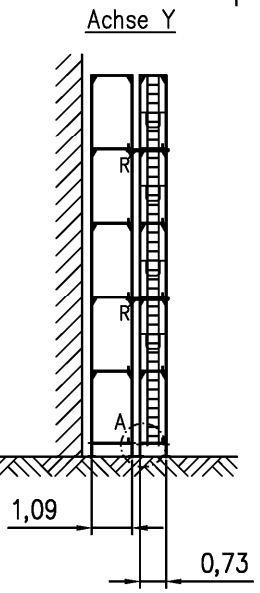
Teilweise offene Fassade
Geschlossene Fassade

Es sind **nur** die Zusatzmaßnahmen dargestellt.
Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß entsprechender Aufbauvariante









Zusatzmaßnahmen am Treppenaufstieg:

1 Zusätzlicher V-Anker in **jeder** Ankerebene

Ankerkräfte gemäß Aufbauvariante
Rechtwinklig zur Fassade: Sind die genannten Kräfte um folgenden Wert zu erhöhen: **2,5 kN**

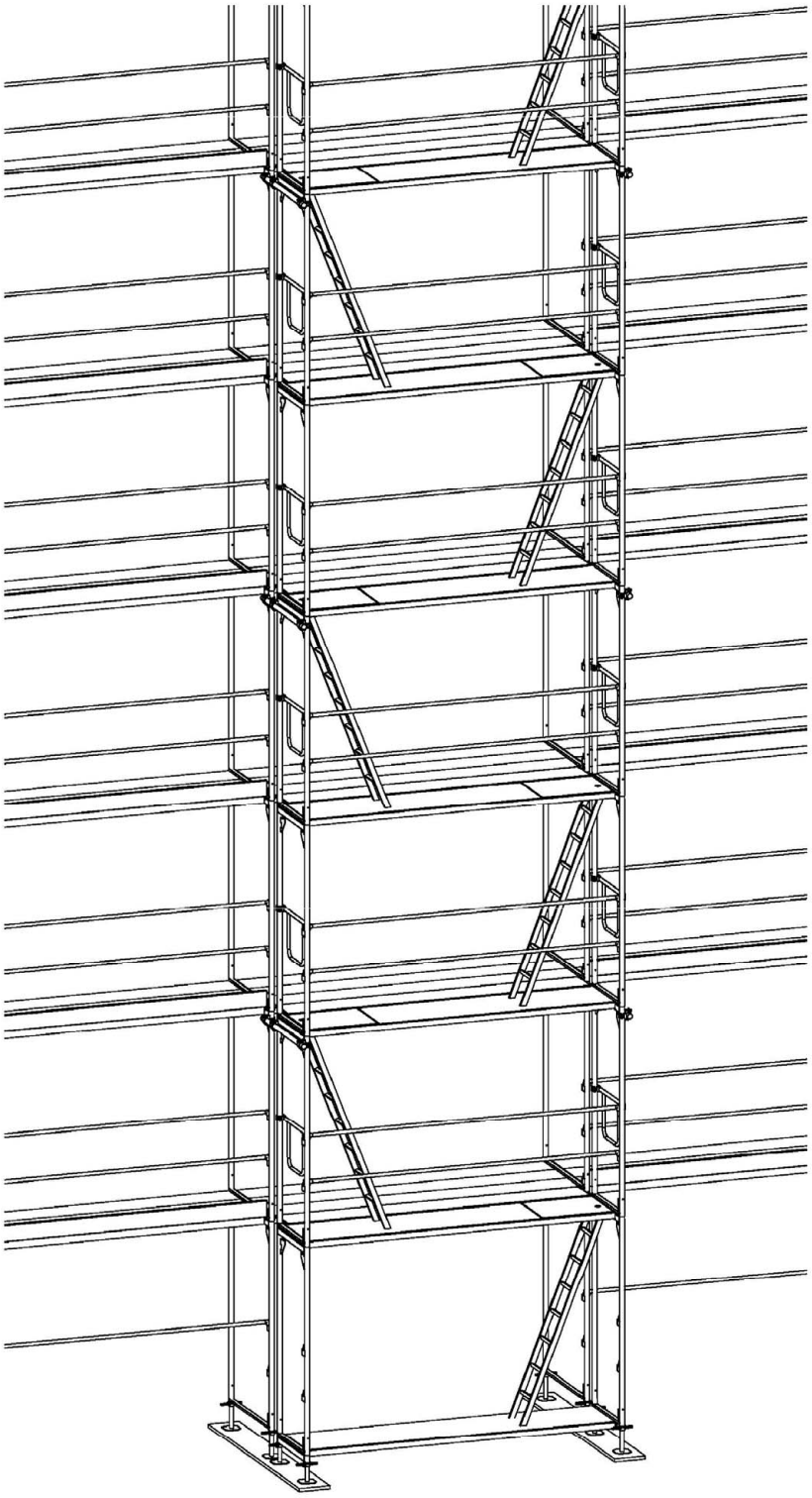
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Leiteraufstieg / Feldlänge ≤ 3,07 m

Anlage C,
Seite 29

ABS115-C031_AB1 12.2021

Es sind **nur** die Zusatzmaßnahmen dargestellt.



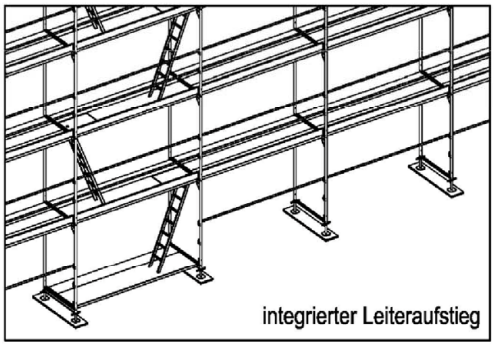
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Leiteraufstieg / 3D – Skizze

Anlage C,
Seite 30

ABS115-C032_AB1 12.2021

Ausführung der Treppen– bzw. Leiteraufstiege

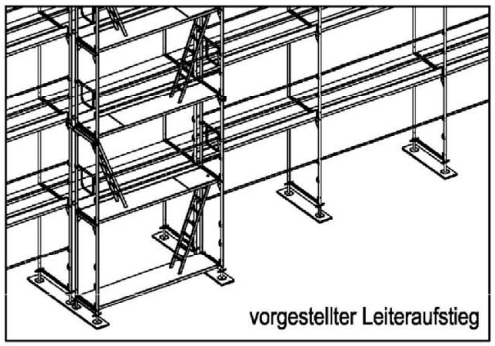

integrierter Leiteraufstieg

Integrierter Leiteraufstieg

a) Lastklasse 4 [1)]
mit U–Stahl–Durchstiegsböden (mit Etagenleiter)
2,07 m / 2,57 m Feld

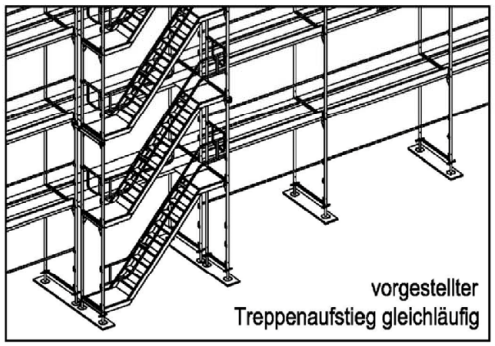
b) Lastklasse 3 [1)]
mit allen Durchstiegsböden gem. Tabelle 3
der Zulassung

Bei Fang– und Dachfanggerüsten sind in der obersten Gerüstlage nur solche Durchstiege zu verwenden, die gem. Tabelle 3 der Zulassung dafür geeignet sind.


vorgestellter Leiteraufstieg

Vorgestellter Leiteraufstieg

Lastklasse 3 [2)]
mit U–Robustdurchstiegen oder U–Alu–Durchstiegen
(mit Etagenleiter oder integrierter Leiter)
2,07 m / 2,57 m / 3,07 m Feld


vorgestellter
Treppenaufstieg gleichläufig

Vorgestellter Treppenaufstieg

Lastklasse 3
mit Alu–Podesttreppe
2,07 m / 2,57 m / 3,07 m Feld

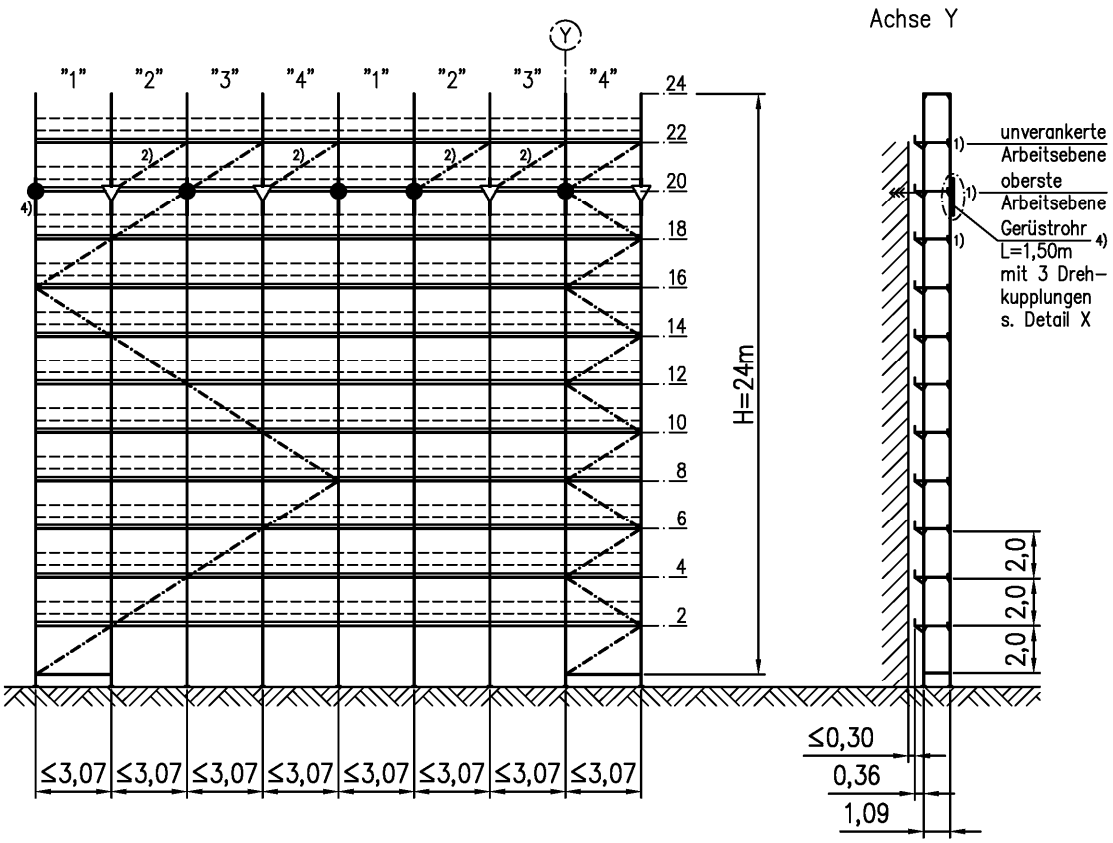
[1)] das Arbeitsgerüst darf nur bis zur genannten Lastklasse verwendet werden.

[2)] die Lastklasse des Arbeitsgerüsts ist unabhängig von der genannten Lastklasse 3 des Aufstiegs.

Oberste Arbeitsebene unverankert
Lastklasse 4, Feldlänge ≤ 3,07 m

Teilweise offene Fassade
Geschlossene Fassade
Unbekleidetes Gerüst
Grund– und Konsolkonfiguration 1

Es sind **nur** die Zusatzmaßnahmen dargestellt.
Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß entsprechender Aufbauvariante
Anlage C, Seiten 1, 2



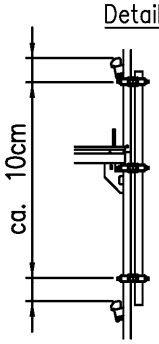
Zusatzmaßnahmen :

Verankerung in der obersten Ankerebene:
GK: jeder Knoten mit 'Gerüsthalter "lang"
KK: 2 V–Anker je 4 Felder, restliche Anker Gerüsthalter "kurz" (wie dargestellt)

Aussteifung:
2) 2 Diagonalen **zusätzlich** je 4 Felder
4) In **jeder** Ständerachse sind auf Höhe der obersten Ankerebene zusätzlich Gerüstrohre ø 48,3 x 3,2 (L=1,50 m) mit 3 Drehkupplungen am Außenstiel anzubringen.
(Abstand der äusseren Kupplungen: ca. 10 cm vom Geländerholm)

Ständerstöße:
1) Lagen zugfest
(Ständerstöße mit Fallstecker sichern!)

Detail X 4)



● –→ Gerüsthalter "kurz" (nur am Innenständer)
▽ –→ V–Anker

Ankerkräfte gemäß Aufbauvariante	
Oberste Ankerebene rechtwinklig zur Fassade:	
3,3 kN	(LF=2,07m)
3,8 kN	(LF=2,57m)
4,5 kN	(LF=3,07m)

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Unbekleidetes Gerüst / Grund– und Konsolkonfiguration 1
Oberste Arbeitsebene unverankert / Lastklasse 4 (≤ 3,07 m)

ABS115–C034_AB1 12.2021

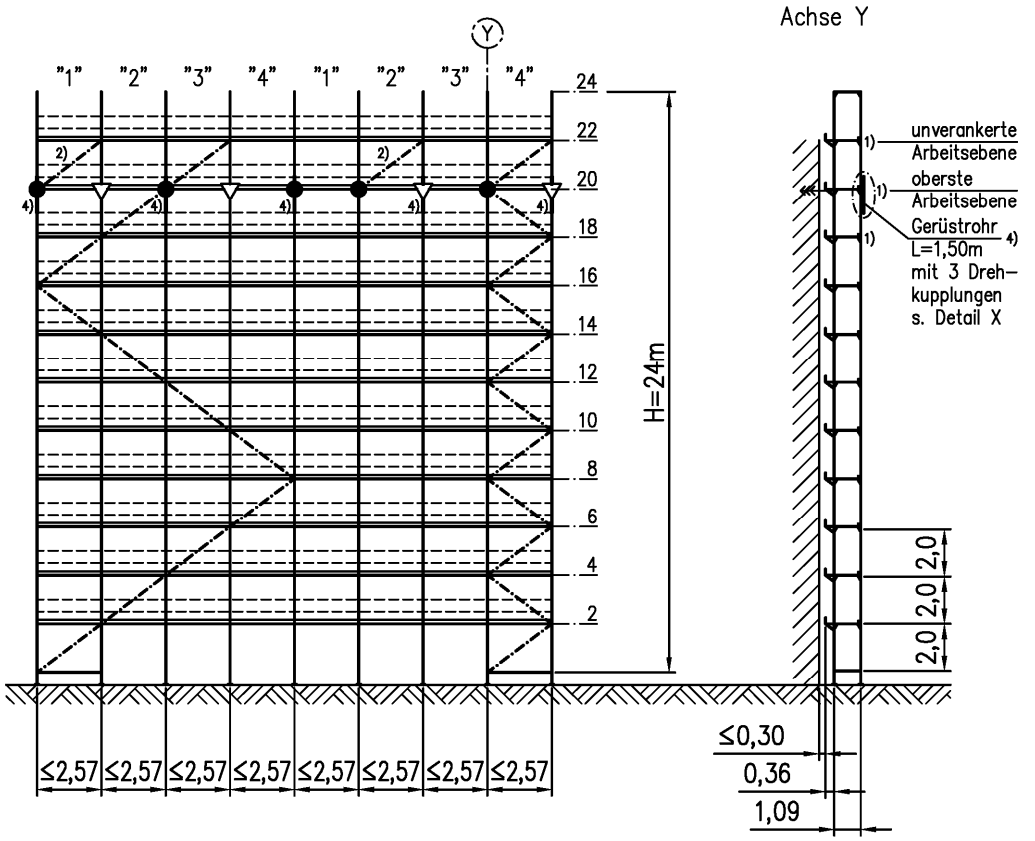
Anlage C,
Seite 32

Oberste Arbeitsebene unverankert
Lastklasse 5, Feldlänge ≤ 2,57 m

Gilt nicht für EXP-Rahmen
(Kippstift-Rahmen)

Teilweise offene Fassade
Geschlossene Fassade
Unbekleidetes Gerüst
Grund- und Konsolkonfiguration 1

Es sind **nur** die Zusatzmaßnahmen dargestellt.
Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß entsprechender Aufbauvariante
Anlage C, Seiten 9, 10



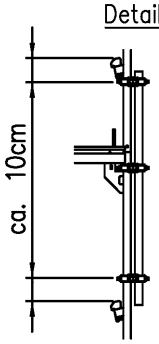
Zusatzmaßnahmen:

Verankerung in der obersten Ankerebene:
GK: jeder Knoten mit 'Gerüsthalter "lang"
KK: 2 V-Anker je 4 Felder, restliche Anker Gerüsthalter "kurz" (wie dargestellt)

Aussteifung: 2) 1 Diagonale **zusätzlich** je 4 Felder
4) In jeder 2. Ständerachse sind auf Höhe der obersten Ankerebene zusätzlich Gerüstrohre ø 48,3 x 3,2 (L=1,50 m) mit 3 Drehkupplungen am Außenstiel anzubringen.
(Abstand der äusseren Kupplungen: ca. 10 cm vom Geländerholm)

Ständerstöße: 1) Lagen zugfest
(Ständerstöße mit Fallstecker sichern!)

Detail X 4)



● → Gerüsthalter
▽ → V-Anker

Ankerkräfte gemäß Aufbauvariante	
Oberste Ankerebene rechtwinklig zur Fassade:	
3,3 kN	(L_F=2,07m)
3,8 kN	(L_F=2,57m)

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Unbekleidetes Gerüst / Grund- und Konsolkonfiguration 1
Oberste Arbeitsebene unverankert / Lastklasse 5 (≤ 2,57 m)

Anlage C,
Seite 33

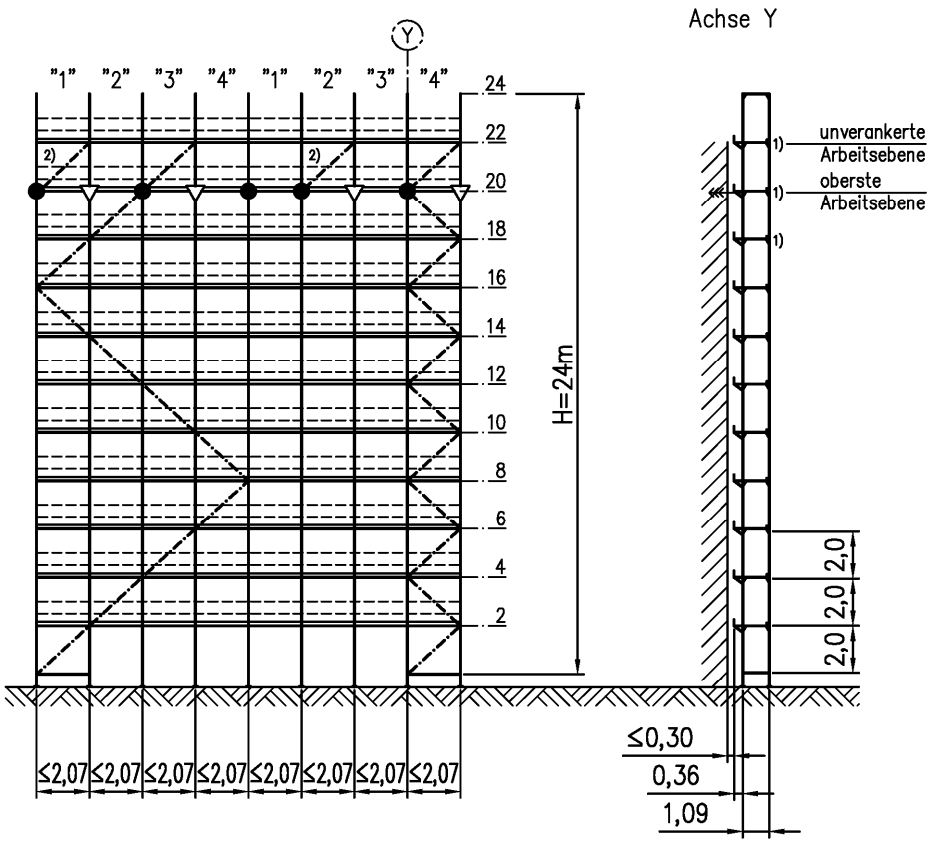
ABS115-C035_AB1 12.2021

Oberste Arbeitsebene unverankert
Lastklasse 6, Feldlänge ≤ 2,07 m

Gilt nicht für EXP-Rahmen
(Kippstift-Rahmen)

Teilweise offene Fassade
Geschlossene Fassade
Unbekleidetes Gerüst
Grund- und Konsolkonfiguration 1

Es sind **nur** die Zusatzmaßnahmen dargestellt.
Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß entsprechender Aufbauvariante
Anlage C, Seiten 9, 10



● –→ Gerüsthalter "kurz" (nur am Innenständer)

▽ –→ V-Anker

Zusatzmaßnahmen:

Verankerung in der obersten Ankerebene:
GK: jeder Knoten mit 'Gerüsthalter "lang"
KK: 2 V-Anker je 4 Felder, restliche Anker Gerüsthalter "kurz" (wie dargestellt)

Aussteifung: 2) 1 Diagonale **zusätzlich** je 4 Felder
Ständerstöße: 1) Lagen zugfest
(Ständerstöße mit Fallstecker sichern!)

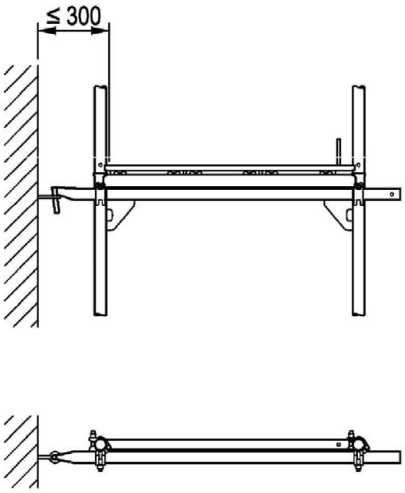
Ankerkräfte gemäß Aufbauvariante
Oberste Ankerebene rechtwinklig zur Fassade:
3,3 kN (L_F=2,07m)

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Unbekleidetes Gerüst / Grund- und Konsolkonfiguration 1
Oberste Arbeitsebene unverankert / Lastklasse 6 (≤ 2,07 m)

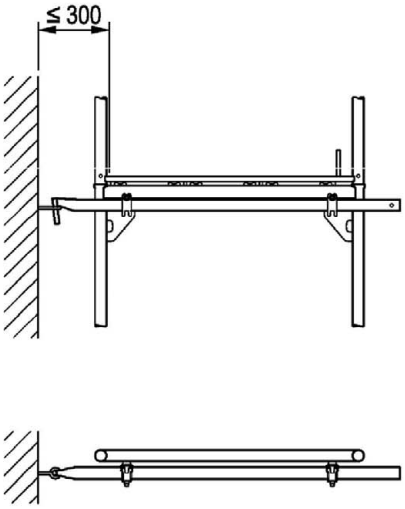
ABS115-C036_AB1 12.2021

Anlage C,
Seite 34

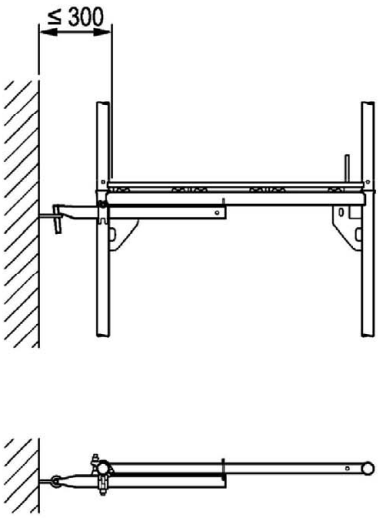


Gerüsthalter "lang"
Mit zwei Normalkupplungen am inneren und äusseren Ständer angeschlossen.

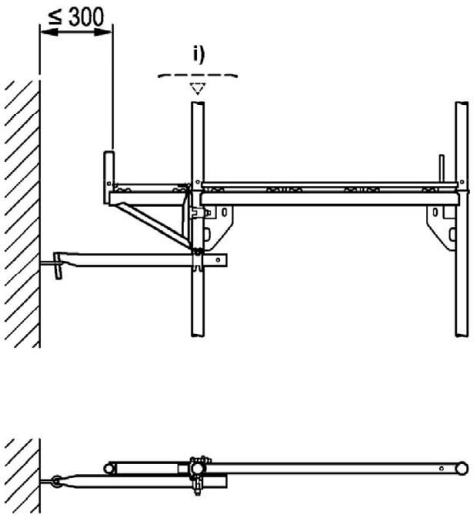
oder



Mit zwei Knotenblechkupplungen in den Knotenblechen angeschlossen.



Blitzanker (alternativ zum Gerüsthalter "lang")
Mit zwei Normalkupplung am inneren Ständer angeschlossen. (Nur bei Grundkonfigurationen)



Gerüsthalter "kurz"
Mit einer Normalkupplung am inneren Ständer angeschlossen.

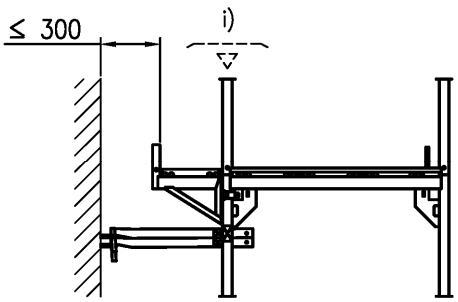
i) Innenkonsolen:
Spaltblech zwischen Haupt– und Konsolenboden

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

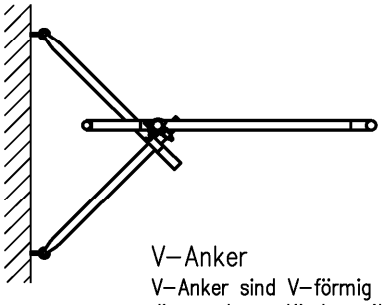
Verankerungen (Gerüsthalter "lang / kurz" ; Blitzanker)

Anlage C,
Seite 35

ABS115–C037_AB1 12.2021



Ein Gerüsthalter am Ständer angeschlossen. Zweiter Gerüsthalter am ersten Gerüsthalter angeschlossen.
Alternativ:
Beide Gerüsthalter am Ständer angeschlossen.



V–Anker

V–Anker sind V–förmig angeordnete Ankerpaare, die am Innenständer mit Normalkupplungen befestigt werden, und jeweils um ca. ±45° gegen die Rahmenebene geneigt sind.

i) Innenkonsolen:
Spaltblech zwischen Haupt– und Konsolenboden

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

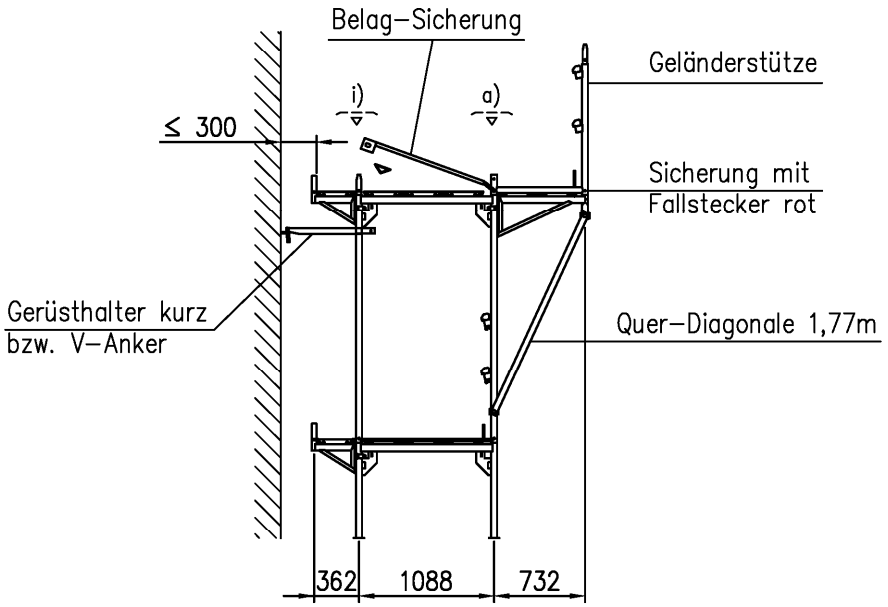
Verankerungen (V–Anker)

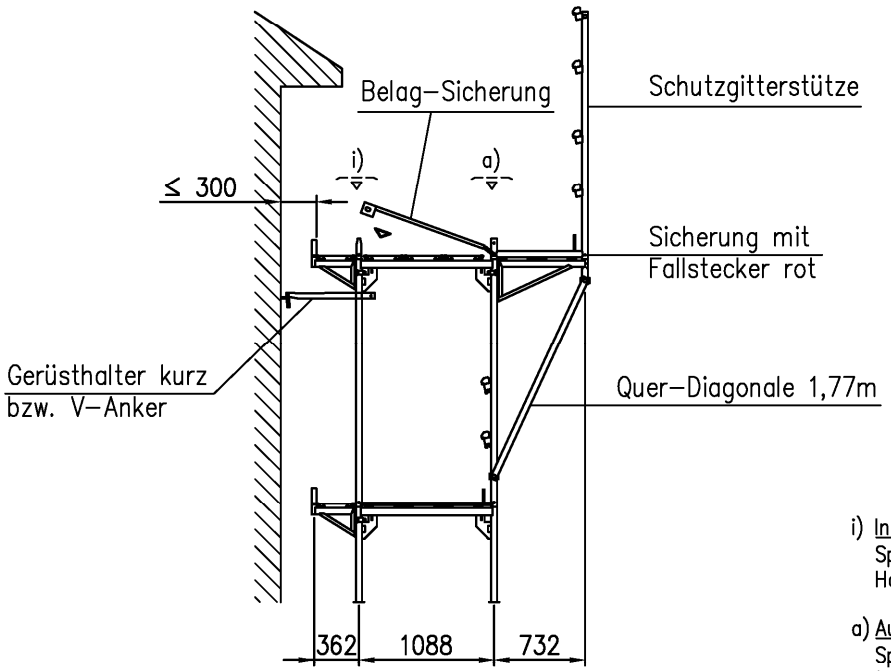
ABS115–C038_AB1 12.2021

Anlage C,
Seite 36

Konsolkonfiguration 2 (mit Innenkonsole 0,36 m und Außenkonsole 0,73 m)

Verankerungen gemäß entsprechender Aufbauvariante





i) Innenkonsolen:
Spaltblech zwischen Haupt– und Konsolenboden

a) Außenkonsolen:
Spaltblech oder teleskopierbarer Spaltboden zwischen Haupt– und Konsolenboden

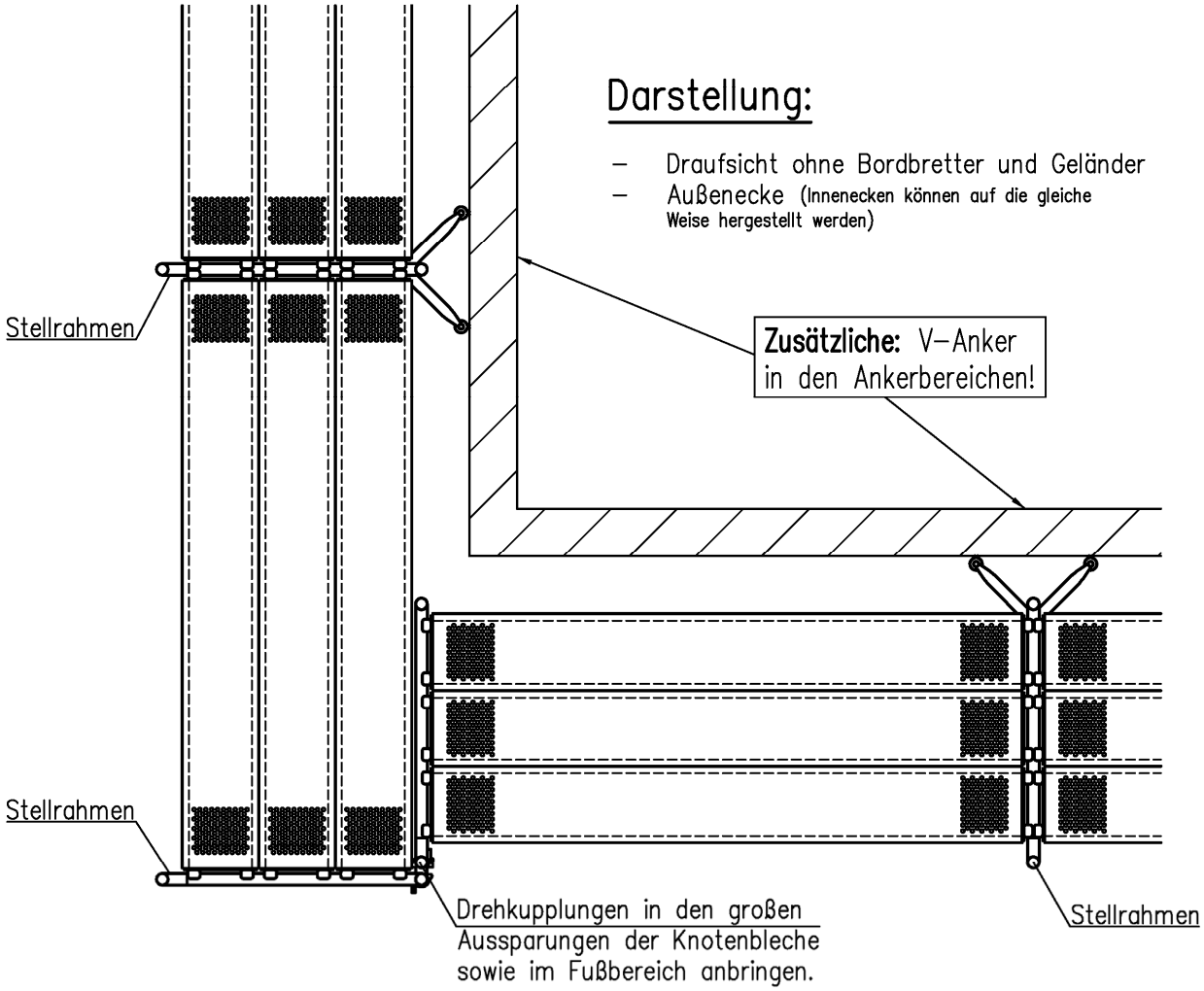
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

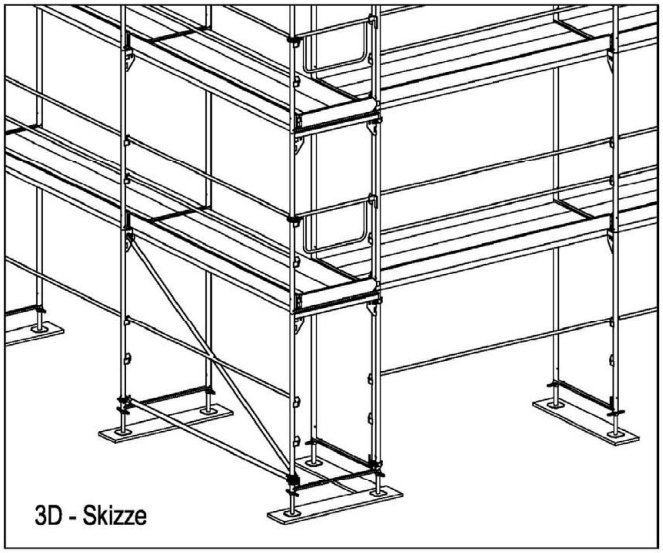
Konsolkonfiguration 2

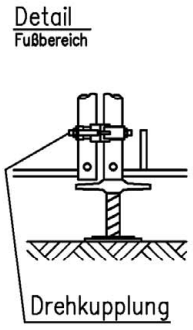
Anlage C,
Seite 37

ABS115–C039_AB1 12.2021

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt





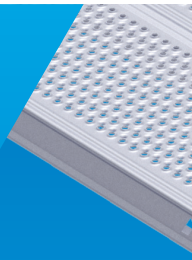


Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Eckausbildung

Anlage C,
Seite 38

ABS115–C040_AB1 12.2021



ALFIX GmbH
Langhennersdorfer Straße 15
D-09603 Großschirma

Telefon: +49 (0) 37328 / 800-100
E-Mail: info@alfix-systems.com
www.alfix-systems.com

VERKAUF VON
— Arbeits- und Schutzgerüsten
— Fahrgerüsten
— Wetterschutzdächern
— Kamingerüsten
— Zubehör

VERMIETUNG VON
— Arbeits- und Schutzgerüsten
— Wetterschutzdächern